NAT
5148
.b

289.1

Library of the Museum

OF

COMPARATIVE ZOÖLOGY,

AT HARVARD COLLEGE, CAMBRIDGE, MASS.

Founded by private subscription, in 1861.

The gift of the Naturwissenschaftlicher Verein zu Regensburg

No. 12,040

Oct. 13, 1888 - Nov 24, 1894

12,040

Berichte

des

naturwissenschaftlichen Vereines

zu

Regensburg.

DEC 30 1892

III. Heft

für die Jahre 1890—1891.

Regensburg,

Druck der F. H. Neubauer'schen Buchdruckerei (F. Huber).

1892.

MUSEUM OF COMPARATIVE ZOOLOGY
CAMBRIDGE, MASS.

Berichte

des

naturwissenschaftlichen Vereines

zu

Regensburg.

III. Heft

für die Jahre 1890—1891.

Regensburg,

Druck der F. H. Neubauer'schen Buchdruckerei (F. Huber).

1892.

Bericht

des naturwissenschaftlichen Vereines in Regensburg

für die Jahre 1890 und 1891.

Während des Jahres 1890 erlitt der Verein den Verlust von 9 Mitgliedern, davon 1 durch Tod, 5 durch Wegzug von hier, 3 durch Austritt; neu eingetreten sind 11 Mitglieder; so dass am Schlusse des Jahres 197 vorhanden waren.

Es wurden während des Winters Vorträge gehalten von den Herren:

Dr. *Brunnhuber:* Ueber die Kreideformation bei Regensburg und deren wichtigste Leit-Fossilien.

— Parkstein und Kammerbühl, eine geognostische Studie.

Bildhauer *Geyer:* Vorzeigung und Beschreibung von Zier-Fischen und peruanischen Tanzmäusen.

Apotheker *Hauer* von Oberhausen: Ueber die Verwendung des Microscops bei der Untersuchung von Nahrungsmitteln und über Magnesium-Blitzlicht.

Med.-Rath Dr. *Hofmann*: Ueber die Heuschrecken.

— Ueber die hiesigen Schlangenarten.

— Ueber Insekten-tödtende Pilze.

Sämmtliche Vorträge waren mit interessanten Demonstrationen verbunden und sehr gut besucht.

Die Ungunst der Witterung im Sommer gestattete nur 2 Excursionen, nach Eichhofen und Tegernheim nebst Keilstein.

Die Bibliothek wurde durch zahlreiche im Tausche erhaltene Gesellschaftsschriften erweitert; neu angeschafft wurden: Die neue Auflage von *Brehm's* Thierleben; die Fortsetzungen der Encyclopädie der Naturwissenschaften, speciell das Lehrbuch

der Botanik von *Schenk,* und das Handwörterbuch der Zoologie, Anthropologie und Etnographie, welches bis zum Buchstaben P erschienen ist; ferner *Neumaier's* Erdgeschichte.

Die Sammlungen wurden bereichert durch Ankauf einer Schnee-Eule, dann durch Aufstellung zweier Kästen mit Blattwespen und Bienen-Arten als Anfang einer Hymenopteren-Sammlung; dann wurden für die mineralogische Sammlung sehr schöne Versteinerungen aus der böhmischen Kreide erworben. Als Vermächtnisse erhielt der Verein von Herrn Prof. *Döbner* in Aschaffenburg 50 Schädelskelette von kleineren Säugethieren und von Frau Prem.-Lieut. *Angerer* 2 Schränke mit circa 1800 Schmetterlingen.

Im Jahre 1891 starben 4 Mitglieder, verzogen 5 und traten aus 2; dagegen erfreute sich der Verein des Zuganges von 19 neuen Mitgliedern, so dass die Zahl derselben 205 beträgt.

Vorträge hielten die Herren:

Kreisbaurath *Bernatz*: Ueber die Krottenseer Höhle mit Vorzeigung zahlreicher Photographien.

Dr. *Brunnhuber:* Ueber die Entstehung der Gebirge.

Oberingenieur *Hofmann:* Ueber die Entwicklungsgeschichte der Erde.

Med.-Rath Dr. *Hofmann:* Weitere Mittheilungen über die Flacherie der Nonnen-Raupe.

Dr. *Fr. Will* von Erlangen: Ueber den Urwald an der brasilianischen Ostküste.

Herr Bildhauer *Geyer* zeigte verschiedene seltene fremdländische Reptilien vor.

Gemeinschaftliche Exkursionen fanden nach Alling und Eichhofen statt; die Entomologen machten zahlreiche Ausflüge mit reicher Beute.

Ausser den durch Tausch erworbenen zahlreichen, oft sehr kostbaren Büchern, wurden für die Bibliothek angeschafft: *Schreiber,* Herpetologie; *Zacharias,* Thier- und Pflanzenwelt des Süsswassers; *Iris,* entomologische Zeitschrift; *Schmiedeknecht,* die Bienen Europas; *Weissmann,* zur Entwicklungsgeschichte der Insekten; *Andrä,* europäische Ameisen; *Quenstedt,* Jura-Petrefakten, mit Atlas. *Brehm's* Thierleben, sowie die Encyclopädie der Naturwissenschaften wurden fortgesetzt.

Die Geschenke für die Bibliothek von Privaten finden sich rückwärts verzeichnet.

Die zoologische Sammlung erhielt Zuwachs durch mehrere von Herrn *Geyer* geschenkte Reptilien und einige angekaufte Amphibien; in der entomologischen Sammlung wurden 1 Kasten mit Schlupfwespen und 1 desgleichen mit den dahier vorkommenden Hummelarten (Geschenke der Herren Med.-Rath *Hofmann* und Secretär *Gerber*) aufgestellt; ferner wurde eine Sammlung europäischer Ameisen von Prof. Dr. *Forel* in Zürich, sowie einige präparirte Raupen gekauft, sowie durch die zoologische Station in Neapel eine Parthie Seeschwämme, von Dr. *Weltner* in Berlin Süsswasserschwämme, mit den betreffenden thierischen Weichtheilen und in Spiritus conservirt, bezogen.

Die mineralogische Sammmlung erhielt zahlreiche Geschenke, so von den Herren Fabrikinspektor *Dyck* verschiedene Petrefakten, Fabrikbesitzer *Funk* verschiedene Braunkohlen, Ingen. *Bürgermeister* Versteinerungen aus der Braunkohlenformation, Apotheker *Sattes* ein goldhaltiges Mineral aus Siebenbürgen u. s. w. Herr Ingenieur *Bauer* von Iguape in Brasilien sandte ausser einigen interessanten Insekten von dort auch wieder mehrere Mineralien ein und Herr Oberingenieur *Hofmann* führte ein geognostisches Profil „quer durch das Donauthal“ aus.

Allen diesen Spendern sei hier nochmals bester Dank dargebracht, mit der Bitte an alle Mitglieder und Freunde des Vereins, auch künftig zur Vermehrung der Sammlungen beitragen zu wollen.

Die Sammlungen des Vereines im Hause Gesandtenstrasse C. 92/I sind in den Sommermonaten jeden 1. und 3. Sonntag des Monats von 10—12 Vormittags dem allgemeinen Besuche geöffnet; Fremde und Mitglieder des Vereines können bei dem unmittelbar daneben (C. 91) wohnenden Herrn Bildhauer *Geyer* den Schlüssel erhalten und ist selber auch gern zur Führerschaft bereit. Ebendaselbst befindet sich die Bibliothek unter Besorgung des Herrn *Anton Schmid*, welcher auch den Lesezirkel für die hiesigen Mitglieder im Stande hält.

Rechnungsabschluss für das Jahr 1890.

A. Einnahmen aus den Vorjahren:			
an Beiträgen	32	M.	— dl.
B. Einnahmen aus dem laufenden Jahre:			
Aktivrest vom Vorjahre	373	„	48 „
Beiträge und zwar:			
von hiesigen Mitgliedern			
148 pro I. Semester 296 M.			
146 „ II. „ 292 „ .	588	„	— „
von auswärtigen Mitgliedern			
9 pro I. Semester 18 M.			
10 „ II. „ 20 „ . .	38	„	— „
Aufnahmegebühren 11	22	„	— „
Ausserordentliche Beiträge und zwar:			
vom Landrathe der Oberpfalz . .	170	„	— „
von Sr. Durchlaucht dem Herrn Fürsten Albert von Thurn und Taxis . .	100	„	— „
Zinsen von Werthpapieren . . .	10	„	50 „
Erlös aus Vereinsschriften . . .	2	„	— „
Miethe-Beitrag	450	„	— „
Summa der Einnahmen	1785	M.	98 dl.

A. Ausgaben auf das Vorjahr . . .	—	M.	— dl.
B. Ausgaben auf das laufende Jahr:			
Buchdruckerlöhne	313	„	40 „
Buchbinderlöhne	36	„	48 „
Anschaffung von Büchern	47	„	95 „
Anschaffung von Möbeln, dann Ergänzung und Erhaltung der Sammlungen . .	84	„	53 „
Honorare	9	„	— „
Bedienung	81	„	— „
Porti und Frachten	21	„	38 „
Inserations-Kosten	55	„	16 „
Miethe	616	„	— „
Assekuranz	9	„	— „
Summa der Ausgaben	1273	M.	90 dl.

Abschluss:

Die Einnahmen betragen	1785 M.	98 dl.
Die Ausgaben betragen	1273 „	90 „
Aktiv-Rest	512 M.	08 dl.
An verzinslichen Werthpapieren sind vorhanden	300 „	— „
so dass sich ein Aktiv-Vermögen von ergibt.	812 M.	08 dl.

Regensburg, den 23. Februar 1891.

Cassaverwaltung des naturwissenschaftlichen Vereines.

Gerber, d. Z. Cassier.

Rechnungsabschluss für das Jahr 1891.

A. Einnahmen:

Aktivrest vom Vorjahre			512 M.	08 dl.
An Beiträgen:				
a) von 3 auswärtigen Mitgliedern pro I. Semester 1891	6 M.			
von 4 auswärtigen Mitgliedern pro II. Semester 1891	8 „			
b) von 159 hiesigen Mitgliedern pro I. Semester 1891	318 „			
von 153 hiesigen Mitgliedern pro II. Semester 1891	306 „			
c) von Sr. Durchlaucht dem Herrn Fürsten Albert von Thurn und Taxis	100 „			
d) vom Landrathe der Oberpfalz	170 „	.	908 „	— „
Für Diplome — 19 —			38 „	— „
Miethzins-Beitrag vom Stadtmagistrate Regensburg			450 „	— „
An Zinsen aus angelegten Capitalien . .			30 „	50 „
Erlös aus Berichten			4 „	— „
Summa der Einnahmen			1942 M.	58 dl.

B. Ausgaben:

Auf Vermehrung der Sammlungen . . .	50	M.	20 dl.
Auf Anschaffung und Reparatur von Möbeln etc.	77	„	10 „
Auf Anschaffung von Büchern . . .	243	„	20 „
Auf Buchbinderlöhne	41	„	30 „
Auf Remunerationen	44	„	50 „
Auf Inserationskosten	48	„	68 „
Auf Frachten und Porti	18	„	43 „
Auf Bedienung	72	„	— „
Auf Brandversicherung	9	„	— „
Auf Miethe	608	„	— „
Auf hingeliehene Capitalien	386	„	— „
Summa der Ausgaben	1599	M.	31 dl.

Abgleichung:

A. Einnahmen	1942	M.	58 dl.
B. Ausgaben	1599	„	31 „
Aktiv-Rest	343	M.	27 dl.

Vermögens-Ausweis:

Aktiv-Rest . .	343	M.	27 dl.
An Werthpapieren .	700	„	— „
An Aktivausständen	48	„	— „
Summa des Vermögens	1091	M.	27 dl.

Regensburg, den 6. Februar 1892.

Cassaverwaltung des naturwissenschaftlichen Vereines.

Gerber, d. Zt. Cassier.

Einläufe zur Biblicthek 1890—1891.

a. Von gelehrten Gesellschaften und Vereinen.

Agram (Zagreb). Societas historico-naturalis croatica. (Ornithologische Brochüre von Prof. Brusina in croatischer Sprache.)

Amiens. Bulletin de la Société Linéenne du Nord de la France. T. IX. 1889/90. T. X. 1890/91.

Amsterdam. Verhandelingen der kon. Akademie von Wettenschappen. Deel. XXVII. 1889. XXVIII. 1890.

— Verslagen en mededeelingen der kon. Akad.-Afdeeling natuurkunde. III. R. 6, 7, Deel. 1889/90.

Angers. Bulletin de la société d'etudes scientifiques. XVIII. 1888. XIX. 1889.

Augsburg. 30. Bericht des naturwissenschaftlichen Vereines für Schwaben und Neuburg. 1888—90.

Bamberg. XV. Bericht der naturforschenden Gesellschaft. 1890.

Basel. Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft. 1890. IX. 1.

Berlin. Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft. XLII. 1890. XLIII. 1891.

Bern. Mittheilungen der naturforschenden Gesellschaft aus dem Jahre 1889. 1890.

Bistritz. XVI. Jahresbericht der Gewerbeschule. 1889/90.

Bonn. Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande und Westfalens und Osnabrück. XLVI. 2. XLVII. 1. 2. XLVIII. 1. 2. 1890/91.

Boston. Proceedings of the American academy of arts and sciences. N. Ser. Vol. XVI. 1889. XVII. 1890.

— Proceedings of the Boston society of natural history. Vol. XXIV. 1—4. 1889/90. XXV. 1890/91.

— Memoirs of the Boston soc. Vol. IV. 7—9.

Bremen. Abhandlungen, herausgegeben vom naturwissenschaftlichen Verein. XI. 2, 3. 1889/90. XII. 1891.

— Festschrift zur Feier des fünfundzwanzigjährigen Bestehens des naturwissenschaftlichen Vereines. Abhandlungen, Band IX. 1.

Brescia. Commentari dell' Ateneo per l'anni 1889—90—91.

Breslau. 67. und 68. Jahresbericht der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur. 1889/90 u. Ergänzungsbd.

Brünn. Verhandlungen des naturforschenden Vereins. XXVII. 1888. XXVIII. 1889.

— Bericht der meteorologischen Station. VII. 1887. VIII. 1889.

Bruxelles. Académie royale des lettres et des beaux arts de Belgique. Annuaire. 56 et 57me. années 1889—90.

Bulletins. T. XVIII—XXIII. 60—62. ann. 1889—90.

— Annales de la société malacologique de Belgique. T. XXIII. XXIV. — Procés verbaux des scéances. T. XIX.

Budapest. Vierteljahrsschrift für Naturwissenschaften, herausgegeben vom ungarischen Nationalmuseum. XII. 4. XIII. 1—4. XIV. 1—4.

— Geologische Mittheilungen. Zeitschrift der ungarischen geologischen Gesellschaft. XX. 1890. XXI. 1891.

— Mittheilungen aus dem Jahrbuch der königl. ungarischen geologischen Anstalt. IX. 1891.

— Mathematische und naturwissenschaftliche Berichte aus Ungarn. Redigirt von J. Fröhlich. VII. 1887 88. VIII. 1888/89.

— Jahresbericht der kgl. ungarischen geologischen Anstalt für 1888/89. 1890.

Buenos Aires. Anales del museo national de ciencias en Cordoba. XVI. 1890. XVII. XVIII. 1891.

Buffalo. Bulletin of the Buffalo society of natural sciences. Vol. V. 3.

Caen. Bulletin de la société Linnéenne de Normandie. Ser. IV. 3. vol. 1888 89. 4. vol. 1890.

Cambridge. Bulletin of the Museum of comparative zoology at Harvard College. XIX. XX. XXI. XXII.

Annual reports for 1889/90. 1890/91.

Cassel. XXXVI. u. XXXVII. Bericht des Vereins für Naturkunde. 1889/90.

Chapell Hill. Journal of the Elisha Mitchell scientific society for the years 1889—91. Vol. VI. VII. VIII.

Chemnitz. 11. Bericht der naturwissenschaftlichen Gesellschaft. 1887—89.

Cherbourg. Memoirs de la société nationale des sciences naturelles. T. XXVI. 1889.

Chur. Jahresberichte der naturforschenden Gesellschaft Graubündens. XXXIII. 1888/89. XXXIV. 1889/90.

Danzig. Schriften der naturwissenschaftlichen Gesellschaft. VII. 3, 4. 1890/91.

Darmstadt. Notizblatt des Vereines für Erdkunde und des geologischen Vereines. IV. Folge. X. 1889. XI. 1890.

Davos. Verhandlungen der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft. 73. Jahresversammlung 1890.

Dorpat. Sitzungsberichte der Naturforscher-Gesellschaft. IX. 1, 2. 1889/90.

— Schriften, herausgegeben von der Naturforscher-Gesellschaft an der Universität. V. VI. 1890.

Dresden. Sitzungsberichte und Abhandlungen der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis. 1889/90. 1891.

Dürkheim. Mittheilungen der Pollichia, eines naturwissenschaftlichen Vereins der Rheinpfalz. Nr. 1, 2. 1888. 3. 1889. 4. 1890.

Emden. 74. und 75. Jahresbericht der naturf. Gesellschaft. 1888/89. 1889/90.

Erlangen. Sitzungsberichte der physikal.-medicin. Societät. 21. Heft 1889. 22. Heft 1890. 23. Heft 1891.

Frankfurt a. M. Bericht über die Senkenbergische naturforschende Gesellschaft. 1890. 1891.

Frankfurt a. O. Monatliche Mittheilungen des naturwiss. Vereins. VIII. Jahrg. 1890—91.

— Naturwissenschaftlicher Verein Helios. Monatliche Mittheilungen aus dem Gesammtgebiete der Naturwissenschaften. Herausgegeben von Dr. E. Huth. 9. Jahrg. 1891.

Frauenfeld. Mittheilungen der Thurgauischen naturforschenden Gesellschaft. Heft IX. 1890.

Freiburg i. B. Berichte der naturforschenden Gesellschaft. V. Bd. 1890—91.

Genova. Giornale della societa di letture e conversazione scientifiche. XIII. 1889/90. XIV. 1891.

— Ateneo Ligure, rasegna mensile della società di letture e convers. scientif. di Genova. Anno XIII. 1890. XIV. 1891.

Giessen. 27. Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur und Heilkunde. 1890.

Görlitz. Neues Lausitzisches Magazin. 66. und 67. Band. 1890/91.

Graz. Mittheilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark. 1889/90.

Greifswald. Mittheilungen aus dem naturwissenschaftlichen Verein von Neu-Vorpommern und Rügen. XXI. 1888. XXII. 1889/90. XXIII. 1891.

Güstrow. Archiv des Vereins für Freunde der Naturgeschichte in Meklenburg. 43. 1889. 44. 1890.

Halle a. S. Leopoldina, amtliches Organ der k. k. deutschen Leopold.-Carolin. Akademie d. Naturforscher. Heft XXIII. XXIV. 1890/91.

— Zeitschrift für Naturwissenschaften; herausgegeben im Auftrage des naturwissenschaftl. Vereins für Sachsen und Thüringen. V. Folge. I. 1890. II. 1891.

Halifax. Proceedings and transactions of the Nova Scotian Institute of natural sciences. Vol. VII. 1889—90.

Hamburg. Abhandlungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften; herausgegeben vom naturwissenschaftl. Verein. XI. Bd. 2., 3. Heft. 1891.

— Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung. Verhandlungen. VII. Band 1886—90.

Hannover. 38.—39. Jahresbericht der naturhistorischen Gesellschaft für 1888—89.

Heidelberg. Verhandlungen des naturhistorisch-medicinischen Vereins. IV. 4. Heft 1890.

Helsingfors. Öfversigt af Finska vetenskaps-societetens förhandlingar. XXXI. XXXII. 1889/90.

— Bidrag till kännedom af Finlands natur och folk. 48—50. Heft. 1889—91.

— Acta societatis scientiarum Fennicae. Tom. XVI. 1889. XVII. 1891.

— Acta societatis pro fauna et flora Fennica. VI. 1889/90. VII. 1890.

— Meddelanden af soc. pro fauna etc. XVI. 1891.

Hermannstadt. Verhandlungen und Mittheilungen des siebenbürgischen Vereins für Naturwissensch. XL. 1890. XLI. 1891.

Innsbruck. Zeitschrift des Ferdinandeums für Tirol und Vorarlberg. 3. Folge. 34. u. 35. Heft 1890/91.

Karlsruhe. Systematisch geordneter Katalog der zoologischen Sammlungen im fürstl. Fürstenbergischen Cabinet. Aufgestellt von A. Hopfgartner. 1890.

Kiel. Schriften des naturwissensch. Vereins für Schleswig-Holstein. VIII. 2. IX. 1. 2.

Klagenfurt. Jahrbuch des Landesmuseums von Kärnten. XX. 1889. XXI. 1890.

— Diagramme der magnetischen und meteorologischen Beobachtungen von Ferd. Seeland für 1889 (Naturhist. Landesmuseum von Kärnten).

Königsberg. Schriften der physik.-öconomischen Gesellschaft. 30. und 31. Jahrg. 1889, 90.

Laibach. Mittheilungen des Musealvereins für Krain. III. Jahrg. 1890. IV. 1891.

Landshut. 11. Bericht des botanischen Vereins für 1888/89.

Lausanne. Bulletins de la société Vaudoise des sciences naturelles. Nro. 101—104. 1890/91.

Leipzig. Mittheilungen des Vereins für Erdkunde. 1889. 1890. — Wissenschaftliche Veröffentlichungen. I. Bd. 1891.

— Sitzungsberichte der naturforsch. Gesellschaft. 1888—90.

Linz. 48. u. 49. Bericht über das Museum Francisco-Carolinum. 1890—91.

Lübeck. Jahresberichte des naturhistor. Museums. 1887. 88.

Lüneburg. Jahreshefte des naturwissenschaftlichen Vereines für das Fürstenthum Lüneburg. XI. 1888/89.

Lugano. Atti della società elvetica delle scienze naturali adunata in Lugano 1889. 72. Sessione.

Luxembourg. Publications de l'institut royal grand-ducal. Tome XXI. 1891.

— Observations météorologiques faites à Luxembourg de 1884—1888. V. Vol.

Luxemburg. Fauna. Verein Luxemburger Naturfreunde. Mittheilungen aus den Vereinssitzungen. Jahrg. 1891.

Madison, Wiskonsin. Transactions of the Wiskonsin academy of sciences, arts and letters. Vol. VII. 1883—87.

Magdeburg. Jahresbericht u. Abhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins. 1889. 90.

Marburg. Schriften der Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften. Band XII. 3. 1889. — Sitzungsberichte derselben 1889/90.

Meriden, Conn. Proceedings and Transactions of the scientific association 1889/90.

Milano. Atti della società Italiana di scienze naturali. XXXII.

Minneapolis. Bulletin of the Minnesota academy of natural sciences. Vol. III. Nr. 1, 2.

Moscou. Bulletin de la société imper. des naturalistes. 1888. 1889. 3, 4. 1890. 1—4. 1891. 1, 2.

München. Sitzungsberichte der mathemat.-physikal. Klasse der k. b. Akademie der Wissenschaften. 1889/90. 1891.

— Geognostische Jahreshefte. Herausgegeben von der geognostischen Abtheilung des k. b. Oberbergamtes. II. Jahrg. 1889. III. 1890.

— Jahresbericht der geographischen Gesellschaft für 1888/89.

Münster. 17. Jahresbericht des westfälischen Vereins für Wissenschaft und Kunst. 1888. 1889.

New Haven. Transactions of the Connectitut academy of arts and sciences. Vol. III. 1.

New-York. Transactions of the N. Y. academy of sciences. Vol. IX. 1889/90. X. 1890/91.

Nürnberg. Jahresbericht der naturhistorischen Gesellschaft. 1890.

Osnabrück. 8. Jahresbericht des naturwissenschaftl. Vereines für die Jahre 1889 bis 1890.

Padova. Atti della società Veneto-Trentina di scienze naturali. 1890/91. Bulletino.

Parma. Bulletino di paletnologia italiana. Ser. II. T. VI. 1890. T. VII. 1891.

Petersburg St. Bulletins du comité géologique. 1889. VIII. 6—8. IX.

— Memoirs. Vol. IV. 2. V. 1, 5. VIII. 2. IX. 1. X. 1. XI. 1.

— Bibliothèque geologique de la Russie, redigée par P. Nikitin. 1889.

— Horae societatis entomologicae Rossicae. XXIV. 1889/90. XXV. 1890/91.

Philadelphia. Proceedings of the academy of natural sciences. 1890. 1891.

— Proceedings of the American philosophical society for promoting useful knowledge. Vol. XXVII. N. 130, 131. XXVIII. 132, 133, 134. XXIX. 135, 136.

Philadelphia. Transactions of the Wagner Free Institute of science. Vol. 2. 1889. 3. 1890.

Pisa. Atti della società Toscana di scienze naturali. Vol. VI. — Proc. verbal. Vol. VII. VIII.

Prag. Lotos. Jahrbuch für Naturwissenschaften. XI. 1891. XII. 1892.

Raleigh, N. C. Journal of the Elisha Mitchell scientific society. Vol. VIII. 1891.

Regensburg. Verhandlungen des historischen Vereins. 44. Bd. 1890/91.

Reichenberg. Mittheilungen aus dem Verein der Naturfreunde. XXI. 1890. XXII. 1891.

Riga. Correspondenzblatt des Naturforscher-Vereins. XXXII. XXXIII. XXXIV.

— Arbeiten des Naturforscher-Vereins N. F. VI. Heft 1889. VII. 1890.

Rochester. Proceedings of the Rochester Academy of science. Vol. I. 1890.

Roma. Bolletino de R. comitato géologico d'Italia. XX. 1889. XXI. 1890.

— Atti della R. Academia dei Lincei Ann. CCLXXXVI. XXVII. XXVIII. Rendiconti. Ser. IV. Memoire V. 1888.

— Rassegna delle scienze in Italia. Anno I. fasc. 1, 2.

Rouen. Bulletin de la société libre d'emulation, du commerce et de l'industrie de la Seine-Inférieure. Exercice 1888/89. 2. part. 1889/90. 1, 2.

Sacramento. California state mining bureau. 9. and 10. annual reports of the state mineralogist. 1889/90.

Salem. Bulletin of the Essex Institute. Vol. XXI—XXII. 1889—90.

San Francisco. Bulletin of the California academy of sciences. Vol. II. Nro. 8. 1887. — Proceedings Vol. II. 1889/90. Vol. III. 1.

— Occasional Papers of the California Academy of sciences. I. II. 1890.

Schaffhausen. Mittheilungen der schweizerischen entomologischen Gesellschaft. Vol. VIII. 1890—91.

Schweinfurt. Jahresbericht des naturwissenschaftl. Vereines für 1889.

S. Paolo. Boletin da commissao geographica e geologica da Provincia de S. Paulo. Nr. 1—8. 1889 90.

Stavanger Museum. Arsberetening for 1890.

St. Gallen. Bericht über die Thätigkeit der naturforschenden Gesellschaft für 1887/88, 1888/89, 1889/90.

St. Louis. The academy of science of Saint Louis. 1890.

Stuttgart. Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg. 46. und 47. Jahrg. 1890/91.

Topeka, Kansas. Transactions of the Kansas academy of sciences. XII. 1890.

Toscana. Atti della societá Toscana di scienze naturali. Proc. verb. Vol. VII.

Trieste. Bolletino della società adriatica di scienze naturali. Vol. XII.

Ulm a. D. Jahreshefte des Vereins für Mathematik u. Naturwissenschaften. IV. Jahrg. 1891.

Venezia. Atti del reale Instituto Veneto di scienze, letture et arti dal 1889 all 1890. T. VII.

Verona. Memorie dell' Accademia d'agricoltora, arti e commercio. Vol. XLV. XLVI.

Washington. United states geological survey to the secretary of the interior. By J. W. Powell director. VIII—IX. annual report. (4 Bände gr. Qu.). 1887/88. X. 1888/89.

— Annual report of the board of regents of the Smithsonian Institution for the years 1886. Part. II. 1887. Part. I. II.

— U. S. Departement of agriculture. Division of ornithology and mammalogy. — North American fauna. Nr. 3, 4, 5. 1890/91.

– Report of Washington university eclypse party. The total eclypse of the sun Jan. 1880.

Wernigerode. Schriften des naturwissenschaftl. Vereins des Harzes. IV. 1889. V. 1890. VI. 1891.

Wien. Annalen des k. k. naturhistor. Hofmuseums, redigirt von Dr. Fr. v. Hauer. Band V. 1890. VI. 1891.

— Verhandlungen d. k. k. geologischen Reichsanstalt 1890/91.

— Schriften des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. XXIX. 1889. XXX. 1890.

— Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft. Jahrg. 1890. I—IV. 1891. 1.

Wien. Mittheilungen der k. k. geographischen Gesellschaft. XXXIII. 1890. XXXIV. 1891.

Wiesbaden. Jahrbücher des nassauischen Vereins für Naturkunde. Jahrg. 43. 1890. 44. 1891.

Wisconsin. Natural history society. Occasional papers Vol. 1.

Würzburg. Sitzungsberichte der physikal.-medicinischen Gesellschaft. Jahrgang 1889. 1890.

Zürich. Vierteljahrsschrift der naturforschenden Gesellschaft. 31. Jahrg. 3, 4. 32. 33. 34. 35. Jahrg. 1886—90.

Zwickau. Jahresberichte des Vereins für Naturkunde. 1889. 1890.

b. Geschenke von Privaten, Separatabdrücke.

Bachmann, Friedr. Die landeskundliche Literatur des Grossherzogthums Mecklenburg. Güstrow 1889.

Brusina, S. Appunti ed Observazioni sull' ultimo lavoro di J. Georges Jeffreys. Zagreb 1886.

Canestrini, Giov. Abozzo del sistema acarologico. Venezia 1891.

Commenda, H. Materialien zur landeskundlichen Bibliographie Oberösterreichs. Linz 1891.

Daday de Dees, Dr. Myriapoda regni Hungariä. E commisione reg. societ. Hungaricae scient. natural elaboravit. Budapest 1889.

Gerster, Dr. u. du Prel. Prof. Dr. Mendel in Berlin und der Hypnotismus. Leipzig 1890.

Goppelsröder, Prof. Ueber Feuerbestattung. Vortrag gehalten im naturwissenschaftlichen Vereine zu Mühlhausen i. E. 1890.

Grote, A. Radcliffe. Revised check list of the North American Noctuiden. P. I. Bremen 1890.

Gümbel, v. Geologische Bemerkungen über die Thermen von Bormio und das Ortlergebirge.

Hofmann, Prof. Dr. Die Raupen der Schmetterlinge Europa's. 4°. Lief. 1—16. Stuttgart 1890/91.

Hartert, E. Katalog der Vogelsammlung im Museum der Senkenbergischen naturforsch. Gesellschaft in Frankfurt a. M. 1891.

Huth, Dr. E. in Frankfurt a. O. Societatum litterae. Verzeichniss der in den Publikationen der Akademieen und Vereine aller Länder erscheinenden Einzelarbeiten auf dem

Gebiete der Naturwissenschaften. 3. Jahrg. 1889. 4. Jahrg. 1890. 5. Jahrg. 1891.

Jäger, Prof. Dr. Gleich und Aehnlich (Ison und Homoion). Stuttgart 1891.

Jäckel, Andr. Joh. Systematische Uebersicht der Vögel Bayerns mit Rücksicht auf das örtliche und quantitative Vorkommen der Vögel, ihre Lebensweise, ihren Zug und ihre Abänderungen. Herausgegeben von Prof. Dr. Rudolf Blasius.

Lefèbre, Th. A propos de la nouvelle organisation des services de la Carte géologique. Bruxelles 1890.

Medicus, Dr. W. Illustrirter Raupenkalender. Kaiserslautern 1890.

Mouthier, M. Adolphe. Annuaire statistique de la province de Buénos-Ayres. (Ministère de gouvernement.) VIII. annee. La Plata 1889.

Ponsiglioni, A. Commemorazione di Jacobo Virgilio 1891.

Verwaltungsbericht des Stadtmagistrats *Regensburg* für 1888.

Strobel, P. Barboi del Parmigiano. Parma 1888.

Ulbricht, Richard. Adatok a bor-és mustelemzés módszeréhez. Budapest 1889.

Mitglieder-Verzeichniss.

(1892.)

Ausschuss.

Hr. Med.-Rath Dr. Hofmann, Vorstand.
„ Dr. Herrich-Schäffer, Redakteur des Correspondenzblattes.
„ Dr. Fürnrohr, Secretär.
„ Reg.-Secretär Gerber, Cassier.
„ Privatier A. Schmid, Bibliothecar.
„ Dr. Brunnhuber
„ Apotheker Daubert
„ Bildhauer Geyer
„ Professor Keller

Custoden.

Ehrenmitglieder.

Se. Durchlaucht Herr Fürst von Thurn und Taxis.
Hr. Ober-Bergamtsassessor Dr. v. Ammon in München.
„ Official Clessin in Ochsenfurt.
„ Ober-Bergdirektor Dr. v. Gümbel in München.
„ Dr. Fischer v. Waldheim in St. Petersburg.
„ Prof. Dr. Fraas in Stuttgart.
„ Bez.-Amtmann a. D. Loritz in München.
„ Schmid Anton, Privatier in Regensburg.

Correspondirende Mitglieder.

Hr. Ingen. Bauer in Iguape (Brasilien).
„ Brusina, Spir., Direktor in Agram.
„ Schuldirektor Fischer in Hamburg.
„ P. Vinc. Gredler, Gymnas.-Direktor in Bozen.
„ Inspektor Dr. Haupt in Bamberg.
„ Prof. Dr. Hessling in München.
„ Baron Huene in Lechts in Estland.
„ Dr. Koch in Nürnberg.
„ Dr. Adolph Kenngott in Zürich.
„ Prof. Kittel in Passau.
„ Adjunkt Dr. Kriechbaumer in München.
„ Lefébre in Brüssel.
„ Dr. Roger, k. Medizinalrath in Augsburg.
„ Direktor Dr. v. Schauroth in Coburg.
„ Adjunkt Dr. Senoner in Wien.
„ Archivar Dr. Söchting in Berlin.
„ Redakteur Stöhr in Dresden.
„ Professor Strobel in Parma.

Auswärtige Mitglieder.

Hr. Dr. Bertram, k. Bez.-Arzt in Stadtamhof.
„ Böhm, Apotheker in Mitterteich.
„ v. Chlingensberg, Apotheker in Stadtamhof.
„ Ebenböck, k. Professor in München.

Hr. Eigner, f. Oberförster in ?
„ Giggelberger, k. Forstrath in Tanzfleck.
„ Gremblich, Professor in Hall.
„ v. Halfern, Fabrikbesitzer in Burtscheit bei Aachen.
„ Dr. v. Heyden, k. Major z. D. in Frankfurt.
„ Dr. Mayer, prakt. Arzt in Stadtamhof.
„ Popp, k. Generalmajor a. D. in München.
„ Moderegger, Restaurateur in Stadtamhof.
„ v. Pracher, k. Bez.-Amts-Ass. im Cult.-Minist. in München.
„ Schindler, k. Official in München.
„ Ströll, Apotheker in Amberg.
„ Sturm Alb., Lehrer in Pavelsbach.
„ Waldenfels, Baron v., k. Bezirksamtmann in Brückenau.
„ Winneberger, k. Oberst in Neu-Ulm.

In Regensburg domicilirende Mitglieder.

Hr. von Ammon, k. Forstrath.
„ Andrian-Werburg, Frhr. von, k. Regierungsrath.
„ Assum, Lehrer.
„ Bauhof, Buchhändler.
„ v. Baumgarten, Apotheker.
„ Beck Carl, Fabrikant.
„ Bernatz, k. Kreisbaurath.
„ Bezold, Commerzienrath.
„ Dr. Bielmayr, k. Lycealprofessor.
„ Bomhard, k. Rektor.
„ Dr. Brauser, k. Hofrath.
„ Brauser, Reichsbank-Agent, Commerzienrath.
„ Dr. Brunnhuber, prakt. Arzt.
„ Dr. Buchmann, k. Advokat.
„ Dr. Bücheler, Techniker.
„ Bürgermeister, Ingenieur.
„ Daubert, Apotheker.
„ Daumerlang, Kaufmann.
„ Diepolder, Rechtspraktikant.
„ Döring, Direktor der Taubstummenanstalt.
„ Dr. Dietrich, k. Gymnas.-Professor.
„ Drexler, Kaminkehrermeister.

Hr. Dyk, k. Fabriken-Inspektor.
„ Ebner C., k. Bahnpost-Adjunkt.
„ Eder A., Reserve-Lieutenant.
„ Egler A., Bäckermeister.
„ Dr. Ellmann. I. Ass.-Arzt an der Kreis-Irrenanstalt.
„ Escherich Carl, cand. med.
„ Dr. Eser, prakt. Arzt.
„ Frank, k. Landgerichtsrath.
„ Fiedler, Eisenhändler.
„ Fink, Apotheker.
„ Fink jun., Apotheker.
„ Fraunholz, Reg.-Finanz-Revisor.
„ Dr. Fürnrohr, prakt. Arzt.
„ Fischl Carl, Kaufmann.
„ Gerber, k. Reg.-Sekretär.
„ Geyer, Bildhauer.
„ Geys, Redakteur.
„ Goes, Apotheker und Farbwaaren-Fabrikant.
„ Greiner, k. Realienlehrer an der Kreisrealschule.
„ Baron Griessenbeck, k. Reg.-Assessor.
„ Gschwendler, Rentenverwalter.
„ Günther, k. Gymnasiallehrer.
„ Dr. Halenke, prakt. Arzt.
„ Hamminger, Oekonomierath.
„ Hanamann, k. Kreisobergeometer.
„ Hauber, Optiker.
„ Dr. Held, prakt. Arzt.
„ Dr. Henke, prakt. Arzt.
„ Henselt, fürstl. Hofmarsch.-Controleur.
„ Dr. Herrich-Schäffer, prakt. Arzt.
„ Hess, k. Landgerichts-Direktor.
„ von Hessling, Pharmazeut.
„ Hofmann, k. Oberingenieur.
„ Dr. Ottmar Hofmann, k. Medicinal-Rath.
„ Holfelder, Tapezier.
„ Hübscher, k. Reg.-Assessor.
„ Illing, k. Reallehrer.
„ Kayser, k. Ober-Reg.-Rath.
„ Keller, k. Lehrer an der Kreisrealschule.
„ Kerschensteiner, Instrumentenfabrikant.

Hr. Kerber, Oberlehrer.
„ Dr. Kohler, prakt. Arzt.
„ Kohler Friedrich, k. Ober-Ingenieur.
„ Dr. Krafft, k. Gymnas.-Professor.
„ Dr. Kraus, prakt. Arzt.
„ Landthaler, Stadtgärtner.
„ Lang, k. Landger.-Rath.
„ Langlotz E., Kunsttischler.
„ Laux, Grosshändler und Commerzienrath.
„ Lederer, Gymnasial-Assistent.
„ Leipold, Conferenz-Lehrer.
„ Leixl sen., Apotheker.
„ Leixl jun., Apotheker.
„ Letz, Lehrer.
„ Lindner, k. Reallehrer.
„ Ludwig R., Kaufmann.
„ Mädl, Lehrer.
„ Maier-Löwi J., Grosshändler.
„ Manz, Commerzienrath.
„ Mayer K. jun., Spiritus-Fabrikant.
„ Meyer Georg, Lehrer.
„ Meyer Lorenz, Stiftungsverwalter.
„ Meyer, k. Post-Assistent.
„ Dr. Metzger, prakt. Arzt.
„ Metzger, k. k. Dampfschifff.-Sectionschef.
„ Misslbeck, Lehrer.
„ Mühleisen, Grosshändler.
„ Müller, Privat-Ingenieur.
„ Natzler A., Kaufmann.
„ Neuffer G., Commerzienrath.
„ Neuffer W. jun., Kaufmann.
„ v. Neuffer, Reichsrath.
„ Neumüller, Kaufmann.
„ Niedermeier, Gutsbesitzer.
„ Niedermayer Fr., k. Bauamts-Assessor.
„ von Normann C., Direktor.
„ Petzi, Gymnasialassistent.
„ Pustet Cl., Fabrikdirektor und Commerzienrath.
„ Dr. Aug. Popp, prakt. Arzt.
„ Dr. Fr. Popp, prakt. Arzt.

Hr. Pöverlein, Baumeister.
„ Preinhelter, fürstl. Forstrath.
„ Dr. Preuss, k. Gymnasiallehrer.
„ Putzenberger J., Privatier.
„ Reiter, k. Reg.-Ass. und Fiskal-Adjunkt.
„ Rief, Lithograph.
„ Ringler, Kaufmann.
„ Roscher, Grosshändler.
„ Ruder, Lehrer.
„ Ruchte, k. Gymnasiallehrer.
„ Sattes, Apotheker.
„ Sauer, fürstl. Baurath a. D.
„ Freiherr von Scheben, Domcapitular.
„ Schellbach, Optikus.
„ Dr. Schenz, k. Lyceal-Professor.
„ Scherer, k. Forst-Buchhaltungs-Funktionär.
„ Schicker Curt, Geweihhandlung.
„ Schmid, Privatier.
„ Schöntag, k. Professor.
„ Schreiber, Vergolder.
„ Schultze, fürstl. Baurath.
„ Dr. Schwab, k. Direktor der Irrenanstalt.
„ Schwarz M., Kaufmann.
„ Seeberger, fürstl. Ober-Revisor.
„ Seiz, k. Studien-Rektor.
„ Seitz, fürstl. Oberrevisor.
„ Dr. Seitz, k. Lycealprofessor.
„ Dr. Sepp, k. Lycealprofessor.
„ Dr. Singer, k. Lycealprofessor.
„ Sonntag, Apotheker.
„ Späth, k. Regierungs-Direktor.
„ Sterner, k. Kreisschulinspektor.
„ Stör, k. Regierungsrath.
„ Dr. Stör, k. Hofrath.
„ Dr. Stör, prakt. Arzt.
„ Trede jun., Kunstgärtner.
„ Dr. Vierzigmann, prakt. Arzt.
„ Dr. Vollmann k. Gymnasiallehrer.
„ Wagner, fürstl. Rechnungsrath.
„ Wallner, Buchhalter.

Hr. Wasner, Buchdruckereibesitzer.
„ Werr, Apotheker.
„ Wiener Simon, Banquier.
„ Dr. Wiesmüller, k. Ass.-Arzt im 11. Inf.-Regt.
„ Dr. Will, fürstl. Archivrath.
„ Wimmer, k. Reg.-Rath.
„ Dr. von Ziegler, Staatsrath und Reg.-Präsident, Excellenz.
„ Zölch, Apotheker.

Mineralogische und petrographische Nachrichten aus dem Thale der Ribeira de Iguape in Süd-Brasilien

von **Henrique E. Bauer,**
Ingenieur in Jaguary [Iguape], Corr. Mitglied des naturwissensch. Vereins.

Im letzten Berichte unseres Vereins wurde unter obigem Titel eine kleine Abhandlung publicirt, in der versprochen wurde, eine ausführliche Beschreibung des hiesigen metallführenden Kalkgebirges folgen zu lassen. Zur Erfüllung jenes Versprechens sollen nachstehende Zeilen beitragen.

In den Kalkgebirgen des Ribeirathales können 2 Abtheilungen unterschieden werden, und zwar das Gebiet der stark krystallinischen helleren Kalke und das der weniger metamorphosirten dunklen bis schwarzen Kalke, deren Ausdehnung und Lage annähernd aus dem genannter Abhandlung beigegebenen Kärtchen ersichtlich sind. Wie man dort erkennen kann, finden sich die hellen krystallinischen Kalke nur auf der rechten Seite des Iguape-Flusses, jedoch trifft man dieselben oberhalb Capella da Ribeira auch in einzelnen Partien auf dem linken Ufer. Es scheint daher, dass das allgemeine Streichen der Kalkschichten Ost-West mit einer ganz kleinen Neigung nach Norden ist. In den einzelnen Aufschlüssen sind jedoch die Schichten durch locale Hebungen nach allen Richtungen geneigt, so dass man daraus das durchschnittliche Streichen und Fallen derselben nicht erkennen kann.

In dem eigentlichen Küstengebirge, Serra do Paranapiacaba, Serra do Mar oder auch Serra Geral genannt, daher im ganzen Thale des Nebenflusses Juquiá, herrschen Gneiss und Granit vor, hauptsächlich der Gneiss, und zwar in porphyroidischer Ausbildung als sogenannter Augengneiss, der sehr häufig von

schmalen Diabas- und Augitporphyritgängen durchbrochen ist. In dieser Zone ist bis heute blos der Kalkfels von Itimirim (circa 30 Kilometer N. N. E. von Iguape) bekannt, der 60% in Säuren unlösliche Bestandtheile, meistens Talk, enthält, daher zur Bereitung von Aetzkalk beinahe unbrauchbar ist; derselbe kann jedoch einen sehr schönen, dem Cipolin ähnlichen Marmor geben, wenn er, wie es scheint, der Verwitterung widersteht.

Auch auf der rechten Seite des Ribeirathales, zwischen dem Ribeira-Flusse und der Seeküste, ist der Gneiss, hier in normaler Ausbildung, das Hauptgestein. Von Eruptivgesteinen treten in dieser Zone jedoch ausser den obengenannten noch Syenite, Foyaite, Theralite und verschiedene andere noch nicht genau bestimmte Nephelingesteine auf. Vor kurzem wurde auch auf der Fazenda des Herrn Sydows bei Xiririca ein Leuzit-Dolerit gefunden.

In diesem Gneiss liegen viele Kalklinsen, die zuweilen nur einige Kubikmeter Inhalt haben, manchmal aber über einen Kilometer Ausdehnung besitzen. Alle diese Kalklager bestehen aus sehr krystallinischen, hellgefärbten oder vollständig weissen Kalksteinen. Manche enthalten sehr viel Kieselsäure, andere bis zu 18% Magnesiakarbonat; der Kalkstein vom Jacupiranga, der jedoch auf Pyroxenit aufliegt und schon im ersten Theil dieser Nachrichten ausführlicher erwähnt wurde, sehr viel Apatit. Schon an den Ufern der mittleren Ribeira, besonders auf der linken Seite, wird jedoch der Gneiss durch Thonschiefer und Phyllite überlagert. Diese letzteren enthalten häufig kleine Krystalle von Magnetit, der manchmal Titan-haltig ist. Andalusit und Staurolit finden sich nur in der Nähe des Contacts mit Granit an den Quellflüssen des Pedro Cubus-Flüsschens und auch dort nicht häufig.

Zwischen den Nebenflüssen Batatal und Rio Pardo kennt man in 400 bis 600 Meter Meereshöhe ein viele Quadratkilometer bedeckendes Lager von hellem krystallinischem Kalkstein, der bei Sapatú in wirklichen Marmor übergeht. Dieses Kalklager scheint zur Formation des Thonschiefers zu gehören. Der am Batatal zu Tage tretende Sandstein, mit viel Schwefelkies und sehr viel Eisenglimmer, könnte wohl das Liegende dieses Kalkes ausmachen; Contact konnte jedoch nicht beobachtet werden.

Nur auf dem linken Ufer der Ribeira de Iguape, und zwar westlich des Piloes-Flüsschens tritt der schon mehrmals erwähnte

dunkle Kalk als ein ausgedehntes sehr mächtiges Lager auf. Das Liegende dieses Kalkes ist überall ein Schiefer, vorherrschend thoniger Natur, an manchen Stellen jedoch stark mit Kieselsäure vermischt. Als Hangendes wurde ein mehr oder weniger feinkörniger Sandstein ohne Schwefelkies und ohne Eisenglimmer, jedoch voll von Limonit-Knollen beobachtet. Es ist dieser Sandstein, wie ich glaube, derselbe, in dem von Dr. Derby und Dr. G. Campos die Devon-Fossilien gefunden wurden; und da dieser Sandstein discordant über dem Kalk liegt, so wird letzterer, wenn sich die Identität des Sandsteines beweisen lässt, wahrscheinlich zum Silur zu rechnen sein. In der Nähe der mächtigen Granitmassen an den Quellen des Apiahy-Flusses nimmt dieser Sandstein eine grünliche Färbung durch beigemengte Chlorit-Nädelchen an. Contact des Granits mit dem Sandstein oder Kalkfels konnte leider wegen Mangel an Aufschlüssen nicht beobachtet werden.

Der normale dunkle Kalkstein des Ribeirathales ist von kryptokrystallinischer Ausbildung und von grauer bis schwarzer Farbe, die von äusserst fein vertheilter Kohle herrührt. Sein spezifisches Gewicht schwankt bei den möglichst schwefelkiesfreien Stücken zwischen 2,7 und 2,8, während die durchschnittliche Härte etwas grösser ist als die des reinen Kalkspaths. Derselbe ist massig ausgebildet und die Richtung schwer wahrzunehmen. Nur in der Nähe der Eruptiv-Gesteine erscheint er zertrümmert und die Stücke durch Kalkspath neuerdings verkittet, wodurch er sich von den sonst so ähnlichen Kalksteinen von Pantojo und Ypanema (in der Nähe von Sorocaba) unterscheidet, die beinahe überall eine Art Breccie bilden, aus schwarzen Kalkstücken und weissen krystallinischen Ausfüllungsmitteln bestehend.

Versteinerungen sind weder hier noch dort vorgekommen.

Einschlüsse von Schwefelkieskrystallen und Knollen von Schwefelkies bis zu mikroskopischen Dimensionen herab sind häufig.

Mit dem Magnet lassen sich aus dem Pulver einige Fragmente von Magnetit ausziehen, die zuweilen, jedoch nicht immer, vor dem Löthrohr schwache Titanreaktion zeigen. Im Kolben erhizt ändert er seine Farbe nicht, verliert aber 2 % meist Wasser mit ganz schwach saurer Reaktion. Selbst bis zum Beginn des Rothglühens erhitzt kann man kein bituminöses

Destillat erhalten und der schwache Geruch, den man wahrnehmen kann, ist mehr thoniger als bituminöser Natur. Mit Salzsäure behandelt hinterlässt er 23—24 % unlöslichen Rückstand, der beim Glühen seine dunkle Farbe nebst 3 % an Gewicht verliert. Diese 3 % repräsentiren daher zum grossen Theil die kohligen Bestandtheile.

Eine Pausch-Analyse ergab folgende annähernde Zusammensetzung:

Kalkcarbonat	56	Löslich in Salzsäure.
Magnesiumcarbonat	6	
Eisensulfuret	3	
Eisenoxyd?	2	
Thonerde	4	
Phosphorsäure	Spuren	
Kieselsäure	14	Unlöslich in Salzsäure.
Eisenoxydul?	3	
Thonerde	2	
Kalkerde	0,5	
Titansäure	Spuren	
Kohlige Bestandtheile	3	
Flüchtige Bestandtheile	2	
	95,5	
Verlust	4,5	
	100,0	

Ein Theil der Kieselsäure ist als Quarz vorhanden.

Unter dem Mikroskop erkennt man, dass die hiesigen dunklen Kalke aus einzelnen, sehr kleinen Körnern bestehen, von denen einige Zwillingsstreifung zeigen, andere nicht. Zwischen den Calcitindividuen finden sich Körnchen eines thonigen Minerals und sehr feine Kohlentheilchen unregelmässig vertheilt. Bei stärkerer Vergrösserung sieht man zuweilen Agglomerationen von solchen Kohlentheilchen, die einen vollkommen rechteckigen Querschnitt haben. Eigentliche Krystalle irgend eines Minerals mit den Kohlentheilchen als Interpositionen scheinen dies aber doch nicht zu sein, trotz ihrer scheinbar regelmässigen Form, da deren Rand bei noch stärkerer Vergrösserung (× 500) mehr oder weniger unbestimmte Begrenzung aufweist. Aehnliches konnte ich auch im Kalk von Ypanema wahrnehmen. Nicht selten begegnet man in

Dünnschliffen äusserst feinen Aederchen von Quarz, die wohl denselben Ursprung haben werden wie die grossen Quarzgänge, die das Kalklager durchsetzen. In den meisten Dünnschliffen findet man eine Menge kleiner Oktaeder und Hexaeder, viele schon makroskopisch sichtbar, manche aber erst bei 200maliger Vergrösserung zu erkennen. Die ersteren sind unzweifelhaft Schwefelkies, theilweise in Limonit verwandelt (Martit?), die letzteren aber sind von grauer Farbe, metallglänzend und sehen mehr dem Magnetit ähnlich; trotzdem konnte ich unter dem mit dem Magnet ausgezogenen Magnetit kein einziges Kryställchen entdecken, sondern nur unregelmässige Splitter.

An einem Schliff eines sehr dunklen Kalksteins kann man mehrere zum Theil über 1 mm. grosse Schwefelkieskrystalle beobachten, von denen 3, alle auf derselben Seite, einen mit weissem Kalkspath ausgefüllten Raum zeigen, als ob diese 3 Kryställchen um circa 3 mm. verschoben worden wären, nachdem der Kalkstein schon ziemliche Festigkeit gehabt. Die durch diese Verschiebung gebildeten Höhlungen wurden dann mit Kalkspath ausgefüllt. Merkwürdig ist dabei, dass nur 3 von 8 im Schliffe befindlichen Kryställchen an dieser Verschiebung theilgenommen haben.

Auf der Höhe des Morro do Chumbo, in der Nähe des Saumpfads, der nach dem Städtchen Faxinas (sprich Faschinas) führt, findet sich eine helle Varietät des Kalksteins voll von Einschlüssen eines gelblichen oder bräunlichen Minerals; dieselben haben rundliche Formen, einige Millimeter Durchmesser und sind ziemlich regelmässig im Gestein vertheilt. Im Dünnschliff erkennt man, dass dieselben nicht aus einem individualisirten Mineral bestehen, sondern Concretionen von gelben Körnern sind, ohne regelmässige Formen oder bestimmte Begrenzungen zu zeigen. Diese Körner lösen sich unter Aufbrausen, geben starke Eisen- und Kalkreaktion und sind daher wohl Mischungen oder auch Verbindungen von Eisencarbonat mit Kalkcarbonat.

In manchen Dünnschliffen des dunklen Kalks findet man einzelne mikroskopische säulenförmige Kryställchen mit sechsseitigen Querschnitt. Ich hielt dieselben anfänglich für Apatit, dem sie sehr ähnlich sehen, jedoch in Salzsäure unlöslich sind, wie ich mich später überzeugte. Es gelang mir leider noch nicht, diess Mineral zu bestimmen.

Diejenige Gegend, in der die Formation der hiesigen dunklen Kalke am mächtigsten entwickelt zu sein scheint, und in der man auch die besten Aufschlüsse findet, ist der Morro do Chumbo (Bleiberg), eine bis zu 700 Meter hohe Berggruppe, 16 Kilometer nördlich vom Marktflecken Yporanga. Dieselbe ist durch das Thal des Sumidor-Flüsschens und des Farto-Baches von der Serra Geral, die hier den Lokalnamen Serra da Duvida trägt, getrennt. Die Sohle dieses Thales findet sich in 300—400 m. Seehöhe. Die Berggruppe ist in der Richtung Ost-West 6—7 Kilometer lang, 3—4 Kilometer breit und besteht beinahe ausschliesslich aus dunklem Kalk mit um so mehr Schwefelkies-Einschlüssen, je dunkler die Farbe des Kalksteins. Der Schwefelkies kommt sowohl in stark ausgebildeten Krystallen als auch in rundlichen Knollen von einigen Centimetern Durchmesser vor. Nach den Gipfeln der Berge zu wird der Kalk meist heller und an einigen Stellen findet man scharfkantige Stücke von hellen und dunklen Kalken unregelmässig ineinandergepresst, ohne dass die scharfen Grenzen der einzelnen Fragmente irgendwo verwischt wären oder ein Bindemittel zwischen denselben wahrgenommen werden könnte. Es muss dieser Umstand wohl wiederholten Verwerfungen unter sehr starkem Druck zugeschrieben werden. Hier finden sich auch die schon erwähnten Concretionen von Eisencarbonat.

Am Morro do Chumbo werden die dunklen Kalke von vielen Quarzgängen, die alle mehr oder minder metallführend sind, in verschiedenen Richtungen durchsetzt und nahezu in der Mitte von einem 20 m. mächtigen und 7 Kilometer langen Gang eines normalen Diabas durchbrochen, der Nord 60° Ost streicht. An einer Stelle kann der Contact von Diabas mit dem Kalk gut beobachtet werden. Der Kalkstein ist dort angefüllt mit Fragmenten von Quarz, Schiefer und Körnern von Bleiglanz, die man anderswo ausserhalb der Quarzgänge vergeblich suchen würde. Es scheint daher, dass die Eruption des Diabas stattfand, nachdem sich die bleihaltigen Quarzgänge der Nachbarschaft schon gebildet hatten, und dass der Diabas Stücke dieser Gänge mit sich brachte und in den Kalkfels hineinpresste. Am Nordabhang des Morro do Chumbo wird sowohl der Kalkstein als auch der darüberliegende Sandstein von einem nicht sehr mächtigen Syenit-Gang durchsetzt. Der Syenit besteht beinahe nur aus Feldspath und Amphibol mit

sehr wenig Glimmer und noch weniger Augit, nicht wie die andern Syenite hiesiger Gegend, die viel mehr Augit als Amphibol enthalten (Augitsyenit, Vogesit und Foyait). Contact mit anderen Gesteinen konnte nicht beobachtet werden. Der vielen und zum Theil bedeutenden Höhlen, die hier überall zu finden sind, wo der dunkle Kalk in grösseren Massen auftritt, wurde im ersten Theil dieser Nachrichten schon Erwähnung gethan.

Der Morro do Chumbo hat seinen Namen von den Bleierzen, die dort gefunden werden und deren Vorhandensein schon im vorigen Jahrhundert bekannt war. Bis heute kennt man zwei Hauptfundorte und zwar den eigentlichen Morro do Chumbo und die Espirito Santo-Fundgrube. Am ersten der genannten Orte finden sich, wie schon gesagt, viele Quarzgänge, die meistens Bleiglanz, Kupferkies und sehr wenig Blende führen. Die Gänge haben von 1 cm. bis 1 m. Mächtigkeit, ein Streichen zwischen Ost und Nordost und ein Fallen von 65—80°. Die Gangmasse ist ausschliesslich Quarz und die grösseren Gänge halten im Mittel 6% Blei, 0,4% Kupfer und 0,1% Zink. Das Werkblei gibt 700—900 gramm. Silber für jede Tonne Blei.

Ob diese Gänge sich in die anderen Formationen fortsetzen und auch dort erzführend sind, ist nicht bekannt, da dieselben bis jetzt nur in der Kalkformation gefunden wurden.

In Espirito Santo, 5 Kilometer westlich vom eigentlichen Morro do Chumbo, ist bisher nur ein einziger, 1 Meter mächtiger Gang bekannt. Bei diesem ist aber die Gangmasse nicht der Quarz, sondern Limonit und Haematit, die vielleicht in der Tiefe durch Eisencarbonat und Pyrit ersetzt werden. Kupferkies ist selten und Blende fehlt ganz. Ausser dem Bleiglanz findet sich ziemlich viel Cerussit. Der Gang, der auf circa 500 m. zu Tage tritt, hat ein Streichen von Südwest nach Nordost und ein Fallen von 70°. Derselbe enthält im Mittel 8% Blei mit 500—600 gramm. Silber in der Tonne Werkblei, das ausserordentlich rein und weich ist. In Espirito Santo ist ausserdem das Vorkommen der Bleierze nicht auf den Gang beschränkt, sondern man findet Bleiglanz und Cerussit auch in Nestern und eingesprengt im Kalkstein. Eine Lage (Schichte) dieses Kalksteins scheint sogar vollständig mit Bleicarbonat imprägnirt zu sein und allenthalben in seiner Masse mehrere Prozente Blei zu enthalten. Da aber grössere Versuchsarbeiten

hier noch nicht gemacht wurden, lässt sich vor der Hand nichts Sicheres behaupten. Wie schon gesagt, können die Gruben gegenwärtig wegen Mangel einer Strasse nicht betrieben werden.

Im Bereich der dunklen Kalke liegen auch viele der bedeutendsten alten Goldseifen und bei einigen existirt unzweifelhaft ein gewisser Zusammenhang mit dieser Kalkformation, die, wie schon mehrmals erwähnt, überall von vielen und zum Theil mächtigen Quarzgängen durchzogen ist. Einige dieser Gänge enthalten, wenn auch meist sehr wenig, goldhaltigen Schwefelkies. Durch athmosphärische Einflüsse wurde nun in dem durch Verwitterung des Kalkfels entstandenen Gerölle das aus diesen Gängen kommende Gold concentrirt und konnte daher aus denselben gewonnen werden.

Das Gold aus diesen Lavras (Gerölllagern) ist beinahe immer mit einer dünnen Kruste von Eisenoxyd überzogen und manchmal hängen an den grösseren Goldklümpchen noch sehr kleine Fragmente von Schwefelkies. Beim Verwaschen dieses Cascalhos findet man nicht dieselben Mineralien, die an anderen Punkten das Gold begleiten und die im ersten Theile dieser Nachrichten angeführt wurden, sondern in der Batea bleibt mit dem Golde meist nur etwas Schwefelkies und etwas Magnetit zurück.

Das Goldwaschen wurde hier seit undenklichen Zeiten beinahe auf dieselbe Weise betrieben wie Anfangs in Kalifornien. In einen etwa 1,5 m. langen und 0,5 m. dicken ausgehöhlten Baumstamm, eine Art an einem Ende offenen Trogs, wurde das geförderte Gerölle (Cascalho) geschüttet und unter Zufluss von viel Wasser mit einer kleinen gekrümmten Haue (mocáfre) umgerührt. Der ausgehöhlte Baumstamm, an dessen offenem Ende sich eine circa 4 cm. hohe Querleiste befindet, mündet in einen längeren Graben mit geringem Gefälle, in dem sich die feineren Theile absetzen können. Nachdem das Gerölle rein gewaschen, werden die gröberen Theile mit der Haue unter Beihülfe der Hände aus dem Trog gezogen und frischer Cascalho aufgegeben, bis sich eine gewisse Quantität von schweren Mineralien im unteren Theil des Trogs angesammelt hat. Dieser schwere Sand, der circa $^1/_{500,3}$ des angewandten Cascalhos ausmacht, wird dann mit der Goldwäscherpfanne (Batea) weiter verwaschen, bis das Gold rein auf dem Boden der Batea zurückbleibt. Das meiste Gold findet sich am Ende

des Trogs, gleich hinter der Querleiste. Im obersten Theil des Grabens sammelt sich nur sehr feiner Goldstaub, wenn solcher vorhanden, was hier selten der Fall ist. Einen Meter unterhalb des Trogs konnte ich im Graben keine Spur von Gold mehr finden. Siebe, durch welche das grobe Gerölle vom feineren Sand schon beim Anfang des Waschens getrennt werden kann, wurden wenig benützt, obgleich sie die Arbeit ungemein erleichtern.

Trotz dieser Unvollkommenheit der Vorrichtungen war doch die Ausbeute an Gold bedeutend, und die ehemalige Wichtigkeit dieses Industriezweiges kann man daraus erkennen, dass vom Jahre 1680 bis zum Jahre 1830 im Süden von Sao Paulo nach offiziellen Urkunden etwas über 2000 arobas, also mehr als 30000 Kilo Gold versteuert wurden. Hier ist nicht mit eingerechnet dasjenige, das heimlich exportirt wurde, ohne den Zehenten zu bezahlen und dessen Betrag wohl 50 % des versteuerten Metalls ausgemacht haben mag, so dass die Goldgewinnung in 150 Jahren höchst wahrscheinlich 45000 Kilo betragen haben wird. Das wäre 300 Kilo per Jahr oder circa 1 Kilo für jeden Arbeitstag. Wenn man nun in Betracht zieht, dass nach neueren Versuchen an einigen in den alten Lavras theilweise zum Schutz stehen gebliebenen Partien von Cascalho der Durchschnittsertrag in den alten Seifenwerken nicht über 1 gramm Gold pro Tag für jeden Arbeiter betragen konnte, so müssen zu jener Zeit hier mindestens 1000 Arbeiter, meistens Negersklaven, mit der Goldwäscherei beschäftigt gewesen sein. Dadurch erklärt sich auch, dass man jetzt häufig im tiefsten Urwald, meilenweit von jedem Bewohner entfernt, grossartige Wasserleitungen und Berge von ausgewaschenem Cascalho antrifft, zuweilen alles mit einem Walde überwachsen, der von dem eigentlichen Urwalde schwer zu unterscheiden ist. Häufig jedoch wurde der fruchtbare Boden vollständig weggewaschen, so dass dort nur noch Farrenkräuter und einiges Gras kümmerliche Nahrung finden.

Heut zu Tage ist die Goldgewinnung in Sao Paulo nahezu auf Null gesunken. Die besseren Seifenlager sind ausgebeutet und die ärmeren können bei dem jetzigen hohen Arbeitslohn von 3—4 Mark pro Tag nicht vortheilhaft betrieben werden. Der Einführung der hydrodynamischen Waschmethode, wie sie jetzt bekanntermassen in Kalifornien ausschliesslich angewendet

wird, ist meist die geringe Ausdehnung der Lager, manchmal auch die Topographie der Umgegend nicht günstig.

Wenn nun auch jede systematische Bearbeitung der Goldseifen hier vollständig aufgehört hat, so gibt es doch noch einige vereinzelte Goldgräber, die das Geschäft im kleinsten Maasstabe zeitweise noch ausüben. Man heisst dieselben hier Faisqueiros (spr. Fa-iske-iros), Funkensucher, von Faisca, Funken, weil die kleinen Goldplättchen auf dem Boden der Batea wie Funken schimmern. Es sind dies meist ältere Leute, die weit drinnen im Urwald wohnen, und wenn sie ihr bischen Mais, Bohnen und Mandiok gepflanzt haben, was im Dezember gewöhnlich schon geschehen ist, zu zweien, höchstens dreien, mit Flinte und Messer bewaffnet und Axt, Haue und Batea auf dem Rücken, nach einem meist nur ihnen bekannten Lager von goldhaltigem Gerölle (Lavra) ausziehen. Meist sind dies in alten Seifenwerken stehen gebliebene Reste reicheren Cascalhos. Nicht selten ist solch eine Lavra viele Kilometer von jedem Bewohner entfernt und es führt dahin weder Weg noch Steg, deshalb müssen die Faisqueiros sich mit dem Messer durch den Urwald hauen. Lebensmittel können in diesem Falle natürlich nur wenig mitgenommen werden, 20—30 Liter Mandiokfarin, etwas Speck, und wenn es hoch kömmt, ein wenig Kaffee. Alles Uebrige muss der Wald liefern. Den Zucker ersetzt der Honig der wilden Bienen, wildwachsender Matte (Paraguay-Thee) oder Sassafraz den Thee und Kaffee. Gemüse liefern die Kohlpalmen und Fleisch die Wildfallen, denn gejagt wird eigentlich nur Sonntags, damit keine Zeit verloren geht. Sobald die Leute an den gewünschten Platz gekommen sind, wird eine Hütte aus Palmblättern gebaut, wozu 1 Stunde genügt, da die Ansprüche auf Bequemlichkeit die denkbar geringsten sind, und dann geht es an die eigentliche Arbeit, die wegen Mangel an Werkzeugen nur langsam fortschreitet. Von Zeit zu Zeit wird natürlich eine kleine Probe auf der Batea verwaschen, um deren Gehalt festzustellen. Endlich nach wochenlangen Mühen haben sie einige Kubikmeter Cascalho gefördert und es geht dann an's Waschen, das ebenfalls der ungenügenden Aparate wegen langsam von statten geht.

Jeden Tag wird der concentrirte Sand auf der Batea gereinigt und die erhaltenen meist sehr kleinen Goldkörnchen in einem Fläschchen aufgehoben. Schliesslich nach 6 Wochen

bis 2 Monaten anstrengender Arbeit geben sie die Hoffnung, diesmal einen Goldklumpen zu finden und reich zu werden, auf und ziehen mit dem gewonnenen Gold, das selten mehr als 30 gramm beträgt, nach Hause, wo sie dann ihre Ausbeute theilen, was häufig wegen Mangel einer Waage durch Messen der Goldkörnchen in einer Art Pulvermaass, aus einem Rohr (Tacuára) verfertigt, geschieht; wobei es wohl weniger der Genauigkeit des Theilverfahrens, als der Friedfertigkeit der Theilhaber zuzuschreiben ist, dass es beinahe nie zum Streit kommt. Das Gold wird dann gelegentlich oitavenweise (1 oitave = 3,6 gramm) an die Händler verkauft.

Und wenn nun auch der Ertrag an baarem Gelde äusserst bescheiden, so geben doch die Erlebnisse in der Lavra dem Faisqueiro Stoff zur Unterhaltung für das ganze Jahr und er wird nicht müde, zu erzählen von verzauberten Goldklumpen, die plötzlich verschwanden oder zu Holzkohlen wurden, und von der Maë do Ouro (Mutter des Goldes), einer Art Goldfee, die Alles in Gold zu verwandeln vermag und die er manchmal gesehen oder gehört zu haben behauptet; denn der Goldsucher ist abergläubisch und handhabt sein Latein ebensogut, wie mancher Jäger das seine.

Die Zahl der Faisqueiro von Profession nimmt rasch ab. Einige treiben das Goldwaschen mehr als eine Art Sport denn als ein Geschäft und nur wenige sind es, die noch grosse Erwartungen in möglicherweise zu entdeckende reiche Goldlager setzen. Diejenigen, die schnell reich werden möchten, spielen nun in einer der vielen Lotterien, was entschieden weniger Mühe macht als das Goldsuchen. Bald wird daher die Zeit des letzten Goldgräbers gekommen sein und der Faisqueiro in Sao Paulo nur noch der Geschichte angehören. Schon gegenwärtig werden im Süden von Sao Paulo jährlich wenig mehr als 500 gramm Gold gewonnen, und wenn nicht die goldhaltigen Schwefelkiesgänge, von denen einige mehr oder weniger bekannt sind, abgebaut werden können, so wird die Goldgewinnung in kurzer Zeit hier vollständig auf 0 sinken.

Ueber einige dieser, im oberen Ribeirathale anstehenden, goldhaltigen Schwefelkiesgänge hoffe ich, mit Erlaubniss der geehrten Redaktion, im nächsten Vereinsblatt berichten zu können.

Der Regensburger Raupen-Kalender

(März—November)

mit einigen neuen Zugängen zur Lepidopteren-Fauna im Correspondenzblatt des naturwissenschaftlichen Vereines (Jahrg. 1885 und 1886)

von

Anton Schmid.

A. Die neuen Zugänge.

Es konnte nicht fehlen, dass bei dem fortgesetzten Interesse hiesiger Sammler die Zahl unserer Falter-Arten eine wesentliche Mehrung erfahren musste und so lasse ich dem Hauptzweck meiner jetzigen Arbeit hiermit ein Verzeichniss jener Species vorausgehen, welche durch eigene Anschauung oder auf Grund zuverlässiger Angaben eine Aufnahme in unsere Fauna verdienen.

In systematischer Reihenfolge gehören darunter die für unser Gebiet zweifelhaft verbliebenen Spinner:

Not. Torva Hb. Durch Zucht im Mai 1889 erhalten. Die Raupe im September auf Espen. Maria-Ort — Schelmengraben.

Asph. Diluta S. V. im August 1882 am Keilstein erbeutet. R. im Mai auf Eichen.

Ferner an Eulen:

Agr. Lucipeta F. im Juli Abends in einem Garten (Steinweg) am Köder gefangen. R. soll nach Wullschlegel im Mai gerne in Steinbrüchen an *Tussilago* u. *Euphorbia* am Boden verborgen leben.

Char. Graminis L. im August 1890 bei Kumpfmühl am Köder. R. nach Rössler im Mai tief versteckt an Gras.

Had. Gemmea Tr. im August 1885 u. 1887 gefangen. Am Keilstein; bei Bach.

Hydr. Petasitis Dbld. (*Vindelicia* Frr.) im August u. September bei Kelheim. R. nach Wilde im Mai u. Juni im unteren Theile des Schaftes von *Petasites officinalis,* später in der Wurzelkrone.

Leuc. Scirpi Dup. am Keilstein. R. soll an Gräsern leben.

Xyl. Ingrica Hs. im April 1887 (Steinweg) am Köder. R. nach Hiendlmayr im Juni auf Erlen *(Aln. glutinosa),* den Schmetterling im September liefernd.

Lith. Ramosa Esp. im Mai. R. im September an *Lonicera Xylosteum;* bei Rigling (im Walde).

An Spannern:

Bapta Taminata Hb. im Mai 1885 bei Rosenhof (Mintraching). R. nach Rössl. im Juni auf wilden Kirschbäumen wie anderen *Prunus*-Arten.

Cid. Lugubrata Stgr. im Juni 1885 bei Lichtenwald gefangen. R. nach Rössl. im Juli, August an *Epilobium angustifolium.*

An Zünslern:

Bot. Falcatalis Gn. (*Phoenicialis* F. R.) im Juli. R. im Juni an *Mentha;* bei Alling.

An Wicklern:

Conch. Roseana Hw. im Juli bei Eulsbrunn. R. soll überwinternd in den Samenköpfen von *Dipsacus sylvestris* leben.

Graph. Modicana Z. im Juni 1889 einige Exemplare an den Madinger Bergen gefangen.

Graph. Bilunana Hw. im Juni 1891. R. nach Sorhagen im April in den Kätzchen der Birken. Bei Maria-Ort.

Graph. Albersana Hb. im Mai 1890 bei Eichhofen. R. im September, Anfangs Oktober an *Lonicera Xylosteum.*

Tmet. Lariciana Zell in litt. im August 1889 bei Eichhofen gefangen. R. im Mai u. Juni zwischen den Nadeln der Lärchen.

Dichr. Saturnana Gn. im Juni 1888 bei Kelheim. R. nach Stange überwinternd in den Wurzelstöcken von *Tanacetum*.

An Tinien:

Bryotr. Affinis Dgl. im August 1888 bei Alling.

Lita Maculiferella Dgl. im Juli 1890 durch Zucht. R. im April in den eingesponnenen Blüthenköpfchen von *Cerastium arvense*. Bei Kelheim (Brannt).

Orn. Carpinella Frey im Mai u. Juli durch Zucht erhalten. R. auf Weissbuchen.

But. Palustris Z. in Hofmann's Sammlung ein Exemplar, gefangen den 10. August 1868 hinterm Tegernheimerkeller.

Elach. Airae Stt. von O. Hofmann in mehreren Exemplaren Endhälfte Mai 1891 bei Unter-Isling und den Weintingerwiesen gefangen. R. nach Frey im April, Anfangs Mai an *Aira caespitosa* von der Spitze abwärts in ganz langer, flacher, die halbe Breite des Blattes einnehmender Mine.

B. Der Regensburger Raupenkalender.

Nachdem es mir gestattet war, die hiesige Lepidopteren-Fauna in den Jahrgängen 1885 und 1886 des Correspondenzblattes unseres naturwissenschaftlichen Vereines erweiternd bekannt zu geben, glaube ich im Sinne einiger Freunde von den bei uns vorkommenden Raupen mit ihren Nahrungspflanzen unter möglichstem Hinweis auf die Lebensweise eine Zusammenstellung folgen lassen zu müssen, welche es den jetzigen wie späteren Sammlern ermöglichen soll, sich rechtzeitig oder sicherer eine Ausbeute zu verschaffen; eine solche können zum Anfang nur wenige Tage des ersten Frühlings erhoffen lassen

— daher meine Aufschreibungen für Monat März so beschränkte wie schliesslich auch der November nur Weniges mehr bieten sollte.

Ueberall handelt es sich da meist um Arten, welchen eine Ueberwinterung bevorsteht oder nach solcher zu ihrem Fortkommen fernere Nahrung angewiesen ist.

Unter Beibehaltung der bereits in meiner Eingangs gedachten früheren Arbeit befolgten Nomenklatur etc. bin ich bezüglich der Flora (als Lebensbedingung der Raupen) den älteren Verzeichnissen von Dr. A. E. Fürnrohr und Dr. J. Singer hier gefolgt und zugleich bedacht gewesen, den botanischen auch die gebräuchlicheren deutschen Namen beizusetzen.

Bei jenen Arten, welche frei an den Pflanzen leben, ist selbstverständlich jede Notiz in Wegfall gekommen, übrigens gehört hiezu auch eine nicht geringe Zahl, deren Lebensweise für uns leider noch im Dunklen liegt.

Alle darauf bezüglichen Bemerkungen sind jenen meiner gedachten Fauna — nicht ohne Manches richtig zu stellen — fast wörtlich entnommen und, wo über Zeit oder Pflanzen Zweifel vorhanden, ist überall ein ? vorausgehend in Anwendung gekommen.

Eine leichte Lösung der nöthigen Wortabkürzungen wurde nicht minder bestens berücksichtigt und auch Vorsorge getroffen, dass jeder Monat mit einem alphabetischen Verzeichniss der botanischen Pflanzennamen abgeschlossen zum Gebrauch für Excursionen besonders geheftet werden kann.

Ich glaube, mich der Hoffnung hingeben zu dürfen, meine nunmehrigen Aufzeichnungen hierorts, wo man diesen Zweig der Naturwissenschaft pflegt, gerne begrüsst zu sehen, rechne ebenso auf gleiche Nachsicht bei lückenhaft oder unzutreffend erscheinenden Notizen und wünsche nur noch, dass meine Arbeit der Jugend insbesondere zum Nutzen und Frommen dienend, recht häufigen wie vielseitigen Gebrauch finden möchte.

Regensburg, im December 1891.

Anton Schmid.

März.

Classis I. **Dicotyledoneae.**

Alsineae.

Stellaria media (Hühnerdarm).

Car. Cubicularis S. V., *Car. Ambigua* S. V.: am Boden unter der Pflanze etc. verborgen.

Amygdaleae.

Prunus spinósa (Schlehe).

Gel. Flavicomella Z.: in zusammengesponnenen, dürren Blättern.

Rosaceae.

Rosa (wilde Rose).

Lampron. Morosa Z.: in den Knospen.

Pomaceae.

Crataégus Oxyacántha (Weissdorn).

Phox. Tineana Hb.: in zusammengesponnenen, dürren Blättern.

Pyrus communis (Birnbaum).

Carp. Pomonella L.: zur Verwandlung in einem flachen, papierartigen Gehäuse unter der Rinde.

Pyrus Malus (Apfelbaum).

Carp. Pomonella L., *Phthor. Argyrana* Hb.: desgleichen.

Labiátae.

Lamium (Taubnessel).

Agr. Herbida S. V., *Car. Cubicularis* S. V., *Car. Ambigua* S. V.: wie oben.

Stachys arvénsis (Acker-Ziest).

? *Penth. Trifoliana* H. S.: in den Wurzeln. (Barret.)

Primulaceae.

Primula officinális (gemeine Schlüsselblume).

Agr. Herbida S. V.: am Boden unter der Pflanze etc. verborgen.

Polygoneae.

Rumex (Ampfer).

Agr. Herbida S. V.

Cupuliferae.

Quercus (Eiche).

Phthor. Argyrana Hb., *Phthor. Juliana* Curt.: zur Verwandlung in den Gallen von *Cynips terminalis*; *Phox. Mitterbacheriana* S. V.: in den bauchig zusammengehefteten, alten Blättern.

Salicineae.

(Saal- oder Wollweiden).

Orth. Circellaris Hufn., *Xanth. Flavago* F., *Xanth. Fulvago* L.: in den Blüthenkätzchen.

Cid. Sordidata F., *Eup. Tenuiata* Hb.: desgl.

Betulineae.

Betula alba (Birke).

Phox. Tineana Hb.: in zusammengesponnenen, dürren Blättern.

Arg. Retinella Z. in den Kätzchen (Eppelsheim); *Col. Sicifolia* Stt.: der Sack an den Zweigen festgesponnen.

Coniferae.

Juniperus communis (Wachholder).

Conch. Rutilana Hb.: in einem weisslichen, röhrenförmigen Gespinnst zwischen den Nadeln; *Graph. Cosmophorana* Tr.: in den verdickten Zweigen.

Pinus sylvéstris (Föhre).

Las. Pini L.: nicht weit vom Stamme unter Moos im Winterschlaf.

Ret. Duplana Hb., *Ret. Posticana* Zett.: die Puppen in den Knospen. *Graph. Cosmophorana* Tr.: wie oben.

Arg. Certella Z.: in den Knospen; *Ocner. Piniariella* Z.: in einem Gespinnst zwischen zwei Nadeln.

Pinus Abies (Fichte).

Las. Pini L.: wie neben.

Graph. Strobilella L.: in den am Boden liegenden, durchlöcherten Zapfen.

Arg. Certella Z.: wie neben.

Ferner polyphag an verschiedenen, niederen Pflanzen lebend:

Spil. Fuliginosa L.

Agr. Flammatra S. V., *Agr. Simulans* Hufn., *Agr. Herbida* S. V., *Gram. Trigrammica* Hufn., *Car. Cubicularis* S. V., *Car. Ambigua* S. V.: am Boden unter den Pflanzen etc. verborgen.

Classis II. **Monocotyledoneae.**

Asparageae.

Asparagus officinális (Spargel).

Ptheoch. Pulvillana H. S. in den Wurzeln in einem schlauchartigen Gewebe (Gartner).

Juncaceae.

Carex digitáta (fingerförmiges Riedgras):

Elach. Cinereopunctella Hw.: in sehr langer, schmaler, nach abwärts verlaufender Mine (O. Hofmann).

Carex ornithopoda (Vogelfuss-Riedgras).

Elach. Cinereopunctella Hw.

Carex glauca (seegrünes Riedgras).

Elach. Cinereopunctella Hw.

Gramineae (Gräser).

Psyche Muscella S. V., *Epichn. Pulla* Esp., *Epichn. Sieboldii* Reutti: die Säcke nahe am Boden zwischen den Gräsern.

Lup. Matura Hufn.: am Boden verborgen; *? Leuc. Scirpi* Dup.

Phragmites communis (Schilfrohr).

Leuc. Obsoleta Hb.: in den Stoppeln, die am Lande stehen

Sesleria coerulea (Seslerie).

Elach. Cinereopunctella Hw.: wie oben.

Holcus mollis (weiches Honiggras).
Elach. Obscurella Stt.: in flacher Mine an den Blattspitzen (Stainton).
Poa nemorális (Hain-Rispengras).
Elach. Pullella H. S. in einer die ganze Breite des Blattes einnehmender Mine.
Poa praténsis (Wiesen-Rispengras).
Elach. Obscurella Stt.: wie oben.
Festúca ovina (Schaf-Schwingel).
Psyche Muscella S. V.: wie neben (O. Hofm.)
Brachypodium pinnátum (gefiederte Zwenke).
Psyche Muscella S. V.

Lichenes (Flechten).

An Bäumen.
Sol. Pineti Z., *Sol. Triquetrella* F. R.: in Säcken.
An Mauern.
Sol. Triquetrella F. R.
An Steinen.
Sol. Triquetrella F. R., *Sol. Inconspicuella* Stt.: in Säcken.
An Zäunen:
Sol. Pineti Z.

In Vogelnestern.
Blab. Monachella Hb., *Blab. Rusticella* Hb., *Tin. Spretella* S. V., *Tin. Pellionella* L., *Tin. Ganomella* Tr.: in Gespinnströhren.
In Wollenstoffen, Federn etc.
Blab. Rusticella Hb., *Tin. Tapietella* L., *Tin. Pellionella* L.: desgl.
In Hummel- und Wespennestern.
Aphom. Sociella L.: in langen, häutigen Röhren.
Im Haus-Unrath etc.
Asop. Farinalis L. (auch in Raupenbehältern); *Eph. Elutella* Hb.: in Gespinnströhren.
Blab. Imella Hb., *Blab. Monachella* Hb. (in Raupenbehältern (Zeller): *Tin. Spretella* S. V., *Endr. Lacteella* S. V. (gerne in Mehlwurmtöpfen): desgl.

Register.

	Seite
Asparagus officinális (Spargel)	43
Betula alba (Birke)	42
Brachypodium pinnátum (gefiederte Zwenke)	44
Carex digitáta (fingerförmiges Riedgras)	43
„ *glauca* (seegrünes Riedgras)	43
„ *ornithopoda* (Vogelfuss-Riedgras)	43
Crataégus Oxyacántha (Weissdorn)	41
Festúca ovína (Schaf-Schwingel)	44
Gramineae (Gräser)	43
Haus-Unrath etc.	44
Holcus mollis (weiches Honiggras)	44
Hummel- und Wespennester	44
Juniperus communis (Wachholder)	42
Lamium (Taubnessel)	41
Lichenes (Flechten)	44
„ an Bäumen	44
„ an Mauern	44
„ an Steinen	44
„ an Zäunen	44
Pflanzen verschiedene, niedere	43
Phragmites communis (Schilfrohr)	43
Pinus Abies (Fichte)	43
„ *sylvéstris* (Föhre)	42
Poa nemórális (Hain-Rispengras)	44
„ *praténsis* (Wiesen- „	44
Primula officinális (gemeine Schlüsselblume)	42
Prunus spinósa (Schlehe)	41
Pyrus communis (Birnbaum)	41
„ *Malus* (Apfelbaum)	41
Quercus (Eiche)	42
Rosa (wilde Rose)	41
Rumex (Ampfer)	42
Salicineae (Saal- od Wollweiden)	42
Sesleria coerulea (Sesterie)	43
Stachys arvénsis (Acker-Ziest)	41
Stellaria media (Hühnerdarm)	41
Vogelnester	44
Wollenstoffe, Federn etc.	44

Der Regensburger Raupenkalender.

April.

Classis I. **Dicotyledoneae.**

Ranunculaceae.

Clematis Vitalba (gemeine Waldrebe).
Zancl. Tarsicrinalis Knoch.: am Boden unter fauligen Blättern verborgen (Rössler).
Boarm. Repandata L.

Berberideae.

Berberis vulgáris (Sauerdorn).
Rhiz. Detersa Esp.: bei Tage am Boden unter Laub etc.

Cruciferae (Kreuzblüthler).

? Orob. Sophialis F.
Alyssum montánum (Berg-Steinkraut).
Arct. Aulica L.
Alyssum calycinum (kelchfrüchtiges Steinkraut).
Arct. Hebe L.: 1. Hälfte.

Cistineae.

Helianthemum vulgáre (Sonnenröschen).
Ses. Affinis Stgr.: in den Wurzeln (Staudinger).
Fum. Plumella S. V.: der Sack am Boden unter den Wurzelblättern.
Lav. Miscella S. V.: in leicht sichtlichen Blattminen.

Violarieae.

Viola (Veilchen).
Arg. Dia L. 2. Hälfte.
Viola odoráta (wohlriechendes Veilchen).
Arg. Dia L.

Alsineae.

Stellaria media (Hühnerdarm).

Arct. Villica L., *Arct. Hebe* L. 1. Hälfte.

Agr. Janthina S. V., *Agr. Fimbria* L., *Agr. Ravida* S. V., *Agr. Pronuba* L., *Agr. C. nigrum* L., *Agr. Latens* Hb. (Wullschlegel), *Brot. Meticulosa* L., *Car. Cubicularis* S. V., *Car. Alsines* Brahm, *Car. Ambigua* S. V., *Rus. Tenebrosa* Hb.: am Boden verborgen.

Cid. Miaria S. V.: desgleichen.

Stellaria Holostea (grossblumige Sternmiere).

Lita Hübneri Hw., *Lita Tricolorella* Hw. (2. Hälfte): in den zusammengezogenen, verdickt und runzelig aussehenden, frischen Blatttrieben der Pflanze; *Col. Olivaceella* Stt., *Col. Solitariella* Z.: als Sackträgerinen unterseits der Blätter erhebliche, weisse Flecken minirend.

Cerastium arvénse (Ackerhornkraut).

Sciaph. v. *Minorana* H. S.: in zusammengesponnenen Blättern.

Lita Maculiferella Dgl. (2. Hälfte): in den versponnenen Blüthenköpfchen; *Col. Olivaceella* Stt.: wie oben.

Malvaceae (Malven).

Hep. Sylvinus L.: an den Wurzeln in der Erde.

Tiliaceae (Linden).

Scard. Boleti F., *Tin. Parasitella* Hb.: in Schwämmen und faulem Holz. *Tin. Ganomella* Tr.: in faulem Holz; *Lamprus Procerella* S. V.: in morschem mit Moos und Flechten bewachsenen Holz; *? Chrys. Linneella* Cl.: im Splint kranker Bäume.

Hypericineae.

Hypericum perforátum (durchstochenes Johanniskraut).

Scor. Dealbata L., *Anait. Plagiata* L.: am Boden unter den Wurzelblättern.

Nemot. Dumerilellus Dup.: der Sack am Boden.

Acerineae.

Acer Pseudoplatanus (Berg-Ahorn).

Phthor. Regiana Z.: zur Verwandlung in einem weissen Cocon unter der Rinde (Aug. Hoffmann).

Acer campéstre (Feld-Ahorn).

Lamprus Schaefferella L.: unter der Rinde im Mulm.

Papilionaceae.

Genista (Ginster).

Psyche Vilosella O. (2. Hälfte): der weibliche Sack an Bäumen festgesponnen (O. Hofmann).

Mam. Advena S. V.: am Boden verborgen.

Pell. Vibicaria Cl. (Rössl.), *Ang. Prunaria* L. (2. Hälfte), *Orth. Palumbaria* S. V.

Genista tinctoria (Färber-Ginster).

Boarm. Repandata L., *Asp. Strigillaria* Hb. 2. Hälfte.

Cytisus nigricans (schwärzlicher Geissklee).

Das. Fascelina L.

Cytisus capitátus (kopfblüthiger Geissklee).

Col. Myrmidone Esp.: die Stengel kahlfressend (v. Prittwitz).

Cytisus ratisbonénsis (Regensburger Geissklee).

Col. Myrmidone Esp. (2. Hälfte): die Blüthen wie Blätter verzehrend (Jüngling).

Das. Fascelina L.

Cytisus sagittális (Pfeilginster).

Lyc. Cyllarus Rott. (Rössl.).

Lith. Quinquenotella H. S.: in langer (u.) unterseitiger Mine.

Onónis spinósa (dornige Hauhechel).

Mam. Advena L.: am Boden verborgen.

Cid. Bilineata L.: desgl.

Sciaph. v. *Minorana* H. S.: in zusammengesponnenen Blättern.

Anthyllis Vulneraria (Wundklee).

Anac. Anthyllidella Hb.: zwischen aufeinander gehefteten Blättern.

Medicágo (Schneckenklee).

Bomb. Rubi L.

Medicágo sativa (Luzerne).

? *Col. Hyale* L.

Anac. Anthyllidella Hb. (O. Hofm.)

Medicágo falcáta (Sichelklee).
? Col. Hyale L.
Medicágo lupulina (Hopfenklee).
Anac. Anthyllidella Hb. (O. Hofm.).
Melilótus officinális (Steinklee).
Lyc. Cyllarus Rott. (Treitschke).
Trifolium (Klee).
Lyc. Cyllarus Rott. (Treitsch.).
Bomb. Rubi L.
Scor. Dealbata L.
Anac. Anthyllidella Hb. (O. Hofm.).
Trifolium repens (Schafklee).
? Col. Hyale L.
Lotus corniculátus (Hornklee).
Sciaph. v. *Virgaureana* Tr.: in zusammengesponnenen Blättern.
Anac. Anthyllidella Hb.: zwischen zusammengehefteten Blättern.
Coronilla varia (Kronwicke).
Col. Hyale L.
Anac. Coronillella Tr.: in knäuelförmig zusammengezogenen Blättern, *But. Parvella* H. S. (E. Hofm.)
Hippocrépis comósa (Hufeisenklee).
Col. Hyale L.; *Lyc. Corydon* Poda (2. Hälfte): meist unter flachen Steinen in der Nähe der Pflanze.
Pell. Vibicaria Cl.; *Gnoph. Furvata* S. V., *Gnoph.* v. *Falconaria* Frr. (2. Hälfte): unter der Pflanze verborgen.
Onobrychis sativa (Esparsette).
Lyc. Cyllarus Rott. (Treitsch.).
Vicia (Wicke).
Arct. Aulica L.; *Psyche Villosella* O. (2. Hälfte): der weibliche Sack an Baumstämmen festgesponnen.
Vicia angustifolia (Futter-Wicke).
Sciaph. v. *Virgaureana* Tr.: wie oben.

Amygdaleae.

Prunus spinósa (Schlehe).
Das. Fascelina L., *Bomb. Quercus* L.

Agr. Sigma S. V., *Agr. Comes* Hb., *Agr. Triangulum* Hufn.: Nachts an den Knospen wie jungen Trieben.

Ang. Prunaria L. (2. Hälfte), *Gnoph. Furvata* S. V.: unter der Pflanze verborgen.

? Blab. Ferruginella Hb., *? Tin. Arcella* F.: in alten Wurzelstöcken; *Arg. Ephippella* F.: in den Blatt- und Blüthenknospen; *Arg. Albistria* Hw.: in den Blattknospen; *Arg. Mendica* Hw.: in den Blüthenknospen; *? Gel. Spurcella* H. S.: an den mit Flechten bewachsenen Zweigen; *Gel. Scotinella* Mtzn. an den Blüthen und deren Knospen; *Gel. Flavicommella* Z.: mit den Puppen zwischen den zusammengesponnenen Blättchen.

Prunus domestica (Pflaume).

Asop. Fimbrialis S. V., *Scop. Luctella* Z., *Cramb. Verellus* Zk.: an den mit Moos und Flechten bewachsenen Aesten.

Ecc. Latifasciana Hw.: desgl.

Prunus avium (Süsskirsche).

Arg. Ephippella F.: wie oben.

Rosaceae.

Rubus Idaéus (Himbeere).

Bemb. Hylaeiformis Lasp.: in den abgestorbenen Wurzelstöcken.

Callim. Dominula L., *Callim. Hera* L. (2. Hälfte): den Tag über unter Laub; *Psyche Unicolor* Hufn., *Psyche Hirsutella* Hb. (2. Hälfte): die Säcke beider an den Blatttrieben.

Agr. Comes Hb., *Agr. Brunnea* S. V.: Nachts an den Knospen wie jungen Trieben; *Zancl. Tarsicrinalis* Knoch.: am Boden unter fauligen Blättern verborgen (Rössl.).

Ang. Prunaria L. 2. Hälfte.

Rubus fruticósus (Brombeere).

Zancl. Tarsicrinalis Knoch.

Fragaria (Wald-Erdbeere).

Arct. Villica L.

Lampron. Praelatella S. V. (2. Hälfte): als Sackträgerin an der Blattunterseite.

Potentilla Anserina (Gänse-Fingerkraut).
Cid. Bilineata L.: am Boden verborgen.
Rosa (wilde Rose).
Lampron. Morosa Z.: in den Knospen.

Sanguisorbeae.

Poterium Sanguisórba (Pimpinelle).
Syr. Sertorius Hffsgg.: an den Wurzelblättern.

Pomaceae.

Crataégus Oxyacántha (Weissdorn).
Bomb. Quercus L.
Sciaph. v. *Minorana* Tr.: in zusammengesponnenen Blättern; *Phox. Tineana* Hb.: mit den Püppchen in zusammengesponnenen dürren Blättern.
? *Blab. Ferruginella* Hb., ? *Tin. Arcella* F.: wie neben; *Arg. Nitidella* F.: in den Endknospen; *Col. Siccifolia* Stt.: der Sack an den Zweigen festgesponnen; *Chrys. Flavicaput* Hw.: in den vorjährigen Zweigen, an deren Seite kleine Oeffnungen, etwa einen Zoll entfernt von der Gabelung eines Aestchens, das Vorhandensein der Puppe verrathen (Stainton).
Pyrus communis (Birnbaum).
Carp. Pomonella L.: die Puppe in einem flachen, papierartigen Gehäuse unter der Rinde.
Pyrus Malus (Apfelbaum).
Ses. Myopiformis Bkh.: in den starken Aesten oder im Stamme.
Carp. Pomonella L.
Arg. Curvella L.: in den Knospen; *Lav. Atra* Hw.: in den jungen Trieben, deren Blätter welk und schlaff herabhängen oder gelb zu werden scheinen (Steudel).

Onagrarieae.

Epilobium angustifolium (schmalblätteriges Weidenröschen).
Callim. Hera L. (2. Hälfte): den Tag über unter Laub.
Naen. Typica L.: desgl.
Epilobium hirsútum (zottiges Weidenröschen).
Naen. Typica L.

Crassulaceae.

Sedum maximum (grosse Fetthenne).

Sciaph. v. *Virgaureana* Tr.: in einem zusammengezogenen Blatttheil.

Hypon. Stannellus Thnbg. (2. Hälfte): in Gespinnsten (Frey).

Sedum album (weisse Fetthenne).

Acid. Contiguaria Hb.: am Boden unter der Pflanze.

Grossularieae.

Ribes Grossularia (Stachelbeere).

Callim. Hera L.: wie neben.

Agr. Fimbria L., *Agr. Comes* Hb.: Nachts an den Knospen und jungen Trieben.

Ribes rubrum (Johannisbeere).

Ses. Tipuliformis Cl.: in den stumpfen Gipfeln älterer Stocktriebe (Gartner).

Umbelliferae.

Eryngium campéstre (Männertreu).

Conch Francillana F.: mit den Puppen im Stengelmark.

Angelica sylvéstris (Waldwurz).

? *Conch. Francillana* F.

Peucedanum Oreoselinum (Grundheil).

? *But. Seliniella* Z. (Wocke).

Caprifoliaceae.

Vibúrnum Lantána (wolliger Schneeball).

Ang. Prunaria L. 2. Hälfte.

Lonicéra Xylosteum (Geissblatt).

Limen. Sibylla L., *Mel. Artemis* S. V.

Callim. Dominula L.: *Psyche Unicolor* Hufn., *Psyche Hirsutella* Hb. (2. Hälfte): die Säcke beider an den Blatttrieben.

Agr. Comes Hb., *Agr. Triangulum* Hufn., *Agr. Brunnea* S. V.: Nachts an den Knospen wie jungen Trieben; *Polyph. Sericata* Esp.: am Boden unter Laub (Freyer).

Peric. Syringaria L. (2. Hälfte): meist an den unteren Zweigen; *Ang. Prunaria* L. (2. Hälfte), *Boarm. Repandata* L., *Cid. Truncata* Hufn.

Stellatae.

Galium verum (echtes Labkraut).

Agr. Forcipula S. V.: unter der Pflanze verborgen.

Dipsaceae.

Dipsacus sylvéster (wilde Karde).

Conch. Roscana Hw. (Steud.), *Penth. Oblongana* Hb., *Penth. Gentianana* Hb. (E. Hofm.): in den Samenkapseln.

Succisa praténsis (Teufelsabbiss).

Mel. Artemis S. V.

Nemot. Cupriacellus Hb., *Nemot. Dumerilellus* Dup.: die Säcke am Boden.

Mim. Serotinus Z.: in den Herztrieben (Frey).

Scabiósa Columbaria (Tauben-Skabiose).

Mel. Artemis S. V.

? *Conch. Hartmanniana* Cl.: in den Wurzeln (Stange).

Nemot. Scabiosellus Sc.: der Sack am Boden; *Lith. Scabiosella* Dgl: an den Wurzelblättern in (u.) Mine.

Compositae.

Tussilágo Farfara (Huflattich).

Sciaph. v. *Virgaureana* Tr.: in einem zusammengehefteten Blatttheil.

Plat. Gonodactyla S. V.: in den verkümmernden Blüthenstielen dicht über dem Boden oder in den Blüthen selbst versponnen.

Linosyris vulgáris (Goldhaar).

Anac. Remisella Z. (2. Hälfte): zwischen den jungen der Länge nach zusammengesponnenen Blättern (Eppelsheim).

Solidágo Virga aurea (Goldruthe).

Hep. Lupulinus L.: an den Wurzeln in der Erde.

Mam. Advena S. V.: am Boden verborgen.

Ang. Prunaria L. 2. Hälfte.

Gnaphalium dioicum (Katzenpfötchen).

Sciaph. v. *Minorana* H. S.: in zusammengesponnenen Blättern.

Plat. Fischeri Z. (2. Hälfte): mit den Puppen in den jungen Trieben (E. Hofm.).

Helichrysum arenarium (Strohblume).

Sciaph. v. *Communana* Hs.: in zusammengesponnenen Blättern.

Artemisia Absinthium (Wermuth).

Eur. Cinerosella Z.: mit den Puppen in der Rinde alter Wurzelstöcke.

Graph. Pupillana Cl.: desgl.

Buc. Absinthii Gartner: die Blätter minirend oder benagend.

Artemisia campéstris (Feldbeifuss).

Sciaph. v. *Virgaureana* Tr., *Sciaph.* v. *Minorana* H. S.: in zusammengesponnenen Blättern.

Buc. Ratisbonensis Stt., *Buc. Artemisiae* H. S.: die Blätter minirend.

Artemisia vulgáris (gemeiner Beifuss).

Graph. Foenella L.: mit den Puppen in den Wurzelstöcken; *Dichr. Simpliciana* Hw., *Dichr. Plumbana* Sc.: desgl.

Tanacétum vulgáre (Rainfarn).

Pell. Vibicaria Cl. (Rössl.).

Sciaph. v. *Virgaureana* Tr.: wie oben; ? *Penth. Rufana* Sc. (Bergmann), *Dichr. Plumbagana* Tr. (Mühlig), *Dichr. Saturnana* Gn. (Stange), *Dichr. Plumbana* Sc.: in den Wurzelstöcken.

Cleod. Tanacetella Schrk.: im Stengelmark.

Achilléa Millefolium (echte Schafgarbe).

Arct. Villica L., *Arct. Hebe* L. (1. Hälfte), *Arct. Aulica* L.

Agr. Forcipula S. V., *Mam. Advena* S. V.: unter der Pflanze verborgen.

Scor. Dealbata L.: desgl.

Dichr. Petiverella L., *Dichr. Alpinana* Tr. (Sorhagen), *Dichr. Plumbagana* Tr., *Dichr. Plumbana* Sc.: in den Wurzelstöcken.

Anthemis tinctoria (Färber-Kamille).

Paras. Paucipunctella Z.: die Puppe in den Samenköpfen.

Chrysanthemum Leucanthemum (weisse Wucherblume).

Dichr. Acuminatana Z.: in den Wurzelstöcken (Disqué).

Buc. Nigricomella Z.: die beiden Blattflächen ohne Durchlöcherung benagend.

Chrysanthemum corymbósum (ebensträussige Wucherblume).

Sciaph. v. *Virgaureana* Tr., *Dichr. Petiverella* L.: wie neben.

Senecio (Kreuzkraut).

? *Bot. Elutalis* S. V.: in den Wurzelstöcken (Rössl.).

Senecio Jacobaéa (Jakobskraut).

Graph. Hepaticana Tr.: in den Wurzelausläufern oder unter deren Rinde in kurzen, weisslichen Gespinnstschläuchen (Disqué); *Graph. Confusana* H. S.: in den Wurzeln (v. Heinemann).

Cirsium-Arten (Kratzdisteln).

Penth. Oblongana Hw.: in den Samenköpfen; *Graph. Scutulana* Tr.: in den Stengeln (v. Heinmn.).

Cirsium lanceolátum (lanzettblätterige Kratzdistel).

Myel. Cribrum S. V.: im Stengelmark.

Conch. Posterana Z.: in den Samenköpfen.

Cirsium oleraceum (Gemüse-Kratzdistel).

Conch. Badiana Hb.: die Puppe in den Samenköpfen (Sorhag.).

Carduus acanthoides (Stachel-Distel).

Conch. Posterana Z.

Carduus nutans (nickende Distel).

Myel. Cribrum S. V.

Conch. Posterana Z.

Serratula tinctoria (Scharte).

Col. Alcyonipennella Kollar: als Sackträgerin in die Blätter etwas durchsichtige, hellbraune Flecken minirend.

Centauréa Jacéa (gemeine Flockenblume).

Col. Alcyonipennella Kollar.

Centauréa Scabiósa (scabiosenartige Flockenblume).

Col. Alcyonipennella Kollar.

Taraxacum officinále (Löwenzahn).

Callim. Hera L. (2. Hälfte): den Tag über unter Laub.

Agr. Ditrapezium Bkh.: desgl.

Acid. Bisetata Hufn. (Gartn.), *Cid. Vespertaria* S. V. (ex ovo Frank), *Cid. Bilineata* L.: am Boden verborgen.

Penth. Striana S. V.: in den Wurzeln in einem leichten Gewebe (Sorhag.).

Prenánthes purpurea (Hasenlattich).

Sciaph. v. *Virgaureana* Tr.: in zusammengesponnenen Blättern.

Hieracium (Habichtskraut).

Nemot. Dumerilellus Dup.: der Sack unter den Wurzelblättern.

Hieracium Pilosélla (gemeines Habichtskraut).

Mel. Cinxia L.

Fum. Plumella S. V.: der Sack meist am Boden unter den Wurzelblättern.

Hieracium umbellátum (doldiges Habichtskraut).

Conch. Aleella Schulze: in den Stengeln wie Wurzeln (Epplshm.); *Conch. Atricapitana* Stph.: in den Stockwurzeln (Gartn.).

Vaccineae.

Vaccinium Myrtillus (Heidelbeere).

Psyche Villosella O. (2. Hälfte): der weibliche Sack an Baumstämmen festgesponnen (O. Hofm.).

Mam. Tincta Brahm: am Boden verborgen.

Ang. Prunaria L. (2. Hälfte), *Boarm. Repandata* L., *Cid. Truncata* Hufn.

Incurv. Oehlmanniella Tr., *Nemoph. Schwarziella* Z., *Nemoph. Pilulella* Hb., *Adela Ochsenheimerella* Hb.: die Säcke in der Nähe der Pflanze am Boden; *Gel. Infernella* H. S. (Speyer).

Vaccinium Vitis idaéa (Preisselbeere).

Sciaph. v. *Virgaureana* Tr.: wie oben.

Lith. Junoniella Z.: in (u.) Mine.

Ericineae.

Callúna vulgáris (Heide).

Psyche Villosella O.: wie oben.

Agr. Porphyrea S. V., *Agr.* v. *Neglecta* Hb., *Mam. Advena* S. V.: am Boden verborgen.

Asp. Strigillaria Hb. 2. Hälfte.

Gel. Ericetella Hb.: in den röhrenartig zusammengezogenen Endtrieben (Frey); *Gel. Longicornis* Curt.; *Col. Juncicolella* Stt., *Col. Pyrrhulipenella* Z.: beide als Sackträgerinen die Blätter minirend.

Pyrolaceae.

Pyrola rotundifolia (rundblätteriges Wintergrün).
Penth. Roseomaculana H. S.: in den schotenförmig zusammengehefteten Wurzelblättern.

Pyrola secunda (einerseitswendiges Wintergrün).
Penth. Roseomaculana H. S.

Oleaceae.

Ligústrum vulgáre (Rainweide).
Polyph. Sericata Esp.: am Boden unter Laub (Freyer).
Peryc. Syringaria L.
Adela Sulzeriella Z.: der längliche aus Sandkörnern gebildete Sack am Boden.

Syringa vulgáris (Flieder).
Zeuz. Aesculi L.: in den Stämmen oder Aesten.

Fraxinus excelsior (Esche).
Zeuz. Aesculi L.

Convolvulaceae.

Convolvulus sepium (Zaunwinde).
? *Acid. Emarginata* L.: sehr verborgen am Boden von den alten Blättern lebend.
Asop. Glaucinalis L.: in den runzelig zusammengezogenen halbfaulen Blättern.

Boragineae.

Cynoglóssum officinále (Hundszunge).
Callim. Dominula L.

Pulmonaria officinális (Lungenkraut).
Agr. Triangulum Hufn.: bei Tage am Boden unter Laub.
Col. Albitarsella Z.: als Sackträgerin unterseits gelbe Flecken in die Blätter minirend.

Myosótis (Vergissmeinnicht).
Callim. Dominula L.
Agr. C. nigrum L.: am Tage unter den Pflanzen verborgen.
Acid. Aversata L.: desgl.

Verbasceae.

Verbáscum thapsifórme (grossblumige Königskerze).
Sciaph. v. *Virgaureana* Tr.: in zusammengesponnenen Blättern.

Scrophularia nodósa (knotige Braunwurz).
Sciaph. v. *Virgaureana* Tr.

Antirrhineae.

Digitális grandiflóra (gelber Fingerhut).
Penth. Lapideana H. S.: die Puppe im Wurzelstock.

Veronica latifolia (breitblätteriger Ehrenpreis).
Mel. Cinxia L.

Labiatae.

Mentha sylvéstris (Wald-Minze).
Conch. Manniana F. R.: in den Stengeln (v. Heyden).

Origanum vulgáre (Dosten).
Pell. Vibicaria Cl., *Gnoph. Furvata* S. V.: am Boden unter der Pflanze; *Scor. Dealbata* L.: desgl.
Sciaph. v. *Virgaureana* Tr.: wie oben.

Thymus Serpyllum (Quendel).
Lyc. Hylas S. V. (Zeller).
Acid. Straminata Tr. (Rössl.); *Pell. Vibicaria* Cl.; *Gnoph. Furvata* S. V., *Gnoph.* v. *Falconaria* Frr.: beide am Boden unter der Pflanze.
Pemp. Palumbella S. V.: in weitläufigen Gespinnstgängen zwischen dem unteren Gezweige der Pflanze; *Pemp. Ornata* S. V.: in röhrenartigen Gespinnsten unter den Wurzelblättern.

Clinopodium vulgáre (Wirbeldosten).
Gnoph. Furvata S. V.: wie oben.

Lamium (Taubnessel).

Arct. Villica L.

Agr. Janthina S. V. (2. Hälfte), *Agr. Comes* Hb., *Agr. Triangulum* Hufn., *Agr. C. nigrum* L., *Agr. Brunnea* S. V., *Agr. Herbida* S. V., *Brot. Meticulosa* L., *Naen. Typica* L. (2. Hälfte), *Car. Cubicularis* S. V., *Car. Alsines* Brahm, *Car. Ambigua* S. V., *Plus. Jota* L.: am Boden unter den Pflanzen.

Scor. Dealbata L., *Cid. Miaria* S. V., *Cid. Ligustrata* S. V.: desgl.

Col. Ochripennella Z.: als Sackträgerin unterseitig helle, glasige Flecken in die Blätter minirend.

Galeobdolon luteum (Goldnessel).

Sciaph. v. *Minorana* H. S.: in zusammengesponnenen Blättern.

Stachys sylvatica (Wald-Ziest).

Sciaph. v. *Virgaureana* Tr.: desgl.

Ballóta nigra (Ballote).

Agr. Comes Hb., *Naen. Typica* L. (2. Hälfte), *Car. Alsines* Brahm: am Boden unter der Pflanze.

Sciaph. v. *Communana* H. S.: in zusammengesponnenen Blättern.

Nemot. Schiffermillerellus S. V.: der Sack am Boden unter den aufliegenden Wurzelblättern; *Col. Ochripennella* Z.: wie oben.

Teucrium montánum (Berg-Gamander).

Gnoph. Furvata S. V., *Gnoph.* v. *Falconaria* Frr. 2. Hälfte: am Boden unter der Pflanze.

Sciaph. v. *Communana* H. S.: wie oben.

Primulaceae.

Primula officinális (gemeine Schlüsselblume).

Agr. Janthina S. V. (2. Hälfte), *Agr. Triangulum* Hufn., *Agr. C. nigrum* L., *Agr. Rhomboidea* Tr., *Agr. Brunnea* S. V., *Agr. Depuncta* L., *Agr. Herbida* S. V., *Brot. Meticulosa* L., *Naen. Typica* L.: am Boden unter der Pflanze.

Acid. Aversata L., *Cid. Montanata* S. V., *Cid. Ligustrata* S. V.: desgl.

Sciaph. v. *Minorana* H. S.: wie oben.

Plantagineae.

Plantágo (Wegerich).

Callim. Hera L. (2. Hälfte): den Tag über unter Laub: *Arct. Aulica* L.; *Hep. Sylvinus* L., *Hep. Lupulinus* L.: beide an den Wurzeln in der Erde.

Car. Respersa S. V. (Bohatsch), *Car. Taraxaci* Hb., *Rus. Tenebrosa* Hb.: unter den Pflanzen verborgen.

Acid. Emarginata L.: am Boden sehr verborgen, von den alten Blättern lebend.

Plantágo major (grosser Wegerich).

Agr. Polygona S. V. (Treitsch.): am Boden unter der Pflanze.

Bot. Cespitalis S. V.: in röhrenartigen Gängen zwischen den am Boden aufliegenden Blättern.

Plantágo lanceoláta (Spitzwegerich).

Mel. Artemis S. V., *Mel. Cinxia* L.

Arct. Villica L.

Gram. Trigrammica Hufn.: unter der Pflanze versteckt (Treitsch.).

Bot. Cespitalis S. V.: wie oben.

Grac. Tringipennella Z.: oberseitig die zusammengezogenen Blätter minirend; da auch die Puppe (Frey).

Chenopodeae.

Atriplex (Melde).

Brot. Meticulosa L.: am Boden unter den Pflanzen.

Polygoneae.

Rumex (Ampfer).

Polyom. Dorilis Hufn., *Polyom. Phlaeas* L.

Hep. Hecta L.: an den Wurzeln in Gängen von einer Pflanze zur anderen.

Agr. Polygona S. V. (Wullschl.), *Agr. Sigma* S. V., *Agr. Janthina* S. V. (2. Hälfte), *Agr. Ravida* S. V. (desgl.), *Agr. Pronuba* L., *Agr. Herbida* S. V., *Naen. Typica* L. (desgl.), *Car. Alsines* Brahm: am Boden unter den Pflanzen.

Cid. Miaria S. V., *Cid. Bilineata* L.: desgl.

Rumex obtusifolius (stumpfblätteriger Ampfer).

Hep. Humuli L.: an den Wurzeln in einer Erdhöhlung.

Thymeleae.

Daphne Cneórum (wohlriechender Seidelbast).
Phyllobr. Hartmanni Stgr.: die Blätter minirend.

Euphorbiaceae.

Euphorbia Cyparissias (Cypressen-Wolfsmilch).
Ses. Empiformis Esp.: in den Wurzeln, deren vorjährige Strunke beim Ausreissen leicht abbrechen (Wilde)
Arct. Hebe L. 1. Hälfte.
Euphorbia Esula (gemeine Wolfsmilch).
Ses. Empiformis Esp.: wie oben.

Urticeae.

Urtica urens (kleine Nessel).
Brot. Meticulosa L., *Nen. Typica* L., *Car. Alsines* Brahm: am Boden unter der Pflanze.
Sim. Oxyacanthella L.: zwischen lose versponnenen Blättern.
Urtica dioica (grosse Nessel).
Callim. Dominula L.
Sim. Oxyacanthella L.: wie oben.
Humulus Lupulus (wilder Hopfen).
Hep. Humuli L.: wie neben.
Ulmus campéstris (Feld-Rüster).
Bomb. Quercus L.
Boarm. Repandata L.
? Conch. Schreibersiana Froel.: unter der Rinde.

Cupuliferae.

Fagus sylvatica (Buche).
Lith. Lurideola Zk.: an den Flechten.
Phox. Mitterbacheriana S. V.: in den bauchig zusammengehefteten alten Blättern.
Tal. Pseudobombycella Hb., *Sol. Pineti* Z.: die Säcke beider an den Flechten; *? Euploc. Fuesslinellus* Sulz.: in faulem Holz; *Scard. Boleti* F., *Tin. Parasitella* Hb., *Tin. Granella* L.: in Schwämmen und faulem Holz; *Incurv. Koerneriella* Z., *Nemoph. Swammerdamella* L., *Adela Degeerella* L., *Adela Viridella Sc.*: die Säcke unter Laub am Boden;

Harp. Bracteella L.: unter kranker Rinde; *Lamprus. Schaefferella* L.: unter Rinde im Mulm.

Quercus (Eiche).

Lith. Lurideola Zk.: an den Flechten; *Fum. Sepium* Speyer: der Sack, desgl.

Ecc. Latifasciana Hw.: im Moos in röhrenartigen Gängen; *Phthor. Argyrana* Hb., *Phthor. Juliana* Curt: die Puppen in den Gallen von *Cynips terminalis; Phox. Mitterbacheriana* S. V.: wie neben.

Tal. Pseudobombycella Hb., *Sol. Pineti* Z., ? *Euploc. Fuesslinellus* Sulz, *Scard. Boleti* F., *Tin. Picarella* Cl., *Tin. Granella* L., *Incurv. Muscalella, Nemoph. Swammerdamella* L., *Adela Degeerella* L, *Adela Viridella* Sc.: wie neben; *Gel. Scalella* Sc.: im Baummoos (Staint.); *Harp. Bracteella* L.: wie oben; ? *Harp. Oliviella* F.: in faulem Holz; *Lamprus. Schaefferella* L.: wie oben.

Corylus Avellána (Haselstrauch).

Psyche Hirsutella Hb. (2. Hälfte): der Sack an den Stämmen wie Blatttrieben.

Agr. Sigma S. V.: Nachts an den Knospen und jungen Trieben.

Graph. Penkleriana F. R.: in den krank aussehenden Knospen oder in den versponnenen sich kaum zeigenden Blatttrieben.

Salicineae.

Salix (Bandweiden).

Scard. Boleti F., *Tin. Parasitella* Hb.: in Schwämmen und faulem Holz.

Salix (Saal- oder Wollweiden).

Org. Gonostigma F. (2. Hälfte), *Das. Fascelina* L., *Bomb. Quercus* L.

Agr. Augur F.: Nachts an den Knospen und Trieben; *Orth. Circellaris* Hufn., *Xanth. Flavago* F., *Xanth. Fulvago* L.: in den Blüthenkätzchen.

Ang. Prunaria L. (2. Hälfte), *Boarm. Repandata* L., *Cid. Sordidata* F., *Eup. Tenuiata* Hb: beide in den Blüthenkätzchen.

Sciaph. v. *Virgaureana* Tr.: in zusammengesponnenen Blättern; *Penth. Semifasciana* Hw., ? *Steg. Neglectana* Dup.: in den Blüthenkätzchen; *Steg. Augustana* Hb.: (2. Hälfte) in den noch unvollkommen entwickelten Blättern eingesponnen.

Arg. Pygmaeella Hb.: desgl.

Populus tremula (Espe).

Sciapt. Tabaniforme Rott.: in den Wurzelstöcken.

Xanth. Fulvago L.: in den Blüthenkätzchen.

Graph. Corollana Hb.: mit der Puppe in Zweiganschwellungen; *Steg. Neglectana* Dup.: in den Knospen (Zell.).

Populus pyramidális (italienische Pappel).

Troch. Apiforme Cl.: im Stamm nahe am Boden oder in den Wurzelausläufern; *Sciapt. Tabaniforme* Rott.: in den Stämmen mässiger Bäume.

Xanth. Gilvago S. V., *Xanth. Ocellaris* Bkh.: in den am Boden liegenden, frischen Kätzchen.

Ang. Prunaria L. 2. Hälfte.

? *Conch. Schreibersiana* Froel.: unter der Rinde; *Steg. Oppressana* Tr.: in den geschlossenen Knospen (Disqué).

Scard. Boleti F.: in Schwämmen und faulem Holz; *Harp. Bracteola* L.: unter kranker Rinde; *Lamprus. Procerella* S. V.: in morschem mit Moos und Flechten bedeckten Holz.

Populus nigra (Schwarzpappel).

Troch. Apiforme Cl.: wie oben.

Xanth. Gilvago S. V., *Xanth. Ocellaris* Bkh.: wie oben.

Betulineae.

Betula alba (Birke).

Ses. Culiciformis L.: manchmal mehrere beisammen in den Wurzelstöcken.

Ang. Prunaria L. (2. Hälfte), *Boarm. Repandata* L.

Pemp. Betulae Goeze (2. Hälfte): in zusammengesponnenen Blättern.

Sciaph. v. *Virgaureana* Tr.: wie neben; *Graph. Bilunana* Hw., *Steg. Ramella* L.: beide in den Kätzchen eingebohrt.

Scard. Boleti F., *Tin. Picarella* Cl., *Tin. Granella* L.: alle in Schwämmen und faulem Holz; *Arg. Retinella* Z.: in den Kätzchen (Epplshm.); *Arg. Goedartella* L.: in den Knospen und unter der Rinde; *Arg. Brockeela* Hb.: in den Kätzchen.

Alnus glutinósa (Schwarz-Erle).

Adela Degeerella L.: der Sack am Boden; *Arg. Goedartella* L.: wie oben.

Coniferae.

Juniperus communis (Wachholder).

Boarm. Secundaria S. V.

Tort. Piceana L.: in etwas dichtem, weisslichen Gespinnst zwischen den Nadeln; *Conch. Rutilana* Hb.: in einem weisslichen, röhrenförmigen Gespinnst zwischen den Nadeln; *Lob. Permixtana* Hb.: in den Zweiganschwellungen (Hartmann); *Graph. Cosmophorana* Tr.: in verdickten Zweigen; *Graph. Duplicana* Zett.: in den Anschwellungen der Stämme und Aeste (Hartmn.).

Arg. Abdominalis Z. (2. Hälfte): in den Nadeln; *Arg. Arceuthina* Z.: in den gelbgewordenen Zweigspitzen; *Yps. Juniperellus* L. (2. Hälfte): in weissen, leicht sichtbaren Gespinnsten zwischen den Nadeln der männlichen Sträucher.

Pinus sylvéstris (Föhre).

Las. Pini L.: im Winterschlaf unter Moos.

Cid. Variata S. V.

Tort. Piceana L.: wie oben; *Ret. Posticana* Zett.: in den Knospen (Sorhag.); *Ret. Pinivorana* Z.: in den Seitenknospen der Quirl junger Föhren (Sorhn.); *Ret. Turionana* Hb.: in den Knospen (die Puppe); *Ret. Resinella* L.: in den Harzknollen; *Graph. Cosmophorana* Tr.: wie oben; *Graph. Coniferana* Rtz.: unter der Rinde nächst dem Quirl der Seitenäste.

Ced. Farinatella Z.: die Föhrennadeln ausfressend; *Oener. Piniariella* Z.: in einem Gespinnst zwischen zwei Nadeln.

Pinus Larix (Lärche).

Tort. Piceana L.: in Gespinnsten zwischen den Nadeln; *Graph. Zebeana* Rtz.: in den Ast- und Zweigknoten.

Pinus Picea (Tanne).

? Eup. Conterminata Z.: die Puppe in Stammauswüchsen.

Graph. Nigricana H. S.: in den Knospen (Wachtl).

Arg. Fundela F. R.: in den Nadeln (Epplshm).

Pinus Abies (Fichte).

Las. Pini L.: wie neben.

Boarm. Secundaria S. V.; *Cid. Variata* S. V.; *? Eup. Conterminata* Z.: wie oben.

Tort. Piceana L.: wie oben; *Tort. Histrionana* Froel.: in gleicher Weise, später an den jungen Trieben (Ratzeburg); *Graph. Strobilella* L.: in den am Boden liegenden durchlöcherten Zapfen; *Graph. Pactolana* Z.: unter der Rinde des Jungholzes nächst dem Quirl der Seitenäste; *Graph. Duplicana* Z.: im Bast junger Fichten (Ratzebg.); *Steg. Nanana* Tr.: zwischen einigen zusammengesponnenen Nadeln.

Sol. Pineti Z.: der Sack an den Flechten; *Arg. Illuminatella* F. R.: mit der Puppe in den Knospen; *Lamprus. Sulphurella* Hb., *Lamprus. Similella* Hb.: unter der Rinde; *Batr. Pinicolella* Dup.: in einem flachen, dichtanliegenden Gewebe an der Unterseite der Zweige die Nadeln aushöhlend; daselbst auch manchmal die Puppe.

Ferner polyphag an verschiedenen, niederen Pflanzen (ausschliesslich oder zeitweise) lebend:

Arct. Hebe L. (1. Hälfte); *Arct. Aulica* L.; *? Psyche Opacella* H. S., *? Epichn. Sieboldii* Reutti, *Fum. Plumella* S. V.: deren Säcke am Boden verborgen; *Bomb. Rubi* L.

Agr. Sigma S. V., *Agr. Pronuba* L., *Agr. Candelisequa* S. V., *Agr. C. nigrum* L., *Agr. Ditrapezium* Bkh., *Agr. Depuncta* L., *Agr. Plecta* L., *Agr. Flammatra* S. V., *Agr. Simulans* Hufn. (Wullschl.), *Agr.*

Latens Hb., *Agr. Exclamationis* L., *Agr. Herbida* S. V., *Mam. Tincta* Brahm, *Gram. Trigrammica* Hufn., *Car. Cubicularis* S. V., *Car. Ambigua* S. V., *Car. Taraxaci* Hb., *Car. Palustris* Hb., *Rus. Tenebrosa* Hb., *Orth. Circellaris* Hufn. (2. Hälfte): alle am Boden verborgen.

Acid. Moniliata S. V., *Acid. Muricata* Hufn., *Acid. Dimidiata* Hufn., ? *Acid. Virgularia* Hb., *Acid. Pallidata* S. V., *Acid. Humiliata* Hufn., *Acid. Emarginata* L., *Acid. Immutata* L., *Acid. Strigaria* Hb.: desgl.

Penth. Arcuana L.: in einem Gespinnst am Boden.

Classis II. **Monocotyledoneae.**

Aroideae.

Arum maculátum (Aronsstab).

Agr. Janthina S. V. (2. Hälfte): am Boden verborgen.

Juncaceae.

Juncus conglomerátus (geknäulte Binse).

Aph. Lanceolana Hb.: in den Wurzeln.

Luzula pilósa (behaarte Afterbinse).

Elach. Gleichenella Hw.: in flacher, langer, ziemlich schmaler Mine.

Cyperaceae.

Carex-Arten (Riedgräser).

? *Tap. Fulva* Hb.: im Stengel zunächst den Wurzeln; da auch die Puppe; ? *Leuc. Impura* Hb., ? *Leuc. Pallens* L., *Riv. Sericealis* Sc.

Schoenob. Forticellus Thnb.: in zusammengerollten Blättern (v. Görlitz).

Elach. Gleichenella Hw.: wie oben.

Carex montana (Berg-Riedgras).

Elach. Chrysodesmella Z.: in bräunlicher, ausgebreiteter nach abwärts verlaufender Mine.

Carex digitáta (fingerförmiges Riedgras).

Elach. Cinereopunctella Hw.: in sehr langer, schmaler, nach abwärts verlaufender Mine in den vorjährigen Blättern.

Carex ornithopoda (Vogelfuss-Riedgras).

Elach. Gleichenella Hw., *Elach. Cinereopunctella* Hw.: wie neben.

Carex glauca (seegrünes Riedgras).

Elach. Gleichenella Hw., *Elach. Cinereopunctella* Hw.

Gramineae (Gräser).

Ereb. Medusa S. V., *Epin. Hyperanthus* L., *Coen. Pamphilus* L.

Hep. Hecta L.: an den Wurzeln in Gängen von einer Pflanze zur anderen; *Psyche Unicolor* Hufn.; *Psyche Opacella* H. S.: (der weibliche Sack dieser Art gewöhnlich an Felsen angesponnen), *Psyche Muscella* S. V., *Epichn. Bombycella* S. V., *Epichn. Sieboldii* Reutti: deren Säcke nahe am Boden zwischen Gräsern.

Agr. Xanthographa S. V., *Agr. Rubi* View. *Agr. Latens* Hb., *Agr. Exclamationis* L., *Agr. Suffusa* S. V. *Agr. Segetum* S. V., *Apam. Testacea* S. V., *Had. Furva* S. V., *Had. Lateritia* Hufn.: alle am Boden verborgen: *Had. Lithoxylea* S. V., *Had. Sublustris* Esp., *Had. Sordida* Bkh., *Had. Basilinea* S. V.: gerne unter Steinen an den Wurzeln; *Had. Gemina* Hb., *Had. Unaninis* Tr. (Glitz), *Had. Didyma* Esp. (Freyer), *Had. Strigilis* Cl., *Had. Furuncula* S. V. (Rössl.): beide in den Stengeln; *Leuc. Pallens* L., *Leuc. Comma* L., *Leuc. Conigera* S. V., *Leuc. Albipuncta* S. V., *Leuc. Lithargyrea* Esp.: am Boden verborgen.

Cramb. Culmellus L.: an den Wurzeln in Gespinnströhren.

Ochs. Taurella S. V.: in den Herztrieben (Gartn.).

Phleum Boehmeri (Lischgras).

Elach. Rudectella F. R.: in lithocolletisartig aufgetriebener, oberseitiger Mine (O. Hofm.).

Milium effúsum (Flattergras).

Epin. Hyperanthus L. (Wilde).

Phragmites communis (Schilfrohr).

Leuc. Impura Hb., *Leuc. Obsoleta* Hb.: in den Stoppeln.

Sesleria coerulea (Seslerie).

Elach. Cinereopunctella Hw.: wie neben.

Koeleria cristáta (Kölerie).

Col. Lixella Z. (1. Hälfte): als Sackträgerin unterseitig in die Blätter grosse, weisse Flecken minirend; *Elach. Reuttiana* Frey: in heller, breiter Mine.

Aira-Arten (Schmelen).

Had. Furva S. V.: am Boden verborgen.

Aira caespitósa (Rasenschmele).

Elach. Airae Stt. (2. Hälfte): von der Spitze abwärts in ganz langer, flacher, die halbe Breite des Blattes einnehmender Mine (Frey).

Aira flexuósa (geflügelte Schmele).

Elach. Bifasciella Tr.: in weisslicher, von der Spitze des Blattes abwärts gehender Mine.

Holcus-Arten (Honiggräser).

? *Hesp. Sylvanus* Esp.: in einer Blattrolle.

Holcus lanátus (wolliges Honiggras).

Col. Lixella Z.: wie oben.

Holcus mollis (weiches Honiggras).

Col. Lixella Z.; *Elach. Obscurella* Stt.: mit flacher Mine in den Blattspitzen (Staint.); *Elach. Gangabella* Z.: in oberseitiger, lithocolletisartiger Mine.

Avéna-Arten (Hafer).

? *Hesp. Sylvanus* Esp.

Avéna pubéscens (kurzhaariger Hafer).

Elach. Subnigrella Dgl.: in flacher, ansehnlicher, oftmals roth gefärbter Mine.

Avéna praténsis (Wiesenhafer).

Elach. Bedellella Sircom.: in weisser, röthlich schimmernder Mine an den Blattspitzen (Staint.).

Avéna flavéscens (gelblicher Hafer).

Elach. Pullicomella Z.: von der Spitze abwärts in der vollen Breite des Blattes minirend; *Elach. Pollinariella* H. S.: in heller, weisslicher, von der Spitze abwärts verlaufender, die ganze Breite des Blattes einnehmender Mine.

Poa-Arten (Rispengräser).

Cerat. Rufescens Hw.: in spiralförmig gerollten Blättern; *Elach. Herrichii* Frey (Staint.).

Poa annua (jähriges Rispengras).

Epin. Hyperanthus L. (Wilde); ? *Hesp. Sylvanus* Esp.

Poa nemorális (Hain-Rispengras).

Elach. Pullella H. S.: in einer die ganze Breite des Blattes einnehmender Mine; *Elach. Exactella* H. S.: in flacher, weisser Mine von der Blattspitze abwärts.

Glyceria spectabilis (hohes Süssgras).

Schoenob. Forficellus Thnb.: in einem Sack aus dem abgebissenen dünnen Theil eines vorjährigen Stengels.

Dactylis glomeráta (Knäulgras).

Col. Ornatipennella Hb.: als Sackträgerin unterseitig in die Blätter grosse, weisse Flecken minirend; *Elach. Gangabella* Z.: wie neben.

Festúca ovina (Schaf-Schwingel).

Psyche Muscella S. V.: der Sack nahe am Boden (O. Hofm.).

Cramb. Chrysonuchellus Sc.: in schlangenartigen Gespinnsten zwischen den oberen Wurzeltheilen (Gartn.).

Elach. Bedellella Sircom.: wie neben; *Elach. Dispunctella* F. R. (Steud.).

Festúca rubra rother Schwingel).

Elach. Pullicomella Z.: wie neben.

Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke).

Cerat. Rufescens Hw.: wie neben.

Brachypodium pinnátum (gefiederte Zwenke).

Psyche Muscella S. V. (O. Hofm.), *Epichn. Bombycella* S. V.: die Säcke nahe am Boden.

Elach. Chrysodesmella Z.: in bräunlicher, ausgebreiteter, nach abwärts verlaufender Mine.

Bromus eréctus (aufrechte Trespe).

Elach. Subnigrella Dgl.: wie neben.

Triticum repens (Quecke).

Had. Rurea F. (2. Hälfte): den Tag über unter der Pflanze versteckt.

Secále cereále (Roggen).

Ochs. Taurella S. V.: in den Herztrieben (Gartn.).

Lolium perénne (englisches Raygras).

Had. Rurea F.

Classis III. **Cryptogameae.**

Filices (Farne).

Asplenium Trichomanes (rother Streifenfarn).
Teich. Verhuellella Stt.: in den Blättern minirend.

Asplenium Ruta muraria (Mauerraute).
Teich. Verhuellella Stt.

Musci (Moose).

An Bäumen.
Scop. Ambigualis Tr., *Scop. Dubitalis* Hb., *Scop. Lactella* Z., *Scop. Crataegella* Hb., *Scop. Frequentella* Stt.: in Gespinnströhren.
Ecc. Latifasciana Hw.: desgl.

Syntrichia rurális (Erd-Bartmoos).
Gel. Distinctella Z.: in Seidenröhren (Ragonot).

Bárbula murális (Mauer-Bartmoos).
Bryotr. Basaltinella Z.: desgl.

Lichenes (Flechten).

An Bäumen.
Lith. Griseola Hb., *Fum. Nitidella* O., *Fum. Sepium* Speyer: beide in Säcken.
Xysm. Melanella Hw. (2. Hälfte): desgl.

Am Boden.
Set. Irrorella Cl., *Set. Roscida* S. V., *Set. Mesomella* L., *Lith. Complana* L.: in den ersten Frühstunden.

An Steinen.
Set. Irrorella Cl., *Set. Roscida* S. V., *Lith. Complana* L.

An Zäunen.
Fum. Sepium Speyer.
Xysm. Melanella Hw.: wie oben.

In Vogelnestern.

Blab. Monachella Hb., *Blab. Rusticella* Hb., *Tin. Spretella* S. V., *Tin. Pellionella* L., *Tin. Ganomella* Tr.: in Gespinnströhren.

In Wollenstoffen, Federn etc.

? *Blab. Imella* Hb., *Blab. Rusticella* Hb., *Tin. Tapetiella* L., *Tin. Pellionella* L.: desgl.

In Bienenstöcken.

Gall. Mellonella L.: das Wachs verzehrend; *Achr. Grisella* F.: vom Wachsmulm und sonstigen Unrath lebend.

In Hummel- und Wespennestern.

Aphom. Sociella L.: in langen, häutigen Röhren.

Im Haus-Unrath etc.

Asop. Farinalis L. (auch in Raupenbehältern); *Eph. Elutella* Hb.: in Gespinnströhren.

? *Blab. Imella* Hb., *Blab. Monachella* Hb. (in Raupenbehältern, Zeller), *Tin. Granella* L. (auch in trockenen Früchten und Getreide), *Tin. Spretella* S. V. (in Raupenbehältern), *Endr. Lacteella* S. V. (auch in Mehlwurmtöpfen): sämmtlich in Gespinnströhren.

Register.

Seite

Acer campéstre (Feld-Ahorn) 49
„ *Pseudoplatanus* (Bergahorn) 49
Achilléa Millefolium (echte Schafgarbe) 55
Aira-Arten (Schmelen) 69
„ *caespitósa* (Rasen-Schmele) 69
„ *flexuósa* (geflügelte Schmele) 69
Alnus glutinósa (Schwarz-Erle) 65
Alyssum calycinum (kelchfrüchtiges Steinkraut) 47
„ *montánum* (Berg-Steinkraut) 47
Angelica sylvéstris (Waldwurz) 53
Anthemis tinctoria (Färber-Kamille) 55
Anthyllis Vulneraria (Wundklee) 49
Artemisia Absinthium (Wermuth) 55
„ *campéstris* (Feldbeifuss) 55
„ *vulgáris* (gemeiner Beifuss) 55
Arum maculátum (Aronsstab) 67
Asplenium Ruta muraria (Mauerraute) 71
„ *Trichomanes* (rother Streifenfarn) 71
Atriplex (Melde) 61
Avéna-Arten (Hafer) 69
„ *pubéscens* (kurzhaariger Hafer) 69
„ *flavéscens* (gelblicher Hafer) 69
„ *praténsis* (Wiesenhafer) 69
Ballóta nigra (Ballote) 60
Barbula murális (Mauer-Bartmoos) 71
Berberis vulgáris (Sauerdorn) 47
Betula alba (Birke) 64
Bienenstöcke 72
Brachypodium pinnátum (gefiederte Zwenke) 70
„ *sylvaticum* (Wald-Zwenke) 70

Seite

Bromus eréctus (aufrechte Trespe) 70
Callúna vulgáris (Heide) 57
Carduus acanthoides (Stacheldistel) 56
„ *nutans* (nickende Distel) 56
Carex-Arten (Riedgräser) 67
„ *digitáta* (fingerförmiges Riedgras) 67
„ *glauca* (seegrünes Riedgras) 68
„ *montána* (Berg-Riedgras) 67
„ *ornithopoda* (Volgelfuss-Riedgras) 68
Centauréa Jacéa (gemeine Flockenblume) 46
„ *Scabiósa* (skabiosenartige Flockenblume) 56
Cerastium arvénse (Acker-Hornkraut) 48
Chrysanthemum corymbósum (ebensträussige Wucherblume) 56
„ *Leucanthemum* (weisse Wucherblume) 55
Cirsium-Arten (Kratzdisteln) 56
„ *lanceolátum* (lanzettblätterige Kratzdistel) 56
„ *oleraceum* (Gemüse-Kratzdistel) 56
Clematis Vitalba (gemeine Waldrebe) 47
Clinopodium vulgáre (Wirbeldosten) 59
Convolvulus sepium (Zaunwinde) 58
Coronilla varia (Kronwicke) 50
Corylus Avellána (Haselstrauch) 63
Crataégus Oxyacántha (Weissdorn) 52
Cruciferae (Kreuzblüthler) 47
Cynoglóssum officinále (Hundszunge) 58

Seite

Cytisus capitátus (kopfblüthiger Geissklee) 49
„ *nigricans* (schwärzlicher Geissklee) 49
„ *ratisbonénsis* (Regensburger Geissklee) 49
„ *sagittális* (Pfeilginster) 49
Dactylis glomeráta (Knäulgras) 70
Daphne Cneórum (wohlriechender Seidelbast) 62
Digitális grandiflóra (gelber Fingerhut) 59
Dipsacus sylvéster (wilde Karde) 54
Epilobium angustifolium (schmalblätteriges Weidenröschen) 52
„ *hirsútum* (zottiges Weidenröschen) 52
Eryngium campéstre (Männertreu) 53
Euphorbia Cyparissias (Cypressen-Wolfsmilch) 62
„ *Esula* (gemeine Wolfsmilch) 62
Fagus sylvatica (Buche) 62
Festúca ovína (Schaf-Schwingel) 70
„ *rubra* (rother Schwingel) 70
Fragaria (Wald-Erdbeere) 51
Fraxinus excelsior (Esche) 58
Galeobdolon luteum (Goldnessel) 60
Galium verum (echtes Labkraut) 54
Genísta (Ginster) 49
„ *tinctoria* (Färber-Ginster) 49
Glyceria spectabilis (hohes Süssgras) 70
Gnaphalium dioícum (Katzenpfötchen) 54
Gramineae (Gräser) 68
Haus-Unrath etc. 72
Helianthemum vulgáre (Sonnenröschen) 47
Helichrysum arenarium (Strohblume) 55
Hieracium (Habichtskraut) 57
„ *Pilosélla* (gemeines Habichtskraut) 57
„ *umbellátum* (doldiges Habichtskraut) 57

Seite

Hippocrépis comósa (Hufeisenklee) 50
Holcus-Arten (Honiggräser) 69
„ *lanátus* (wolliges Honiggras) 69
„ *mollis* (weiches Honiggras) 69
Hummel- und Wespennester 72
Humulus Lupulus (wilder Hopfen) 62
Hypericum perforátum (durchstochenes Johanniskraut) 48
Juncus conglomerátus (geknäulte Binse) 67
Juniperus communis (Wachholder) 65
Koeleria cristáta (Koelerie) 69
Lamium (Taubnessel) 60
Lichenes (Flechten) 71
„ an Bäumen 71
„ am Boden 71
„ an Steinen 71
„ an Zäunen 71
Ligústrum vulgáre (Rainweide) 58
Linosyris vulgáris (Goldhaar) 54
Lolium perénne (englisches Raygras) 70
Lonicéra Xylosteum (Geissblatt) 53
Lotus corniculátus (Hornklee) 50
Luzula pilósa (behaarte Afterbinse) 67
Malvaceae (Malven) 48
Medicágo (Schneckenklee) 49
„ *falcáta* (Sichelklee) 50
„ *lupulína* (Hopfenklee) 50
„ *satíva* (Luzerne) 49
Melilótus officinális (Steinklee) 50
Mentha sylvéstris (Wald-Minze) 59
Milium effúsum (Flattergras) 68
Musci (Moose) 71
„ an Bäumen 71
Myosótis (Vergissmeinnicht) 59
Onobrychis satíva (Esparsette) 50
Onónis spinósa (dornige Hauhechel) 49
Origanum vulgáre (Dosten) 59
Peucedanum Oreoselínum (Grundheil) 53
Pflanzen verschiedene, niedere 66
Phleum Boehmeri (Lischgras) 68
Phragmites communis (Schilfrohr) 68
Pinus Abies (Fichte) 66

Seite

Pinus Larix (Lärche) 66
„ *Picea* (Tanne) 66
„ *sylvéstris* (Föhre) 65
Plantágo (Wegerich) 61
„ *lanceoláta* (Spitzwegerich) 61
„ *major* (grosser Wegerich) 61
Poa-Arten (Rispengräser) 69
„ *annua* (jähriges Rispengras) 69
„ *nemorális* (Hain-Rispengras) 70
Populus nigra (Schwarzpappel) 64
„ *pyramidális* (italienische Pappel) 64
„ *tremula* (Espe) 64
Potentílla Anserína (Gänse-Fingerkraut) 52
Poterium Sanguisórba (Pimpinelle) 52
Prenánthes purpurea (Hasenlattich) 57
Primula officinális (gemeine Schlüsselblume) 60
Prunus avium (Süsskirsche) 51
„ *domestica* (Pflaume) 51
„ *spinósa* (Schlehe) 50
Pulmonaria officinális (Lungenkraut) 58
Pyrola rotundifolia (rundblätteriges Wintergrün) 58
„ *secúnda* (einerseitswendiges Wintergrün) 58
Pyrus commúnis (Birnbaum) 52
„ *Malus* (Apfelbaum) 52
Quercus (Eiche) 63
Ribes Grossularia (Stachelbeere) 53
„ *rubrum* (Johannisbeere) 33
Rosa (wilde Rose) 52
Rubus fruticósus (Brombeere) 51
„ *Idaéus* (Himbeere) 51
Rumex (Ampfer) 61
„ *obtusifolius* (stumpfblätteriger Ampfer) 61
Salicineae (Bandweiden) 63
„ (Saal- od. Wollweiden) 63
Scabiósa Columbaria (Tauben-Skabiose) 54
Scrophularia nodósa (knotige Braunwurz) 54

Seite

Secále cereále (Roggen) 70
Sedum album (weisse Fetthenne) 53
„ *maximum* (grosse Fetthenne) 53
Senecio (Kreuzkraut) 56
„ *Jacobaéa* (Jakobskraut) 56
Serratula tinctoria (Scharte) 56
Sesleria coerulea (Seslerie) 68
Solidágo Virga aurea (Goldruthe) 54
Stachys sylvatica (Wald-Ziest) 60
Stellaria Holostea (grossblumige Sternmiere) 48
„ *media* (Hühnerdarm) 48
Succisa praténsis (Teufelsabbiss) 54
Syntrichia rurális (Erd-Bartmoos) 71
Syríngа vulgáris (Flieder) 58
Tanacétum vulgáre (Rainfarn) 55
Taraxacum officinále (Löwenzahn) 56
Teucrium montánum (Berg-Gamander) 60
Thymus Serpyllum (Quendel) 53
Tiliaceae (Linden) 48
Trifolium (Klee) 50
„ *repens* (Schafklee) 50
Triticum repens (Quecke) 70
Tussilágo Farfara (Huflattich) 54
Ulmus campéstris (Feld-Rüster) 62
Urtica dioíca (grosse Nessel) 62
„ *urens* (kleine Nessel) 62
Vaccinium Myrtíllus (Heidelbeere) 57
„ *Vitis idaéa* (Preisselbeere) 57
Verbascum thapsifórme (grossblumige Königskerze) 59
Veronica latifolia (breitblätteriger Ehrenpreis) 59
Viburnum Lantána (wolliger Schneeball) 53
Vicia (Wicke) 50
„ *angustifolia* (Futter-Wicke) 50
Viola (Veilchen) 47
„ *odoráta* (wohlriechendes Veilchen) 47
Vogelnester 72
Wollenstoffe, Federn etc. 72

Der Regensburger Raupenkalender.

Mai.

Classis I. **Dicotyledoneae.**

Ranunculaceae.

Clematis recta (aufrechte Waldrebe).
Geom. Vernaria Hb.

Clematis Vitalba (gemeine Waldrebe).
Mam. Nebulosa Hufn.
Geom. Vernaria Hb., *Nem. Strigata* Müll., *Urapt. Sambucaria* L., *Boarm. Rhomboidaria* S. V., *Boarm. Repandata* L.

Thalictrum minus (kleine Wiesenraute).
Tort. Strigana Hb.: in röhrenförmig zusammengesponnenen Blättern.

Anemóne Hepatica (Leberblume).
Olind. Ulmana Hb.: in umgeschlagenen Blatträndern.

Anemóne Pulsatilla (Osterblume).
Geom. Vernaria Hb.
Tort. Strigana Hb.: wie oben.

Anemóne nemorósa (Busch-Windröschen).
Bot. Prunalis S. V.: in leichtem Gespinnst unterseits der etwas eingebogenen Blätter.

Ranunculus acer (scharfe Schmalzblume).
Tort. Consimilana Tr.: in einem zusammengelegten Blatt. (Rössler).

Aconitum Napéllus (blauer Eisenhut).
Plus. Moneta F.: in den jungen Trieben eingesponnen.

Aconitum Lycoctonum (gelber Eisenhut).
Plus. Illustris F. (2. Hälfte): unter den welken, schlaff herabhängenden Blättern.

Berberideae.

Berberis vulgáris (Sauerdorn).

Fum. Nitidella O.: der Sack an den Blättern.

Rhiz. Detersa Esp.: bei Tage am Boden unter Laub etc.

Tort. Ribeana Hb.: in Blattrollen; *Tmet. Ocellana* S. V.: in versponnenen Blättern.

Nymphaeaceae.

Nymphaéa alba (Seerose).

Hydroc. Stagnata Don.: im Wasser in einem Gehäuse aus 2 Blattstücken (O. Hofmann); *Hydroc. Nymphaeata* L.: ebendaselbst in Säcken; *Catacl. Lemnata* L.: in einem schwimmenden Gehäuse unterseits der Blätter.

Nuphar luteum (Teichrose).

Hydroc. Stagnata Don., *Hydroc. Nymphaeata* L., *Catacl. Lemnata* L.

Papaveraceae.

Chelidonium majus (Schellkraut).

Bot. Olivalis S. V.: in eingesponnenen Blättern.

Tort. Consimilana Tr.: desgl.

Cruciferae.

Hesperis matronális (Nachtviole).

Plut. Porrectella L.: in den versponnenen Herztrieben.

Alyssum montánum (Berg-Steinkraut).

Cochloph. Helix Siebold: als Sackträgerin unterseits der Blätter kleine, rundliche, gelbbraune Flecken minirend.

Cistineae.

Helianthemum vulgáre (Sonnenröschen).

Cochloph. Helix Siebold; *Fum. Plumella* S. V. (2. Hälfte): der Sack meist am Boden unter den Wurzelblättern.

Teleia Sequax Hw. (2. Hälfte): in den ballförmig versponnenen Endtrieben; *But. Fallacella* Schlg.: in langen Gespinnstfäden.

Violarieae.

Viola (Veilchen).

Argyn. Selene S. V. (Wilde), *Argyn. Euphrosyne* L. (1. Hälfte), *Argyn. Aglaja* L., *Argyn. Niobe* L., *Argyn. Adippe* L.

Acid. Strigilaria Hb. (2. Hälfte): am Boden verborgen.

Tort. Consimilana Tr.: in eingesponnenen Blättern (Eppelsheim): *Penth. Urticana* Hb., *Penth. Lacunana* S. V. (2. Hälfte): in seitlichen Blattröhren.

Viola canina (Hundsveilchen).

Argyn. Euphrosyne L. 1. Hälfte.

Polygaleae.

Polygala Chamaebúxus (buxbaumblätterige Kreuzblume).

? *Syr. Alveus* Hb. (v. Hornig).

Hyperc. Christiernana L. (2. Hälfte): zwischen den frischen Blatttrieben eingesponnen.

Sileneae.

Saponaria officinális (Seifenkraut).

Lita Fischerella Tr.: in den zusammengesponnenen Endtrieben.

Silene nutans (nickender Taubenkropf).

Lita Leucomelanella Z. (O. Hofm.), *Lita Tischeriella* Z. (2. Hälfte): zwischen zwei zusammengehefteten Blättern.

Alsineae.

Alsine setacea (borstige Miere).

Lita Leucomelanella Z. (2. Hälfte): in weitläufigen Gespinnsten zwischen den Stengeltrieben.

Stellaria media (Hühnerdarm).

Nem. Russula L., *Nem. Plantaginis* L., *Arct. Villica* L. *Agr. Janthina* S. V. (1. Hälfte), *Agr. Fimbria* L., *Agr. Ravida* S. V. (1. Hälfte): am Boden verborgen; *Agr. Tritici* L.: des Tages in der Erde verborgen (Rössl.); ? *Apor. Lutulenta* S. V. (Wullschlegel); *Apor. Nigra* Hw. (Disqué); *Car. Alsines* Brahm, *Car. Superstes* Tr. (2. Hälfte), *Rus. Tenebrosa* Hb.: am Boden verborgen.

Acid. Strigilaria Hb. (2. Hälfte): desgl.

Stellaria Holostea (grossblumige Sternmiere).

Col. Olivaceella Stt., *Col. Solitariella* Z.: als Sackträgerinen unterseits der Blätter erhebliche weisse Flecken minirend.

Cerastium triviále (gemeines Hornkraut).

Lita Marmorea Hw. (1. Hälfte): in seidenen Röhren vom Boden bis zur Pflanze; *Argyritis Pictella* Z.: desgl. (Stainton).

Cerastium arvénse (Ackerhornkraut).

Sciaph. v. *Minorana* H. S. (1. Hälfte): in zusammengesponnenen Blättern.

Col. Olivaceella Stt.: wie oben; *Col. Chalcogrammella* Z.: als Sackträgerin unterseits der Blätter grünlichweisse Flecken minirend.

Tiliaceae (Linden).

Amph. Pyramidea L.; *Taen. Gothica* L. (2. Hälfte); *Calym. Trapezina* L. (2. Hälfte): zwischen zusammengezogenen Blättern junger Stockausschläge; *Xanth. Citrago* L., *Scop. Satellitia* L.: desgl.; *Xyl. Socia* Hufn.

Phig. Pilosaria S. V.

Tort. Rosana L., *Tort. Ribeana* Hb.: in Blattrollen.

Scard. Boleti F., *Tin. Parasitella* Hb.: in Schwämmen und faulem Holz; *Tin. Ganomella* Tr.: im faulen Holz; *Lamprus. Procerella* S. V.: in dem morschen mit Moos und Flechten bewachsenen Holz; ? *Chrys. Lineella* Cl.: im Splint kranker Bäume.

Hypericineae.

Hypericum perforátum (durchstochenes Johanniskraut).

Anait. Praeformata Hb., *Anait. Plagiata* L.: am Boden unter den Wurzelblättern.

Graph. Hypericana Hb.: in den zusammengesponnenen Endtrieben.

Depr. Hypericella Tr.: desgl.; *Lamprot. Atrella* Hw.: in den Stielen der Pflanze (Staint.).

Acerineae.

Acer Pseudoplatanus (Berg-Ahorn).

Orth. Pistacina L.

Phig. Pilosaria S. V.; *Lob. Sertata* Hb. 2. Hälfte: in den büschelweise zusammengezogenen Blättern der Endtriebe.

Phthor. Regiana Z. (1. Hälfte): mit den Puppen in einem weissen Gespinnst unter der Rinde (Aug. Hoffmann).

Acer platanoides (Spitz-Ahorn).

Phig. Pilosaria S. V.; *Lob. Sertata* Hb.: wie oben.

Ter. Forskaleana L.: an den Blüthen, später zwischen den Blättern eingesponnen (Rössl); ? *Phthor. Regiana* Z.

Cerost. Sequella Cl 2. Hälfte.

Acer campéstre Feld-Ahorn.

Ptil. Plumigera S. V. 2. Hälfte.

Calym. Trapezina L.: zwischen zusammengezogenen Blättern; *Xanth. Sulphurago* S. V. (2. Hälfte): in Blattgehäusen; *Phyg. Pilosaria* S. V.; *Eup. Inturbata* Hb.: an den Blüthen (Speyer).

Ter. Forskaleana L.: wie oben; *Tort. Ribeana* Hb., *Tort. Heparana* S. V.: in Blattrollen.

Cerost. Sequella Cl. 2. Hälfte.

Geraniaceae.

Geranium Robertiánum (Ruprechtskraut).

Cid. Truncata Hufn.

Oxalideae.

Oxalis Acetoséll a (Sauerklee).

Olind. Ulmana Hb.: in umgeschlagenen Blatträndern.

Rutaceae.

Dictámnus Fraxinélla (Diptam).

Depr. Furvella Tr.: in zusammengehefteten Blättern; *Depr. Dictamnella* Tr. (2. Hälfte): in leichten Gespinnsten an den Blüthen.

Celastrineae.

Evonymus europaéa (Pfaffenkäppel).

Ter. Evonymaria S. V.

Hypon. Plumbellus S. V.: unterseits der Blätter.

Rhamneae.

Rhamnus cathartica (Kreuzdorn).

Triph. Dubitata L.; *Scot. Vetulata* S. V.: in Blattgehäusen; *Scot. Rhamnata* S. V. (2. Hälfte) an den Zweigen nächst den Blatttrieben.

Tort. Heparana S. V.: in Blattrollen; *Tort. Diversana* Hb.

Rhamnus Frangula (Faulbaum).

Nem. Strigata Müll. 2. Hälfte.

Tort. Podana Sc.: in eingesponnenen Blättern; *Tort. Heperana* S. V.: wie oben; *Penth. Urticana* Hb.: in einer seitlichen Blattröhre.

Co. Coracipennella Hb.: die sacktragende Raupe mit heller Fleckenmine unterseits der Blätter.

Papilionaceae.

Genista (Ginster).

Arct. Purpurea L. (2. Hälfte); *Psyche Vilosella* O. (1. Hälfte): der weibliche Sack an Baumstämmen festgesponnen (O. Hofm.).

Orth. Litura L.

Pell. Vibicaria Cl. (Rössl.), *Croc. Elinguaria* L. (2. Hälfte), *Ang. Prunaria* L.

Genista tinctoria (Färber-Ginster).

Boarm. Repandata L.

Sciaph. Wahlbomiana L.: in zusammengesponnenen Blättern.

Depr. Costosa Hw.: in den eingesponnenen Blüthen; *Depr. Assimilella* Tr.: in weissen Gespinnsten zwischen den zusammengehefteten Zweigen wie Blättern; *Gel. Lentiginosella* Z.: in zusammengesponnenen Zweigspitzen; *Anac. Albipapella* H. S.: in Blattröhren längs den Stielen der Pflanze; *Anac. Cinticulella* H. S. (2. Hälfte): zwischen den zusammen-

gesponnenen Blüthen der jungen Triebe; *Anars. Spartiella* Schrk. (2. Hälfte): in eingesponnenen Blättern.

Genista germanica (deutscher Ginster).

Lyc. Argus L. (2. Hälfte): an den Blüthen.

Depr. Costosa Hw.: wie neben; *Gel. Mulinella* Z.: in den geschlossenen Blüthen; *Anac. Vorticella* Sc.: zwischen den zusammengesponnenen Blättchen der jungen Triebe; *Anars. Spartiella* Schrk.: wie oben.

Cytisus nigricans (schwärzlicher Geissklee).

Das. Fasceina L.

Depr. Assimilella Tr.: wie neben; *Anac. Sarothamnella* Z.: an den jungen Trieben.

Cytisus capitátus (kopfblüthiger Geissklee).

Depr. Assimilella Tr.

Cytisus ratisbonénsis (Regensburger Geissklee).

Col. Myrmidone Esp. (1. Hälfte): die Blüthen wie Blätter verzehrend (Jüngling).

Das. Fascelina L.

Cytisus sagittális (Pfeilginster).

Gel. Lentiginosella Z.: wie neben.

spitzen.

Onónis spinósa (dornige Hauhechel).

Lyc. Aegon S. V. (Zeller), *Lyc. Alexis* S. V. 1. Hälfte.

Ses. Ichneumoniformis F. (1. Hälfte): an den Wurzelfurchen in zusammengesponnenen Kothmassen, ziemlich tief in der Erde (Steudel).

Agr. Praecox L.: im sandigen Boden verborgen, daselbst die eingezogenen Wurzelblätter verzehrend.

Sciaph. Wahlbomiana L., *Sciaph. v. Minorana* H. S.: in zusammengesponnenen Blättern.

Grac. Ononidis Z.: in oberseitiger Mine.

Anthyllis Vulneraria (Wundklee).

Lyc. Acis S. V. Assmus.

? Ses. Ichneumoniformis F.

Cochloph. Helix Siebold: als Sackträgerin unterseits der Blätter kleine rundliche, gelbbraune Flecken minirend.

Tort. Cinctana S. V.: in röhrenartigen Gängen.

Anac. Anthyllidella Hb.: zwischen zusammengehefteten Blättern.

Medicágo sativa (Luzerne).
? *Col. Hyale* L., *Col. Edusa* L.
Anac. Anthyllidella Hb. (O. Hofm.).

Medicágo falcáta (Sichelklee).
Col. Hyale L., *Lyc. Alexis* S. V. 1. Hälfte.

Medicágo Lupulina (Hopfenklee).
Anac. Anthyllidella Hb. (O. Hofm.).

Medicágo minima (kleinster Schneckenklee)
Anac. Taeniolella Z.: zwischen den verworren zusammengezogenen Blättern der Endtriebe.

Melilótus officináis (Steinklee).
Lyc. Dorylas Hb. (Wilde).
Arct. Purpurea L. 2. Hälfte.

Trifolium (Klee).
Col. Edusa F., *Lyc. Alexis* S. V. 1. Hälfte.
Zyg. Trifolii Esp.
Anac. Anthyllidella Hb. (O. Hofm.).

Trifolium apéstre (Waldklee).
Tort. Podana Sc.: in eingesponnenen Blättern; *Penth. Lacunana* S. V.: in versponnenen Blättern.

Trifolium montánum (Bergklee).
Lyc. Argus L. 2. Hälfte (Assm.).

Trifolium repens (Schafklee).
Col. Hyale L.

Lotus corniculátus (Hornklee).
Lyc. Argus L. 2. Hälfte.
Selido Plumaria S. V. (Gartner).
Sciaph. v. *Virgaureana* Tr.: in zusammengesponnenen Blättern.
Anac. Sangiella Stt. (2. Hälfte): in versponnenen Endtrieben; *Anac. Anthyllidella* Hb.: zwischen zusammengehefteten Blättern; *Anac. Ligulella* Z.: in zusammengesponnenen Blättern; *Anac. Taeniolella* Z.: wie oben; *Col. Discordella* Z.: als Sackträgerin unterseits der Blätter weisse Flecken minirend.

Colutea arboréscens (Blasenstrauch).
Col. Serenella Z: desgl.

Astragalus glycyphyllus (süssholzblätteriger Tragant).

Tox. Pastinum Tr.: den Tag über an den Pflanzenstengeln flach angedrückt sitzend (Wullschlgl.).

Col. Serenella Z.: wie neben.

Coronilla varia (Kronwicke).

Col. Hyale L., ? *Lyc. Adonis* S. V.

Zyg. Achilleae Esp.

Tox. Pastinum Tr.

Anac. Coronillella Tr.: in knäuelförmig zusammengezogenen Blättern; *Col. Serenella* Z., *Col. Coronillae* Z.: als Sackträgerinen unterseitig in die Blätter weisse Flecken minirend; *But. Parvella* H. S. (E. Hofm.).

Hippocrépis comósa (Hufeisenklee).

Col. Hyale L.; *Lyc. Adonis* S. V.; *Lyc. Corydon* Poda: letztere gerne unter flachen Steinen in der Nähe der Pflanze.

Mam. Marmorosa Bkh.: unter der Futterpflanze verborgen; *Had. Platinea* Tr.: desgl. (Wullschlgl.).

Acid. Rufaria Hb., *Acid. Marginepunctata* Goeze, *Acid. Incanata* L.: am Boden verborgen; *Pell. Vibicaria* Cl.; *Gnoph. Furvata* S. V., *Gnoph. Pullata* S. V., *Gnoph. v. Falconaria* Frr.: unter der Futterpflanze; *Orth. Bipunctaria* S. V.: desgl.

Sciaph. Penziana Hb.: in einem weissen, schlauchartigen Gespinnst zwischen den oberen mit wenig Erde bedeckten Wurzeln (Wullschlgl.).

Vicia (Wicke).

Psyche Villosella O. (1. Hälfte): der weibliche Sack an Baumstämmen festgesponnen (O. Hofm.).

Apor. Nigra Hw. (Rössl.).

Acid. Trilineata Sc. (Gartn.): *Acid. Strigilaria* Hb.: am Boden verborgen (Rössl.).

Vicia sylvatica (Wald-Wicke).

Penth. Urticana Hb.

Vicia Cracca (Vogel-Wicke.)

Tox. Craccae S. V.

Vicia sepium (Zaun-Wicke).

Tox. Pastinum Tr.: wie oben.

Vicia angustifolia (Futter-Wicke).
Sciaph. v. *Virgaureana* Tr.: in zusammengesponnenen Blättern.

Amygdaleae.

Amygdalus communis (Mandelbaum).
Dil. Caeruleocephala L.

Amygdalus nana (Zwerg-Mandel).
Col. Anatipennella Hb.: als Sackträgerin die Blätter unterseitig minirend.

Prunus Armeniaca (Aprikose).
Graph. Woeberiana S. V.: mit den Puppen im Bast unter der brandig aussehenden Rinde.

Prunus spinósa (Schlehe).
Apor. Crataegi L., *Theel. Acaciae* F., *Theel. Pruni* L. 2. Hälfte.
Nola Cucullatella L., *Das. Fascelina* L., *Port. Auriflua* S. V., *Bomb. Crataegi* L. (2. Hälfte), *Bomb. Catax* L., *Bomb. Quercus* L., *Las. Pruni L.*
Dil. Caeruleocephala L.; *Agr. Fimbria* L., *Agr. Comes* Hb.: Nachts an den Knospen wie jungen Trieben; *Mis. Oxyacanthae* L., *Taen. Gothica* L. (2. Hälfte), *Mes. Acetosella* S. V.: Nachts an den Knospen wie jungen Trieben; *Orrh. Silene* S. V., *Orrh. Ligula* Esp. (Rössl.), *Orrh. Rubiginea* S. V., *Scop. Satellitia* L.
Nem. Strigata Müll., *Bapta Pictaria* Curt. (2. Hälfte), *Croc. Elinguaria* L., *Ang. Prunaria* L., *Urapt. Sambucaria* L., *Hib. Bajaria* S. V. (2. Hälfte), *Phig. Pilosaria* S. V., *Boarm. Rhomboidaria* S. V., *Gnoph. Furvata* S. V.: Nachts an den jungen Trieben, *Cheim. Brumata* L., *Cid. Dilutata* S. V. 2. Hälfte.
Bot. Prunalis S. V.: in leichtem Gespinnst unterseits der Blätter; *Myel. Suavella* Zk., *Myel. Epelydella* Z.: in grauen, mit Koth vermengten, filzigen Röhren an den Astwinkeln.
Ter. Holmiana L.: in zusammengesponnenen Blättern; *Tort. Podana* Sc.: in eingesponnenen Blättern; *Tort. Ribeana* Hb.: in Blattrollen; *Tort. Cerasana* Hb.: in versponnenen Blättern; *Tort. Heparana* S. V.: in Blattrollen; *Tort. Diversana* Hb.; *Sciaph.*

Nubilana Hb. (2. Hälfte): mit den Püppchen zwischen zusammengesponnenen Blättern: *Penth. Variegana* Hb., *Penth. Pruniana* Hb.: in versponnenen Blättern: *Penth. Achatana* S. V.: zwischen Blättern; *Phthor. Spiniana* Dup.: in den Blüthen eingesponnen.

? *Lita Porcella* Hein.; *Tachyp. Subsequella* Hb.: zwischen den versponnenen Endtrieben; *Col. Badiipennella* Z., *Col. Coracipennella* Hb.: als Sackträgerinen an der Blattunterseite helle Flecken minirend.

Prunus domestica (Pflaume).

Apor. Crataegi L., *Theel. Pruni* L. (2. Hälfte).

Nola Cucullatella L.; *Lith. Deplana* Esp.: an den Flechten der Zweige und Aeste; *Porth. Auriflua* S. V., *Las. Pruni* L.

Dil. Caeruleocephala L.; *Bryoph. Spoliatricula* S. V.: an den Flechten; *Mis. Oxyacanthae* L.: bei Tage gerne in den Rindenspalten verborgen; *Amph. Pyramidea* L.; *Calym. Trapezina* L.: zwischen zusammengezogenen Blättern; *Scop. Satellitia* L., *Xyl. Socia* Hufn.

Phig. Pilosaria S. V., *Cheim. Brumata* L.

Ter. Holmiana L.: in zusammengesponnenen Blättern; *Tort. Lecheana* L.: in versponnenen Blättern, *Penth. Pruniana* Hb.: desgl.; *Ecc. Latifasciana* Hw.: in röhrenartigen Gängen zwischen Moos alter Aeste; *Graph. Woeberiana* S. V.: wie neben; *Tmet. Ocellana* S. V.: in versponnenen Blättern.

Teleia Vulgella S. V.: zwischen zwei versponnenen Blättern äusserlich mit grünlichen oder hellgelbbraunen Frassflecken (Staint.); *Recurv. Leucatella* L.: in zusammengesponnenen Blättern; *Recurv. Namella* S. V.: in einem Gespinnst an den Blüthen wie jungen Trieben; ? *Dasyc. Oliviella* F.: in faulem Holz; *Lamprus. Tinctella* Hb., *Lamprus. Arictella* Z., *Lamprus. Procerella* S. V.: in morschem mit Moos und Flechten bedeckten Holz.

Prunus avium (Süsskirsche).

Phig. Pilosaria S. V.

Col. Coracipennella Hb., *Col. Hemerobiella* Sc., *Col. Anatipenella* Hb.: als Sackträgerinen die Blätter unterseitig minirend.

Rosaceae.

Spiraéa chamaedrifolia (Gamanderblätterige Spierstaude).

Penth. Siderana Tr. (2. Hälfte): mit den Puppen in zusammengesponnenen Blättern.

Rubus Idaéus (Himbeere).

Bemb. Hylaeiformis Lasp.: in den abgestorbenen Wurzelstöcken.

Callim. Dominula L., *Callim. Hera* L. (2. Hälfte): den Tag über unter Laub; *Psyche Unicolor* Hufn., *Psyche Hirsutella* Hb.: die Säcke beider an den Blättern.

Agr. Comes Hb.: Nachts an den Knospen wie jungen Trieben; *Mam. Nebulosa* Hufn. (1. Hälfte), *Orrh. Vaccinii* L.

Croc. Elinguaria L. (2. Hälfte), *Ang. Prunaria* L.

Asp. Uddmanniana L.: in den knäuelförmig zusammengesponnenen Endtrieben.

Rubus fruticósus (Brombeere).

Arct. Caja L.

Orrh. Vaccinii L.

Asp. Uddmanniana L.

Fragaria (Wald-Erdbeere).

Arct. Villica L.

Tort. Consimilana Tr.: in zusammengelegten Blättern (Rössl.).

Rosa (wilde Rose).

Croc. Elinguaria L., *Urapt. Sambucaria* L., *Boarm. Rhomboidaria* S. V., *Scot. Badiata* S. V., *Cid. Fulvata* Forst., *Cid. Dilutata* S. V. 2. Hälfte.

Tort. Bergmanniana L.: zwischen den jungen, zusammengehefteten Blättern; *Penth. Ochroleucana* Hb.: in versponnenen Blättern, *Graph. Incarnatana* Hb., *Graph. Tripunctana* S. V., *Graph. Roborana* S. V.: desgl.

Col. Gryphipennella Bouché: als Sackträgerin unterseitig in die Blätter grosse, weissliche Flecken minirend.

Rosa (Garten-Rose).

Scot. Badiata S. V., *Cid. Fulvata* Forst.

Tort. Consimilana Tr., *Tort. Bergmanniana* L., *Penth. Ochroleucana* Hb., *Graph. Tripunctana* S. V., *Graph. Roborana* S. V.: wie neben.

Col. Gryphipennella Bouché.

Sanguisorbeae.

Sanguisórba officinális (Wiesenknopf).

Arg. Ino Esp. (Freyer).

Pomaceae.

Crataégus Oxyacántha (Weissdorn).

Apor. Crataegi L.

Porth. Auriflua S. V., *Bomb. Crataegi* L. (2. Hälfte), *Bomb. Quercus* L.

Dil. Caeruleocephala L., *Mis. Oxyacanthae* L., *Orrh. Ligula* Esp. (Rössl.). *Scop. Satellitia* L.

Nem. Strigata Müll., *Phig. Pilosaria* S. V., *Cid. Dilutata* S. V. 2. Hälfte.

Myel. Suavella Zk.: in grauen, mit Koth vermengten, filzigen Röhren an den Astwinkeln; *Myel. Advenella* Zk.: zwischen den büschelweise zusammengesponnenen Blüthenknospen.

Ter. Holmiana L.: in zusammengesponnenen Blättern, *Tort. Rosana* L., *Tort. Cerasana* Hb.: desgl.; *Tort. Heparana* S. V. (in Blattrollen), *Tort. Diversana* Hb., *Tort. Grotiana* Cl. (Bechstein); *Sciaph.* v. *Minorana* Tr. (1. Hälfte): in zusammengesponnenen Blättern, *Sciaph. Nubilana* Hb. (2. Hälfte): mit den Püppchen zwischen zusammengesponnenen Blättern; *Penth. Variegana* Hb., *Penth. Pruniana* Hb.: in eingesponnenen Blättern, *Penth. Achatana* S. V.: zwischen Blättern; *Graph. Suffusana* Z.: in den zusammengesponnenen Endtrieben; *Phthor. Spiniana* Dup.: in den Blüthen eingesponnen, *Tmet. Ocellana* S. V.: desgl.

Sim. Pariana Cl. (2. Hälfte): unter einer Gespinnstdecke die Oberfläche eines leicht gebogenen Blattes benagend; *Tin. Ganomella* Tr.: in faulem Holz; *? Cerost. Scabrella* L. (Frey); *Teleia Vulgella* S. V.: zwischen 2 versponnenen Blättern, äusserlich mit grünlichen oder gelbbraunen Flecken (Sorhag.); *Recurv. Leucatella* L.: in zusammengezogenen Blättern; *Recurv. Nanella* S. V.: in einem Gespinnst an den Blüthen wie jungen Trieben; *Col. Fuscedinella* Z., *Col. Coracipennella* Hb., *Col. Hemerobiella* Sc.: als Sackträgerinen an der Blattunterseite helle Flecken minirend.

Pyrus communis (Birnbaum).

Dil. Caeruleocephala L.; *Cirr. Ambusta* S. V.: bei Tage versteckt; *Xyl. Socia* Hufn.

Cheim. Brumata L.; *Eup. Rectangulata* L. (1. Hälfte): in den versponnenen Blüthen oder bauchig geschlossenen Blättern, deren innere Wandung verzehrend.

Acrob. Obtusella Hb.: zwischen versponnenen Blättern.

Tort. Cerasana Hb.: in zusammengesponnenen Blättern; *Tort. Diversana* Hb.; *Tmet. Ocellana* S. V.: wie neben.

Gel. Rhombella S. V.: die Blätter schotenförmig zusammenziehend (Rössl.); *Recurv. Leucatella* L., *Recurv. Nanella* S. V.: wie oben; *Col. Coracipennella* Hb., *Col. Hemerobiella* Sc.: wie oben.

Pyrus Malus (Apfelbaum).

Ses. Myopiformis Bkh.: in den starken Aesten oder im Stamme.

Zeuz. Aesculi L.: desgl.; *Porth. Auriflua* S. V.

Boarm. Roboraria S. V.; *Cheim. Brumata* L.; *Eup. Rectangulata* L.: wie oben.

Tort. Sorbiana Hb.: in Blattrollen; *Graph. Woeberiana* S. V.: mit den Puppen im Bast der brandig aussehenden Rinde; *Tmet. Ocellana* S. V.

Sim. Pariana Cl. (2. Hälfte): wie oben; *Cerost. Scabrella* L. (Frey); *Gel. Rhombella* S. V.: wie oben; *Recurv. Leucatella* L., *Recurv. Nanella* S. V.: desgl.; *Lamprus. Tinctella* Hb., *Lamprus. Arietella* Z., *Lamprus. Procerella* S. V.: in morschem

mit Moos und Flechten bedeckten Holz; *Col. Coracipennella* Hb., *Col. Hemerobiella* Sc.: wie neben; *Lav. Atra* Hw.: in den jungen Trieben, deren Blätter welk und schlaff herabhängen oder gelb zu werden scheinen (Steud.).

Sorbus aucuparia (Vogelbeere).

Zeuz. Aesculi L.: in den starken Aesten oder im Stamme.

Penth. Variegana Hb.: in eingesponnenen Blättern.

Sorbus Aria (Mehlbeere).

Tort. Ribeana Hb.: in Blattrollen; *Penth. Variegana* Hb.

Col. Hemerobiella Sc.

Sorbus torminális (Atlasbeere).

Col. Hemerobiella Sc.

Onagrarieae.

Epilobium angustifolium (schmalblätteriges Weidenröschen).

Callim. Hera L.: den Tag über unter Laub.

Lav. Conturbatella Hb. (1. Hälfte): in den zusammengesponnenen jungen Trieben.

Epilobium hirsútum (zottiges Weidenröschen).

Penth. Lacunana S. V.

Lav. Propinquella Stt.: die jungen Blätter minirend (Staint.).

Epilobium parviflórum (kleinblüthiges Weidenröschen).

Lav. Schrankella Hb.: in den Blättern mit lichter Fleckenmine lebend (v. Heyden).

Scleranthеae.

Scleránthus annuus (jähriges Knäulkraut).

But. Cicadella Z.: gesellig, an den Wurzelblättern in langen aus Sandkörnern gefertigten Gespinnströhren zwischen den Pflanzenwurzeln.

Scleránthus perénnis (ausdauerndes Knäulkraut).

But. Cicadella Z.

Crassulaceae.

Sedum maximum (grosse Fetthenne).

Sciaph. v. *Virgaureana* Tr.: in einem zusammengezogenen Blatttheil.

Hypon. Stannellus Thnbg.: in Gespinnsten (Frey).

Sedum album (weisse Fetthenne).

Acid. Contiguaria Hb., *Acid. Marginepunctata* Goeze: am Boden verborgen; *Gnoph. Obscurata* S. V., *Gnoph. Ambiguata* Dup.: bei Tage unter der Pflanze versteckt.

Glyph. Equitella Sc. (2. Hälfte): in den welken, weisslichen Trieben (Staint.).

Sedum acre (Mauerpfeffer).

Tort. Strigana Hb.: in einer Röhre von zusammengezogenen Blättern längs den Stielen der Pflanze.

Glyph. Equitella Sc.

Sedum sexangulare (sechszeilige Fetthenne).

Gnoph. v. *Falconaria* Frr.: unter der Pflanze.

Grossularieae.

Ribes Grossularia (Stachelbeere).

Callim. Hera L.: den Tag über unter Laub.

Agr. Fimbria L., *Agr. Comes* Hb.: Nachts an den jungen Trieben.

Abrax Grossulariata L. (1. Hälfte), *Hal. Wauaria* L., *Cid. Prunata* L.

Bot. Prunalis S. V.: in leichtem Gespinnst unterseits der Blätter.

Col. Coracipennella Hb.: als Sackträgerin unterseits der Blätter helle Flecken minirend.

Saxifragae.

Chrysosplenium alternifolium (wechselblätteriges Milzkraut).

Olind. Ulmana Hb.: in umgeschlagenen Blatträndern.

Umbelliferae.

Aegopodium Podagraria (Podagrakraut).

Depr. Angelicella Hb.: oft mehrere in knäuelartig zusammengesponnenen Trieben; *Chaul. Illigerellus* Hb.: in knäuelartig eingesponnenen Blättern.

Pimpinélla Saxifraga (Bibernelle),
Depr. Pulcherrimella Stt.: in den zusammengerollten Wurzelblättern.
Libanótis montána (Heilwurz).
Depr. Libanotidella Schlg., *Depr. Hofmanni* Stt.: in versponnenen Blättern.
Angelica sylvéstris (Waldwurz).
Depr. Angelicella Hb.: wie neben.
Peucedanum officinále (Haarstrang).
Depr. Putridella S. V. (2. Hälfte): in einer Röhre aus mehreren zusammengezogenen Fiederblättchen.
Peucedanum Oreoselinum (Grundheil).
? *But. Seliniella* Z. (Wocke).
Anthriscus sylvéstris (Waldkerbel).
Agr. Festiva S. V.: am Boden verborgen (Wullschlgl.).
Odez. Chaerophyllata L.
Chaerophyllum (Kälberkropf).
Sciaph. Wahlbomiana L.: in zusammengesponnenen Blättern.

Araliaceae.

Hedera Helix (Epheu).
Man. Maura L.: sehr verborgen lebend.
Urapt. Sambucaria L., *Boarm. Rhomboidaria* S. V.

Corneae.

Cornus sanguinea (Hartriegel).
Tort. Rosana L., *Sciaph. Wahlbomiana* L.: wie oben.

Caprifoliaceae.

Sambúcus nigra (schwarzer Hollunder).
Urapt. Sambucaria L.
Vibúrnum Lantána (wolliger Schneeball).
Ang. Prunaria L.
Bot Prunalis S. V.: in leichtem Gespinnst der unterseits etwas eingebogenen Blätter.
Lonicéra Xylosteum (Geissblatt).
Limen. Sibylla L.
Callim. Dominula L.; *Psyche Unicolor* Hufn., *Psyche Hirsutella* Hb. (1. Hälfte): die Säcke beider an den Blättern; *Bomb. Quercus* L.

Agr. Fimbria L., *Agr. Comes* Hb., *Agr. Baja* S. V. (1. Hälfte), *Mam. Nebulosa* Hufn. (1. Hälfte), *Plus. Jota* L. (1. Hälfte): Nachts an den jungen Trieben.

Peric. Syringaria L., *Croc. Elinguaria* L. (1. Hälfte), *Ang. Prunaria* L., *Urapt. Sambucaria* L., *Boarm. Rhomboidaria* S. V., *Boarm. Repandata* L.

Bot. Prunalis S. V.: wie neben.

? *Tort. Reticulana* Hb.: zwischen Blättern; *Penth. Urticana* Hb.: in versponnenen Blättern.

Cerost. Nemorella L., *Cerost. Falcella* S. V., *Cerost. Xylostella* L. 2. Hälfte.

Brachm. Mouffetella S. V.: zwischen den Endtrieben eingesponnen.

Stellatae.

Asperula galioides (Labkrautartiger Waldmeister).
Cid. Dotata L.

Galium verum (echtes Labkraut).
Nem. Russula L., *Nem. Plantaginis* L.
Agr. Multangula L.: bei Tage zwischen Steinen verborgen; *Agr. Forcipula* S. V.: unter der Pflanze.
Cid. Dotata L., *Cid. Olivata* S. V.: unter der Futterpflanze verborgen.

Galium Mollúgo (weisses Labkraut).
Arct. Purpurea L. 2. Hälfte.
Cid. Olivata S. V.

Valerianeae.

Valeriána officinális (echter Baldrian).
Depr. Pulcherrimella Stt.: wie neben.

Dipsaceae.

Dipsacus sylvéster (Karde).
Conch. Roseana Hw. (Steud.), *Penth. Oblongana* Hb. (E. Hofm.), *Penth. Gentianana* Hb.: die Puppen in den Samenkapseln.

Succisa praténsis (Teufelsabbiss).
Nem. Cupriacellus Hb.: der überwinterte Sack am Boden.

Compositae.

Eupatorium cannabinum (Wasserdosten).

Col. Troglodytella Dup.: als Sackträgerin unterseitig mit weisser rundlicher Fleckenmine.

Tussilágo Farfara (Huflattich).

Arct. Purpurea L. 2. Hälfte.

Agr. Lucipeta F.: am Boden verborgen (Wullschlgl.).

Sciaph. v. *Virgaureana* Tr.: in einem zusammengesponnenen Blatttheil. *Penth. Urticana* Hb.: desgl.; *Graph. Brunnichiana* S. V.: mit den Puppen in den Wurzelstielen.

Plat. Gonodactyla S. V.: in den verkümmernden Blüthenstielen über dem Boden oder in den Blüthen selbst versponnen.

Petasites officinális (Pestwurz).

Hydr. Petasitis Dbld: im unteren Theile des Schaftes (Wilde).

Linosyris vulgáris (Goldhaar).

Tort. Strigana Hb.: in einer Röhre von zusammengezogenen Blättern längs den Pflanzenstielen.

Anac. Remissella Z. (1. Hälfte): zwischen den jungen der Länge nach zusammengesponnenen Blättern (Epplshm.); *Col.* v. *Linosyridella* Fuchs: der Sack unterseitig mit weisser, rundlicher Fleckenmine.

Solidágo Virga aurea (Goldruthe).

? Polyom. Virgaureae L.

Ang. Prunaria L.

Col. Troglodytella Dup.: wie oben.

Buphthálmum salicifolium (Rindsauge).

Bot. Crocealis Hb.: in den eingesponnenen Wurzelblättern.

Rhyac. Hastiana Hb. (v. Hornig).

Inula salicina (weidenblätteriger Alant).

Oxypt. Pilosella Z.

Inula Conyza (Dürrwurz).

Arct. Purpurea L. 2. Hälfte.

Bot. Crocealis Hb.

Leiopt. Carphodactylus Hb.: in den Astwinkeln eingebohrt.

Filágo arvénsis (Acker-Filzkraut).

Acrol. Cariosella Z. (Rössl.).

Gnaphalium sylvaticum (Wald-Ruhrkraut).

Acrol. Cariosella Z.: in den Herztrieben eingebohrt.

Gnaphalium dioicum (Katzenpfötchen).

Sciaph. v. *Minorana* H. S. (1. Hälfte): in zusammengesponnenen Blättern.

Helichrysum arenarium (Strohblume).

Bot. Porphyralis S. V. (2. Hälfte): zwischen den Wurzelblättern (Disqué).

Tort. Strigana Hb.: in einer Röhre von zusammengezogenen Blättern; *Sciaph. Wahlbomiana* L., *Sciaph.* v. *Communana* H. S.: in zusammengesponnenen Blättern.

Stagm. Pomposella Z. (2. Hälfte): in Blattminen, da auch die Puppe; *Buc. Gnaphaliella* Tr.: die Cocon an der Unterseite der Blätter.

Artemisia Absinthium (Wermuth).

Euz. Cinerosella Z.: mit den Puppen unter der Rinde alter Wurzelstöcke.

Graph. Pupillana Cl.: desgl.

Artemisia campestris (Feldbeifuss).

Agr. Praecox L.: im sandigen Boden verborgen, daselbst die eingezogenen Wurzelblätter verzehrend.

Thal. Fimbrialis Sc.

Sciaph. v. *Virgaureana* Tr., *Sciaph.* v. *Minorana* H. S. (1. Hälfte): in zusammengesponnenen Blättern.

Lita Psilella H. S.: in leichten Gespinnsten zwischen den Wurzelblättern; *Soph. Chilonella* Tr., *Soph. Humerella* S. V., *Soph. Sicariella* Z.: in den zusammengesponnenen Endtrieben; *Col. Ditella* Z.: als Sackträgerin lange, gelblichgrüne Flecken minirend.

Artemisia vulgaris (gemeiner Beifuss).

Graph. Foenella L.: in den Wurzelstöcken mit den Puppen.

Tanacetum vulgare (Rainfarn).

Pell. Vibicaria Cl.

Sciaph. Wahlbomiana L., *Sciaph.* v. *Virgaureana* Tr.: wie oben; *Graph. Citrana* Hb.: in blasigen Gespinnsten auf den Blattstielen (Rössl.).

Achilléa Millefolium (echte Schafgarbe).

Arct. Villica L., *Arct. Purpurea* L. 2. Hälfte.

Agr. Forcipula S. V.: unter der Pflanze verborgen; *Agr. Tritici* L.: des Tages in der Erde verborgen (Rössl.); *Apor. Lutulenta* S. V., *Apor. Nigra* Hw.

Graph. Citrana Hb.: in den Herztrieben (Büttner).

Col. Partitella Z., *Col. Troglodytella* Dup., *Col. Millefolii* Z.: die Säcke an den Fiederblättchen; *Buc. Humiliella* H. S., *Buc. Cristatella* Z.: frei an den Fiederblättchen die Fläche benagend.

Anthemis tinctoria (Färber-Kamille).

Graph. Citrana Hb.

Chrysanthemum corymbósum (ebensträussige Wucherblume).

Sciaph. v. *Virgaureana* Tr.: wie neben.

Depr. Culcitella H. S.: in den zusammengesponnenen, unentwickelten Blüthenköpfen.

Arnica montána (Wohlverlei).

Acrol. Arnicella Heyd.: in die Blätter grosse, weisse Flecken minirend.

Senecio (Kreuzkraut).

Arct. Caja L.

Cirsium (Kratzdistel).

Penth. Oblongana Hw.: in den Samenköpfen; *Graph. Scutulana* Tr.: in den Stengeln (v. Heinemann).

Cirsium oleraceum (Gemüse-Distel).

Conch. Badiana Hb.: in den Samenköpfen (Sorhag.).

Lappa (Klette).

Arct. Caja L.

Carlina vulgáris (Eberwurz).

Depr. Nanatella Stt. (2. Hälfte): in langgezogenen Blattröhren.

Serratula tinctoria (Scharte).

Col. Aleyonipennella Kollar: in die Blätter etwas durchsichtige, hellbraune Flecken minirend.

Centauréa Jacéa (gemeine Flockenblume).

Mel. Phoebe S. V. 2. Hälfte.

Ino Globulariae Hb.: in einer grossen, weissen Blattmine.

? *Episch. Prodromella* Hb.: in Geweben an den Wurzelblättern (Sand),

Conch. Zoegana L.: an den Wurzeln (Disqué); ? *Conch. Straminea* Hw.: in den Wurzeltrieben (Büttner); *Graph. Caecimaculana* Hb.: in den Wurzeln, wo ein krankes Aussehen der Pflanze wahrnehmbar ist (Ragonot).

Depr. Liturella S. V. (2. Hälfte): in Blattröhren; *Col. Alcyonipennella* Kollar: wie neben.

Centauréa Cyanus (Kornblume).

Depr. Laterella S. V. (2. Hälfte): in den zusammengerollten Blättern wie Blattzipfeln (Zell.).

Centauréa Scabiósa (scabiosenartige Flockenblume).

Mel. Phoebe S. V. 2. Hälfte.

Conch. Zoegana L.: wie oben.

Depr. Laterella S. V.; *Col. Alcyonipennella* Kollar.

Taraxacum officinále (Löwenzahn).

Nem. Russula L., *Nem. Plantaginis* L.; *Callim. Hera* L.: den Tag über unter Laub; *Arct. Caja* L.; *Crater. Dumeti* L.: den Tag über unter Steinen verborgen.

Agr. Festiva S. V.: am Boden verborgen (Wullschlgl.); *Agr. Corticea* S. V. (1. Hälfte), *Agr. Occulta* L; *Mam. Dentina* S. V.; *Man. Maura* L.: sehr versteckt lebend; *Amph. Livida* S. V.: bei Tage am Boden verborgen; *Orrh. Rubiginea* S. V. (Wullschlgl.).

Gnoph. Dilucidaria S. V.: am Boden verborgen (Gartn.), *Cid. Vespertaria* S. V. desgl.

Prenánthes purpurea (Hasenlattich).

Sciaph. v. *Virgaureana* Tr.: zwischen zusammengesponnenen Blättern.

Leiopt. Brachydactylus Tr. (2. Hälfte): unterseits der Blätter, solche durchlöchernd.

Lactúca sativa (Gartensalat).

Agr. Tritici L.: wie neben

Pol. Flavicincta S. V. 2. Hälfte.

Hieracium (Habichtskraut).

Nem. Russula L., *Nem. Plantaginis* L.

Agr. Margaritacea Vill. (E. Hofm.), *Mam. Dentina* S. V.

Rhyac. Hastiana Hb.: in den zusammengesponnenen Blatttrieben (Frey).

Col. Onosmella Brahm: als Sackträgerin am Blattrand grosse, brandige Flecken minirend.

Hieracium Pilosella (gemeines Habichtskraut).

Fum. Plumella S. V.: der Sack meist am Boden unter den Wurzelblättern.

Herm. Tentacularis L. (Plötz).

Oxypt. Pilosellae Z.: in den Herztrieben eingesponnen (Zell.), *Oxypt. Obscurus* Z. (Zell.).

Hieracium umbellátum (doldiges Habichtskraut).

Oxypt. Hieracii Z.: in den zusammengezogenen Herztrieben.

Campanulaceae.

Campanula persicifolia (pfirsichblätterige Glockenblume).

Rhinos. Ferrugella S. V.: in seitlichen Blattröhren.

Vaccinieae.

Vaccinium Myrtillus (Heidelbeere).

Psyche Villosella O. (1. Hälfte): der weibliche Sack an Baumstämmen festgesponnen (E. Hofm.).

Agr. Occulta L. (v. Prittwitz); *Mam. Tineta* Brahm: am Boden verborgen; *Orth. Litura* L., *Orrh. Vaccinii* L., *Caloc. Solidaginis* Hb.

Acid. Fumata Stph., *Ang. Prunaria* L., *Boarm. Repandata* L., *? Cid. Caesiata* S. V., *Cid. Sordidata* F.: zwischen zusammengehefteten Blättern. *Eup. Debiliata* Hb. (2. Hälfte): desgl.

Tort. Podana Sc., *Tort. Forsterana* F., *Tort. Gnomana* Cl.: zwischen zusammengehefteten Blättern; *Penth. Sauciana* Hb.: in einer versponnenen Blattwohnung; *Penth. Schulziana* F. (Wocke); *Penth. Lacunana* S. V.: zwischen versponnenen Blättern; *Penth. Bipunctana* F.: in den zusammengesponnenen Blättern.

Gel. Infernella H. S. (Speyer).

Vaccinium Vitis idaéa (Preisselbeere).
Tort. Forsterana F.: wie neben; *Sciaph.* v. *Virgaureana* Tr.: zwischen zusammengesponnenen Blättern; *Penth. Sauciana* Hb., *Penth. Bipunctana* F.: wie neben.
Lith. Junoniella Z.: in (u.) Mine.

Ericineae.

Callúna vulgáris (Heide).
? Ses. Muscaeformis View.: in den Stengeln nächst den Wurzeln (Assm.).
Nem. Russula L., *Nem. Plantaginis* L.; *Arct. Purpurea* L. (2. Hälfte); *Psyche Villosella* O.: wie neben; *Psyche Graslinenella* B. (1. Hälfte): der männliche Sack am Boden im Grase, der weibliche wenige Fuss hoch an Baumstämmen angesponnen.
Agr. v. *Neglecta* Hb., *Agr. Occulta* L. (v. Prittw.).
Gel. Longicornis Curt. (Frey).

Pyrolaceae.

Pyrola secúnda (einerseitswendiges Wintergrün).
Penth. Pyrolana Wk.: in den schotenförmig zusammengehefteten Wurzelblättern.

Oleaceae.

Ligústrum vulgáre (Rainweide).
Peric. Syringaria L.; *Urapt. Sambucaria* L.; *Hib. Bajaria* S. V. 2. Hälfte (Rössl.); *Lob. Polycommata* S. V.
Tort. Rosana L.: in zusammengesponnenen Blättern; *? Tort. Unifasciana* Dup.
Syringa vulgáris (Flieder).
Zeuz. Aesculi L.: in den Stämmen oder Aesten.
Fraxinus excelsior (Esche).
Zeuz. Aesculi L.

Gentianeae.

Menyánthes trifoliáta (Fieberklee).
Cid. Vittata Bkh. (Hering).

Gentiana verna (Frühlings-Enzian).
Mim. Coprodactylus Z. (2. Hälfte): in den Blüthen.

Convolvulaceae.

Convolvulus arvénsis (Ackerwinde).
Agr. Praecox L.: im sandigen Boden verborgen, daselbst die eingezogenen Wurzelblätter verzehrend.
Acipt. Pentadactyla L.
Convolvulus sepium (Zaunwinde).
Acipt. Pentadactyla L.

Boragineae.

Cynoglóssum officinále (Hundszunge).
Nem. Russula L., *Nem. Plantaginis* L., *Callim. Dominula* L.
Anchúsa officinális (Ochsenzunge).
Agr. Praecox L.: wie oben.
Col. Onosmella Brahm: als Sackträgerin am Blattrand grosse, brandige Flecken minirend.
Echium vulgáre (Natternkopf).
Agr. Praecox L.
Odont. Dentalis S. V.: in der Mittelrippe der Wurzelblätter da, wo erstere knollenartige Auswüchse bemerklich werden lässt.
Col. Onosmella Brahm: wie oben.
Pulmonaria officinális (Lungenkraut).
Agr. Fimbria L.: bei Tage am Boden unter Laub.
Col. Albitarsella Z.: als Sackträgerin unterseitig in die Blätter gelbe Flecken minirend.
Myosótis (Vergissmeinnicht).
Callim. Dominula L.
Apor. Lutulenta Bkh. (Wullschlgl.).
Acid. Aversata L.: am Boden verborgen.
Penth. Lacunana S. V.: zwischen verspomenen Blättern.
Col. Onosmella Brahm.

Verbasceae.

Verbáscum thapsifórme (grossblumige Königskerze).
Sciaph. v. *Virgaureana* Tr.: in zusammengesponnenen Blättern.
Col. Onosmella Brahm.

Scrophularia nodósa (knotige Braunwurz).
Sciaph. v. *Virgaureana* Tr.

Antirrhineae.

Veronica (Ehrenpreis).
Mel. Didyma O. 2. Hälfte.
Penth. Urticana Hb.

Veronica Chamaédrys (Gamander-Ehrenpreis).
Acid. Strigilaria Hb. (2. Hälfte): am Boden verborgen.
Penth. Lacunana S. V.: wie neben.
Adela Fibulella S. V.: als Sackträgerin am Boden (O. Hofm.).
Mim. Fuscus Retz. (2. Hälfte) an den Blüthenknospen wie unreifen Samen.

Rinanthaceae.

Melampyrum nemorósum (blauer Wachtelweizen).
Mel. Dictynna Esp. (Freyer).

Melampyrum praténse (Wiesen-Wachtelweizen).
Mel. Athalia Rott.

Labiatae.

Mentha (Minze).
Plus. Chrysitis L. 1. Hälfte.

Mentha aquatica (Wasser-Minze).
? *Psam. Pulveralis* Hb.
Col. Albitarsella Z.: als Sackträgerin unterseitig in die Blätter gelbe Flecken minirend.

Mentha arvénsis (Acker-Minze).
Penth. Antiquana Hb.: in länglichen, wagerecht in der Erde liegenden, fleischigen Wurzeln (Disqué).

Lycopus europaéus (Wolfsfuss).
? *Psam. Pulveralis* Hb.

Salvia praténsis (Wiesen-Salbei).
Graph. Kochiana H. S.: eingebohrt in den Herztrieben.
Col. Albitarsella Z.: wie oben.

Origanum vulgáre (Dosten).
Arct. Purpurea L. 2. Hälfte.

Acid. Immorata L., *Acid. Marginepunctata* Goeze, *Acid. Incanata* L., *Acid. Strigilaria* Hb. (2. Hälfte), *Acid. Ornata* Sc.: am Boden verborgen; *Pell. Vibicaria* Cl.; *Gnoph. Furvata* S. V., *Gnoph. Obscurata* S. V.: beide am Boden unter der Pflanze.

Sciaph. v. *Virgaureana* Tr.: in zusammengesponnenen Blättern.

Col. Albitarsella Z.: wie neben.

Thymus Serpyllum (Quendel).

Cochloph. Helix Siebold: als Sackträgerin unterseits der Blätter kleine, rundliche, gelbbraune Flecken minirend; *Fum. Plumella* S. V.: der Sack meist am Boden unter den Wurzelblättern.

Acid. Immorata L., *Acid. Marginepunctata* Goeze, *Acid. Incanata* L., *Acid. Ornata* Sc.: wie oben; *Pell. Vibicaria* Cl.; *Gnoph. Furvata* S. V., *Gnoph. Obscurata* S. V., *Gnoph. Pullata* S. V., *Gnoph.* v. *Falconaria* Frr.: am Boden unter der Pflanze; *Orth. Bipunctaria* S. V.: desgl.

Pemp. Palumbella S. V. (1. Hälfte): in weitläufigen Gespinnstgängen zwischen dem unteren Gezweige der Pflanze; *Pemp. Subornatella* Dup., *Pemp. Ornatella* S. V.: in röhrenförmigen Gespinnsten unter den Wurzelblättern.

Lita Artemisiella Tr.: zwischen zusammengesponnenen Blättchen der Endtriebe; *Col. Niveicostella* Z.: der Sack an den Blatträndern (Wocke); *Tinag. Transversellum* Z. (Büttner); *But. Senescens* Stt.: in kleinen Gespinnstgängen meist an den Wurzeln (Staint.).

Acipt. Tetradactyla L.

Clinopodium vulgáre (Wirbeldosten).

Gnoph. Furvata S. V.: wie oben.

Col. Albitarsella Z.: wie neben.

Glechóma hederacea (Gundelrebe).

Col. Albitarsella Z.

Lamium (Taubnessel).

Nem. Russula L., *Nem. Plantaginis* L., *Arct. Caja* L., *Arct. Villica* L.

Agr. Janthina S. V. (1. Hälfte), *Agr. Fimbria* L., *Agr. Comes* Hb., *Agr. Baja* S. V. (1. Hälfte), *Man. Maura* L., *Car. Alsines* Brahm, *Car. Superstes* Tr. (2. Hälfte), *Orth. Litura* L., *Plus. Chrysitis* L. *Plus. Jota* L. (1. Hälfte): alle am Boden unter den Pflanzen verborgen.

Penth. Lacunana S. V.: in versponnenen Blättern.

Col. Ochripennella Z.: als Sackträgerin helle, glasige Flecken in die Blätter minirend.

Galeobdolon luteum (Goldnessel).

Bot. Olivalis S. V.: in eingesponnenen Blättern.

Sciaph. v. *Minorana* H. S.: in zusammengesponnenen Blättern; *Olind. Ulmana* Hb.: in umgeschlagenen Blatträndern.

Stachys (Ziest).

? *Lyc. Adonis* S. V., *Mel. Didyma* O. 2. Hälfte.

Penth. Antiquana Hb. dicht über der Wurzel im Stengel das Mark verzehrend.

Stachys sylvatica (Wald-Ziest).

Sciaph. v. *Virgaureana* Tr.: wie neben.

Stachys recta (gerader Ziest).

Mel. Didyma O. 2. Hälfte.

Acid. Marginepunctata Goeze: am Boden verborgen.

Col. Auricella F.: der Sack unterseitig mit langer, gelblicher Fleckenmine; *Col. Lineolea* Hw.: an den Blatträndern.

Betonica officinális (Betonie).

Col. Auricella F., *Col. Wockeella* Z.: unterseits mit gelbbrauner Mine, *Col. Lineolea* Hw.

Ballóta nigra (Ballote).

Agr. Comes Hb., *Car. Alsines* Brahm, *Plus. Chrysitis* L. (1. Hälfte): wie oben.

Sciaph. v. *Communana* H. S.: in zusammengesponnenen Blättern.

Col. Ochripennella Z., *Col. Lineolea* Hw.: wie oben.

Ajuga reptans (kriechender Ginsel).

Agr. Festiva S. V.: unter den Wurzelblättern versteckt.

Teucrium (Gamander).

Fum. Plumella S. V.: als Sackträgerin unterseits der Blätter.

Penth. Lacunana S. V.: wie neben.

Teucrium Chamaédrys (gemeiner Gamander).

Cochloph. Helix Siebold: als Sackträgerin unterseits der Blätter kleine, rundliche, gelbbraune Flecken minirend.

Acid. Incanata L.: am Boden verborgen.

Grac. Limosella F. R.: die Puppe in unterseitiger lithocolletisähnlicher Mine.

Oxypt. Celeusi Frey: frei an den Blättern lebend.

Teucrium montánum (Berg-Gamander).

Cochloph. Helix Siebold.

Acid. Marginepunctata Goeze: am Boden verborgen; *Gnoph. Furvata* S. V., *Gnoph. Obscurata* S. V., *Gnoph. Pullata* S. V., *Gnoph.* v. *Falconaria* Frr., *Orth. Bipunctaria* S. V.: am Boden unter der Pflanze.

Sciaph. v. *Communana* H. S.: wie neben.

Primulaceae.

Lysimáchia vulgáris (Gilbweiderich).

Penth. Lacunana S. V.: wie neben.

Primula officinális (gemeine Schlüsselblume).

Agr. Janthina S. V. (1. Hälfte), *Agr. Fimbria* L., *Agr. Baja* S. V. (1. Hälfte), *Agr. Depuncta* L., *Agr. Rhomboidea* Tr. (1. Hälfte): am Boden unter den Pflanzen.

Acid. Aversata L.: desgl.

Tort. Podana Sc.: zwischen zusammengehefteten Blättern; *Sciaph.* v. *Minorana* H. S.: wie neben.

Doryph. Farinosae Stt. (1. Hälfte): unterseits zwischen den leicht zusammengezogenen Blattfalten; daselbst auch die Puppe.

Globularieae.

Globularia vulgáris (Kugelblume).

Ancyl. Cinnamomella Dup.: zwischen den zusammengezogenen Wurzelblättern (Mann).

Plantagineae.

Plantágo (Wegerich).

Nem. Russula L., *Nem. Plantaginis* L.; *Callim. Hera* L.: den Tag über unter Laub etc.; *Arct. Caja* L. *Car. Respersa* S. V.: unter Laub etc. (Bohatsch.).

Plantágo major (grosser Wegerich).

Agr. Polygona S. V.

Plantágo lanceoláta (Spitzwegerich).

Arct. Villica L, *Arct. Purpurea* L. 2. Hälfte.

Acid. Strigilaria Hb. (2. Hälfte): am Boden verborgen.

Hom. Sinuella F.: mit den Puppen — oft mehrere beisammen — in den Wurzelstöcken (Disqué).

Sciaph. v. *Virgaureana* Tr.: in zusammengesponnenen Blättern; *Penth. Lacunana* S. V.: in versponnenen Blättern.

Chenopodeae.

Chenopodium (Gänsefuss).

Lita Obsoletella F. R.: in den Stielen da, wo sich im Winkel eines Aestchens oder Blattes ausgestossener Koth zeigt.

Atriplex (Melde).

Lita Obsoletella F. R.

Polygoneae.

Rumex (Ampfer).

? Polyom. Virgaureae L., *? Polyom. Alcyphron* Rott. *Ino Statices* L.: die Blätter minirend.

Agr. Polygona S. V. (Wullschl.), *Agr. Janthina* S. V. (1. Hälfte), *Agr. Fimbria* L., *Agr. Ravida* S. V. (1. Hälfte), *Man. Maura* L., *Car. Alsines* Brahm: *Orth. Litura* L.: am Boden unter den Pflanzen.

Penth. Urticana Hb., *Penth. Lacunana* S. V.: wie oben.

Rumex Acetósa (Sauer-Ampfer).

Polyom. Hippothoë L. (Freyer).

Rumex Acetosélla (kleiner Ampfer).

Acid. Inornata Hw.: am Boden verborgen.

Gel. Poliella Tr.: in leichten Gespinnsten zunächst den Wurzelblättern; *Monach. Tenebrella* Hb.: in den Wurzelstöcken (Gartn.).

Polygonum aviculáre (Vogel-Knöterich).

Nom. Noctuella S. V. (Disqué).

Santalaceae.

Thesium montánum (Berg-Flachs).

Ochrom. Ictella H. S.: in den zusammengesponnenen Endtrieben.

Euphorbiaceae.

Euphorbia (Wolfsmilch).

Cochloph. Helix Siebold: als Sackträgerin unterseits der Blätter kleine, rundliche, gelbbraune Flecken minirend.

Agr. Lucipeta F.: am Boden verborgen (Wullschlgl.); *Agr. Corticea* S. V. (1. Hälfte); *Agr. Praecox* L.: im sandigen Boden verborgen, daselbst die eingezogenen Wurzelblätter verzehrend.

Euphorbia Cyparissias (Cypressen-Wolfsmilch).

Tort. Strigana Hb.: in einer Röhre von zusammengezogenen Blättern längs den Stielen der Pflanze.

Mercuriális perénnis (ausdauerndes Bingelkraut).

Bot. Olivalis S. V.: in Blättern eingesponnen.

Olind. Ulmana Hb.: in umgeschlagenen Blatträndern.

Urticeae.

Urtica urens (kleine Nessel).

Van. Urticae L. 2. Hälfte: nesterweise.

Car. Alsines Brahm: am Boden unter der Pflanze verborgen; *Plus. Chrysitis* L. (1. Hälfte): desgl.; *Hyp. Proboscidalis* L.: in leicht zusammengezogenen Blättern.

Urtica dioica (grosse Nessel).

Van. Urticae L.

Callim. Dominula L.

Hyp. Proboscidalis L.; *Hyp. Obesalis* Tr. (Wullschlgl.).

Bot. Hyalinis Hb.: in den zusammengesponnenen Blättern (Steud).

Humulus Lupulus (wilder Hopfen).

Tort. Reticulana Hb.: zwischen Blättern.

Ulmus campéstris (Feld-Rüster).

Theel. W. album Knoch.

Bomb. Quercus L.

Mis. Bimaculosa L.: bei Tage gerne in den Rindenritzen verborgen; *Amph. Pyramidea* L.; *Calym. Pyralina* S. V., *Calym. Diffinis* L. (2. Hälfte), *Calym. Affinis* L. (2. Hälfte), *Calym. Trapezina* L.: zwischen zusammengesponnenen Blättern: *Scop. Satellitia* L., *Xyl. Socia* Hufn.

Nem. Strigata Müll. (2. Hälfte), *Phyg. Pilosaria* S. V., *Boarm. Repandata* L.

Tort. Xylosteana L.: *Tort. Rosana* L.: in Blattrollen; *Steg. Trimaculana* Don.: in eingesponnenen Blättern.

Cerost. Vitella L. (2. Hälfte): zwischen leicht zusammengesponnenen Blättern; ? *Teleia Fugitivella* Z.: in den Blüthen eingesponnen; *Teleia Fugacella* Z. (Glitz); *Col. Limosipennella* Dup., *Col. Fuscedinella* Z.: die Säcke unterseits der Blätter mit gelbbrauner Fleckenmine.

Cupuliferae.

Fagus sylvatica (Buche).

Lith. Lurideola Zk.: an den Flechten; *Psyche Unicolor* Hufn.: die Säcke an den Stämmen; *Fum. Nitidella* O., *Fum. Affinis* Reutti (2. Hälfte): desgl. (O. Hofm.); *Lar. V. nigrum* F.

Xanth. Aurago S. V.: zwischen Blättern.

Metz. Margaritaria L., *Anis. Aescularia* S. V.

Tmet. Ocellana S. V.: in den versponnenen Blatttrieben.

Tal. Pseudobombycella Hb.: an den Flechten; *Arg. Semitestacella* Curt.: in den Zweigtrieben; *Cerost Fissella* Hb., *Cerost. Costella* F. (2. Hälfte); *Lamprus. Flavifrontella* S. V.: der Sack am Fusse der Baumstämme angeheftet.

Quercus (Eiche).

Thecl. Ilicis Esp.: unterseits der Blätter niederer Eichenbüsche, *Thecl. Quercus* L.

Ses. Asiliformis Rott.: mit den Puppen in Mulmgespinnsten zwischen Holz und Rinde treibender Wurzelstümpfe alter Eichen; *Hyl. Bicolorana* Fuessl.; *Lith. Lurideola* Zk.: wie oben; *Callim. Hera* L.: an niederen Eichenbüschen den Tag über unter Laub versteckt; *Psyche Unicolor* Hufn.,

Psyche Hirsutella Hb.: die Säcke an den Stämmen wie Blättern; *Fum. Nitidella* O., *Fum. Affinis* Reutti (2. Hälfte) (O. Hoffm.), *Fum. Sepium* Speyer: desgl.; *Port. Chrysorrhoea* L., *Bomb. Crataegi* L. (2. Hälfte), *Bomb. Quercus* L., *Las. Pruni* L., *Asph. Diluta* S. V.

Dich. Aprilina L. (2. Hälfte): den Tag über gerne zwischen den Rindenritzen versteckt; *Amph. Pyramidea* L., *Taen. Gothica* L., *Taen. Cruda* S. V. (2. Hälfte); *Mes. Acetosellae* S. V.: des Tages am Boden unter Laub versteckt; *Dicycl Oo* L.: zwischen zusammengesponnenen Blättern; *Calym. Pyralina* S. V., *Calym. Trapezina* L.: desgl.; *Hop. Croceago* S. V.: auf niederen Eichenbüschen; *Orrh. Vaccinii* L. (Rössl.); *Scop. Satellitia* L.; *Xyl. Socia* Hufn.; *Catoc. Sponsa* L., *Catoc. Promissa* S. V. (2. Hälfte).

Nem. Strigata Müll. (desgl.); *Metz. Margaritaria* L., *Anis. Aescularia* S. V., *Phig. Pilosaria* S. V., *Boarm. Roboraria* S. V.

Neph. Roborella S. V. (2. Hälfte): in röhrenartigen Gespinnsten zwischen den Blättern.

Ter. Quercinana Z. (2. Hälfte); *Tort. Podana* Sc.: in eingesponnenen Blättern; *Tort. Crataegana* Hb., *Tort. Xylosteana* L., *Tort. Sorbiana* Hb.: in Blattrollen; *Tort. Ribeana* Hb.: desgl.; *Tort. Cerasana* Hb.: in versponnenen Blättern; *Tort. Heparana* S. V.: in Blattrollen; *Tort. Lecheana* L.: in versponnenen Blättern; *Tort. Diversana* Hb.; *Tort. Loefflingiana* L.: in eingerollten Blättern; *Tort. Viridana* L.: in Blattrollen; *Penth. Profundana* S. V. (2. Hälfte): zwischen zusammengesponnenen Blättern; *Steg. Corticana* Hb.: zwischen Blättern.

Tal. Pseudobombycella Hb.: der Sack an den Flechten; *Cerost. Fissella* Hb. (2. Hälfte); *Poec. Gemmella* L.: in den Trieben, die herabhängen und abbrechen (Steud.); *Col. Lutipennella* Z.: die sacktragende Raupe unterseitig die Blätter minirend; *Col. Palliatella* Zk. (2. Hälfte): oberseitig skelettirend; *Col. Curvicipennella* Z.: desgl.

Corylus Avellána (Haselstrauch).

Arct. Caja L.; *Psyche Hirsutella* Hb.: die Säcke an den Stämmen wie Blättern; *Fum. Nitidella* O., *Fum. Affinis* Reutti (2. Hälfte) (O. Hofm.): desgl.; *Porth. Auriflua* S. V.; *Bomb. Crataegi* L. 2. Hälfte.

Cid. Dilutata S. V. desgl.

Tort. Rosana L.: in Blattrollen; *Graph. Solandriana* L.: in zusammengezogenen Blättern.

Incurv. Pectinea Hw.: in zahlreichen, runden, bräunlichen Fleckenminen; *Col. Binderella* Kollar (O. Hofm.).

Micr. Fastuosella Z.: in den jungen Blättern mit grosser, rundlicher, brauner Fleckenmine (Kaltenbach).

Carpinus Betulus (Weissbuche).

Tort. Rosana L., *Tort. Ribeana* Hb.: in Blattrollen.

Cerost. Costella F. (2. Hälfte): zwischen Blättern; *Col. Fuscedinella* Z.: der Sack unterseits der Blätter mit gelbbrauner Fleckenmine.

Salicineae.

Salix (Bandweiden).

Las. Populifolia S. V.

Dys. Ypsilon S. V.: am Tage an den Stämmen zwischen den Rindenritzen verborgen; *Helia Calvaria* S. V.: am Boden von den abgestorbenen, trockenen Blättern lebend (O. Raake).

Urapt. Sambucaria L.; *Diast. Artesiaria* S. V.

Rhac. Caudana F. (2. Hälfte): in einem umgebogenen Blattrand oder zwischen zusammengesponnenen Blättern; *Tort. Podana* Sc.: in eingesponnenen Blättern; *Tort. Ribeana* Hb.: in Blattrollen; *Penth. Salicella* L.; *Penth. Hartmanniana* L. (2. Hälfte): zwischen Blättern.

Depr. Ocellana F.: desgl.; *Harp. Proboscidella* Sulz: unter kranker Rinde; *Col. Viminetella* Z.: der Sack unterseits der Blatter mit hellbräunlicher Fleckenmine.

Salix alba (weisse Weide).

Penth. Hartmanniana L.: wie oben.

Salix viminalis (Korbweide).

Depr. Conterminella Z.: in den eingesponnenen Endtrieben.

Salix (Saal- oder Wollweiden).

Apat. Iris L. (2. Hälfte): die äussersten Zweige entblätternd.

Org. Gonostigma F., *Das. Fascelina* L., *Bomb. Crataegi* L. (2. Hälfte), *Bomb. Quercus* L.

Agr. Augur F.: an den Knospen wie Trieben; *Cleoc. Viminalis* F.: zwischen Blättern; *Orth. Lota* Cl.: desgl.; *Orrh. Vaccinii* L., *Orrh. Rubiginea* S. V.

Croc. Elinguaria L. (2. Hälfte), *Ang. Prunaria* L., *Urapt Sambucaria* L., *Boarm. Repandata* L., *Cid. Dilutata* S. V. (2. Hälfte), *Cid. Sordidata* F.: in den eingesponnenen Blatttrieben.

Rhac. Caudana F. (2. Hälfte): wie neben; *Tort. Podana* Sc.: desgl.; *Tort. Rosana* L., *Tort. Ribeana* Hb., *Tort. Heparana* S. V.: in Blattrollen; *Tort. Diversana* Hb.; *Sciaph. Wahlbomiana* L., *Sciaph.* v. *Virgaureana* Tr.: in zusammengesponnenen Blättern; *Penth. Salicella* L.: zwischen Blättern; *Penth. Semifasciana* Hw.: zwischen den versponnenen Blattspitzen (Sorhag.); *Penth. Capreana* Hb.: *Graph. Nisella* Cl.: in den Kätzchen; *Phthor. Populana* F.: in den versponnenen Blatttrieben; *Steg. Incarnana* Hw., *Steg. Neglectana* Dup.: in die Zweige eingebohrt; *Steg. Augustana* Hb. (1. Hälfte): in den noch unvollkommen entwickelten Blättern eingesponnen.

Depr. Ocellana F., *Depr. Conterminella* Z.: wie oben; *Gel. Muscosella* Z.: in gerollten Blättern; *Gel. Sororcurella* Hb.: in den eingesponnenen Blättern; *Tachyp. Populella* L. (2. Hälfte): in gerollten Blättern; *Col. Viminetella* Z.: der Sack unterseits der Blätter mit hellbräunlicher Fleckenmine; *Col. Anatipennella* Hb.: unterseitig mit weisslicher Fleckenmine.

Populus tremula (Espe).

Apat. Ilia S. V. (2. Hälfte): die äussersten Zweige entblätternd; *Limen. Populi* L.: auf einer Seiden-

unterlage inmitten eines Blattes der äussersten Zweige.

Las. Populifolia S. V.

Taen. Populeti F.: zwischen zusammengesponnenen Blättern; *Mes. Oxalina* Hb.: am Boden unter Laub verborgen; *Plast. Subtusa* S. V. (2. Hälfte): zwischen Blättern; *Xanth. Fulvago* L.: in den Kätzchen; *Breph. Nota* Hb. (2.Hälfte): zwischen zusammengesponnenen Blättern.

Ep. Parallelaria S. V.; *Plos. Diversata* S. V.: bei Tage am Boden verborgen (Rössl.); *Phig. Pilosaria* S. V.

Tort. Crataegana Hb.; *Tort. Ribeana* Hb.: in Blattrollen; *Tort. Diversana* Hb.; *Penth. Inundana* S. V. (Wocke); *Penth. Branderiana* L.: in einem umgebogenen festvernähten Blatt; *Graph. Nisella* Cl.: wie neben; *Graph. Ophthalmicana* Hb.: in zusammengerollten Blättern; *Graph. Solandriana* L.: in zusammengezogenen Blättern; *Steg. Neglectana* Dup.: wie neben.

Gel. Nigra Hw.: zwischen flach aufeinander gehefteten Blättern; *Tachyp. Populella* L.: wie neben; *Batr. Praeangusta* Hw.: zwischen zwei zusammengehefteten Blättern.

Populus pyramidalis (italienische Pappel).

Las. Populifolia S. V.

Agr. Augur F.: an den Knospen wie Trieben; *Amph. Pyramidea* L.; *Taen. Populeti* F.: wie oben; *Mes. Oxalina* Hb.: desgl.; *Dys. Ypsilon* S. V.: am Tage an den Stämmen zwischen den Rindenritzen verborgen; *Orth. Lota* Cl.: zwischen Blättern; *Xanth. Gilvago* S. V., *Xanth. Ocellaris* Bkh.: den Tag über gerne zwischen den Rindenritzen; *Helia Calvaria* S. V.: am Boden von den abgestorbenen, trockenen Blättern lebend (O. Raacke).

Ang. Prunaria L., *Urapt. Sambucaria* L.

Tort. Ribeana Hb.: wie oben; *Steg. Aceriana* Dup.: in den Kospen wie Endtrieben der Zweige; *Steg. Incarnana* Hw.: in die Zweige eingebohrt.

Tin. Ganomella Tr.: in faulem Holz; *Gel. Turpella* S. V.: zwischen zusammengezogenen Blättern, die Puppe oft mehrzählig unter halbabgelöster Rinde; *Gel.*

Nigra Hw.: wie neben; *Tach. Populella* L. (2. Hälfte): in gerollten Blättern: *Lamprus. Procerella* S. V.: in morschem mit Moos und Flechten bedeckten Holz; *Batr. Praeangusta* Hw.: wie neben.

Populus nigra (Schwarzpappel).

Agr. Augur F.: wie neben; *Amph. Pyramidea* L.; *Taen. Populeti* F.: wie neben; *Mes. Oxalina* Hb.: desgl.; *Dys. Ypsilon* S. V.: desgl.; *Plast. Subtusa* S. V. (2. Hälfte): zwischen Blättern; *Orth. Lota* Cl.: desgl.; *Xanth. Gilvago* S. V., *Xanth. Ocellaris* Bkh.: wie neben.

Urapt. Sambucaria L.

Tort. Ribeana Hb.: in Blattrollen: *Steg. Aceriana* Dup., *Steg. Incarnana* Hw.: wie neben.

Tachyp. Populella L.: desgl.; *Batr. Praeangusta* Hw.: wie oben.

Betulineae.

Betula alba (Birke).

Ses. Culiciformis L.: manchmal mehrere beisammen in den Wurzelstöcken.

Penth. Auriflua L.; *Bomb. Crataegi* L. (2. Hälfte). *Bomb. Catax* L., *Bomb. Quercus* L.; *Breph. Parthenias* L. (2. Hälfte): zwischen zusammengesponnenen Blättern.

Geom. Papilionaria L.: an den Endtrieben der Zweige; *Metr. Margaritaria* L.; *Ang. Prunaria* L.; *Boarm. Repandata* L.; *Cid. Dilutata* S. V. 2. Hälfte.

Pomp. Betulae Goeze: in zusammengesponnenen Blättern.

Tort. Podana Sc.: in eingesponnenen Blättern. *Tort. Decretana* Tr.: desgl.; *Tort. Xylosteana* L.; *Tort. Rosana* L.: in Blattrollen, *Tort. Sorbiana* Hb.: desgl., *Tort. Ribeana* Hb.: desgl.; *Tort. Cerasana* Hb.: in versponnenen Blättern; *Tort. Heparana* S. V.: in Blattrollen: *Tort. Reticulana* Hb.: zwischen Blättern; *Sciaph. Wahlbomiana* L., *Sciaph. v. Virgaureana* Tr.: in zusammengesponnenen Blättern: *Penth. Corticana* Hb.: zwischen versponnenen Blättern; *Penth. Urticana* Hb.

Inc. Pectinea Hw.: in zahlreichen, runden, bräunlichen Fleckenminen; *Teleia Alburnella* Z.: in umgeschlagenen Blättern; *Tachyp. Populella* L. (2. Hälfte): in gerollten Blättern; *Col. Milvipennis* Z.; *Col. Fuscedinella* Z.: der Sack unterseits der Blätter mit gelbbrauner Fleckenmine; *Col. Ibipennella* Z.: als Sackträgerin die Blattoberseite skelettirend.

Micr. Purpurella Hw.: in Blattminen.

Alnus incána (Grau-Erle).

Col. Binderella Kollar.

Alnus glutinósa (Schwarz-Erle).

Agr. Augur F.: an den Knospen wie Trieben; *Man. Maura* L.: am Boden unter Laub; *Mes. Oxalina* Hb.: desgl.; *Orth. Lota* Cl.: zwischen Blättern.

Tort. Reticulana Hb.: desgl.; *Graph. Sordidana* Hb.: in den ballförmig zusammengesponnenen Blättern (v. Heinm.).

Inc. Pectinea Hw.: wie oben; *Harp. Proboscidella* Sulz: unter kranker Rinde; *Col. Limosipennella* Dup., *Col. Fuscedinella* Z.: die Säcke unterseits der Blätter mit gelbbrauner Fleckenmine.

Coniferae.

Juniperus communis (Wachholder).

Boarm. Secundaria S. V., *Eup. Sobrinata* Hb.

Tort. Piceana L.: in etwas dichtem, weisslichen Gespinnst zwischen den Nadeln.

Arg. Aurulentella Stt.: in den Nadeln, welche gelb erscheinen; *Gel. Electella* Z.: in den Anschwellungen oder Wulsten der Zweige (Hartmann); *Yps. Juniperellus* L.: in weissen, leicht sichtbaren Gespinnsten zwischen den Nadeln der männlichen Sträucher; *Yps. Marginellus* F.: gesellig zwischen den zu kleinen Ballen versponnenen Nadeln.

Pinus sylvéstris (Föhre).

Psyche Graslinella B. (1. Hälfte): die weiblichen Säcke einige Fuss hoch an jungen Föhren zwischen den Gabeln kleiner Aeste etc. angesponnen (O. Hofm.); *Las. Pini* L.

Tort. Piceana L.: wie neben; *Ret. Pinivorana* Z. (1. Hälfte): in den Seitenknospen der Quirl junger Föhren (Sorhag.); *Ret. Turionana* Hb.: die Puppe in den Knospen; *Ret. Buoliana* S. V.: mit den Puppen in den versponnenen, verlängerten Mitteltrieben wie männlichen Blüthen; *Penth. Urticana* Hb.: in den Knospen; *Graph. Coniferana* Rtz.: unter der Rinde nächst dem Quirl der Seitenäste.

Ced. Gysseleniella Kuhlw.: in einem Gespinnst zwischen den Nadeln; *Teleia Dodecella* L.: an den Knospen (v. Heyd.); *Lamprus. Cinnamomea* Z.: in faulem Stockholz.

Pinus Larix (Lärche).

Tort. Piceana L.: in Gespinnsten zwischen den Nadeln; *Graph. Zebeana* Rtz.: in den Ast- und Zweigknoten; *Tmet. Lariciana* Z. in litt.: zwischen den Nadeln.

Pinus Picea (Tanne).

Num. Capreolaria S. V.

Steg. Rufimitrana H. S.: an den jungen Trieben in einem leichten Gespinnst (Wachtl).

Pinus Abies (Fichte).

Lith. Deplana Esp.: an den Flechten der Aeste und Zweige; *Gnoph. Quadra* L.: desgl.; *Das. Abietis* S. V.; *Las. Pini* L.

Avent. Flexula S. V.: an den Fechten der Aeste und Zweige.

Num. Capreolaria S. V.; *Boarm. Secundaria* S. V., *Boarm. Abietaria* S. V.

Tort. Piceana L.: wie oben; *Steg. Ratzeburgiana* Saxes.: in den Endknospen und zusammengezogenen jungen Trieben (Ratzeburg); *Steg. Granitana* H. S.: in der Rinde.

Gel. Electella Z.: desgl.; *Batr. Pinicolella* Dup.: in einem flachen, dicht anliegenden Gewebe an der Unterseite der Zweige die Nadeln aushöhlend; daselbst manchmal auch die Puppe.

Ferner polyphag an verschiedenen, niederen Pflanzen (ausschliesslich oder zeitweise) lebend:

Nem. Russula L., *Nem. Plantaginis* L., *Arct. Purpurea* L. (1. Hälfte), *Bomb. Trifolii* S. V.

Agr. Fimbria L., *Agr. Augur* F. (2. Hälfte), *Agr. Baja* S. V. (1. Hälfte), *Agr. Candelisequa* S. V., *Agr. Festiva* S. V., *Agr. Depuncta* L. (E. Hofm.), *Agr. Margaritacea* Vill., *Agr. Flammatra* S. V., *Agr. Simulans* Hufn.: am Boden verborgen; *Agr. Tritici* L.: bei Tage in der Erde verborgen (Rössl.); *Agr. Cortica* S. V. (1. Hälfte), *Agr. Crassa* Hb. (1. Hälfte): am Boden verborgen; *Agr. Praecox* L.: im sandigen Boden verborgen, daselbst die eingezogenen Wurzelblätter verzehrend; ? *Mam. Tincta* Brahm, *Had. Satura* S. V., *Car. Superstes* Tr. (2. Hälfte), *Mes. Acetosellae* S. V., *Orth. Circellaris* Hufn. (1. Hälfte): am Boden verborgen; *Orrh. Vacinii* L., *Orrh. Ligula* Esp., *Orrh. Rubigiana* S. V.: desgl.; *Plus Jota* L. (1. Hälfte): desgl.

Acid. Rufaria Hb., *Acid. Dilutaria* Hb., *Acid. Holosericata* Dup., *Acid. Emarginata* L., *Acid. Immutata* L., *Acid. Strigaria* Hb.: am Boden verborgen; *Orth. Bipunctaria* S. V.: desgl.; ? *Cid. Vespertaria* S. V., *Cid. Picata* Hb.: desgl.

Bot. Prunalis S. V.; *Sten. Punctalis* S. V.: in seidenen Gespinnsten am Boden unter Steinen etc. (Hellins).

Classis II. **Monocotyledoneae.**

Hydrocharideae.

Hydrocharis Morsus ranae (Froschbiss).

Parap. Stratiotata L.: lebt unter Wasser ohne Sack in einem Gespinnst zwischen Blättern.

Potameae.

Potamogéton natans (schwimmendes Laichkraut).

Hydroc. Nymphaeata L.: in einem Sack aus Blättern geschnitten; *Parap. Stratiotata* L.

Lemnaceae.

Lemna minor (kleine Wasserlinse).

Hydroc. Nymphaeata L.: wie neben; *Catael. Lemnata* L. (1. Hälfte): an der Unterseite in einem aus Pflanzentheilen gefertigten Gehäuse oder nach O. Hofm. in einem Stückchen Rohr.

Typhaceae.

Typha latifolia (Rohrkolbe).

Hydr. Micacea Esp.: in den Wurzeln.

Sparganium ramósum (ästige Igelskolbe).

Hydroc. Stagnata Don.: in einem aus zwei Blattstücken bestehenden Gehäuse an der Unterseite der Blätter (O. Hofm.).

Aroideae.

Arum maculátum (Aronsstab).

Agr. Janthina S. V. (1. Hälfte): den Tag über unter der Pflanze am Boden verborgen.

Juncaceae.

Luzula pilósa (behaarte Afterbinse).

Hesp. Sylvanus Esp. (Staint.)

Elach. Quadrella Hb.: in langer lithocolletisartiger Mine an der unteren Blattseite (Frey); *Elach. Magnificella* Tgstr.: in langer, runzeliger, lithocolletisartiger von der Spitze eines vorjährigen Blattes abwärts verlaufender Mine.

Luzula albida (weisse Afterbinse).

Elach. Quadrella Hb.

Cyperaceae.

Scirpus (Binse).

Elach. Rhynchosporella Stt.: in den Stielen unter der Blüthe nach abwärts minirend (Staint.).

Eriophorum angustifolium (schmalblätteriges Wollgras).

Coen. Davus F. (Rössl.).

Carex-Arten (Riedgräser).

Pararg. Dejanira L. (Wilde), *Coen. Davus* F. (Zell.).

? *Leuc. Impura* Hb.

Schoenob. Forficellus Thnb.: in zusammengerollten Blättern (v. Görlitz).

Carex muricáta (weichstacheliges Riedgras).

Elach. Adscitella Stt.: in flacher, ansehnlicher, weiss erscheinender Mine von der Blattspitze abwärts; *Elach. Paludum* Stt.: in langer, weisslicher Mine von der Spitze des Blattes abwärts (Staint.).

Carex paniculáta (rispiges Riedgras).

Elach. Paludum Stt.

Carex remóta (entferntähriges Riedgras).

Elach. Paludum Stt.

Carex ornithopoda (Vogelfuss-Riedgras).

Elach. Adscitella Stt.: wie oben.

Carex paludósa (Sumpf-Riedgras).

Elach. Paludum Stt.

Gramineae (Gräser).

Melan. Galatea L., *Pararg. Maera* L., *Pararg. Megaera* L., *Pararg. Dejanira* L., *Epin. Janira* L., *Epin. Hyperanthus* L.

Emyd. Cribrum L. (Hering), *Psyche Unicolor* Hufn., *Las. Potatoria* L.

Agr. Tritici L.: bei Tage in der Erde verborgen (Rössl.); *Char. Graminis* L.: tief im Grase versteckt (Rössl.); *Had. Lateritia* Hufn.; *Had. Monoglypha* Hufn. (2. Hälfte): in der Erde oder unter Steinen; *Had. Ophiogramma* Esp.: in den Trieben verschiedener Sumpfgräser, die am Lande, nicht im Wasser, wachsen; *Had. Literosa* Hw.; *Hydr. Nictitans* Bkh.: in den Stengeln (Wocke); *Leuc. Conigera* S. V., *Leuc. L. album* L.

Cramb. Culmellus L.: an den Wurzeln in Grase.

Ochs. Taurella S. V.: in den Herztrieben (Gartn.).

Phleum praténse (Wiesen-Lischgras).

Melan. Galatea L. (Kaltenbach).

Agróstis stolonifera (Fioringras).

? *Elach. Nobilella* F. R. (1. Hälfte): in weisslicher Mine.

Calamagróstis epigeios (Land-Reitgras).

Aner. Lotella Hb.: in einer Sandröhre unter der Pflanze (Zell.).

Milium effúsum (Flattergras).

Ereb. Ligea L. (Wilde), *Epin. Hyperanthus* L. (Wilde).

Elach. Albifrontella Hb. (1. Hälfte): in breiter, weisser Mine (Steud.).

Phragmites communis (Schilfrohr).

Hydr. Micacea Esp.: in den Wurzeln.

Leuc. Impura Hb.: in den Stoppeln.

Sesleria coerulea (Seslerie).

Sat. Briseis L.: am Tage unter Steinen versteckt (Wilde).

Elach. Adscitella Stt.: in flacher, ansehnlicher, weiss erscheinender Mine von der Blattspitze abwärts; *Elach. Cygnipennella* Hb.: in grosser, flacher Mine.

Koeleria cristáta (Kölerie).

Elach. Albifrontella Hb. (1. Hälfte): wie oben (Frey); *Elach. Cygnipennella* Hb.

Aira caespitósa (Rasenschmele).

Elach. Airae Stt. 1. Hälfte: von der Spitze abwärts in ganz langer, flacher, die halbe Breite des Blattes einnehmender Mine (Frey); *Elach. Adscitella* Stt.: wie oben; *Elach. Zonariella* Tgstr.: in langer, gelblichweisser, ziemlich flacher, von der Spitze des Blattes abwärts gehender Mine.

Aira flexuósa (geflügelte Schmele).

Elach. Nobilella F. R.: in weisslicher Mine.

Corynephorus canéscens (Silbergras).

Sat. Semele L. (2. Hälfte): bei Tage unter Steinen verborgen.

? *Cramb. Fascelinellus* Hb.: in einer langen Gespinnströhre am Boden; *Aner. Lotella* Hb.: in einer Sandröhre unter den Büschen (Zell.).

Holcus-Arten (Honiggräser).

Sat. Proserpina S. V.: bei Tage am Boden verborgen.

Holcus lanátus (wolliges Honiggras).

Elach. Nobilella F. R.: wie oben.

Holcus mollis (weiches Honiggras).

? *Hesp. Sylvanus* Esp.

Bryotr. Terrella S. V.: am Boden in Gespinströhren (Snellen); *Elach. Disertella* F. R.: in langer, oberseitiger, lithocolletisartiger Mine (Epplshm.).

Arrhenatherum elatius (Glatthafer).

Sat. Dyras Sc. (Wilde); *Hesp. Lineola* O. (Assm.).

Avéna pubéscens (kurzhaariger Hafer).

Elach. Subnigrella Dgl.: in flacher, ansehnlicher, oftmals roth gefärbter Mine.

Melica nutans (nickendes Perlgras).

Coen. Arcania L.

Poa-Arten (Rispengräser).

? *Hesp. Sylvanus* Esp.

Cerat. Rufescens Hw.: in spiralförmig gerollten Blättern; *Soph. Parenthesella* L. 2. Hälfte: in erdigen Gespinnströhren unter den Wurzelblättern.

Poa annua (jähriges Rispengras).

Epin. Lycaon Rott. (Zell.); *Epin. Hyperanthus* L. (Wilde).

Glyceria spectabilis (hohes Süssgras).

Hydr. Micacea Esp.: in den Wurzeln.

Schoenob. Forficellus Thnb.: in einem Sack aus dem abgebissenen dünnen Theil eines vorjährigen Stengels.

Dactylis glomeráta (Knäulgras).

Ereb. Medea S. V. (Wilde); *Hesp. Thaumas* Hufn.: zwischen leicht zusammengezogenen Blättern; *Hesp. Lineolea* O.

? *Ochs. Urella* F. R.: in den Stengeln; *Elach. Albifrontella* Hb. (1. Hälfte): in flacher, breiter, weisser Mine (Frey); *Elach. Cygnipennella* Hb.: in grosser, flacher Mine.

Festúca-Arten (Schwingel).

? *Acid. Perochraria* F. R. (Wilde).

Cramb. Luteellus S. V.: in schlauchartigen Gespinnsten zwischen den Wurzeln (Gartn.); *Elach. Nobilella* F. R. (1. Hälfte): in weisslicher Mine.

Festúca ovína (Schaf-Schwingel).

Sat. Semele (2. Hälfte): bei Tage unter Steinen verborgen (Wilde).

Cramb. Inquinatellus S. V.: in Gespinnströhren unter den Wurzeln; *Cramb. Selasellus* Hb.: in schlauchartigen Gespinnsten zwischen den Wurzeln (Gartn.); *Aner. Lotella* Hb.: in einer Sandröhre unter der Pflanze (Zell.).

Festúca rubra (rother Schwingel).

Elach. Cygnipennella Hb.: wie neben.

Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke).

Cerat. Rufescens Hw.: wie neben; *Elach. Albifrontella* Hb.: desgl.; *Elach. Adscitella* Stt.: in flacher, ansehnlicher, weiss erscheinender Mine von der Blattspitze abwärts; *Elach. Disertella* F. R.: in langer, oberseitiger, lithocolletisartiger Mine (Frey); *Elach. Cygnipennella* Hb.

Brachypodium pinnátum (gefiederte Zwenke).

Melan. Galatea L., *Coen. Arcania* L.

Bromus eréctus (aufrechte Trespe).

Elach. Subnigrella Dgl.: wie neben.

Triticum repens (Quecke).

? *Hesp. Sylvanus* Esp.

Bryotr. Terrella S. V.: am Boden in Gespinnströhren (Snellen).

Secále cereále (Roggen).

Aner. Lotella Hb.: wie neben.

Ochs. Taurella S. V.: in den Halmen zunächst den gebleicht, fast weiss aussehenden Aehren (Gallus).

Lolium temuléntum (Taumel-Lolch).

Pararg. Dejanira L. (Wilde).

Classis III. **Cryptogamae.**

Filices (Farne).

Asplenium Trichomanes (rother Streifenfarn).

Teich. Verhuellella Stt.: in den Blättern minirend.

Asplenium Ruta muraria (Mauerraute).

Teich. Verhuellella Stt.

Musci (Moose).

An Bäumen.

Nacl. Ancilla L. (Rössl.).

Scop. Ambigualis Tr., *Scop. Dubitalis* Hb., *Scop. Laetella* Z., *Scop. Crataegella* Hb., *Scop. Frequentella* Stt., *Scop. Verellus* Zk.: in Gespinnströhren.

Am Boden.

Scop. Mercurella L. (E. Hofm.), *Scop. Frenuentella* Stt.: in Gängen; *Cramb. Cerusellus* S. V.; *Cramb. Hortuellus* Hb.: in häutigem Gespinnst (Gartn.).

Bryotr. Desertella Dgl. (Staint.), *Bryotr. Umbrosella* Z.

Hypnum cupressiforme (Cypressenartiges Astmoos).

Scop. Murana S. V.: in ausgebreiteten Rohrgängen.

Bryum capillare (haarfösmiges Knotenmoos).

Scop. Murana S. V.

Syntrichia rurális (Erd-Bartmoos).

Cramb. Falsellus S. V.: in röhrenförmigen Gängen.

Bárbula murális (Mauer-Bartmoos).

Cramb. Falsellus S. V., *Cramb. Myellus* Hb. (Gartn.).

But. Scopolella Hb.: in Röhren mit feiner Seide ausgesponnen (Steud.).

Lichenes (Flechten).

An Bäumen.

? Callig. Miniata Forst.; *Lith. Griseola* Hb.; *Fum. Nitidella* O., *Fum. Affinis* Reutti 2. Hälfte, *Fum. Betulina* Z., *Fum. Sepium* Speyer: in Säcken.

Bryoph. Spoliatricula S. V.

Xysm. Melanella Hw.: in Säcken.

Am Boden.

Set. Irrorella Cl., *Lith. Complana* L.

An Mauern.

Bryoph. Raptricula Hb., *Bryoph. Perla* S. V.: in gespinnstartigen Gehäusen verborgen.

An Steinen.

Set. Irrorella Cl., *Lith. Complana* L.; *Fum. Nitidella* O., *Fum. Affinis* Reutti (2. Hälfte) (Rössl.); wie oben.

Lyp. Maurella S. V., *Tin. Vinculella* H. S.: in Säcken; *Tin. Argentimaculella* Stt.: in zarten, röhrenartigen, oft zolllangen, gerundeten, schlangenförmigen Gängen einer molligen, graugrünen Staubflechte *(Cladonia?)*, die am Gestein aufliegt (v. Heyd.).

An Zäunen.

Fum. Nitidella O., *Fum. Betulina* Z., *Fum. Sepium* Speyer: in Säcken.

Bol. Fuliginaria L.: das faule, weiche Holz benagend.

Tal. Pseudobombycella Hb.: in Säcken, *Xysm. Melanella* Hw.

In Vogelnestern.

Tin. Ganomllea Tr. (Zell.), *Tineola Bisselliella* Hummel, *Lamprus. Fuscescens* Hw.: in Gespinnströhren.

In Wollenstoffen, Federn etc.

Tineola Bisselliella Hummel.

In Bienenstöcken.

Gall. Mellonella L.: das Wachs verzehrend; *Achr. Grisella* F.: vom Wachsmulm und sonstigen Unrath lebend.

Im Haus-Unrath etc.

Agl. Pinguinalis L. (2. Häfte): in Gespinnströhren.

Endr. Lacteella S. V. (gerne in Mehlwurmtöpfen): desgl.

Register.

Seite

Acer campéstre (Feld-Ahorn) 81
„ *platanoides* (Spitz-Ahorn) 81
„ *Pseudoplatanus*(Berg-Ahorn) 81
Achilléa Millefolium (echte Schafgarbe) 97
Aconitum Lycoctonum (gelber Eisenhut) 77
„ *Napéllus* (blauer Eisenhut) 77
Aegopodium Podagraria (Podagrakraut) 92
Agróstis stolonifera (Fioringras) 118
Aira caespitósa (Rasen-Schmele) 119
„ *flexuósa* (geflügelte Schmele) 119
Ajuga reptans (kriechender Günsel) 104
Alnus glutinósa (Schwarz-Erle) 114
„ *incána* (Grau-Erle) 114
Alsine setacea (borstige Miere) 79
Alyssum montánum (Berg-Steinkraut) 78
Amygdalus communis (Mandelbaum) 86
„ *nana* (Zwerg-Mandel) 86
Anchúsa officinális (Ochsenzunge) 101
Anemóne Hepatica (Leberblume) 77
„ *nemorósa* (Busch-Windröschen) 77
„ *Pulsatilla* (Osterblume) 77
Angelica sylvéstris (Waldwurz) 93
Anthemis tinctoria (Färber-Kamille) 97
Anthriscus sylvéstris (Waldkerbel) 93
Anthyllis Vulneraria (Wundklee) 83
Arnica montána (Wohlverleih) 97
Arrhenatherum elatius (Glatthafer) 120
Artemisia Absinthium(Wermuth) 96

Seite

Artemisia campéstris (Feld-Beifuss) 96
„ *vulgáris* (gemeiner Beifuss) 96
Arum maculátum (Aronsstab) 117
Asperula galioides (Labkrautartiger Waldmeister) 94
Asplenium Ruta muraria (Mauerraute) 121
„ *Trichomanes* (rother Streifenfarn) 121
Astragalus glycyphyllus (süssholzblätteriger Tragant) 85
Atriplex (Melde) 106
Avéna pubéscens (kurzhaariger Hafer) 120
Ballóta nigra (Ballote) 104
Barbula murális(Mauer-Bartmoos) 122
Berberis vulgáris (Sauerdorn) 78
Betonica officinális (Betonie) 104
Betula alba (Birke) 113
Bienenstöcke 123
Brachypodium pinnátum (gefiederte Zwenke) 121
„ *sylvaticum* (Wald-Zwenke) 121
Bromus eréctus (aufrechteTrespe) 121
Bryum capillare (haarförmiges Knotenmoos) 122
Buphthalmum salicifolium (Rindsauge) 95
Calamagróstis epigeios (Land-Reitgras) 119
Callúna vulgáris (Heide) 100
Campanula persicifolia (pfirsichblätterige Glockenblume) 99
Carex-Arten (Riedgräser) 118
„ *muricáta* (weichstacheliges Riedgras) 118

Seite

Carex ornithopoda (Volgelfuss-Riedgras) 118
„ *paludósa* (Sumpf-Riedgras) 118
„ *pàniculáta* (rispiges Riedgras) 118
„ *remóta* (entferntähriges Riedgras) 118
Carlína vulgáris (Eberwurz) 97
Carpínus Betulus (Weissbuche) 110
Centauréa Cyanus (Kornblume) 98
„ *Jacéa* (gemeine Flockenblume) 97
„ *Scabiósa* (skabiosenartige Flockenblume) 98
Cerastium arvénse (Acker-Hornkraut) 80
„ *triviále* (gemeines Hornkraut) 80
Chaerophyllum (Kälberkropf) 93
Chelidonium majus (Schellkraut) 78
Chenopodium (Gänsefuss) 106
Chrysanthemum corymbósum (ebensträussige Wucherblume) 97
Chrysosplenium alternifolium (wechselblätteriges Milzkraut) 92
Cirsium (Kratzdistel) 97
„ *oleraceum* (Gemüsedistel) 97
Clematis recta (aufrechte Waldrebe) 77
„ *Vitalba* (gemeine Waldrebe) 76
Clinopodium vulgáre (Wirbeldosten) 103
Colutea arboréscens (Blasenstrauch) 84
Convolvulus arvénsis (Ackerwinde) 101
„ *sepium* (Zaunwinde) 101
Cornus sanguinea (Hartriegel) 93
Coronilla varia (Kronwicke) 85
Corylus Avellána (Haselstrauch) 110
Corynephorus canéscens (Silbergras) 119
Crataégus Oxyacántha (Weissdorn) 89
Cynoglóssum officinále (Hundszunge) 101

Seite

Cytisus capitátus (kopfblüthiger Geissklee) 83
„ *nigricans* (schwärzlicher Geissklee) 83
„ *ratisbonénsis* (Regensburger Geissklee) 83
„ *sagittális* (Pfeilginster) 83
Dactylis glomeráta (Knäulgras) 120
Dictámnus Fraxinélla (Diptam) 81
Dipsacus sylvéster (Karde) 94
Echium vulgáre (Natternkopf) 101
Epilobium angustifolium (schmalblätteriges Weidenröschen) 91
„ *hirsútum* (zottiges Weidenröschen) 91
„ *parviflórum* (kleinblüthiges Weidenröschen 91
Eriophorum angustifolium (schmalblätteriges Wollgras) 117
Eupatorium cannabinum (Wasserdosten) 95
Euphorbia (Wolfsmilch) 107
„ *Cyparissias* (Cypressen-Wolfsmilch) 107
Evonymus europaéa (Pfaffenkäppel) 82
Fagus sylvatica (Buche) 108
Festúca-Arten (Schwingel) 120
„ *ovína* (Schaf-Schwingel) 120
„ *rubra* (rother Schwingel) 121
Filágo arvénsis (Acker-Filzkraut) 95
Fragaria (Wald-Erdbeere) 88
Fraxinus excelsior (Esche) 100
Galeobdolon luteum (Goldnessel) 104
Galium Mollúgo (weisses Labkraut) 94
„ *verum* (echtes Labkraut) 94
Genísta (Ginster) 82.
„ *germanica* (deutscher Ginster) 83
„ *tinctoria* (Färber-Ginster) 82
Gentiána verna (Frühlings-Enzian) 101
Geranium Robertiánum (Ruprechtskraut) 81

Seite

Glechóma hederacea (Gundelrebe) 103
Globularia vulgáris (Kugelblumz) 105
Glyceria spectabilis (hohes Süssgras) 120
Gnaphalium dioícum (Katzenpfötchen) 96
„ *sylvaticum* (Wald- 96
Gramineae (Gräser) 118
Haus-Unrath etc. 123
Hedera Helix (Epheu) 93
Helianthemum vulgáre (Sonnenröschen) 78
Helichrysum arenarium (Strohblume) 96
Hesperis matronális (Nachtviole) 78
Hieracium (Habichtskraut) 98
„ *Pilosélla* (gemeines Habichtskraut) 99
„ *umbellátum* (doldiges Habichtskraut) 99
Hippocrépis comósa (Hufeisenklee) 85
Holcus-Arten (Honiggräser) 119
„ *lanátus* (wolliges Honiggras) 119
„ *mollis* (weiches Honiggras) 119
Humulus Lupulus (wilder Hopfen) 107
Hydrocharis Morsus ranae (Froschbiss) 116
Hypericum perforátum (durchstochenes Johanniskraut) 80
Hypnum cupressiforme (Cypressenartiges Astmoos) 122
Inula Conyza (Dürrwurz) 95
„ *salicina* (weidenblätteriger Alant) 95
Juniperus communis (Wachholder) 114
Koeleria cristáta (Koelerie) 119
Lactúca satíva (Gartensalat) 98
Lamium (Taubnessel) 103
Lappa (Klette) 97
Lemna minor (kleine Wasserlinse) 117
Libanótis montána (Heilwurz) 93
Lichenes (Flechten) 122
„ an Bäumen 122
„ am Boden 122
„ an Mauern 122

Seite

Lichenes an Steinen 122
„ an Zäunen 123
Ligústrum vulgáre (Rainweide) 100
Linosyris vulgáris (Goldhaar) 95
Lolium temuléntum (Taumel-Lolch) 121
Lonicéra Xylosteum (Geissblatt) 93
Lotus corniculátus (Hornklee) 84
Luzula albida (weisse Afterbinse) 117
„ *pilósa* (behaarte Afterbinse) 117
Lycopus europaéus (Wolfsfuss) 102
Lysimáchia vulgáris (Gilbweiderich) 105
Medicágo falcáta (Sichelklee) 84
„ *lupulína* (Hopfenklee) 84
„ *minima* (kleinster Klee) 84
„ *satíva* (Luzerne) 84
Melampyrum nemorósum (blauer Wachtelweizen) 102
„ *praténse* (Wiesen-Wachtelweizen) 102
Melica nutans (nickendes Perlgras) 120
Melilótus officinális (Steinklee) 84
Mentha (Minze) 102
„ *aquatica* (Wasser-Minze) 102
„ *arvénsis* (Acker-Minze) 102
Menyánthes trifoliáta (Fieberklee) 100
Mercuriális perénnis (ausdauerndes Bingelkraut) 107
Milium effúsum (Flattergras) 119
Musci (Moose) 122
„ an Bäumen 122
„ am Boden 122
Myosótis (Vergissmeinnicht) 101
Nuphar luteum (Teichrose) 78
Nymphaéa alba (Seerose) 78
Onónis spinósa (dornige Hauhechel) 83
Origanum vulgáre (Dosten) 102
Oxalis Acetosélla (Sauerklee) 81
Petasites officinális (Pestwurz) 95
Peucedanum officinále (Haarstrang) 93
„ *Oreoselínum* (Grundheil) 93

Seite

Pflanzen verschiedene, niedere 116
Phleum praténse (Wiesen-Lischgras) 118
Phragmítes communis (Schilfrohr) 119
Pimpinélla Saxifraga (Bibernelle) 93
Pinus Abies (Fichte) 115
„ *Larix* (Lärche) 115
„ *Picea* (Tanne) 115
„ *sylvéstris* (Föhre) 114
Plantágo (Wegerich) 106
„ *lanceoláta* (Spitzwegerich) 106
„ *major* (grosser Wegerich) 106
Poa-Arten (Rispengräser) 120
„ *annua* (jähriges Rispengras) 120
Polygala Chamaebúxus (buxbaumblätterige Kreuzblume) 79
Polygónum aviculáre (Vogel-Knöterich) 106
Populus nigra (Schwarzpappel) 113
„ *pyramidális* (italienische Pappel) 112
„ *tremula* (Espe) 111
Potamogéton natans (schwimmendes Laichkraut) 116
Prenánthes purpurea (Hasenlattich) 98
Primula officinális (gemeine Schlüsselblume) 105
Prunus Armeniaca (Aprikose) 86
„ *avium* (Süsskirsche) 88
„ *domestica* (Pflaume) 87
„ *spinósa* (Schlehe) 86
Pulmonaria officinális (Lungenkraut) 101
Pyrola secúnda (einerseitswendiges Wintergrün) 100
Pyrus communis (Birnbaum) 90
„ *Malus* (Apfelbaum) 90
Quercus (Eiche) 104
Ranunculus acer (scharfe Schmalzblume) 77
Rhamnus cathartica (Kreuzdorn) 82
„ *Frangula* (Faulbaum) 82
Ribes Grossularia (Stachelbeere) 92
Rosa (wilde Rose) 88

Seite

Rosa (Gartenrose) 89
Rubus fruticósus (Brombeere) 88
„ *Idaéus* (Himbeere) 88
Rumex (Ampfer) 106
„ *Acetósa* (Sauer-Ampfer) 106
„ *Acetosélla* (kleiner Ampfer) 106
Salicineae (Bandweiden) 110
„ (Saal- od. Wollweiden) 111
Salix alba (weisse Weide) 110
„ *viminális* (Korbweide) 111
Salvia praténsis (Wiesen-Salbei) 102
Sambúcus nigra (schwarzer Holunder) 93
Sanguisórba officinális (Wiesenknopf) 89
Saponaria officinális (Seifenkraut) 79
Scirpus (Binse) 117
Scleránthus annuus (jähriges Knäulkraut) 91
„ *perénnis* (ausdauerndes Knäulkraut) 91
Scrophularia nodósa (knotige Braunwurz) 102
Secále cereále (Roggen) 121
Sedum acre (Mauerpfeffer) 92
„ *album* (weisse Fetthenne) 92
„ *maximum* (grosse Fetthenne) 92
„ *sexanguláre* (sechszeilige Fetthenne) 92
Senecio (Kreuzkraut) 97
Serratula tinctoria (Scharte) 97
Sesleria coerulea (Seslerie) 119
Siléne nutans (nickender Taubenkropf) 79
Solidágo Virga aurea (Goldruthe) 95
Sorbus Aria (Mehlbeere) 91
„ *aucuparia* (Vogelbeere) 91
„ *torminális* (Atlasbeere) 91
Sparganium ramósum (ästige Igelskolbe) 117
Spiraéa chamaedryfolia (Gamanderblätterige Spierstaude) 88
Stachys (Ziest) 104
„ *recta* (gerader Ziest) 104
„ *sylvatica* (Wald-Ziest) 104

Seite

Stellaria Holostea (grossblumige Sternmiere) 80
„ *media* (Hühnerdarm) 79
Succisa praténsis (Teufelsabbiss) 94
Syntrichia rurális (Erd-Bartmoos) 122
Syringa vulgáris (Flieder) 100
Tanacétum vulgáre (Rainfarn) 96
Taraxacum officinále (Löwenzahn) 98
Teucrium (Gamander) 105
„ *Chamaédrys* (gemeiner Gamander) 105
„ *montánum* (Berg-Gamander) 105
Thalictrum minus (kleine Wiesenraute) 77
Thesium montánum (Berg-Flachs) 107
Thymus Serpyllum (Quendel) 103
Tiliaceae (Linden) 80
Trifolium (Klee) 84
„ *alpéstre* (Waldklee) 84
„ *montánum* (Bergklee) 84
„ *repens* (Schafklee) 84
Triticum repens (Quecke) 121
Tussilágo Farfara (Huflattich) 95

Seite

Typha latifolia (Rohrkolbe) 117
Ulmus campéstris (Feld-Rüster) 107
Urtica dioica (grosse Nessel) 107
„ *urens* (kleine Nessel) 107
Vaccinium Myrtíllus (Heidelbeere) 99
„ *Vitis idaéa* (Preisselbeere) 100
Valeriána officinális (echter Baldrian) 94
Verbascum thapsifórme (grossblumige Königskerze) 101
Veronica (Ehrenpreis) 102
„ *Chamaédrys* (Gamander-Ehrenpreis) 102
Viburnum Lantána (wolliger Schneeball) 93
Vicia (Wicke) 85
„ *angustifolia* (Futter-Wicke) 86
„ *Cracca* (Vogel-Wicke) 85
„ *sepium* (Zaun-Wicke) 85
„ *sylvati a* (Wald-Wicke) 85
Viola (Veilchen) 79
„ *canina* (Hundsveilchen) 79
Vogelnester 123
Wollenstoffe, Federn etc. 123

Der Regensburger Raupenkalender.

Juni.

Classis I. Dicotyledoneae.

Ranunculaceae.

Clematis Vitalba (gemeine Waldrebe).
Cid. Vitalbata S. V.

Anemóne Pulsatilla (Osterblume).
Cid. Aquata Hb.
Tort. Rigana Sodof.: in Gespinnsten unter den am Boden aufliegenden Wurzelblättern: *Tort. Germingana* S. V.; in Gespinnströhren zwischen oder unter den Wurzelblättern.

Aquilegia vulgáris (Akelei).
Amph. Tragapogonis L.

Aconitum Napéllus (blauer Eisenhut).
Plus. Moneta F.: in den jungen Trieben eingesponnen.

Aconitum Lycoctonum (gelber Eisenhut).
Plus. Illustris F. (1. Hälfte): unter den welken, schlaff herabhängenden Blättern.

Actaéa spicáta (Christophskraut).
Eup. Actaeata Waldorff.: gerne an der Unterseite eines Blattes oder am Stiel desselben.

Berberideae.

Berberis vulgáris (Sauerdorn).
Fum. Nitidella O.: der Sack an den Blättern festgesponnen; *Org. Antiqua* L.
Eucosm. Certata Hb., *Cid. Berberata* S. V.

Tort. Ribeana Hb.: in Blattrollen; *Tmet. Ocellana* S. V.: in versponnenen Blättern.
Gel. Quadrella F.: zwischen flach aufeinander geheftoten Blättern.

Cruciferae (Kreuzblüthler).

Plut. Cruciferarum Z.: an der Blattunterseite in leichtem Gewebe.

Turritis glabra (Thurmkraut).
Pier. Daplidice L.

Sisymbrium officinále (Weg-Rauke).
Pier. Daplidice L.

Sisymbrium Sophia (Sophienkraut).
Pier. Daplidice L.
Lith. Griseata S. V. (Rössler).

Sisymbrium Alliaria (Lauchhederich).
Pier. Napi L.
Cid. Fluctuata L.: am Boden unter der Pflanze (Hahne).
Tort. Corylana F.: zwischen versponnenen Blättern.
Plut. Cruciferarum Z.: wie oben.

Brassica (Kohl).
Pier. Brassicae L., *Pier. Rapae* L.
Cid. Fluctuata L.

Alyssum montánum (Berg-Steinkraut).
Pier. Daplidice L.
Cochoph. Helix Siebold: als Sackträgerin unterseits der Blätter kleine, rundliche, gelbbraune Flecken minirend.

Raphanus Raphanistrum (Hederich).
Pier. Brassicae L.

Cistineae.

Helianthemum vulgáre (Sonnenröschen).
Ino Geryon Hb. (1. Hälfte): unter den Wurzelblättern verborgen.
Cochloph. Helix Siebold.
Breph. Compositella Tr.: in röhrenartigen Gängen unter den Wurzelblättern.

Teleia Sequax Hw. (1. Hälfte): in den ballförmig versponnenen Endtrieben; *Tachyp. Scintillella* F. R.: in zusammengezogenen Endtrieben: *Col. Ochre* Hw.: der Sack meist an den Blüthenköpfen; *But. Fusco-aenea* Hw., *But. Fusco-cuprea* Hw.: an den Blüthen in leichten Gespinnsten; *But. Dissimilella* H. S.: in leichten Gespinnsten unter den Wurzelblättern.

Violarieae.

Viola (Veilchen).

Argyn. Dia L., *Argyn. Latonia* L., *Argyn. Paphia* L. 1. Hälfte.

Orrh. Silene S. V.

Acid. Strigilaria Hb. (1. Hälfte): am Boden verborgen.

Penth. Urticana Hb., *Penth. Lacunana* S. V.: in einer seitlichen Blattröhre.

Viola sylvestris (Waldveilchen).

Argyn. Paphia L.

Viola tricolor (Stiefmütterchen).

Argyn. Latonia L.

Panc. Latreillella Curt.: am Boden in einem röhrenförmigen Gespinnst zwischen den Pflanzenstielen (E. Hering).

Resedaceae.

Reséda odoráta (Garten-Reseda).

Pier. Rapae L.

Polygaleae.

Polygala vulgáris (gemeine Kreuzblume).

? Proth. Laccata Sc. (Hellins).

Polygala Chamaebúxus (buxbaumblätterige Kreuzblume).

Hypere. Christiernana L. (1. Hälfte): zwischen den frischen Blatttrieben eingesponnen.

Sileneae.

Silene nutans (nickender Taubenkropf).

Pol. Flavicincta Hb. (1. Hälfte): bei Tage unter der Pflanze verborgen.

Silene Otites (Klebnelke).

Col. Otitae Z.: meist mehrere Säcke unter einem Pflanzenstock.

Alsineae.

Stellaria media (Hühnerdarm).

Ammoc. Caecimacua S. V. (2. Hälfte); *Car. Superstes* Tr.: am Boden unter der Pflanze versteckt; *Pach. Rubricosa* S. V.

Acid. Strigilaria Hb.: wie neben.

Stellaria Holostea (grossblumige Sternmiere).

Pol. Chi L. 2. Hälfte.

Asych. Modestella Dup.: in den Samenkapseln, solche später als Sack benützend (O. Hofmann).

Cerastium semidecándrum (kleines Hornkraut).

But. Knochea F.: in feinen, weitläufigen Gespinnsten an den Stielen zunächst den Wurzelblättern.

Cerastium arvénse (Ackerhornkraut).

Heliaca Tenebrata Sc. (2. Hälfte): in den Samenkapseln.

Malvaceae (Malven).

Orth. Cervinata S. V.: am Boden verborgen (Treitschke).

Malva moscháta (Moschus-Malve).

Orth. Cervinata S. V. (Rössl.).

Tiliaceae (Linden).

Oen. Dipsar L. (2. Hälfte): den Tag über zwischen den Rindenritzen der Bäume.

Amph. Pyramidea L. (1. Hälfte); *Taen. Stabilis* S. V.; *Taen. Incerta* Hufn. (1. Hälfte); *Taen. Munda* S. V. desgl.: gerne zwischen den Rindenritzen verborgen; *Calym. Trapezina* L., *Scop. Satellitia* L. (1. Hälfte), *Xyl. Socia* Hufn., *Ast. Sphinx.* Hufn. (1. Hälfte).

Hib. Defoliaria Cl., *Phig. Pilosaria* S. V., *Bist. Stratarius* Hufn.

Tort. Rosana L.: in Blattrollen.

Incurv. Koerneriella L.: die Blätter minirend; *Semiosc. Avellanella* Hb.: in einer dem umgebogenen Blattrand entlang laufenden, engen Röhre; *Buc. Thoracella* Thnb.: die Blätter an der unteren Fläche benagend.

Hypericineae.

Hypericum perforátum (durchstochenes Johanniskraut).
Em. Atomaria L.: *Asp. Gilvaria* S. V.: die Blüthen wie Blätter verzehrend..
Grac. Aurogattella Stph (2 Hälfte): in Blattkegeln.
Hypericum montánum (Berg-Johanniskraut).
Grac. Aurogattella Stph.; *Nept. Septembrella* Stt. (2. Hälfte): in einer das ganze Blatt einnehmenden, sich vielfach durchschneidenden Mine.
Hypericum hirsútum (rauhhaariges Johanniskraut).
Nept. Septembrella Stt.

Acerineae.

Acer Pseudoplatanus (Berg-Ahorn).
Phig. Pilosaria S. V.
Ter. Sponsana F.: in eingesponnenen Blättern.
Acer platanoides (Spitz-Ahorn).
Phig. Pilosaria S. V.
Lita Sestertiella H. S.
Acer campéstre (Feld-Ahorn.)
Ast. Sphinx Hufn. 1. Hälfte.
Zon. Omicronaria S. V., *Phig. Pilosaria* S. V.
Tort. Ribeana Hb., *Tort. Heparana* S. V.: in Blattrollen.
Lita Sestertiella H. S.

Ampelideae.

Vitis vinifera (Weinrebe).
? Eud. Botrana S. V.: in den Blüthen.

Geraniaceae.

Erodium cicutarium (Reiherschnabel).
Lyc. Agestis S. V. (Zeller).

Balsamineae.

Impatiens Noli tangere (wilde Balsamine).
Cid. Capitata H. S.: unterseits der Blätter oder am Rande derselben; *Cid. Silaceata* S. V.

Rutaceae.

Dictámnus Fraxinélla (Diptam).

Pap. Machaon L.: jung, an den Blüthen.

Tort. Dumetana Tr.: in zusammengerollten Blättern (Mühlig).

Depr. Dictamnella Tr (1 Hälfte): in leichten Gespinnsten an den Blüthen.

Celastrineae.

Evonymus europaéa (Pfaffenkäppel).

Abr. Adustata S. V. (2. Hälfte). *Ther. Evonymaria* S. V. 1. Hälfte.

Hypon. Plumbellus S. V.: unterseits der Blätter; *Hypon. Irrorellus* Hb. (Stainton); *Hypon. Evonymi* Z.: in grossen Gespinnsten, gesellig; *Ther. Caudella* L. (2. Hälfte): in einem Gewebe unterseits der Blätter.

Rhamneae.

Rhamnus cathartica (Kreuzdorn).

Thecl. Spini S. V.

Myel. Legatella Hb.: in weissen, mit Excrementen bestreuten Gespinnströhren in der Gabelung der Zweige oder zwischen den Blattstielen.

Tort. Corylana F.: zwischen versponnenen Blättern; *Phox. Siculana* Hb.: zwischen einer zusammengesponnenen Blattfalte.

Lav. Rhamniella Z.: in jungen zusammengesponnenen Blättern.

Rhamnus Frangula (Faulbaum).

? Lob. Viretata Hb. (2. Hälfte): an den Blüthen.

Tort. Corylana F.; *Tort. Heparana* S. V.: in Blattrollen; *Penth. Urticana* Hb.; *Phox. Siculana* Hb.

Lav. Rhamniella Z.

Papilionaceae.

Genista (Ginster).

Arct. Purpurea L. (1. Hälfte); *Bomb. Trifolii* S. V.

Orth. Litura L. 1. Hälfte.

Em. Atomaria L.: an den Blüthen; *? Orth. Limitata* Sc.

Graph. Scoporiana H. S. (G. Stange).

Genista tinctoria (Färber-Ginster).

Pseud. Prunata Hufn.

Sciaph. Wahlbomiana L.: in zusammengesponnenen Blättern.

Depr. Costosa Hw.: in den eingesponnenen Blüthen; *Depr. Atomella* S. V.: in einer Röhre von mehreren zusammengezogenen Blättern; *Gel. Lentiginosella* Z. (1. Hälfte): in zusammengesponnenen Zweigspitzen; *Anac. Biguttella* H. S.: in den Endtrieben eingesponnen; *Anac. Albipalpella* H. S.: in Blattröhren längs den Stielen der Pflanze; *Col. Vibicella* Hb.: als Sackträgerin unterseitig in die Blätter grosse, grünliche Flecken minirend; *Col. Bilineatella* Z., *Col. Trifariella* Z.: die Säcke unterseitig mit gelblichgrünen Fleckenminen.

Genista germanica (deutscher Ginster).

Depr. Costosa Hw.; *Gel. Mulinella* Z.: in den geschlossenen Blüthen; *Lith. Fraxinella* Z.: in (u.) Mine eines aufgetriebenen Blattes.

Cytisus nigricans (schwärzlicher Geissklee).

Pseud. Prunata Hufn., *Ches. Spartiata* Fuessl. (1. Hälfte): an den Blüthen wie Blättern; *Ches. Obliquaria* S. V.

Depr. Atomella S. V.: wie oben; *Grac. Kollariella* Z.: in Blattminen; *Col. Bilineatella* Z., *Col. Trifariella* Z.: wie oben.

Cytisus capitátus (kopfblüthiger Geissklee).

Grac. Kollariella Z.

Cytisus ratisbonénsis (Regensburger Geissklee).

Ches. Spartiata Fuessl.: wie oben; *Ches. Obliquaria* S. V.

Cytisus sagittális (Pfeilginster).

Pseud. Prunata Hufn.

Gel. Lentiginosella Z.: wie oben.

Cytisus Labúrnum (Goldregen).

Cem. Laburnella Stt.: in grosser, weisslicher, blasenartiger Mine.

Onónis spinósa (dornige Hauhechel).

Agr. Praecox L.: im sandigen Boden verborgen, daselbst die eingezogenen Wurzelblätter verzehrend.

Em. Atomaria L.: wie neben.

Sciaph. Wahlbomiana L.: wie neben.
Lith. Insignitella Z.: in (u.) Mine eines aufgetriebenen Blattes.
Mim. Phaeodactylus Hb.: die Blätter der Endtriebe verzehrend.

Onónis repens (kriechende Hauhechel).
Mim. Phaeodactylus Hb.

Anthyllis Vulneraria (Wundklee).
Lyc. Amyntas S. V.: Blätter wie Blüthen verzehrend (Zell.); *Lyc. Alsus* S. V.: an den Blüthen; *Lyc. Acis* S. V. (Assmus).
Cochloph. Helix Siebold: als Sackträgerin unterseits der Blätter kleine, rundliche, gelbbraune Flecken minirend.
Tort. Cinctana S. V.: in röhrenartigen Gängen.

Medicágo (Schneckenklee).
Bomb. Trifolii S. V.
? *Eucl. Glyphica* L. (Stange).
Phas. Clathrata L.

Medicágo sativa (Luzerne).
Em. Atomaria L.: an den Blüthen.

Medicágo falcáta (Sichelklee).
Lyc. Amyntas S. V.: wie oben.
Zyg. Meliloti Esp.: an den Blüthen, *Zyg. Angelicae* O.
Lith. Insignitella Z.: wie oben.

Medicágo Lupulina (Hopfenklee).
Lyc. Amyntas S. V.
Anac. Biguttella H. S. (O. Hofm.); *Lith. Insignitella* Z.

Melilótus officinális (Steinklee).
Lyc. Dorylas Hb. (Wilde); *Lyc. Acis* S. V. (Zell.).
Arct. Purpurea L. 1. Hälfte.
? *Boarm. Selenaria* S. V. (Wilde).

Trifolium (Klee).
Zyg. Lonicera Esp., *Zyg. Filipendulae* L.
Bomb. Trifolii S. V.
Phas. Clathrata L.

Trifolium praténse (Wiesenklee).
Lyc. Amyntas S. V.

Trifolium medium (mittlerer Klee).
Lith. Bremiella Z.: in (u.) Mine; *Lith. Insignitella* Z.

Trifolium alpéstre (Waldklee).

Penth. Lacunana S. V.: zwischen versponnenen Blättern.

Lith. Insignitella Z.: wie neben.

Trifolium rubens (röthlicher Klee).

Zyg. Meliloti Esp.: wie neben.

Trifolium arvénse (Ackerklee)

Lyc. Amyntas S. V.

Lith. Insignitella Z.

Lotus corniculátus (Hornklee).

Leucoph. Sinapis L. (Stange).

Zyg. Angelicae O.

Selido Plumaria S. V. (Gartner).

Cled. Angustalis S. V.: in leichten, röhrenartigen Gespinnsten unter den Wurzelblättern, die mit den Blüthen zur Nahrung dienen; *Pemp. Semirubella* Sc. (2. Hälfte): desgl.

Tort. Gerningana S. V.: in Gespinnströhren zwischen oder unter den Wurzelblättern.

Lith. Insignitella Z.

Colutea arboréscens (Blasenstrauch).

Col. Serenella Z. (1. Hälfte): als Sackträgerin in die Blätter weisse Flecken minirend.

Astragalus glycyphyllus (süssholzblätteriger Tragant).

Col. Serenella Z.:

Coronilla varia (Kronwicke).

Hesp. Comma L.: in einer Wohnung aus zusammengezogenen Blättern (Rössl.).

Zyg. Achilleae Esp.; *Zyg. Angelicae* O.; *Zyg.* v. *Peucedani* Esp.: die Blüthen verzehrend.

Gel. Maculatella Hb.: zwischen zwei hohl zusammengehefteten Blättern.

Col. Serenella Z.: wie oben.

Hippocrépis comósa (Hufeisenklee).

Gnoph. Pullata S. V.: bei Tage zwischen den Pflanzen versteckt; *Asp. Gilvaria* S. V.: die Blüthen wie Blätter verzehrend.

Onobrychis sativa (Esparsette).

Lyc. Damon S. V. (2. Hälfte): an den Blüthen.

Zyg. Carniolica Sc.: desgl.

Taen. Gothica L. (2. Hälfte); *Orth. Litura* L.: 1. Hälfte.
Em. Atomaria L.: an den Blüthen; *Asp. Gilvaria* S. V.: wie neben.
Col. Onobrychiella Z.: als Sackträgerin die Blätter oberseitig skelettirend.

Vicia (Wicke).
Acid. Strigilaria Hb. (1. Hälfte): am Boden verborgen (Rössl.).

Vicia sylvatica (Wald-Wicke).
Penth. Urticana Hb.: *Graph. Dorsana* F. (2. Hälfte): in den Schoten (Rössl.).

Pisum (Erbse).
Caloc. Exoleta L.
Graph. Dorsana F. (Kliewer).

Lathyrus (Platterbse).
Leucoph. Sinapis L. (Stange).
Graph. Perlepidana Hw.: zwischen zwei dicht zusammengehefteten Blättern, die innere Fläche benagend.

Lathyrus praténsis (Wiesen-Platterbse).
Phas. Glarcaria S. V.

Orobus vernus (Frühlings-Walderbse).
Tort. Corylana F.: zwischen versponnenen Blättern.

Orobus tuberósus (knollige Walderbse).
Graph. Perlepidana Hw., *Graph. Dorsana* F.: wie oben.

Orobus niger (schwarze Walderbse).
Graph. Perlepidana Hw.

Amygdaleae.

Amygdàlus commúnis (Mandelbaum).
Dil. Caeruleocephala L. 1. Hälfte.

Amygdalus nana (Zwerg-Mandel).
Orn. Finitimella Z.: in einem umgeschlagenen Blattrand (O. Hofm.).

Prunus Armeniaca (Aprikose).
Thecl. Betulae L.
Graph. Woeberiana S. V.: mit den Puppen im Bast unter der brandig aussehenden Rinde.

Prunus spinósa (Schlehe).
Thecl. Betulae L.

Porth. Chrysorrhoea L., *Bomb. Crataegi* L. (1. Hälfte), *Bomb. Catax* L., *Las. Pruni* L. (desgl.), *Las. Quercifolia* L., *Sat. Pavonia* L., *Cil. Glaucata* Sc. 2. Hälfte.

Dil. Caeruleocephala L. (1. Hälfte), *Acron. Auricoma* S. V., *Acron. Rumicis* L., *Val. Oleagina* S. V.; *Taen. Incerta* Hufn. (1. Hälfte); *Taen. Munda* S. V. (desgl.): am Tage gerne zwischen den Rindenritzen verborgen; *Mes. Acetosellae* S. V., *Orth. Rufina* L., *Orth. Pistacina* S.V., *Scop. Satellitia* L., *Ast. Sphinx* Hufn. (1. Hälfte). *Catoc. Paranympha* L. 2. Hälfte.

Abr. Grossulariata L. (1. Hälfte), *Bapta Pictaria* Curt., *Sel. Bilunaria* Esp., *Sel. Tetralunaria* Hufn., *Him. Pennaria* L., *Hib. Rupicapraria* S. V., *Hib. Bajaria* S. V. (1. Hälfte), *Hib. Aurantiaria* Esp., *Hib. Progemmaria* Hb., *Phig. Pilosaria* S. V., *Boarm. Crepuscularia* S. V., *Cid. Bicolorata* Hufn; *Eup. Fraxinata* Crewe: die Blätter verzehrend.

Myel. Suavella Zk., *Myel. Epelydella* Z.: in grauen, mit Koth vermengten, filzigen Röhren zwischen den Verästelungen.

Ter. Cristana S. V., *Ter. Contaminana* Hb.: in zusammengesponnenen Blättern; *Tort. Corylana* F.: zwischen versponnenen Blättern; *Tort. Ribeana* Hb.: in Blattrollen; *Tort. Cerasana* Hb.: in versponnenen Blättern; *Tort. Heparana* S. V.: in Blattrollen; *Rhop. Naevana* Hb.: in eingesponnenen Blättern.

Scyth. Crataegella L.: gesellig, mit den Puppen in weitläufigen Gespinnsten; *Hypon. Variabilis* Z. (1. Hälfte): desgl.; *Swamm. Apicella* Don. (2. Hälfte): in ausgebreiteten zarten Geweben; *Cerost. Asperella* L., *Cerost. Horridella* Tr.: *Tachyp. Subsequella* Hb.: zwischen den versponnenen Endtrieben; *Yps. Barbellus* S. V.: zwischen zusammengesponnenen Blättern; *Orn. Finitimella* Z.: wie neben; *Orn. Torquilella* Z.: an den Blättern mit weisslicher oder ockergelber Spitze; *Lith. Spinicolella* Stt.: in (u.) Mine; *Tisch. Gaunacella* F. R.: in oberseitiger Mine meist an den Blättern der Endtriebe; *Nept. Plagicolella* Stt.: die Mine, mit einem sehr feinen Gang beginnend, geht oft plötzlich in

einen rundlichen, grünlich weissen Fleck über, erfüllt mit einem unregelmässigen Haufen von Excrementen.

Prunus domestica (Pflaume).

Thecl. Betulae L.

Org. Antiqua L., *Porth. Chrysorrhoea* L., *Oen. Dispar* L. (2. Hälfte), *Bomb. Neustria* L., *Las. Pruni* L. 1. Hälfte,

Dil. Caeruleocephala L. (1. Hälfte); *Amph. Pyramidea* L. (desgl.); *Calym. Trapezina* L.: zwischen zusammengezogenen Blättern; *Orth. Pistacina* S. V., *Orrh. Ligula* Esp. (Rössl.), *Scop. Satellitia* L. (1. Hälfte), *Xyl. Socia* Hufn., *Ast. Sphinx* Hufn. (1. Hälfte), *Catoc. Paranympha* L. 2. Hälfte.

Hib. Defoliaria Cl., *Phig. Pilosaria* S. V.; *Boarm. Lichenaria* Hufn.: an den Flechten.

Graph. Funebrana Tr.: in den Zweigen (Rössl.); *Graph. Woeberiana* S. V.: mit den Puppen im Bast der brandig aussehenden Rinde; *Tmet. Ocellana* S. V.: in versponnenen Blättern.

Hypon. Variabilis Z. (1. Hälfte): gesellig in weitläufigen Gespinnsten (Frey); ? *Acanth. Alacella* Z.: an den Flechten (v. Heinemann); *Tisch. Gaunacella* F. R.: wie neben; *Nept. Plagicolella* Stt.: wie neben.

Prunus avium (Süsskirsche).

Bapta Taminata Hb. (Rössl.), *Phig. Pilosaria* S. V.

Lith. Cerasicolella H. S.: in (u.) Mine; *Lyon. Clerckella* L.: in langen Zügen hin und her verlaufender, schmaler Mine.

Prunus Padus (Elsbeere).

Hypon. Padi Z.: gesellig in Gespinnsten.

Prunus Mahaleb (Steinweichsel).

Hypon. Malinellus Z.: gesellig in grauen Gespinnsten; *Lith.* v. *Mahalebella* Mühlig: in (u.) Mine.

Rosaceae.

Spiraea chamaedrifolia (Gamanderblätterige Spierstaude).

Penth. Siderana Tr. (1. Hälfte): mit den Puppen in zusammengesponnenen Blättern.

Rubus Idaéus (Himbeere).

Bemb. Hylaeiformis Lasp.: die Puppe in den abgestorbenen Stengeln.

Thyat. Batis L.: frei auf dem Blatt sitzend.

Acron. Auricoma S. V., *Orrh. Vaccinii* L.

Sel. Bilunaria Esp., *Sel. Tetralunaria* Hufn.

Asp. Uddmanniana L.: in den knäuelförmig zusammengesponnenen Endtrieben.

Schreck. Festaliella Hb.: die Blätter beiderseitig durchbohrend.

Rubus fruticósus (Brombeere).

Arct. Caja L.; *Thyat. Batis* L.

Acron. Auricoma S. V., *Acron. Rumicis* L., *Orrh. Vaccinii* L.

Asp. Uddmanniana L.

Schreck. Festaliella Hb.; *Tisch. Marginea* Hw.: in bräunlichweisser, oberseitiger Mine.

Potentilla Anserína (Gänse-Fingerkraut).

? Tort. Prodromana Hb. 2. Hälfte.

Potentilla reptans (kriechendes Fingerkraut).

Ter. Adspersana Hb.: in zusammengezogenen Blatttrieben.

Potentilla Tormentilla (Ruhrwurz).

Ter. Adspersana Hb., *Tort. Prodromana* Hb.

Rosa (wilde Rose).

Org. Antiqua L., *Bomb. Neustria* L., *Sat. Pavonia* L.

Hib. Progemmaria Hb., *Bist. Stratarius* Hufn., *Scot. Badiata* S. V., *Cid. Derivata* S. V.; *Eup. Fraxinata* Crewe: die Blüthenblätter wie Staubgefässe verzehrend.

Tort. Corylana F.: zwischen versponnenen Blättern; *Steg. Pauperana* Dup.

Cnaem. Rhododactylus S. V.: an den leicht versponnenen Blüthenknospen.

Rosa (Garten-Rose).

Scot. Badiata S. V., *Cid. Derivata* S. V.

Cnaem. Rhododactylus S. V.

Sanguisorbeae.

Alchemilla vulgáris (Frauenmantel).

? Cid. Alchemillata S. V. (Hering).

Poterium Sanguisórba (Pimpinelle).
Phox. Comptana Froel.: in eingesponnenen Blättern.

Pomaceae.

Crataégus Oxyacántha (Weissdorn).
Org. Antiqua L., *Porth. Chrysorrhoea* L., *Bomb. Crataegi* L. (1. Hälfte), *Las. Quercifolia* L., *Cil. Glaucata* Sc. 2. Hälfte.
Dil. Caeruleocephala L. (1. Hälfte), *Acron. Rumicis* L., *Scop. Satellitia* L. (1. Hälfte). *Ast. Sphinx* Hufn. desgl.
Abr. Grossulariata L. (1. Hälfte), *Hib. Rupicapraria* S. V., *Hib. Aurantiaria* Esp., *Phig. Pilosária* S. V.
Myel. Suavella Zk.: in grauen, mit Koth vermengten, filzigen Röhren.
Ter. Cristana S. V.; *Ter. Contaminana* Hb.: in zusammengesponnenen Blättern; *Tort. Rosana* L.: in Blattrollen; *Tort. Cerasana* Hb.: in versponnenen Blättern; *Tort. Heparana* S. V.: in Blattrollen; *Tmet. Ocellana* S. V.: in versponnenen Blättern; *Rhop. Naevana* Hb.: in eingesponnenen Blättern.
Scyth. Crataegella L.: gesellig mit den Püppchen in weitläufigen Gespinnsten; *Hypon. Variabilis* Z. (1. Hälfte): desgl.; *Cerost. Asperella* L.; *Orn. Anglicella* Stt.: das Chlorophyll der meist in Kegelform umgebogenen Blattränder verzehrend; *Lith. Oxyacanthae* Frey, *Lith. Corylifoliella* Hw.: in (n.) Minen; *Lyon. Clerckella* L.: in langen Zügen hin und her verlaufender schmaler Mine; *Buc. Crataegi* Z.: die Blattfläche benagend; *Nept. Gratiosella* Stt.: in stark geschlängelter Mine; *Nept. Ignobilella* Stt.: in feiner Mine, vom Blattrand ab gegen die Mitte in einen grossen unregelmässigen, hellen Fleck endigend.

Cydonia vulgáris (Quitte).
Lyon. Clerckella L.

Pyrus communis (Birnbaum).
Van. Polychloros L. (1. Hälfte): nesterweise.
Porth. Chrysorrhoea L.
Dil. Caeruleocephala L. (1. Hälfte), *Xyl. Socia* Hufn.

Ter. Contaminana Hb., *Tort. Cerasana* Hb., *Tmet. Ocellana* S. V., *Rhop. Naevana* Hb.: wie oben.

Orn. Anguliferella Z.: in Blattkegeln; *Cem. Scitella* Z.: in rundlicher, dunkler Mine; *Nept. Minusculella* H. S. (2. Hälfte): in fein geschlängelter Mine.

Pyrus Malus (Apfelbaum).

Ses. Myopiformis Bkh.: in den starken Aesten oder im Stamme.

Org. Antiqua L.; *Porth. Chrysorrhoea* L.; *Oen. Dispar* L. (2. Hälfte): den Tag über zwischen Rindenritzen verborgen; *Bomb. Neustria* L.; *Las. Quercifolia* L.

Taen. Munda S. V. (1. Hälfte): den Tag über zwischen den Rindenritzen verborgen; *Orth. Pistacina* S. V.

Hib. Defoliaria Cl., *Boarm. Crepuscularia* S. V., *Eup. Insigniata* Hb. (Freyer).

Tort. Sorbiana Hb.: in Blattrollen; *Graph. Woeberiana* S. V.: mit den Puppen im Bast der brandig aussehenden Rinde; *Tmet. Ocellana* S. V.: wie neben; *Rhop. Naevana* Hb.: desgl.

Hypon. Malinellus Z.: gesellig in grauen Gespinnsten das Blattmark verzehrend; *Acanth. Alacella* Z.: an den Flechten (v. Heinm.); *Lyon. Clerckella* L.: wie neben; *Cem. Scitella* Z.: wie oben.

Sorbus aucuparia (Vogelbeere).

Lyon. Clerckella L.

Sorbus Aria (Mehlbeere).

Porth. Chrysorrhoea L.

Selen. Bilunaria Esp.

Hypon. Variabilis Z.: wie neben; *Nept. Mespilicola* Frey (1. Hälfte): in kurzer, vielfach gewundener Mine.

Sorbus torminális (Atlasbeere).

Lyon. Clerckella L., *Nept. Mespilicola* Frey.

Onagrarieae.

Epilobium angustifolium (schmalblätteriges Weidenröschen).

Spil. Mendica Cl. 2. Hälfte.

Cid. Silaceata S. V.; *Lav. Raschskiella* Z.: in langer, durchsichtiger Mine: *Lav. Decorella* Stph.: in gallenartig aufgetriebenen Stengeln, gewöhnlich an der Basis der Blattstiele; *But. Inspersella* Z.: gesellig zwischen den Blüthentrauben und nächsten Blättern der Pflanze in weissen, ziemlich dichten, mit Kothkörnchen reichlich vermengten Gespinnsten.

Epilobium hirsútum (zottiges Weidenröschen).
Penth. Lacunana S. V.: in versponnenen Blättern.
Lav. Epilobiella S. V.: mit den Puppen in den Herzblättern eingesponnen.

Scleranthеae.

Scleránthus annuus (jähriges Knäulkraut).
But. Cicadella Z.: gesellig, an den Wurzelblättern in langen aus Sandkörnern gefertigten Gespinnströhren

Scleránthus perénnis (ausdauerndes Knäulkraut).
But. Cicadella Z.

Crassulaceae.

Sedum maximum (grosse Fetthenne).
Lyc. Orion Pall.: unterseits der Blätter; manchmal eingebohrt in den Stengeln der Pflanze.
Caloc. Exoleta L.
Tort. Corylana F.: zwischen versponnenen Blättern.

Sedum álbum (weisse Fetthenne).
Lyc. Orion Pall.

Sedum sexangulárе (sechszeilige Fetthenne).
Nyct. Achatinella Hb.: in einem dichten, röhrenförmigen, weissen Gespinnstgange (Sorhagen).

Grossularieae.

Ribes Grossularia (Stachelbeere).
Van. C. album L.
Abr. Grossulariata L. 1. Hälfte.
Zoph. Convolutella Hb.: zwischen den leicht versponnenen Früchten und Blättern.

Umbelliferae.

Sanicula europaéa (Sanikel).

Depr. Astrantiae Hein. (2. Hälfte): in den röhrenförmig zusammengehefteten Wurzelblättern.

Astrantia major (Sterndolde).

Depr. Astrantiae Hein.: in den verspommenen unteren Blättern.

Eryngium campéstre (Männertreu).

Conch. Zephyrana Tr.: in den Wurzeln oder unteren Stengeltheilen (v. Heyden).

Falcaria Rivini (Sicheldolde).

Depr. Capreolella Z.: in einer seitlichen Blattröhre (Eppelsheim).

Pimpinélla Saxifraga (Bibernelle),

Zyg. Minos S. V.

Depr. Capreolella Z.

Foeniculum officinále (Fenchel).

Pap. Machaon L. 2. Hälfte.

? *Boarm. Selenaria* S. V. (Wilde).

Libanótis montána (Heilwurz).

Depr. Parilella Tr.: in verworren zusammengesponnenen Blattlappen.

Angelica sylvéstris (Waldwurz).

Chaul. Chaerophyllellus Goeze: die Wurzelblätter unterseitig skelettirend.

Peucédanum Cervaria (Hirschwurz).

Depr. Parilella Tr.

Peucédanum Oreoselinum (Grundheil).

Pap. Machaon L.

Em. Atomaria L.: an den Blüthen; *Eup. Selinata* H. S.: die Blätter verzehrend.

Depr. Parilella Tr.

Pastináca sativa (Pastinak).

Depr. Heracliana De Geer; die Blüthen wie grünen Samen zu einem Röhrengange zusammenziehend (Staint).

Heracléum Spondylium (Bärenklau).

Pap. Machaon L.

Depr. Heracliana De Geer; *Chaul. Chaerophyllellus* Goeze: wie oben.

Laserpitium latifolium (Laserkraut).
Chaul. Chaerophyllellus Goeze.
Daucus Caróta (Möhre).
Pap. Machaon L.
Depr. Douglasella Stt.: in Blattröhren (Epplshm).
Torilis Anthriscus (Klettenkerbel).
Depr. Purpurea Hw.: in gerollten Blattzipfeln; *Depr. Applana* F.: in Blattröhren; *Depr. Albipunctella* Hb.: in röhrenartig zusammengezogenen Blattlappen; *Chaul. Chaerophyllellus* Goeze: wie neben.
Anthriscus sylvéstris (Waldkerbel).
Odez. Chaerophyllata L.
Depr. Zephyrella Hb. (1. Hälfte): in gerollten Blättern; *Depr. Applana* F., *Depr. Albipunctella* Hb.; *Chaul. Chaerophyllellus* Goeze.
Chaerophyllum temulum (betäubender Kälberkropf).
Depr. Applana F.
Chaerophyllum bulbósum (knolliger Kälberkropf).
Depr. Zephyrella Hb.
Conium maculátum (Schierling).
Depr. Alstroemeriana Cl.: in gerollten Blattzipfeln.

Corneae.

Cornus sanguinea (Hartriegel).
? *Lyc. Argiolus* L.: in den Blüthendolden.
Lob. Viretata (2. Hälfte): desgl.
Tort. Rosana L.: in Blattrollen; *Sciaph. Wahlbomiana* L.: in zusammengesponnenen Blättern; *Phthor. Rhediella* Cl. (2. Hälfte): in den versponnenen Blüthendolden.

Caprifoliaceae.

Vibúrnum Lantána (wolliger Schneeball).
Ter. Logiana S. V.: in dütenförmig gewickelten Blättern; *Tort. Corylana* F.: zwischen versponnenen Blättern.
Vibúrnum Opulus (gemeiner Schneeball).
Lob. Viretata Hb.: wie oben (Rössl.).
Ter. Logiana S. V.

Lonicéra Xylosteum (Geissblatt).
Xyloc. Areola Esp.
Penth. Urticana Hb.
Cerost. Xylostella L. 1. Hälfte.
Al. Dodecadactyla Hb. (2. Hälfte): in den etwas verdickten, grünen Schösslingen.

Stellatae.

Asperula galioides (Labkrautartiger Waldmeister).
Cid. Riguata Hb.
Galium verum (echtes Labkraut).
Emyd. Grammica L. 1. Hälfte.
Pach. Rubricosa S. V., *Orrh. Erythrocephala* S. V.
Mes. Virgata Hufn., *Cid. Suffumata* S. V., *Cid. Riguata* Hb., *Cid. Galiata* S. V.
Galium sylvaticum (Wald-Labkraut).
Cid. Galiata S. V.
Galium Mollúgo (weisses Labkraut).
Arct. Purpurea L. 1. Hälfte.

Dipsaceae.

Dipsacus sylvéster (Karde).
Pol. Xanthomista Hb. (1. Hälfte): bei Tage unter der Pflanze verborgen (Wullschlegel).
Scabiósa Columbaria (Tauben-Skabiose).
Steg. Fractifasciana Hw.: in Gespinnströhren zwischen den Wurzelblättern.
? *Al. Hexadactyla* Hb.: in den verdickten Stengeltheilen (Gartn.).

Compositae.

Eupatorium cannabinum (Wasserdosten).
Col. Troglodytella Dup.: als Sackträgerin unterseitig mit weisser rundlicher Fleckenmine.
Leiopt. Microdactylus Hb.: im Stengelmark.
Tussilágo Farfara (Huflattich).
Arct. Purpurea L. 1. Hälfte.
Penth. Urticana Hb.

Petasites officinalis (Pestwurz).

Hydr. Petasitis Dbld: im unteren Theile des Schaftes (Wilde).

Linosyris vulgaris (Goldhaar).

Col. Conspicuella Z.: der Sack unterseits der Blätter mit grosser, weisslicher Fleckenmine; *Col.* v. *Linosyridella* Fuchs: der Sack unterseitig mit weisser, rundlicher Fleckenmine; *Col. Frankii* n. sp.: der Sack unterseitig; die Mine rund von gelbbrauner Färbung.

Solidago Virga aurea (Goldruthe).

? *Polyom. Virgaureae* L.

Col. Troglodytella Dup.: wie neben.

Inula salicina (weidenblätteriger Alant).

Oedem. Lithodactylus Tr.: die Blätter stark zerfressend (Zell.).

Inula Conyza (Dürrwurz).

Arct. Purpurea L. (1. Hälfte); *Spil. Mendica* Cl. 2. Hälfte. (Speyer).

Enn. Albofascialis Tr. (2. Hälfte): an den Wurzelblättern in grosser, brauner Fleckenmine.

Pulicaria dysenterica (Ruhr-Flohkraut).

Oedem. Lithodactylus Tr.

Helichrysum arenarium (Strohblume).

Talp. Paula Hb. (1. Hälfte): in den Herztrieben.

Bot. Porphyralis S. V.: zwischen den Wurzelblättern (Disqué).

Sciaph. Wahlbomiana L.: in zusammengesponnenen Blättern.

Col. Caelebipennella Z.: der Sack unterseits der Blätter mit heller Fleckenmine.

Artemisia Absinthium (Wermuth).

Depr. Absynthiella H. S. (1. Hälfte): zwischen den zusammengesponnenen Blättern der Endtriebe.

Artemisia campestris (Feldbeifuss).

Agr. Praecox L.: im sandigen Boden verborgen, daselbst die eingezogenen Wurzelblätter verzehrend.

Thal. Fimbrialis Sc., ? *Boarm. Selenaria* S. V. (Wilde), *Em. Atomaria* L.: an den Blüthen.

Breph. Compositella Tr.: in röhrenartigen Gängen unter den Wurzelblättern; *Nyct. Achatinella* Hb.: in Sandröhren am Boden unter den aufliegenden Zweigen (Wocke).

Conch. Hilarana H. S.: mit den Puppen in den stark aufgetriebenen Schösslingen: *Conch. Moguntiana* Rössl.: mit den Puppen in den Endtrieben.

Depr. Artemisiae Nick.: in einer Röhre von mehreren zusammengezogenen Blättern der Endtriebe: *Lita Psilella* H. S.: in leichten Gespinnsten zwischen den Wurzelblättern; *Col. Ditella* Z.: als Sackträgerin lange, gelblichgrüne Flecken minirend: *Col. Caelebipennella* Z.: wie neben; *Col. Succursella* H. S.: der Sack unterseits der Blätter mit heller Fleckenmine: *Buc. Ratisbonensis* Stt., *Buc. Artemisiae* H. S.: die Blätter äusserlich benagend.

Artemisia vulgáris (gemeiner Beifuss).

Em. Atomaria L.

Leiopt. Lienigianus Z. (1. Hälfte): unter den leicht eingebogenen Wurzelblättern.

Tanacétum vulgáre (Rainfarn).

Sciaph. Wahlbomiana L.: wie neben.

Achilléa Millefolium (echte Schafgarbe).

Arct. Purpurea L. (1. Hälfte); *Bomb. Trifolii* S. V.

Apor. Nigra Hw.

Bist. Zonarius S. V. (1. Hälfte); *Asp. Gilvaria* S. V.: die Blüthen wie Blätter verzehrend.

Col. Partitella Z., *Col. Troglodytella* Dup., *Col. Millefolii* Z.: die Säcke an den Fiederblättchen.

Anthemis arvénsis (Acker-Kamille).

Sciaph. Chrysanthemana Dup.: an den Blüthen (Wocke).

Senecio (Kreuzkraut).

Arct. Caja L.

Senecio Jacobaéa (Jakobskraut).

Conch. Dubitana Hb.: in den Blüthenköpfen.

Cirsium lanceolátum (lanzettblätterige Kratzdistel).

Depr. Arenella S. V.: in seitlichen Blattröhren oder in Gespinnsten unterseits der Blätter: *Depr. Propinquella* Tr.: an der Unterseite der Blätter (Epplshm.)

Depr. Carduella Hb. (2. Hälfte): desgl.

Cirsium arvénse (Acker-Kratzdistel.)
Tort. Dumetana Tr. (Mühlig).
Depr. Arenella S. V., *Depr. Propinquella* Tr., *Depr. Carduella* Hb.

Lappa (Klette).
Arct. Caja L.
Depr. Arenella S. V., *Depr. Propinquella* Tr.

Carlina vulgáris (Eberwurz).
Depr. Nanatella Stt. (1. Hälfte): in langgezogenen Blattröhren.

Centauréa Jacéa (gemeine Flockenblume).
Bist. Zonarius S. V. 1. Hälfte (Rössl.).
Depr. Liturella S. V. (1. Hälfte), *Depr. Pallorella* Z.: in Blattröhren; *Depr. Arenella* S. V.: wie neben; *Col. Conspicuella* Z.: der Sack unterseits der Blätter mit grosser weisslicher Fleckenmine.

Centauréa Cyanus (Kornblume).
Depr. Laterella S. V. (1. Hälfte): in den zusammengerollten Blättern wie Blattzipfeln (Zell.).

Centauréa Scabiósa (scabiosenartige Flockenblume).
Depr. Liturella S. V., *Depr. Pallorella* Z., *Depr. Arenella* S. V., *Col. Conspicuella* Z.

Tragopógon praténsis (Bocksbart).
Amph. Tragopogonis L.

Taraxacum officinále (Löwenzahn).
Arct. Caja L.: *Crater. Dumeti* L.: den Tag über gerne unter Steinen verborgen.
Pol. Xanthomista Hb.: (1. Hälfte): bei Tage unter Pflanzen verborgen (Wullschlgl); *Amph. Livida* S. V., *Orrh. Erythrocephala* S. V., *Orrh. Silene* S. V.

Hieracium (Habichtskraut).
Emyd. Grammica L. 1. Hälfte.
Mam. Serena S. V.: an den Blüthen; *Pol. Xanthomista* Hb.
Col. Onosmella Brahm: als Sackträgerin am Blattrand grosse, brandige Flecken minirend.

Hieracium Pilosélla (gemeines Habichtskraut).
Crater. Dumeti L.: wie oben.

Hieracium cymósum (Trugdoldiges Habichtskraut).
Crater. Dumeti L.
Hieracium murórum (Mauer-Habichtskraut).
Conch. Dubitana Hb.: in den Blüthen.
Hieracium umbellátum (doldiges Habichtskraut).
Crater. Dumeti L.
Conch. Dubitana Hb.

Campanulaceae.

Campanula rotundifolia (rundblätterige Glockenblume).
Acron. Euphorbiae S. V.
Campanula persicifolia (pfirsichblätterige Glockenblume).
Rhinos. Ferrugella S. V. (1. Hälfte): in seitlichen Blattröhren.

Vaccinieae.

Vaccinium Myrtillus (Heidelbeere).
Sat. Pavonia L.
Orth. Rufina L. (Wullschgl.), *Orth. Litura* L. 1. Hälfte, *Orrh. Vaccinii* L. (desgl.); *Caloc. Solidaginis* Hb. *Lygr. Populata* L. 1. Hälfte.
Tort. Corylana F.: zwischen versponnenen Blättern: *Tort. Cinnamomeana* Tr. (1. Hälfte): in eingesponnenen Blättern; *Tort. Gnomana* Cl.; *Penth. Lacunana* S. V.: in versponnenen Blättern; *Rhop.* v. *Geminana* Stph.: zwischen eingesponnenen Blättern.
Vaccinium Vitis idaéa (Preisselbeere).
Rhop. v. *Geminana* Stph.

Ericineae.

Callúna vulgáris (Heide).
Emyd. Grammica L. (1. Hälfte), *Aret. Purpurea* L. desgl., *Sat. Pavonia* L.
Acron. Auricoma L., *Orth. Rufina* L. (1. Hälfte) (Wullschlgl.).
Em. Atomaria L., *Eup. Nanata* Hb.: die Blätter verzehrend.

Rhop. v. *Geminana* Stph.: wie neben.
Erg. Ericinella Dup.: in leichten Gespinnsten zwischen den Trieben.

Erica carnea (Glocken-Heide).
Rhop. v. *Geminana* Stph. (Sorhag.).

Ilex Aquifolium (Stechpalme).
Rhop. v. *Geminana* Stph. (Frank).

Oleaceae.

Ligústrum vulgáre (Rainweide).
Hib. Bajaria S. V. (1. Hälfte). *Lob. Viretata* Hb. 2. Hälfte (Rössl.).
Tort. Rosana L.: in Blattrollen; ? *Tort. Unifasciana* Dup.: *Dol. Punctulana* S. V.: in einer umgebogenen Blattspitze.
Grac. Syringella F.: minirend in einem Blatt von runzeligem, brandigen Aussehen; *Corisc. Cuculipennellum* Hb.: in einer dütenförmig zusammengezogenen Blattspitze.

Syringa vulgáris (Flieder).
Grac. Syringella F.

Fraxinus excelsior (Esche).
Sel. Lunaria S. V. (Rössl.).
Ter. Sponsana F.: in eingesponnenen Blättern.
Grac. Syringella F.

Convolvulaceae.

Convolvulus arvénsis (Ackerwinde).
Agr. Praecox L.: im sandigen Boden verborgen, daselbst die eingezogenen Wurzelblätter verzehrend; *Acont. Luctuosa* S. V.: in den Blüthen.

Borragineae.

Anchúsa officinális (Ochsenzunge).
Agr. Praecox L.
Col. Onosmella Brahm: als Sackträgerin am Blattrand grosse, brandige Flecken minirend.

Echium vulgáre (Natternkopf).
Agr. Praecox L.

Odont. Dentalis S. V.: die Puppen in der Mittelrippe der Wurzelblätter da, wo erstere knollenartige Auswüchse bemerklich werden lässt.

Col. Onosmella Brahm.

Myosótis (Vergissmeinnicht).

Ammoc. Caecimacula S. V. 2. Hälfte.

Penth. Lacunana S. V.: in versponnenen Blättern.

Col. Onosmella Brahm.

Verbasceae.

Verbáscum thapsifórme (grossblumige Königskerze).

Col. Onosmella Brahm.

Antirrhineae.

Veronica (Ehrenpreis).

Mel. *Didyma* O.

? *Conch. Kuhlweiniana* F. R.: in den Stengeln; *Penth. Urticana* Hb.

Veronica Chamaédrys (Gamander-Ehrenpreis).

Mel. Aurelia Nick.; *Mel.* v. *Britomartis* Assm.

Acid. Strigilaria Hb. (1. Hälfte): am Boden verborgen.

Penth. Lacunana S. V.: wie oben.

Mim. Fuscus Retz. (1. Hälfte): an den Blüthen wie unreifen Samen.

Veronica latifolia (breitblätteriger Ehrenpreis).

Mel. Aurelia Nick., *Mel.* v. *Britomartis* Assm.

Rinanthaceae.

Pediculáris (Läusekraut).

Conch. Mussehliana Tr.: in den Samen (G. Stange).

Euphrasia lutea (gelber Augentrost).

Acron. Euphorbiae S. V., *Acron. Rumicis* L.

Labiatae.

Mentha (Minze).

Bot. Falcatalis Gn. (2. Hälfte): in leichten Gespinnsten zwischen den Blättern und Blüthen; ? *Bot. Purpuralis* L.

Mentha sylvéstris (Wald-Minze).

Tort. Prodromana Hb. (2. Hälfte): in den versponnenen Endtrieben.

Mentha aquatica (Wasser-Minze).

? *Psam. Pulveralis* Hb.

Lycopus europaéus (Wolfsfuss).

? *Psam. Pulveralis* Hb.

Salvia praténsis (Wiesen-Salbei).

Bist. Zonarius S. V. (1. Hälfte) (Gartn.).

Col. Virgatella Z.: der Sack an den brandig aussehenden Rändern der Wurzelblätter.

Origanum vulgáre (Dosten).

Arct. Purpurea L. 1. Hälfte.

Acid. Strigilaria Hb. (1. Hälfte): am Boden verborgen.

Pemp. Obductella F. R.: in zusammengesponnenen Endtrieben, welche ein welkes Aussehen haben.

Tort. Dumetana Tr.: zwischen Blättern (Rössl.).

Yps. Schmidiellus Heyd. (1. Hälfte): in der Röhre eines zusammengeklappten Blattes.

Acipt. Baliodactyla Z.: frei auf dem Blatte.

Thymus Serpyllum (Quendel).

Zyg. Minos S. V.

Cochloph. Helix Siebold: als Sackträgerin unterseits der Blätter kleine, rundliche, gelbbraune Flecken minirend.

Gnoph. Pullata S. V.: bei Tage zwischen den Pflanzen versteckt; *Asp. Gilvaria* S. V.: die Blüthen wie Blätter verzehrend.

Pemp. Subornatella Dup.: in röhrenartigen Gespinnsten unter den Wurzelblättern.

Acipt. Tetradactyla L.

Clinopodium vulgáre (Wirbeldosten).

Steph. Brunnichiella L.: in einer von der Blattspitze beginnenden, braunen, runzelig erscheinenden Fleckenmine.

Lamium (Taubnessel).

Arct. Caja L., *Spil. Mendica* Cl. 2. Hälfte.

Car. Superstes Tr., *Orth. Litura* L. (1. Hälfte): bei Tage am Boden versteckt.

Penth. Lacunana S. V.: in versponnenen Blättern.

Galeópsis Tetrahit (gemeiner Hohlzahn).
? Bot. Rubiginalis Hb.

Stachys (Ziest).
Mel. Didyma O.

Stachys sylvatica (Wald-Ziest).
? Al. Desmodactyla Z.

Stachys recta (gerader Ziest).
Mel. Didyma O.
Col. Auricella F. (1. Hälfte): der Sack unterseitig mit langer, gelblicher Fleckenmine.
? Al. Desmodactyla Z.

Betonica officinális (Betonie).
Bot. Rubiginalis Hb.: (2. Hälfte): in leichten Gespinnsten unterseits der etwas eingebogenen Blätter.
Col. Auricella F., *Col. Wockeella* Z.: wie oben.

Ballóta nigra (Ballote).
? Bot. Rubiginalis Hb.

Scutellaria galericuláta (Helmkraut).
Chor. Myllerana F.: in umgelegten Blättern.

Teucrium (Gamander).
Penth. Lacunana S. V.: wie neben.

Teucrium Chamaédrys (gemeiner Gamander).
Cochloph. Helix Siebold: wie neben.

Teucrium montánum (Berg-Gamander).
Cochloph. Helix Siebold.
Gnoph. Pullata S. V., *Asp. Gilvaria* S. V.: wie neben.

Primulaceae.

Lysimáchia vulgáris (Gilbweiderich).
Penth. Lacunana S. V.

Globularieae.

Globularia vulgáris (Kugelblume).
Ancyl. Cinnamomella Dup.: zwischen den zusammengezogenen Wurzelblättern (Mann).
Tort. Gerningana S. V.: in Gespinnströhren zwischen oder unter den Wurzelblättern.

Plantagineae.

Plantágo (Wegerich).
Emyd. Grammica L. (1. Hälfte), *Arct. Caja* L.
Orrh. Erythrocephala S. V.

Plantágo lanceoláta (Spitzwegerich).
Arct. Purpurea L. 1. Hälfte.
Acron. Euphorbiae S. V.: an den Blüthen; *Orrh. Silene* S. V.
Acid. Strigilaria Hb. (1. Hälfte): am Boden verborgen.
Penth. Lacunana S. V.: in versponnenen Blättern.
Grac. Tringipennella Z.: oberseitig die zusammengezogenen Blätter minirend; da auch die Puppe (Frey).

Chenopodeae.

Chenopodium (Gänsefuss).
Lita Atriplicella F. R. (2. Hälfte): in röhrenartigen Gespinnsten, Blätter, Blüthen wie Samen verzehrend; *Lita Obsoletella* F. R.: in den Stielen da, wo sich im Winkel eines Aestchens oder Blattes ausgestossener Koth zeigt; *Nan. Hermannella* F.: in rundlicher, gescheckter Mine.

Atriplex (Melde).
Caloc. Exoleta L.
Lita Atriplicella F. R., *Lita Obsoletella* F. R., *Nan. Hermannella* F.

Atriplèx patulum (schmalblätterige Melde).
Tim. Amataria L. (Rössl.).

Polygoneae.

Rumex (Ampfer).
? Polyom. Virgaureae L.
Spil. Mendica 2. Hälfte (Speyer).
Acron Rumicis L., *Amm. Caecimacula* S. V. (2. Hälfte), *Pach. Rubricosa* S. V., *Orth. Litura* L. 1. Hälfte.
Tim. Amataria L.; *Em. Atomaria* L.: an den Blüthen.
Penth. Urticana Hb., *Penth. Lacunana* S. V.: wie oben.

Rumex Acetosélla (kleiner Ampfer).
Lythr. Purpuraria L.: an den Blüthen.

Gel. Velocella Dup. (2. Hälfte): in röhrenartigen Gängen an den unteren Stengeltheilen, von da mittelst angelegter Gespinnstfäden die Pflanze entblätternd.

Polygonum Bistórta (Wiesen-Knöterich).
Tim. Amataria L.

Polygonum Persicaria (Floh-Knöterich).
Acron. Rumicis L.

Polygonum aviculáre (Vogel-Knöterich).
Lythr. Purpuraria L.: wie neben.
Nom. Noctuella S. V. (Disqué).

Polygonum dumetórum (Hecken-Knöterich).
Tim. Amataria L.

Thymeleae.

Daphne Mezeréum (Seidelbast).
Anch. Verucella S. V. (1. Hälfte): in grossen Blätterwickeln; später die Püppchen an den Zweigen angeheftet.

Euphorbiaceae.

Euphorbia (Wolfsmilch).
Cochloph. Helix Siebold: als Sackträgerin unterseits der Blätter kleine, rundliche, gelbbraune Flecken minirend.
Agr. Praecox L.: im sandigen Boden verborgen, daselbst die eingezogenen Wurzelblätter verzehrend.

Euphorbia verrucósa (warzige Wolfsmilch).
Acron. Euphorbiae S. V.

Euphorbia Cyparissias (Cypressen-Wolfsmilch).
Acron. Euphorbiae S. V., *Acron. Rumicis* L.
? *Boarm. Selenaria* S. V. (Wilde); *Min. Murinata* Sc. 2. Hälfte.

Urticeae.

Urtica dioica (grosse Nessel).
Van. v. *Prorsa* L.: nesterweise; *Van. C. album* L., *Van. Jo* L.: nesterweise.
Plus. Tripartita Hufn. (2. Hälfte): unterseits der Blätter.
Bot. Hyalinalis Hb.: in zusammengezogenen Blättern (Steud); *Bot. Ruralis* Sc.: in eingerollten Blättern.

Humulus Lupulus (wilder Hopfen).

Van. C. album L., *Nan. Jo* L.

Grac. v. *Onustella* Hb.: in einem umgeschlagenen Blattrand.

Humulus Lupulus (angebauter Hopfen).

Van. C. album L.

Grac. v. *Onustella* Hb.

Ulmus campestris (Feld-Rüster).

Van. C. album L.; *Van. Polychloros* L. (1. Hälfte): nesterweise.

Amph. Pyramidea L. (1. Hälfte), *Taen. Stabilis* S. V., *Taen. Incerta* Hufn. (1. Hälfte); *Calym. Pyralina* S. V., *Calym. Diffinis* L. (1. Hälfte), *Calym. Affinis* L. (desgl.), *Calym. Trapezina* L.: zwischen Blättern eingesponnenen; *Scop. Satellitia* L. (1. Hälfte), *Xyl. Socia* Hufn., *Ast. Sphinx* Hufn. 1. Hälfte.

Hib. Defoliaria Cl., *Phig. Pilosaria* S. V., *Bist. Stratarius* Hufn.

Ter. Sponsana F.: in eingesponnenen Blättern; *Tort. Xylosteana* L.; *Tort. Rosana* L.: in Blattrollen.

Cerost. Vitella L. (1. Hälfte): zwischen leicht zusammengesponnenen Blättern; *Col. Limosipennella* Dup.: der Sack unterseits der Blätter mit gelbbrauner Fleckenmine.

Cupuliferae.

Fagus sylvatica (Buche).

Psyche Unicolor Hufn.: der Sack an den Stämmen angeheftet; *Fum. Nitidella* O., *Fum. Affinis* Reutti: die Säcke an den Stämmen wie Blättern (O. Hofm.); *Org. Antiqua* L., *Lar. V. nigrum* F. (1. Hälfte), *Psil. Monacha* L., *Loph. Camelina* L.

Dem. Coryli L., ? *Orth. Macilenta* Hb.

Zon. Trilinearia Bkh., *Eug. Quercinaria* Hufn.; *Boarm. Lichenaria* Hufn.: an den Flechten; *Boarm. Consonaria* Hb.

Ter. Sponsana F.: in eingesponnenen Blättern; *Tmet. Ocellana* S. V.: in den versponnenen Blatttrieben.

Incurv. Koerneriella Z.: die Blätter minirend; ? *Arg. Semitestacella* Curt.: in den Zweigtrieben; *Cerost. Fissella* Hb. (1. Hälfte): *Chim. Phryganella* Hb.: zwischen zusammengesponnenen Blättern; *Carc. Fagana* S. V.: in einem glasigen Gespinnst an der Blattunterseite.

Quercus (Eiche).

Thecl. Ilicis Esp. (1. Hälfte): unterseits der Blätter niederer Büsche.

Sarr. Revayana S. V.: zwischen den zusammengehefteten Blättern der Endtriebe; *Nola Strigula* S. V. (1. Hälfte): die Blätter niederer Eichen oberseits durchlöchernd; *Psyche Unicolor* Hufn., *Fum. Nitidella* O., *Fum. Affinis* Reutti: wie neben, *Org. Antiqua* L., *Porth. Chrysorrhoea* L., *Psil. Monacha* L., *Ocn. Dispar* L. (2. Hälfte), *Bomb. Crataegi* L. (1. Hälfte), *Bomb. Populi* L., *Bomb. Neustria* L., *Las. Pruni* L. (1. Hälfte), *Las. Tremulifolia* Hb., *Not. Chaonia* S. V.: auf beschatteten Büschen; *Loph. Camelina* L.; *Asph. Ridens* F.: zwischen Blättern eingesponnen.

Dem. Corylı L., *Acron. Auricoma* S. V., *Acron. Rumicis* L., *Dryob. Protea* S. V., *Dich. Convergens* S. V.: (1. Hälfte); *Dich. Aprilina* L. (desgl.): den Tag über gerne zwischen den Rindenritzen versteckt; *Amph. Pyramidea* L. (1. Hälfte), *Taen. Miniosa* S. V. (2. Hälfte), *Taen. Cruda* S. V., *Taen. Stabilis* S. V., *Taen. Incerta* Hufn.; *Taen. Munda* S. V. (1. Hälfte): bei Tage zwischen den Rindenritzen verborgen; *Mes. Acetosellae* S. V.: des Tages am Boden unter Laub versteckt; *Calym. Pyralina* S. V., *Calym. Trapezina* L.: zwischen zusammengezogenen Blättern; *Orth. Rufina* L. (1. Hälfte): auf niederen Büschen; *Orth. Pistacina* S. V.; *Hop. Croceago* S. V.: desgl.; ? *Orrh. Erythrocephala* S. V., *Orrh. Vaccinii* L. (Rössl.); *Scop. Satellitia* L. (1. Hälfte), *Xyl. Socia* Hufn., *Xyl. Ornithopus* Hufn., *Catoc. Sponsa* L., *Catoc. Promissa* S. V. (1. Hälfte).

Phor. Pustulata Hufn. (1. Hälfte), *Zon. Porata* F., *Zon. Punctaria* L., *Eug. Quercinaria* Hufn., *Eug. Erosaria* S. V., *Sel. Lunaria* S. V., *Sel. Tetralunaria* Hufn., *Him. Pennaria* L., *Mac. Alternata* S. V., *Hib. Leucophaearia* S. V. (1. Hälfte), *Hib. Aurantiaria* Esp., *Hib. Progemmaria* Hb., *Hib. Defoliaria* Cl., *Anis. Aceraria* S. V., *Phig. Pilosaria* S. V., *Bist. Stratarius* Hufn.; *Boarm. Lichenaria* Hufn.: an den Flechten; *Boarm. Crepuscularia* S. V., *Boarm. Consonaria* Hb.

Neph. Roborella S. V. (1. Hälfte): in röhrenartigen Gespinnsten zwischen den Blättern; *Acrob. Consociella* Hb. (2. Hälfte): auf Buscheichen in Gespinnströhren zwischen den Blättern der Endtriebe; *Acrob. Tumidella* Zk. (1. Hälfte): zwischen zusammengesponnenen Blättern der Endtriebe höherer Eichen.

Ter. Literana L.; *Ter. Sponsana* F.: in eingesponnenen Blättern; *Ter. Ferrugana* S. V.: in zusammengezogenen Blättern; *Tort. Crataegana* Hb., *Tort. Xylosteana* L., *Tort. Sorbiana* Hb.: in Blattrollen; *Tort. Ribeana* Hb.: desgl.; *Tort. Cerasana* Hb.: in versponnenen Blättern; *Tort. Heparana* S. V.: in Blattrollen; *Tort. Lecheana* L.: in versponnenen Blättern; *Tort. Loefflingiana* L.: in eingerollten Blättern; *Tort. Viridana* L.: in Blattrollen; *Penth. Profundana* S. V. (1. Hälfte): zwischen zusammengesponnenen Blättern.

Incurv. Muscalella L.: als Blattminirerin.

Cerost. Fissella Hb., *Cerost. Antennella* S. V. (1. Hälfte); *Chim. Phrygannella* Hb.: wie neben; *Psor. Gibbosella* Z. (1. Hälfte): in einer gerollten Blattseite; *? Acanth. Alacella* Z.: an den Flechten (v. Heinem.); *Carc. Fagana* S. V.: in einem glasigen Gespinnst an der Unterseite der Blätter; *Corisc. Brogniardellum* F. (1. Hälfte): auf niederen Eichen gesellig in blasig aufgetriebenen Blattminen; *Corisc. Sulphurellum* Hw.: in geschlossenen cylindrischen Blattrollen; *Col. Lutipennella* Z.: als Sackträgerin unterseitig die Blätter minirend; *Col. Palliatella* Zk. (2. Hälfte): die Blätter oberseitig skelettirend; *Col. Currucipennella* Z.:

desgl: *Buc. Ulmella* Z.: die Blätter unterseitig durchlöchernd.

Corylus Avellána (Haselstrauch).

Van. C. album L.

Aret. Caja L. *Fum. Nitidella* O., *Fum. Affinis* Reutti: die Säcke an den Stämmen wie Blättern (O. Hofm.); *Org. Antiqua* L., *Bomb. Crataegi* L. (1. Hälfte), *Bomb. Neustria* L., *Sat. Pavonia* L., *Ast. Sphinx* Hufn. 1. Hälfte.

Graph. Solandriana L.: in zusammengezogenen Blättern

Grac. Elongella L.: in gerollten Blättern; *Lith. Coryli* Nicelli: in (o.) Mine; *Lith. Nicellii* Stt.: in (u.) Mine.

Carpinus Betulus (Weissbuche).

? Orth. Macilenta Hb.

Cid. Candidata S. V.

Tort. Rosana L., *Tort. Ribeana* Hb.: wie neben.

Lith. Tenella Z.: in (u.) Mine. *Lith. Carpinicolella* Stt.: in (o.) Mine.

Salicineae.

Salix (Bandweiden).

Van. Antiopa L.: nesterweise.

Ear. Chlorana L.: eingewickelt in den Blättern der Endtriebe; *Leuc. Salicis* L. (1. Hälfte); *Pyg. Reclusa* S. V.: zwischen zusammengehefteten Blättern.

Acron. Rumicis L.; *Plast. Retusa* L.: zwischen zusammengezogenen Blättern der Endtriebe; *Scol. Libatrix* L., *Catoc. Nupta* L.

Hib. Aurantiaria Esp.

Rhac. Caudana F.: in einem umgebogenen Blattrand oder zwischen zusammengesponnenen Blättern; *Tort. Ribeana* Hb.: in Blattrollen; *Penth. Hartmanniana* L. (1. Hälfte): zwischen Blättern.

Hypon. Rorellus Hb.: gesellig in weitläufigen Gespinsten; *Depr. Ocellana* F. (1. Hälfte): zwischen Blättern; *Grac. Stigmatella* F.: in einer dütenförmig umgebogenen Blattspitze; *Lith. Pastorella* Z.: in (u.) Mine; *Phylloc. Saligna* Z.: desgl.

Salix fragilis (Bruch-Weide).
Catoc. Electa Bkh.
Salix alba (weisse Weide).
Penth. Hartmanniana L.: wie neben.
Lith. Salictella Z.: in (u.) Mine.
Salix amygdalina (Mandel-Weide).
Lith. Salictella Z.
Salix purpurea (Purpur-Weide).
Lith. Salictella Z.
Salix rubra (rothe Weide).
Catoc. Electa Bkh.
Salix viminális (Korbweide).
Lith. Salictella Z.

Salix (Saal- oder Wollweiden).
Van. Polychloros L. (1. Hälfte): nesterweise; *Van. Antiopa* L.: desgl.
Sarr. v. Degenerana Hb.: zwischen den zusammengehefteten Blättern der Endtriebe; *Ear. Chlorana* L.: wie neben; *Org. Antiqua* L., *Bomb. Crataegi* L. (1. Hälfte), *Bomb. Neustria* L., *Las. Quercifolia* L.
Dem. Corylí L., *Acron. Auricoma* S. V., *Acron. Rumicis* L.; *Cleoc. Viminalis* F.: zwischen Blättern; *Orth. Lota* Cl. (1. Hälfte): desgl.; *Orrh. Vaccinii* L., *Scol. Libatrix* L.
Cab. Exanthemata Sc., *Sel. Bilunaria* Esp., *Ep. Apiciaria* S. V., *Mac. Notata* L., *Boarm. Crepuscularia* S. V., *Lob. Carpinata* Bkh., *Lygr. Testata* L.
Rhac. Caudana F.: wie neben; *Rhac. Effractana* Froel., *Tort. Rosana* L.: in Blattrollen; *Tort. Corylana* F.: zwischen versponnenen Blättern; *Tort. Ribeana* Hb., *Tort. Heparana* S. V.: in Blattrollen; *Sciaph. Wahlbomiana* L.: in zusammengesponnenen Blättern.
Depr. Ocellana F.: wie neben; *Tachyp. Temerella* Z. (2. Hälfte): zwischen den schuppenartig zusammengehefteten Blättern an den etwas gekrümmt aussehenden Endtrieben; *Lith. Spinolella* Dup., *Lith. Salicicolella* Sircom, *Lith. Dubitella* H. S.: in (u.) Minen.
Salix aurita (Ohr-Weide).
Tachyp. Temerella Z.

Populus tremula (Espe).

Leuc. Salicis L. (1. Hälfte): *Bomb. Populi* L.; *Pyg. Reclusa* S. V.: zwischen zusammengehefteten Blättern.

Acron. Auricoma S. V.; *Orth. Rufina* L. (1. Hälfte); *Breph. Nota* Hb. (desgl.): zwischen zusammengesponnenen Blättern.

Sel. Bilunaria Esp., *Him. Pennaria* L.; *Plos. Diversata* S. V.: (1. Hälfte): bei Tage am Boden verborgen; *Hib. Progemmaria* Hb., *Phig. Pilosaria* S. V., *Lob. Carpinata* Bkh., *Lob. Halterata* Hufn.

Tort. Crataegana Hb.: *Tort. Ribeana* Hb.: in Blattrollen; *Tort. Diversana* Hb.: *Penth. Inundana* S. V. (1. Hälfte) (Wocke); *Graph. Solandriana* L.: in den zusammengezogenen Blättern.

Gel. Nigra Hw.: zwischen flach aufeinander gehefteten Blättern; *Chel. Hübnerella* Don.: die umgebogenen Blätter durchlöchernd.

Populus pyramidális (italienische Pappel).

Var. Polychloros L.: wie neben.

Leuc. Salicis L. (1. Hälfte); *Ocn. Dispar* L. (1. Hälfte): am Tage zwischen den Rindenritzen verborgen; *Bomb. Populi* L., *Bomb. Neustria* L.

Acron. Rumicis L., *Amph. Pyramidea* L. (1. Hälfte), *Taen. Stabilis* S. V., *Taen. Incerta* Hufn. (1. Hälfte); *Orth. Lota* Cl. (desgl.): zwischen Blättern; *Xanth. Gilvago* S. V., *Xanth. Ocellaris* Bkh. (desgl.): den Tag über zwischen den Rindenritzen; *Ast. Sphinx* Hufn. (1. Hälfte); *Catoc. Nupta* L.: gerne in den Spalten der Rinde.

Him. Pennaria L., *Hib. Progemmaria* Hb., *Lob. Carpinata* Bkh., *Lob. Halterata* Hufn.

Tort. Ribeana Hb.: wie oben; *Steg. Minutana* Hb.: zwischen zwei aufeinander gehefteten Blättern.

Gel. Nigra Hw.: wie oben; ? *Acanth Alacella* Z.: an den Flechten (v. Heinem.); *Grac. Stigmatella* F.: in einer dütenförmig umgebogenen Blattspitze.

Populus nigra (Schwarzpappel).

Bomb. Populi L.

Amph. Pyramidea L.; *Taen. Stabilis* S. V., *Taen. Incerta* Hufn.; *Orth. Lota* Cl.; *Xanth. Gilvago* S. V.,

Xanth. Ocellaris Bkh.; *Ast. Sphinx* Hufn.; *Catoc. Nupta* L.: wie neben.

Him. Pennaria L., *Hib. Progemmaria* Hb., *Lob. Carpinata* Bkh., *Lob. Halterata* Hufn.

Tort. Ribeana Hb.; *Steg. Minutana* Hb.: wie neben.

Grac. Stigmatella F.: desgl.

Betulineae.

Betula alba (Birke).

Van. Antiopa L.: nesterweise.

Org. Antiqua L., *Porth. Chrysorrhoea* L., *Bomb. Crataegi* L. (1. Hälfte), *Bomb. Populi* L., *Bomb. Neustria* L., *Bomb. Catax* L., *End. Versicolora* L. (2. Hälfte), *Sat. Pavonia* L., *Loph. Camelina* L.; *Asph. Flavicornis* L.: zwischen Blättern eingesponnen.

Dem. Coryli L., *Acron. Auricoma* S. V.; *Taen. Munda* S. V. (1. Hälfte): bei Tage zwischen den Rindenritzen verborgen; *Cosm. Paleacea* Esp.: auf jungen Beständen zwischen zusammengesponnenen Blättern; *Breph. Parthenias* L. (1. Hälfte): desgl.

Zon. Pendularia Cl., *Cab. Pusaria* L., *Eug. Quercinaria* Hufn., *Eug. Tiliaria* Bkh., *Sel. Bilunaria* Esp., *Hib. Defoliaria* Cl., *Bist. Stratarius* Hufn., *Boarm. Crepuscularia* S. V., *Boarm. Punctularia* Hb.

Ter. Ferrugana S. V.: in zusammengezogenen Blättern; *Tort. Xylosteana* L. (1. Hälfte); *Tort. Rosana* L., *Tort. Sorbiana* Hb.: in Blattrollen; *Tort. Corylana* F.: zwischen versponnenen Blättern; *Tort. Ribeana* Hb.: in Blattrollen; *Tort. Cerasana* Hb.; *Tort. Heparana* S. V.: in Blattrollen; *Sciaph. Wahlbomiana* L.: in zusammengesponnenen Blättern; *Penth. Betulaetana* Hw.: in eingesponnenen Blättern; *Penth. Dimidiana* Sodof.: in einem bauchig zusammengehefteten Blatte; *Penth. Urticana* Hb.; *Graph. Dissimilana* Tr. (1. Hälfte): desgl.

Chim. Phryganella Hb.: zwischen zusammengesponnenen Blättern; *Semiosc. Anella* Hb.: zwischen Blättern; *Teleia Alburnella* Z. (1. Hälfte): in umgeschlagenen Blättern; *Chel. Hübnerella* Don.: die umgebogenen Blätter durchlöchernd; *Grac. Elongella* L.: in gerollten Blättern; *Orn. Betulae* Stt.: Lyon. *Clerckella* L.: in langen Zügen hin und her verlaufender, schmaler Mine; *Nept. Betulicola* Stt.: in geschlängelter Mine.

Micr. Sparmannella Bosc.: seitlich einer Rippe grosse, braune Flecken minirend (O. Hofm.).

Alnus glutinósa (Schwarz-Erle).

Lith. Muscerda Hufn.: an den Flechten (Stange); *Bomb. Populi* L.; *End. Versicolora* L. (2. Hälfte); *Loph. Camelina* L.

Orth. Lota Cl. (1. Hälfte): zwischen Blättern; *Xyl. Ingrica* H. S. (Hiendlmayr).

Cab. Pusaria L., *Eug. Tiliaria* Bkh., *Sel. Bilunaria* Esp., *Sel. Tetralunaria* Hufn., *Hib. Progemmaria* Hb., *Hib. Defoliaria* Cl., *Boarm. Crepuscularia* S. V., *Boarm. Punctularia* Hb., *Cid. Bicolorata* Hufn. (Rössl.).

Chim. Phryganella Hb.: wie oben; *Grac.* v. *Oneratella* Hb., *Grac. Elongella* L.: in gerollten Blättern; *Col. Limosipennella* Dup.: der Sack unterseits der Blätter mit gelbbrauner Fleckenmine.

Coniferae.

Juniperus communis (Wachholder).

Ellop. Prosapiaria L., *Cid. Juniperata* L.

Yps. Juniperellus L. (1. Hälfte): in weissen, leicht sichtbaren Gespinnsten zwischen den Nadeln der männlichen Sträucher; *Yps. Marginellus* F.: gesellig zwischen den zu kleinen Ballen versponnenen Nadeln; *Noth. Sabinella* Z.: in Gespinnsten (Glitz).

Pinus sylvéstris (Föhre).

Psil. Monacha L.

Pan. Piniperda Panz.

Ellop. Prosapiaria L.

Penth. Urticana Hb.: in den Knospen; ? *Steg. Pinicolana* Z.: zwischen den versponnenen Nadeln.

Pinus Larix (Lärche).

Tort. Aeriferana H. S.: in zusammengesponnenen Nadeln (Teicher): *Steg. Pinicolana* Z.: wie neben; *Tmet. Lariciana* Z. in litt.: zwischen den Nadeln.

Col. Laricella Hb.: der Sack an den Nadeln, die ausgefressen, weiss erscheinen.

Pinus Abies (Fichte).

Gnoph. Quadra L.: an den Flechten der Aeste und Zweige; *Psil. Monacha* L.

Pan. Piniperda Panz.

Ellop. Prosapiaria L.; *Boarm. Glabraria* Hb.: an der Bartflechte *(Usnea barbata)* (Zell.); *Eup. Lanceata* Hb.

Steg. Pinicolana Z.; *Steg. Pygmaeana* Hb.: die Nadeln aushöhlend (Sorhag.).

Ferner polyphag an verschiedenen, niederen Pflanzen (ausschliesslich oder zeitweise) lebend:

Em. Grammica L. (1. Hälfte), *Arct. Caja* L., *Arct. Purpurea* L. (1. Hälfte), *Spil. Fuliginosa* L.

Acron. Euphorbiae S. V., *Acron. Rumicis* L.; *Agr. Crassa* Hb. (1. Hälfte): bei Tage in der Erde verborgen; *Agr. Praecox* L.: im sandigen Boden verborgen, daselbst die eingezogenen Wurzelblätter verzehrend; *Pol. Chi* L. (2. Hälfte), *Had. Satura* S. V., *Car. Superstes* Tr., *Amph. Tragoponis* L., *Mes. Acetosellae* S. V., *Orth. Pistacina* S. V. (Rössl), *Orrh. Erythrocephala* S. V., *Orrh. Silene* S. V., *Orrh. Vacinii* L., *Caloc. Exoleta* L., *Xylom. Conspicillaris* L., *Plus. Gamma* L.

Sten. Punctalis S. V. (Hellins).

Classis II. **Monocotyledoneae.**

Typhaceae.

Typha latifolia (Rohrkolbe).
Hydr. Micacea Esp.: in den Wurzeln.

Juncaceae.

Luzula pilósa (behaarte Afterbinse).
Elach. Quadrella Hb.: in langer lithocolletisartiger Mine an der unteren Blattseite (Frey); *Elach. Magnificella* Tgstr.: in langer, runzeliger, lithocolletisartiger von der Spitze eines vorjährigen Blattes abwärts verlaufender Mine.

Luzula albida (weisse Afterbinse).
Elach. Quadrella Hb.

Cyperaceae.

Carex-Arten (Riedgräser).
Pararg. Dejanira L. (Wilde).
Erast. Uncula Cl. (Wocke).

Gramineae (Gräser).

Melan. Galatea L., *Sat. Proserpina* S. V., *Pararg. Dejanira* L., *Epin. Hyperanthus* L.

Emyd. Cribrum L. (Hering), ? *Psyche Viciella* S. V.: der Sack an harten Gräsern.

Agr. Suffusa S. V. (Stange), *Neur. Cespitis* S. V. (2. Hälfte) (Rössl.); *Jasp. Celsia* L.: dicht an den Wurzeln unter einer Gespinnstdecke aus ihrem Koth mit Erdkörnern vermengt (Thurau); *Hydr. Nictitans* Bkh.: in den Wurzeln; *Riv. Sericealis* Sc.

Cled. Angustalis S. V.: in Röhren zwischen Moos und Graswurzeln (Stange); *Cramb. Pinetellus* L.: in seidenen Röhren zwischen den Wurzeln; *Cramb. Tristellus* S. V.: in einem Gewebe zwischen den Wurzelblättern zunächst dem Boden.

Ochs. Taurella S. V.: in den Stengeln (Gartn.).

Phleum praténse (Wiesen-Lischgras).
Melan. Galatea L. (Kaltenbach).

Calamagróstis epigeíos (Land-Reitgras).
Hesp. Actaeon Esp.: zwischen den mit wenigen Fäden zusammengezogenen Blättern.
Cerat. Lutatella H. S. (2. Hälfte): in langen Blattröhren, deren oberes Ende durch den Frass gewöhnlich eine ziemliche Strecke entfärbt aussieht.

Milium effúsum (Flattergras).
Ereb. Ligea L. (Wilde), *Epin. Hyperanthus* L. (Wilde).

Phragmites communis (Schilfrohr).
Arsil. Albovenosa Goeze; *Hydr. Micacea* Esp.: in den Wurzeln.

Sesleria coerulea (Seslerie).
Sat. Briseïs L.: am Tage unter Steinen versteckt (Wilde).

Koeleria cristáta (Kölerie).
Elach. Reuttiana Frey (2. Hälfte): in heller, breiter Mine.

Aira-Arten (Schmelen).
Emyd. Grammica L. 1. Hälfte.

Holcus-Arten (Honiggräser).
Sat. Proserpina S. V.: bei Tage am Boden verborgen.

Arrhenatherum elatius (Glatthafer).
Sat. Dryas Sc. (Wilde).

Melica ciliáta (gefranztes Perlgras).
? *Coen. Iphis* S. V.

Melica nutans (nickendes Perlgras).
Coen. Arcania L.

Poa annua (jähriges Rispengras).
Epin. Lycaon Rott. (Zell.); *Epin. Hyperanthus* L. (Wilde).

Poa nemorális (Hain-Rispengras).
Elach. Exactella H. S.: in flacher, weisser Mine von der Blattspitze abwärts.

Glyceria spectabilis (hohes Süssgras).
Arsil. Albovenosa Goeze; *Hydr. Micacea* Esp.: wie oben.

Glyceria fluitans (fluthendes Süssgras).
Arsil. Albovenosa Goeze.

Dactylis glomeráta (Knäulgras).
Ereb. Medea S. V. (Wilde).
Festúca-Arten (Schwingel).
Emyd. Grammica L.: wie neben.
Festúca ovina (Schaf-Schwingel).
Hesp. Comma L.: in einer röhrenförmigen Wohnung am Boden (Wocke); *Lup. Virens* L.: unter den Wurzeln verborgen.
Festúca rubra (rother Schwingel).
Had. Ochroleuca S. V.: an den Aehren (Rössl.).
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke).
Coen. Iphis S. V.
Brachypodium pinnátum (gefiederte Zwenke).
Melan. Galatea L., *Coen. Arcania* L.
Lup. Virens L.: wie oben.
Triticum repens (Quecke).
Neur. Popularis F.: unter den Wurzeln verborgen.
Cerat. Lutatella H. S.: wie neben.
Secále cereále (Roggen).
Ochs. Taurella S. V.: in den Halmen zunächst den gebleicht, fast weiss aussehenden Aehren (Gallus).
Lolium perénne (ausdauernder Lolch).
Neur. Popularis F.
Lolium temuléntum (Taumel-Lolch).
Pararg. Dejanira L. (Wilde).

Classis III. **Cryptogamae.**

Filices (Farne).

Pteris aquilina (Adlerfarn).
Spil. Mendica Cl. 2. Hälfte.
Phas. Petraria Hb. desgl. (Rössl.).
Cleod. Cytisella Curt.: in den frischen Stielen; die bewohnte Stelle eine leichte Anschwellung mit schwärzlichem Kothausfluss (Hering).

Musci (Moose).

Am Boden.

Scop. Mercurella L.: in Gängen (E. Hofm.).

Syntrichia rurális (Erd-Bartmoos).

Cramb. Falsellus S. V.: in röhrenförmigen Gängen.

Bárbula murális (Mauer-Bartmoos).

Cramb. Falsellus S. V.

Lichenes (Flechten).

An Bäumen.

? *Lith. Muscerda* Hufn., *Gnoph. Quadra* L., *Fum. Affinis* Reutti.

Boarm. Lichenaria Hufn.

Am Boden.

Lith. Unita Hb., *Lith. Lutarella* L.

An Steinen.

Nud. Mundana L. (1. Hälfte), *Gnoph. Quadra* L., *Fum. Nitidella* O., *Fum. Affinis* Reutti: in Säcken.

Tin. Vinculella H. S.: desgl.; *Tin. Argentimaculella* Stt. (1. Hälfte): in zarten, röhrenartigen, oft zolllangen, gerundeten, schlangenförmigen Gängen einer molligen, graugrünen Staubflechte *(Cladonia?)*, die an dem Gestein aufliegt (v. Heyd.).

An Zäunen.

Fum. Nitidella O.

Bol. Fuliginaria L.: das faule, weiche Holz benagend.

Boarm. Lichenaria Hufn.

Register.

Seite

Acer campéstre (Feld-Ahorn) 133
„ *platanoídes* (Spitz-Ahorn) 133
„ *Pseudoplatanus* (Bergahorn) 133
Achilléa Millefolium (echte Schafgarbe) 149
Aconítum Lycoctonum (gelber Eisenhut) 129
„ *Napéllus* (blauer Eisenhut) 129
Actaéa spicáta (Christophskraut) 129
Airá-Arten (Schmelen) 168
Alchemilla vulgáris (Frauenmantel) 141
Alnus glutinósa (Schwarz-Erle) 165
Alyssum montánum (Berg-Steinkraut) 130
Amygdalus communis (Mandelbaum) 138
„ *nana* (Zwerg-Mandel) 138
Anchúsa officinális (Ochsenzunge) 152
Anemóne Pulsatílla (Osterblume) 129
Angelica sylvéstris (Waldwurz) 145
Anthemis arvénsis (Acker-Kamille) 149
Anthríscus sylvéstris (Waldkerbel) 146
Anthyllis Vulneraria (Wundklee) 136
Aquilegia vulgáris (Akelei) 93
Arrhenatherum elatius (Glatthafer) 168
Artemisia Absinthium (Wermuth) 148
„ *campéstris* (Feldbeifuss) 148
„ *vulgáris* (gemeiner Beifuss 149
Asperula galioídes (Labkrautartiger Waldmeister) 147

Seite

Astragalus glycyphyllus (süssholzblätteriger Tragant) 137
Astrantia major (Sterndolde) 145
Atriplex (Melde) 156
„ *patulum* (schmalblätterige Melde) 156
Ballóta nigra (Ballote) 155
Barbula murális (Mauerbartmoos) 170
Berberis vulgáris (Sauerdorn) 129
Betonica officinális (Betonie) 155
Betula alba (Birke) 164
Brachypodium pinnátum (gefiederte Zwenke) 169
„ *sylvaticum* (Wald-Zwenke) 169
Brassica (Kohl) 130
Calamagróstis epigeíos (Land-Reitgras) 168
Callúna vulgáris (Heide) 151
Campanula persicifolia (pfirsichblätterige Glockenblume) 151
„ *rotundifolia* (rundblätterige Glockenblume) 151
Carex-Arten (Riedgräser) 167
Carlína vulgáris (Eberwurz) 150
Carpínus Betulus (Weissbuche) 161
Centauréa Cyanus (Kornblume) 150
„ *Jacéa* (gemeine Flockenblume) 150
„ *Scabiósa* (skabiosenartige Flockenblume) 150
Cerastium arvénse (Acker-Hornkraut) 132
„ *semidecándrum* (kleines Hornkraut) 132
Chaerophyllum bulcosum (knolliger Kälberkropf) 146

Seite

Chaerophyllum temulum (betäubender Kälberkropf) 146
Chenopodium (Gänsefuss) 156
Cirsium arvénse (Acker-Kratzdistel) 150
„ *lanceolátum* (lanzettblätterige Kratzdistel) 149
Clematis Vitalba (gemeine Waldrebe) 129
Clinopodium vulgáre (Wirbeldosten) 154
Colutea arboréscens (Blasenstrauch) 137
Conium maculátum (Schierling) 146
Convolvulus arvénsis (Ackerwinde) 152
Cornus sanguinea (Hartriegel) 146
Coronilla varia (Kronwicke) 137
Corylus Avellána (Haselstrauch) 161
Crataégus Oxyacántha (Weissdorn) 141
Cruciferae (Kreuzblüthler) 130
Cydonia vulgáris (Quitte) 142
Cytisus capitátus (kopfblüthiger Geissklee) 135
„ *Labúrnum* (Goldregen) 135
„ *nigricans* (schwärzlicher Geissklee) 135
„ *ratisbonénsis* (Regensburger Geissklee) 135
„ *sagittális* (Pfeilginster) 135
Dactylis glomeráta (Knäulgras) 169
Daphne Mezeréum (Seidelbast) 156
Daucus Caróta (Möhre) 146
Dictámnus Fraxinélla (Diptam) 134
Dipsacus sylvéster (Karde) 147
Echium vulgáre (Natternkopf) 152
Epilobium angustifolium (schmalblätteriges Weidenröschen) 143
„ *hirsútum* (zottiges Weidenröschen) 144
Erica carnea (Glocken-Heide) 152
Erodium cicutarium (Reiherschnabel) 133
Eryngium campéstre (Männertreu) 145

Seite

Eupatorium cannabínum (Wasserdosten) 147
Euphorbia (Wolfsmilch) 156
„ *Cyparissias* (Cypressen-Wolfsmilch) 156
„ *verrucósa* (warzige Wolfsmilch) 156
Euphrasia lutea (gelber Augentrost) 153
Evonymus europaéa (Pfaffenkäppel) 134
Fagus sylvatica (Buche) 158
Falcaria Rivíni (Sicheldolde) 145
Festúca-Arten (Schwingel) 169
„ *ovína* (Schaf-Schwingel) 169
„ *rubra* (rother Schwingel) 169
Foeniculum officinále (Fenchel) 145
Fraxinus excelsior (Esche) 152
Galeópsis Tetrahit (gemeiner Hohlzahn) 155
Galium Mollúgo (weisses Labkraut) 147
„ *sylvaticum* (Wald-Labkraut) 147
„ *verum* (echtes Labkraut) 147
Genísta (Ginster) 134
„ *germanica* (deutscher Ginster) 135
„ *tinctoria* (Färber-Ginster) 135
Globularia vulgáris (Kugelblume) 155
Glyceria fluitans (fluthendes Süssgras 168
„ *spectabilis* (hohes Süssgras) 168
Gramineae (Gräser) 167
Helianthemum vulgáre (Sonnenröschen) 130
Helichrysum arenarium (Strohblume) 148
Heracléum Sphondylium (Bärenklau) 145
Hieracium (Habichtskraut) 150
„ *cymósum* (Trugdoldiges Habichtskraut) 151
„ *murórum* (Mauer-Habichtskraut) 151

Seite

Hieracium Pilosélla (gemeines Habichtskraut) 150
„ *umbellátum* (doldiges Habichtskraut) 151
Hippocrépis comósa (Hufeisenklee) 137
Holcus-Arten (Honiggräser) 168
Humulus Lupulus (angebauter Hopfen) 158
„ „ (wilder Hopfen) 158
Hypericum hirsútum (rauhhaariges Johanniskraut) 133
„ *montánum* (Berg-Johanniskraut) 133
„ *perforátum* (durchstochenes Johanniskraut) 133
Ilex Aquifolium (Stechpalme) 152
Impatiens Noli tangere (wilde Balsamine) 133
Inula Conyza (Dürrwurz) 148
„ *salicina* (weidenblätteriger Alant) 148
Juniperus communis (Wacholder) 165
Koeleria cristáta (Koelerie) 168
Lamium (Taubnessel) 154
Lappa (Klette) 150
Laserpitium latifolium (Laserkraut) 146
Lathyrus (Platterbse) 138
„ *praténsis* (Wiesen-Platterbse) 138
Libanótis montána (Heilwurz) 145
Lichenes (Flechten) 170
„ an Bäumen 170
„ am Boden 170
„ an Steinen 170
„ an Zäunen 170
Ligústrum vulgáre (Rainweide) 152
Linosyris vulgáris (Goldhaar) 148
Lolium perénne (englisches Raygras) 169
„ *temuléntum* (Taumel-Lolch) 169
Lonicéra Xylosteum (Geissblatt) 147
Lotus corniculátus (Hornklee) 137
Luzula albida (weisse Afterbinse) 167

Seite

Luzula pilósa (behaarte Afterbinse) 167
Lycopus europaéus (Wolfsfuss) 154
Lysimáchia vulgáris (Gilbweiderich) 155
Malva moscháta (Moschus-Malve) 132
Medicágo (Schneckenklee) 136
„ *falcáta* (Sichelklee) 136
„ *lupulína* (Hopfenklee) 136
„ *sativa* (Luzerne) 136
Melica ciliáta (gefranztes Perlgras) 168
„ *nutans* (nickendes Perlgras) 168
Melilótus officinális (Steinklee) 136
Mentha (Minze) 153
„ *aquatica* (Wasser-Minze) 154
„ *sylvéstris* (Wald-Minze) 154
Milium effúsum (Flattergras) 168
Musci (Moose) 170
„ am Boden 170
Myosótis (Vergissmeinnicht) 153
Onobrychis sativa (Esparsette) 137
Onónis repens (kriechende Hauhechel) 136
„ *spinósa* (dornige Hauhechel) 135
Origanum vulgáre (Dosten) 154
Orobus niger (schwarze Walderbse) 138
„ *vernus* (Frühlings-Walderbse) 138
„ *tuberósus* (knollige Walderbse) 138
Pastináca sátiva (Pastinak) 145
Pediculáris (Läusekraut) 153
Petasites officinális (Pestwurz) 148
Peucédanum Cervaria (Hirschwurz) 145
„ *Oreoselínum* (Grundheil) 145
Pflanzen verschiedene, niedere 166
Phleum praténse (Wiesen-Lischgras) 168
Phragmites communis (Schilfrohr) 168
Pimpinélla Saxifraga (Bibernelle) 145

	Seite
Pinus Abies (Fichte)	166
„ *Larix* (Lärche)	166
„ *sylvéstris* (Föhre)	195
Pisum (Erbse)	138
Plantágo (Wegerich)	156
„ *lanceoláta* (Spitzwegerich)	156
Poa annua (jähriges Rispengras)	168
„ *nemorális* (Hain-Rispengras)	168
Polygala Chamaebúxus (buxbaumblätterige Kreuzblume)	131
„ *vulgáris* (gemeine Kreuzblume)	131
Polygónum aviculáre (Vogel-Knöterich)	157
„ *Bistórta* (Wiesen-Knöterich)	157
„ *dumetórum* (Hecken-Knöterich)	157
„ *Persicaria* (Floh-Knöterich)	157
Populus nigra (Schwarzpappel)	163
„ *pyramidális* (italienische Pappel)	163
„ *tremula* (Espe)	163
Potentílla Anserína (Gänse-Fingerkraut)	141
„ *reptans* (kriechendes Fingerkraut)	141
„ *Tormentílla* (Ruhrwurz)	141
Poterium Sanguisórba (Pimpinelle)	142
Prunus Armeniaca (Aprikose)	138
„ *avium* (Süsskirsche)	140
„ *domestica* (Pflaume)	140
„ *Mahaleb* (Steinweichsel)	140
„ *Padus* (Elsbeere)	140
„ *spinósa* (Schlehe)	138
Pteris aquilína (Adlerfarn)	169
Pulicaria dysenterica (Ruhr-Flohkraut)	148
Pyrus commúnis (Birnbaum)	142
„ *Malus* (Apfelbaum)	143
Quercus (Eiche)	159
Raphanus Raphanistrum (Hederich)	132
Réseda odoráta (Garten-Reseda)	131
Rhamnus cathartica (Kreuzdorn)	134
„ *Frangula* (Faulbaum)	134
Ribes Grossularia (Stachelbeere)	144
Rosa (wilde Rose)	105
„ (Garten-Rose)	105
Rubus fruticósus (Brombeere)	105
„ *Idaéus* (Himbeere)	105
Rumex (Ampfer)	156
„ *Acetósella* (kleiner Ampfer)	156
Salicineae (Bandweiden)	161
„ (Saal- od. Wollweiden)	162
Salix alba (weisse Weide)	162
„ *amygdalina* (Mandelweide)	162
„ *aurita* (Ohr-Weide)	162
„ *fragilis* (Bruch-Weide)	162
„ *purpurea* (Purpur-Weide)	162
„ *rubra* (rothe Weide)	162
„ *viminális* (Korbweide)	162
Salvia praténsis (Wiesen-Salbei)	154
Sanicula europaéa (Sanikel)	145
Scabiósa Columbaria (Tauben-Skabiose)	147
Scleránthus annuus (jähriges Knäulkraut)	144
„ *perénnis* (ausdauerndes Knäulkraut)	144
Scutellaria galericuláta (Helmkraut)	155
Secále cereále (Roggen)	169
Sedum album (weisse Fetthenne)	144
„ *maximum* (grosse Fetthenne)	144
„ *sexanguláre* (sechszeilige Fetthenne)	144
Senecio (Kreuzkraut)	149
„ *Jacobaéa* (Jakobskraut)	149
Sesleria coerulea (Sesleric)	168
Siléne nutans (nickender Taubenkropf)	131
„ *Otites* (Klebnelke)	132
Sisymbrium Alliaria (Lauchhederich)	130
„ *officinále* (Weg-Rauke)	130
„ *Sophia* (Sophienkraut)	130
Solidágo Virga aurea (Goldruthe)	148

	Seite
Sorbus Aria (Mehlbeere)	143
„ *aucuparia* (Vogelbeere)	143
„ *torminális* (Atlasbeere)	143
Spiraéa chamaedryfolia (Gamanderblätterige Spierstaude)	140
Stachys (Ziest)	155
„ *recta* (gerader Ziest)	155
„ *sylvatica* (Wald-Ziest)	155
Stellaria Holostea (grossblumige Sternmiere)	132
„ *media* (Hühnerdarm)	132
Syntrichia rurális (Erdbartmoos)	170
Syrínga vulgáris (Flieder)	152
Tanacétum vulgáre (Rainfarn)	149
Taraxacum officinále (Löwenzahn)	150
Teucrium (Gamander)	155
„ *Chamaédrys* (gemeiner Gamander)	155
„ *montánum* (Berg-Gamander)	155
Thymus Serpyllum (Quendel)	154
Tiliaceae (Linden)	132
Torilis Anthriscus (Klettenkerbel)	146
Tragopógon praténsis (Bocksbart)	150
Trifolium (Klee)	136
„ *alpéstre* (Waldklee)	137
„ *arvénse* (Ackerklee)	137
„ *medium* (mittlerer Klee)	136
Trifolium praténse (Wiesenklee)	136
„ *rubens* (röthlicher Klee)	137
Triticum repens (Quecke)	169
Turritis glabra (Thurmkraut)	130
Tussilágo Farfara (Huflattich)	147
Typha latifolia (Rohrkolbe)	167
Ulmus campéstris (Feld-Rüster)	158
Urtica dioica (grosse Nessel)	156
Vaccinium Myrtíllus (Heidelbeere)	151
„ *Vitis idaéa* (Preisselbeere)	151
Verbáscum thapsifórme (grossblumige Königskerze)	153
Veronica (Ehrenpreis)	153
„ *Chamaédrys* (Gamander-Ehrenpreis)	153
„ *latifolia* (breitblätteriger Ehrenpreis)	153
Viburnum Lantána (wolliger Schneeball)	146
„ *Opulus* (gemeiner Schneeball)	146
Vicia (Wicke)	138
„ *sylvatica* (Wald-Wicke)	138
Viola (Veilchen)	131
„ *sylvéstris* (Waldveilchen)	131
„ *tricolor* (Stiefmütterchen)	131
Vitis vinifera (Weinrebe)	133

Der Regensburger Raupenkalender.

Juli.

Classis I. **Dicotyledoneae.**

Ranunculaceae.

Clematis recta (aufrechte Waldrebe).
Thyr. Fenestrella Sc.: in Blattkegeln.

Clematis Vitalba (gemeine Waldrebe).
Thyr. Fenestrella Sc.
Eup. Isogrammaria H. S. (2. Hälfte): in den Blüthenknöpfen.

Anemóne Pulsatilla (Osterblume).
Tort. Gerningana S. V.: in Gespinnströhren zwischen oder unter den Wurzelblättern.

Aquilegia vulgáris (Akelei).
Ambl. Cosmodactyla Hb. (1. Hälfte): mit den Puppen an den grünen Samenkapseln.

Actaéa spicáta (Christophskraut).
Eupl. Lucipara L. (2. Hälfte): meist auf der Blattoberseite.
Lob. Apensata Ev.: in den welken, schlaff herabhängenden, etwas zusammengezogenen Blättern; *Eup. Immundata* Z. (1. Hälfte): in den zusammengesponnenen Beeren; *Eup. Actaeata* Waldorff: gerne an der Unterseite eines Blattes oder am Stiele desselben.

Nymphaeaceae.

Nymphaéa alba (Seerose).

Hydroc. Stagnata Don.: im Wasser in einem Gehäuse aus 2 Blattstücken (O. Hofmann); *Hydroc. Nymphaeata* L.: ebenso in Säcken; *Catacl. Lemnata* L.: in einem schwimmenden Gehäuse unterseits der Blätter.

Nuphar luteum (Teichrose).

Hydroc. Stagnata Don., *Hydroc. Nymphaeata* L., *Catacl. Lemnata* L.

Cruciferae (Kreuzblüthler).

Plut. Cruciferarum Z.: an der Blattunterseite in leichtem Gewebe.

Nasturtium sylvéstre (Wald-Brunnenkresse).

Lith. Griseata S. V. (Gartner).

Turritis glabra (Thurmkraut).

Anthoch. Cardamines L.: an den Blüthen wie grünen Samenschoten.

Arabis petraéa (Gänsekresse).

Anthoch. Cardamines L.

Sisymbrium Alliaria (Lauchhederich).

Pion. Forficalis L.: unterseits der Blätter, solche durchlöchernd.

Adela Rufimitrella Sc.: in den grünen Samenschoten; *Plut. Cruciferarum* Z.: wie oben.

Brassica (Kohl).

Mam. Brassicae L.

Lunaria rediviva (Mondviole).

Pier. Napi L.

Adela Rufimitrella Sc.: wie oben (E. Hofm.).

Cistineae.

Helianthemum vulgáre (Sonnenröschen).

Eup. Satyrata Hb.: an den Blüthen.

Lav. Miscella S. V.: in den Blüthen wie Samen; *But. Fallacella* Schlg.: in langen Gespinnstfäden; *Nept. Helianthemella* H. S. (1. Hälfte): in feinem Minengang zur Hälfte des Blattes.

Violarieae.

Viola (Veilchen).
? *Argyn. Selene* S. V., *Argyn. Latonia* L.

Viola tricolor (Stiefmütterchen).
Argyn. Latonia L.

Sileneae.

Diánthus Carthusianórum (Karthäusernelke).
Mam. Saponariae Bkh.: bei Tage in der Erde versteckt (Rössl.); *Dianth. Compta* S. V. (2. Hälfte): in den Samenkapseln.

Siléne nutans (nickender Taubenkropf).
Dianth. Conspersa S. V., *Dianth. Albimacula* Bkh.: in den Samenkapseln; zuletzt am Boden in der Nähe der Pflanze verborgen.
Cid. Hydrata Tr.: in den mit einem Gespinnst verschlossenen Samenkapseln.
Col. Leucapennella Hb.: in den Samenkapseln als spätere, tragbare Wohnung; *Col. Nutantella* Frey & Mühlig (2. Hälfte): in den mit einem weissen Gespinnst geschlossenen Samenkapseln.

Siléne Otites (Klebnelke).
Helioth. Dipsaceus L.: die Blüthen wie Blätter verzehrend.
Col. Otitae Z.: meist mehrere Säcke unter einem Pflanzenstock.

Siléne inflata (Taubenkropf).
Mam. Saponariae Bkh.: wie oben; *Dianth. Conspersa* S. V.: desgl.; *Dianth. Cucubali* S. V.: des Tages unter den Wurzelblättern.
Eup. Venosata F.: in den Blüthenglocken.

Lychnis Viscaria (Pechnelke).
Col. Nutantella Frey & Mühlig: wie oben.

Lychnis Flos cuculi (Kuckucksblume).
Dianth. Cucubali S. V.

Lychnis vespertina (Abend-Lichtnelke).
Dianth. Capsincola S. V.: in den Samenkapseln.

Lychnis diúrna (Tags-Lichtnelke).
Dianth. Capsincola S. V.

Alsineae.

Stellaria media (Hühnerdarm).

Agr. C. nigrum L.: den Tag über am Boden unter den Pflanzen versteckt; *Pach. Rubricosa* S. V.

Cid. Ferrugata Cl.

Cerastium arvénse (Ackerhornkraut).

Heliaca Tenebrata Sc.: in den Samenkapseln.

Malvaceae.

Malva Alcea (spitzblätterige Malve).

Var. Cardui L.: in eingesponnenen Blättern; *Spil. Malvarum* Hffsgg. (1. Hälfte): in Blattgehäusen.

Malva sylvéstris (wilde Malve).

Spil. Malvarum Hffsgg.

Malva rotundifolia (rundblätterige Malve).

Spil. Malvarum Hffsgg.

Althaéa rosea (Gartenmalve).

Spil. Malvarum Hffsgg.

Tiliaceae (Linden).

Smer. Tiliae L.

Nola Confusalis H. S.: an den Flechten; *Agl. Tau* L.

Eug. Alniaria S. V. (2. Hälfte), *Eur. Dolabraria* L., *Bist. Hirtarius* Cl., *Bist. Stratarius* Hufn., *Cid. Siterata* Hufn.

Ter. Variegana S. V.: zwischen zwei zusammengehefteten Blättern.

Semiosc. Avellanella Hb.: in einer dem umgebogenen Blattrand entlang laufenden Röhre.

Hypericineae.

Hypericum perforátum (durchstochenes Johanniskraut).

Boarm. Cinctaria S. V.; *Asp. Gilvaria* S. V.: die Blüthen wie Blätter verzehrend.

Graph. Hypericana Hb.: in den zusammengesponnenen Blatttrieben.

Depr. Impurella Tr.: in den röhrenförmig umgeschlagenen unteren Blättern der Pflanze.

Acerineae.

Acer Pseudoplatanus (Berg-Ahorn).
Lith. Geniculella Ragonot: in (u). Mine.
Acer platanoides (Spitz-Ahorn).
Cid. Siterata Hufn.
Acer campéstre (Feld-Ahorn).
Cid. Siterata Hufn.
Grac. Semifascia Hw.: in Blattkegeln; *Lith. Sylvella* Hw.: an einem umgebogenen Blattrand in (u.) Mine; *Nept. Aceris* Frey (1. Hälfte): in geschlängelter Mine (in frischem Zustande mit grüner Kothlinie gefüllt, schwer sichtlich).

Geraniaceae.

Geranium Robertiánum (Ruprechtskraut).
Cid. Truncata Hufn.

Balsamineae.

Impatiens Noli tangere (wilde Balsamine).
Eupl. Lucipara L. 2. Hälfte.
? *Cid. Aptata* Hb. desgl.; *Cid. Quadrifasciaria* Tr.: meist an der Unterseite eines Blattes.

Rhamneae.

Rhamnus cathartica (Kreuzdorn).
Rhod. Rhamni L.
Phox. Derasana Hb.: in einem nach unten umgeschlagenen Blattrand (Gartn.).
Nept. Catharticella Stt.: in vielfach gewundener Mine.
Rhamnus Frangula (Faulbaum).
Rhod. Rhamni L.; *Theel. Rubi* L.: an den grünen Früchten; ? *Lyc. Argiolus* L.: an den Blüthen und Früchten.
Phox. Derasana Hb.

Papilionaceae.

Genista (Ginster).
Taen. Gracilis S. V.

Genistà tinctoria (Färber-Ginster).
Thecl. Rubi L.: an den Blüthen.
Boarm. Cinctaria S. V.; *Orth. Moeniata* Sc.: am Boden verborgen.
Bot. Polygonalis Hb.: unter wenigen Gespinnstfäden die Blüthen wie Blätter verzehrend.
Cem. Weilesella Stt.: in scitella-artiger Mine.
Genista germanica (deutscher Ginster).
Thecl. Rubi L.
Cytisus nigricans (schwärzlicher Geissklee).
Boarm. Cinctaria S. V, *Ches. Obliquaria* S. V.
Cytisus capitátus (kopfblüthiger Geissklee).
Col. Myrmidone Esp.: die Stengel kahl fressend (v. Prittwitz).
Cytisus ratisbonénsis (Regensburger Geissklee).
Col. Myrmidone Esp.
Ches. Obliquaria S. V.
Cytisus sagittális (Pfeilginster).
Thecl. Rubi L.
Onónis spinósa (dornige Hauhechel).
Helioth. Ononidis S. V.: an den Blüthen; *Helioth. Dipsaceus* L.: die Blüthen wie Blätter verzehrend.
Cid. Bilineata L.; *Eup. Satyrata* Hb., *Eup. Castigata* Hb.: an den Blüthen.
Grac. Ononidis Z. (1. Hälfte): in oberseitiger Mine.
Anthyllis Vulneraria (Wundklee).
Anac. Anthyllidella Hb.: zwischen zusammengehefteten Blättern.
Medicágo sativa (Luzerne).
Col. Edusa F.
Eucl. Mi Cl. (Stange).
Anac. Anthyllidella Hb. (O. Hofm.).
Medicágo Lupulina (Hopfenklee).
Anac. Anthyllidella Hb. (O. Hofm.).
Trifolium (Klee).
Col. Edusa F.
Acid. Rubiginata Hufn.
Phox. Badiana S. V.: zwischen zusammengehefteten Blättern.
Anac. Anthyllidella Hb. (O. Hofm.).

Trifolium montánum (Bergklee).
Lyc. Argus L. (Assmus).

Lotus corniculátus (Hornklee).
Lyc. Argus L.
Acid. Rubiginata Hufn., *Boarm. Cinctaria* S. V.
Tort. Germingana S. V.: in Gespinnströhren zwischen oder unter den Wurzelblättern.
Anac. Anthyllidella Hb.: wie neben.

Colutea arborescens (Blasenstrauch).
Graph. Nebritana Tr.: in den Fruchtschalen (v. Heinemann).

Coronilla varia (Kronwicke).
? *Lyc. Adonis* S. V.

Hippocrépis comósa (Hufeisenklee).
Lyc. Adonis S. V.
Asp. Gilvaria S. V.: die Blüthen wie Blätter verzehrend.

Onobrychis sativa (Esparsette).
Thecl. Rubi L.: wie neben.
Asp. Gilvaria S. V.

Vicia (Wicke).
? *Acid. Trilineata* Sc. (Gartn.).
? *Graph. Tenebrosana* Dup.: in den grünen Hülsen.
Phox. Badiana S. V.: wie neben.

Vicia sylvatica (Wald-Wicke).
Graph. Dorsana F. (1. Hälfte): in den Schoten (Rössl.).

Vicia sepium (Zaunwicke).
Lith. Bremiella Z.: in (u.) Mine.

Vicia angustifolia (schmalblätterige Wicke).
Phox. Badiana S. V.
Lith. Bremiella Z.

Pisum (Erbse).
Caloc. Exoleta L. 1. Hälfte.
? *Graph. Tenebrosana* Dup., *Graph. Nebritana* Tr.: wie oben; *Graph. Dorsana* F.: desgl. (Kliewer).

Orobus vernus (Frühlings-Walderbse).
Phox. Badiana S. V.
Lith. Bremiella Z.

Orobus tuberósus (knollige Walderbse).
Graph. Tenebrosana Dup. (O. Hofm.), *Graph. Dorsana* F.

Grac. Hofmanniella Schleich: minirt die Blätter, welche dann unterseitig weisslich erscheinen, während sie oben eine rundliche Form annehmen.

Orobus niger (schwarze Walderbse).

Phox. Badiana S. V.

Grac. Hofmanniella Schleich.

Amygdaleae.

Prunus Armeniaca (Aprikose).

Graph. Woeberiana S. V.: mit den Puppen im Bast unter der brandig aussehenden Rinde.

Prunus spinósa (Schlehe).

Pap. Podalirius L. (1. Hälfte): auf niederen Büschen.

Bomb. Lanestris L., *Bomb. Catax* L. (1. Hälfte); *Sat. Pavonia* L.

Taen. Gracilis S. V.

Cid. Siterata Hufn.

Ter. Variegana S. V.: zwischen zwei zusammengehefteten Blättern.

Nemoph. Swammerdamella L.: als Blattminirerin; *Swamm. Apicella* Don. (1. Hälfte): gesellig in ausgebreiteten, zarten Geweben; *Swamm. Pyrella* Vill.: unter einem leichten Gespinnst die obere Blatthaut verzehrend.

Prunus domestica (Pflaume).

Graph. Woeberiana S. V.: wie oben.

Swamm. Pyrella Vill.

Prunus avium (Süsskirsche).

Pap. Podalirius L.

Swamm. Pyrella Vill.; *Lyon. Clerckella* L.: in einer in langen Zügen hin und her verlaufenden, schmalen Mine.

Rosaceae.

Rubus Idaéus (Himbeere).

Syr. Malvae L.: in Blattgehäusen.

Eupl. Lucipara L. (2. Hälfte): meist auf der Oberseite eines Blattes.

Schreck. Festaliella Hb.: die Blätter beiderseitig durchlöchernd.

Rubus fruticósus (Brombeere).
Syr. Malvae L.
Eupl. Lucipara L.; *Taen. Gracilis* S. V.: zwischen Blättern eingesponnen.
Schreck. Festaliella Hb.

Rubus saxatilis (Steinbeere).
Syr. Malvae L.

Fragaria (Wald-Erdbeere).
Syr. Malvae L.
Cid. Tophaceata S. V. (Hahne).

Potentilla Anserina (Gänse-Fingerkraut).
Cid. Bilineata L.

Agrimonia Eupatoria (Odermennig).
Syr. Malvae L.

Rosa (wilde Rose).
Sat. Pavonia L.
Bist. Stratarius Hufn., *Cid. Siterata* Hufn.
Nemoph. Swammerdamella L.: wie neben; *Tisch. Angusticolella* Heyd.: in bräunlich weisser Mine; *Nept. Anomalella* Goeze, *Nept. Centifoliella* Z.: in geschlängelter Mine längs den Blatträndern.

Rosa (Garten-Rose).
Cid. Siterata Hufn.
Tisch. Angusticolella Heyd., *Nept. Anomalella* Goeze, *Nept. Centifoliella* Z.

Rosa pimpinellifolia (bibernellblätterige Rose).
Ter. Permutatana Dup.

Pomaceae.

Crataégus Oxyacántha (Weissdorn).
Pap. Podalirius L. 1. Hälfte.
Ter. Variegana S. V.: wie neben.
Swamm. Oxyacanthella Dup.: unter einem leichten Gespinnst die obere Blatthaut verzehrend; *Epig. Steinkellneriana* S. V.: zwischen zwei aufeinander geleimten Blättern: *Lith. Corylifoliella* Hw.: in (o.) Mine; *Lyon. Clerckella* L.: wie neben; *Nept. Oxyacanthella* Stt. (1. Hälfte): in langgewundener Mine.

Cydonia vulgáris (Quitte).

Lith. Corylifoliella Hw. in (o.) Mine, *Lyon. Clerckella* L.: in einer in langen Zügen hin und her verlaufenden, schmalen Mine.

Pyrus communis (Birnbaum).

Ter. Variegana S. V.: zwischen zwei zusammengehefteten Blättern.

Lith. Corylifoliella Hw.

Pyrus Malus (Apfelbaum).

Ter. Variegana S. V.

Lith. Pomifoliella Z.: in (u.) Mine; *Lith. Corylifoliella* Hw.; *Lyon. Clerckella* L.; *Nept. Pomella* Vaughan: in fleckenartiger Mine von gelber Farbe; *Nept. Oxyacanthella* Stt.: wie neben; *Nept. Malella* Stt.: in unregelmässig lang geschlängelter Mine.

Sorbus aucuparia (Vogelbeere).

? *Ter. Umbrana* Hb.

Lith. Sorbi Frey: in (u). Mine; *Lith. Corylifoliella* Hw; *Lyon. Clerckella* L.; *Nept. Aucupariae* Frey: in stark geschlängelten, langen Gängen, meist dem zackigen Blattrand folgend.

Sorbus Aria (Mehlbeere).

Lith. Torminella Frey: in (u.) Mine (Eppelsheim); *Lith. Corylifoliella* Hw.: in (o.) Mine.

Sorbus torminális (Atlasbeere).

Lith. Torminella Frey, *Lith. Corylifoliella* Hw., *Lyon. Clerckella* L.

Onagrarieae.

Epilobium angustifolium (schmalblätteriges Weidenröschen).

Deil. Galii S. V., *Pter. Oenotherae* S. V.

Cid. Lugubrata Stgr. (Rössl.); *Eup. Satyrata* Hb., *Eup. Castigata* Hb.: an den Blüthen.

Lav. Raschkiella Z.: in langer, durchsichtiger Mine; *Lav. Subbistrigella* Hw.: in den unreifen, etwas gekrümmten Samenschoten.

Epilobium hirsútum (zottiges Weidenröschen).

Pter. Oenotherae S. V.

Lav. Lacteella Stph.: in den Blättern; *Lav. Epilobiella* S. V.: in den Herzblättern eingesponnen; *Lav. Langiella* Hb.: in sehr sichtlicher, blasiger Mine.

Epilobium parviflórum (kleinblüthiges Weidenröschen).

Lav. Schrankella Hb.: in den Blättern (v. Heyden).

Epilobium montánum (Berg-Weidenröschen).

Lav. Subbistrigella Hw.: wie neben; *Lav. Langiella* Hb.: wie oben.

Oenothéra biénnis (Nachtkerze).

Helioth. Dipsaceus L.: die Blüthen wie Blätter verzehrend.

Cucurbitaceae.

Bryonia dioica (rothfrüchtige Zaunrübe).

Phtheochr. Rugosana Hb.: in den Blüthenbüscheln eingesponnen.

Crassulaceae.

Sedum maximum (grosse Fetthenne).

Lyc. Orion Pall.: unterseits der Blätter; manchmal eingebohrt in den Stengeln der Pflanze.

Caloc. Exoleta L. 1. Hälfte.

Sedum album (weisse Fetthenne).

Lyc. Orion Pall.

Umbelliferae.

Cicúta virósa (Wasser-Schierling).

Depr. Nervosa Hw.: in den zusammengesponnenen Blüthendolden.

Oenánthe Phellandrium (Wasserfenchel).

Depr. Nervosa Hw.

Foeniculum officinále (Fenchel).

Pap. Machaon L. 1. Hälfte.

Peucédanum Oreoselinum (Grundheil).

Pap. Machaon L.

Pastináca sativa (Pastinak).

Depr. Heracliana De Geer; die Blüthen wie grünen Samen zu einem Röhrengange zusammenziehend (Stainton).

Heracléum Sphondylium (Bärenklau).
Pap. Machaon L.
Depr. Heracliana De Geer.
Daucus Caróta (Möhre).
Pap. Machaon L.
Torilis Anthriscus (Klettenkerbel).
Depr. Applana F.: in Blattröhren; *Depr. Albipunctella* Hb.: in röhrenartig zusammengezogenen Blattlappen.
Anthriscus sylvéstris (Waldkerbel).
Depr. Applana F., *Depr. Albipunctella* Hb.
Chaerophyllum temulum (betäubender Kälberkropf).
Depr. Applana F.; *Depr. Chaerophylli* Z.: in den Dolden zwischen den Stielen derselben mit einer durchsichtigen, an beiden Enden offenen Seidenröhre (Zeller).
Chaerophyllum bulbósum (Kerbelrübe).
Depr. Chaerophylli Z.

Corneae.

Cornus sanguinea (Hartriegel).
Thecl. Rubi L.: in den Blüthendolden; auch an den grünen Früchtchen.
Phox. Derasana Hb.: in einem nach unten flach eingeschlagenen Blatttrand (Gartn.).
Antisp. Pfeifferella Hb. (1. Hälfte): am Blattrand bräunliche Flecken minirend.
Cornus mas (Kornelkirsche).
Antisp. Pfeifferella Hb.

Caprifoliaceae.

Sambúcus Ebulus (Attich).
Gort. Flavago S. V.: im Stengelmark.
Vibúrnum Lantána (wolliger Schneeball).
Lith. Lantanella Schrk.: in (u.) Mine.
Vibúrnum Opulus (gemeiner Schneeball).
Lith. Lantanella Schrk.
Lonicéra Xylosteum (Geissblatt).
Macr. Bombyliformis O.

Cid. Truncata Hufn.
Lith. Emberizaepennella Bouché: in (u.) Mine.

Stellatae.

Asperula galioides (Labkrautartiger Waldmeister).
Macr. Stellatarum L.
Galium verum (echtes Labkraut).
Deil. Galii S. V., *Macr. Stellatarum* L.
Pach. Rubricosa S. V.
Cid. Ocellata L., *Cid. Ferrugata* Cl. (Rössl.), *Cid. Suffumata* S. V.; *Cid. Cucullata* Hufn.: an den Blüthen; *Cid. Rivata* Hb.
Galium sylvaticum (Wald-Labkraut).
Macr. Stellatarum L
Cid. Ocellata L., *Cid. Tophaceata* S. V.; *Cid. Cucullata* Hufn.; *Cid. Luctuata* Hb.: an den Blüthen und Blättern; *Eup. Satyrata* Hb., *Eup. Castigata* Hb.: an den Blüthen.
Galium Mollúgo (weisses Labkraut).
Deil. Galii S. V.

Dipsaceae.

Succisa praténsis (Teufelsabbiss).
Macr. Fuciformis L. 1. Hälfte.
Scabiósa Columbaria (Tauben-Skabiose).
Eup. Satyrata Hb.: wie oben.
? *Al. Grammodactyla* Z.: in Stengelanschwellungen; *Al. Hexadactyla* Hb.: in den verdickten Stengeltheilen (Gartn.).

Compositae.

Eupatorium cannabinum (Wasserdosten).
Gort. Flavago S. V.: wie neben.
Petasites officinális (Pestwurz).
Hydr. Petasitis Dbld: in der Wurzelkrone (Wilde).
Linosyris vulgáris (Goldhaar).
Boarm. Cinctaria S. V.
Hom. Nimbella Z.: in den Blüthenköpfen.
Col. Conspicuella Z. (1. Hälfte): der Sack unterseits der Blätter mit grosser, weisslicher Fleckenmine.

Solidágo Virga aurea (Goldruthe).

Eupl. Lucipara L. 2. Hälfte.

Eup. Satyrata Hb., *Eup. Castigata* Hb.: an den Blüthen.

Hom. Nimbella Z.: wie neben.

Inula Conyza (Dürrwurz).

Taen. Gracilis S. V.

Bot. Obfuscata Sc. (1. Hälfte): in leichten Gespinnsten zwischen den zusammengezogenen Wurzelblättern.

Filágo arvénsis (Acker-Filzkraut).

Van. Cardui L.: in den eingesponnenen Blättern.

Acrol. Cariosella Z.: in den Blättern wie Stengeln minirend (Rössl.).

Gnaphalium sylvaticum (Wald-Ruhrkraut).

Van. Cardui L.

Acrol. Cariosella Z.: in den versponnenen Endtrieben.

Gnaphalium dioicum (Katzenpfötchen).

Hom. Nimbella Z.

Col. Pappiferella Hofm. (1. Hälfte): der Sack in den weiblichen Blüthenkörbchen.

Helichrysum arenarium (Strohblume).

Van. Cardui L.

Col. Caelebipennella Z.: der Sack unterseits der Blätter mit heller Fleckenmine.

Artemisia Absinthium (Wermuth).

Buc. Absinthii Gartn.

Artemisia campéstris (Feldbeifuss).

Helioth. Scutosus S. V.: die Blüthen verzehrend.

Boarm. Cinctaria S. V.

Col. Caelebipennella Z.; *Col. Succursella* H. S.: in Säcken.

Artemisia vulgáris (gemeiner Beifuss).

Van. Cardui L.

Gort. Flavago S. V.: im Stengelmark.

Eup. Satyrata Hb.: wie oben.

Tanacétum vulgáre (Rainfarn).

Plat. Ochrodactyla Hb.: in den Blattwinkeln (Rössl.).

Achilléa Millefolium (echte Schafgarbe).

Van. Cardui L.

Taen. Gracilis S. V.: in den zusammengesponnenen Endtrieben.

Asp. Gilvaria S. V.: die Blüthen wie Blätter verzehrend; *Eup. Castigata* Hb.: wie neben.

Eurye. Turbidalis Tr.: in weissen Gespinnströhren.

Depr. Olerella Z.: unter wenigen Gespinnsten an den Wurzelblättern; *Buc. Humiliella* H S., *Buc. Cristatella* Z.: an den Fiederblättchen.

Anthemis arvénsis (Acker-Kamille).

Cuc. Chamomillae S V.: an den Blüthen; bei Tage am Boden verborgen.

Matricaria Chamomilla (echte Kamille).

Cuc. Chamomillae S. V.

Chrysanthemum Leucanthemum (weisse Wucherblume).

Eup. Satyrata Hb.: wie neben.

Buc. Nigricomella Z.: die beiden Blattflächen ohne Durchlöcherung benagend.

Chrysanthemum corymbósum (nebensträussige Wucherblume).

Depr. Olerella Z.: wie oben.

Arnica montána (Wohlverleih).

Eup. Satyrata Hb.

Senecio (Kreuzkraut).

Euch. Jacobaeae L.: gesellig.

Senecio Jacobaéa (Jakobskraut).

Euch. Jacobaeae L.

Hom. Nimbella Z.: in den Blüthenköpfen.

Cirsium (Kratzdistel).

Taen. Gracilis S. V.: wie neben.

Cirsium lanceolátum (lanzettblätterige Kratzdistel).

Van. Cardui L.: in den eingesponnenen Blättern.

Depr. Arenella S. V.: in seitlichen Blattröhren oder in Gespinnsten unterseits der Blätter; *Depr. Carduella* Hb. (O. Hofm.).

Cirsium palústre (Sumpf-Kratzdistel).

Eup. Satyrata Hb.

Lita Acuminatella Sircom: in die unteren Blätter längs der Mittelrippe grosse, unregelmässige Flecken minirend.

Cirsium arvénse (Acker-Kratzdistel.)

Van. Cardui L.

Taen. Gracilis S. V.

Depr. Arenella S. V.: *Depr. Carduella* Hb. (1. Hälfte): in Gespinnsten an den unterseits längs der Mittelrippe etwas zusammengezogenen Blättern, welche durch den Frass wie gebleicht aussehen; *Lita Acuminatella* Sircom: wie neben.

Carduus nutans (nickende Distel).

Van. Cardui L.

Lappa (Klette).

Van. Cardui L.

Gort. Flavago S. V.: im Stengelmark.

Depr. Arenella S. V.

Carlina vulgáris (Eberwurz).

Hom. Nimbella Z.: wie neben.

Acipt. Xanthodactyla Tr.: das Blattmark verzehrend.

Serratula tinctoria (Scharte).

Lita Acuminatella Sircom.

Centauréa Jacéa (gemeine Flockenblume).

Depr. Arenella S. V.: wie neben; *Depr. Carduella* Hb.: wie oben; *Lita Acuminatella* Sircom; *Col. Conspicuella* Z. (1. Hälfte): der Sack unterseits der Blätter mit grosser, weisslicher Fleckenmine.

Centauréa Scabiósa (scabiosenartige Flockenblume).

Depr. Arenella S. V., *Lita Acuminatella* Sircom, *Col. Conspicuella* Z.

Taraxacum officinále (Löwenzahn).

Cid. Bilineata L.

Lactúca sativa (Gartensalat).

Mam. Dysodea S. V.: an den Blüthenknospen.

Lactúca murális (Mauer-Lattich).

Mam. Dysodea S. V.

Hieracium Pilosélla (gemeines Habichtskraut).

Amphis. Incongruella Z.: der Sack am Boden ? (Zell.).

Hieracium umbellátum (doldiges Habichtskraut).

Hom. Nimbella Z.

Campanulaceae.

Campanula rotundifolia (rundblätterige Glockenblume).

Helioth. Dipsaceus L.
Eup. Castigata Hb.: an den Blüthen.

Vaccinieae.

Vaccinium Myrtillus (Heidelbeere).

Sat. Pavonia L.
Ep. Advenaria Hb., *Cid Truncata* Hufn.
Ter. Schalleriana L., *Steg. Vacciniana* Z.: zwischen zusammengehefteten Blättern.

Vaccinium Vitis idaéa (Preisselbeere).

Lith. Junoniella Z.: in (u.) Mine.

Ericineae.

Callúna vulgáris (Heide).

Sat. Pavonia L.
An. Myrtilli L. 2. Hälfte.
Boarm. Cinctaria S.V.; *Pach. Hippocastanata* Hb. 2 Hälfte.
Ter. Mixtana Hb.: in den dicht zusammengesponnenen, oberen Trieben.

Oleaceae.

Fraxinus excelsior (Esche).

Smer. Tiliae L.
Harp. Erminea Esp.: an den jungen Büschen (Steudel).

Asclepiadeae.

Cynánchum Vincetoxicum (Schwalbenwurz).

Plus. Asclepiadis S. V.: da, wo die Pflanze geschützt steht, deren Blüthen und später die Blätter verzehrend.

Gentianeae.

Gentiána Pneumonánthe (gemeiner Enzian).

Mim. Graphodactylus Tr.: in den Blüthen (Glitz).

Convolvulaceae.

Convolvulus arvénsis (Ackerwinde).
Sph. Convolvuli L.: bei Tage unter der Nahrungspflanze verborgen.

Borragineae.

Symphytum officinále (Beinwell).
? Ter. Schalleriana L.
Echium vulgáre (Natternkopf).
Van. Cardui L.: in eingesponnenen Blättern.
Myosótis (Vergissmeinnicht).
Agr. C. nigrum L.: am Tage unter den Pflanzen verborgen.

Verbasceae.

Verbáscum thapsifórme (grossblumige Königskerze).
Gort. Flavago S. V.: in den Stengeln; *Cuc. Verbasci* L.: an den Blättern.
Bot. Repandalis S. V.: in einem Filzgewebe zwischen den Blüthenkolben und seitlichen Blättern.
Noth. Verbascella S. V.: mit den Puppen in Gespinnsten zwischen den verkümmerten Herztrieben.
Verbáscum Lychnitis (nelkenartige Königskerze).
Cuc. Lychnitidis Rbr. (2. Hälfte): an den Blüthen.
Verbáscum nigrum (schwarze Königskerze).
Cuc. Lychnitidis Rbr.
Scrophularia nodósa (knotige Braunwurz).
Cuc. Scrophulariae S. V.: an den Blüthen und grünen Samenkapseln.

Antirrhineae.

Digitális grandiflóra (gelber Fingerhut).
Eup. Digitaliaria Dietze: in den unentwickelten, geschlossenen Blüthenglocken, die durchlöchert oder fleckenhaft erscheinen.
Linaria vulgáris (gemeines Leinkraut).
Caloph. Lunula Hufn.

Veronica (Ehrenpreis).
? Conch. Kuhlweiniana F. R.: in den Stengeln.
Veronica Chamaédrys (Gamander-Ehrenpreis).
Adela Fibulella S. V.: in den unreifen Samenkapseln (O. Hofm.).

Rinanthaceae.

Rhinánthus minor (kleiner Klappertopf).
Eup. Satyrata Hb.: an den Blüthen.

Labiatae.

Mentha (Minze).
Plus. Chrysitis L.
Mentha sylvéstris (Wald-Minze).
Bot. Aurata Sc.: in leichten Gespinnsten zwischen den Blüthen und Blättern.
Mentha aquatica (Wasser-Minze).
Bot. Aurata Sc.
Salvia praténsis (Wiesen-Salbei).
Bot. Cingulata L.: in röhrenartigen Gespinnsten zwischen den am Boden aufliegenden Wurzelblättern.
Col. Ornatipennella Hb.: die Raupe, jung, im Blüthenkelch (Rössl.).
Origanum vulgáre (Dosten).
Bot. Aurata Sc.: wie oben.
Thymus Serpyllum (Quendel).
Asp. Gilvaria S. V.: die Blüthen wie Blätter verzehrend.
Bot. Sanguinalis L. (2. Hälfte): in kleinen Gespinnsten zwischen den Blüthen.
Calamintha Nepeta (Katzen-Bergminze).
Bot. Aurata Sc.
Lamium (Taubnessel).
Agr. C. nigrum L., *Mam. Aliena* Hb., *Plus. Chrysitis* L.: am Boden verborgen.
Galeópsis Tetrahit (gemeiner Hohlzahn).
Eup. Satyrata Hb.: wie oben.
Stachys (Ziest).
? Lyc. Adonis S. V.

Balloóta nigra (Ballote).
Plus. Chrysitis L.
Prunélla vulgáris (gemeine Brunelle).
Nept. Headleyella Stt. (2. Hälfte): anfänglich in einem engen Gang, oft dem Blattrand folgend, später in einer Fleckenmine eines bezogenen 2. oder 3. Blattes (Staint.).
Teucrium Chamaédrys (gemeiner Gamander).
Grac. Limosella F. R.: in den Blättern unterseitig mit lithocolletisähnlicher Mine.
Teucrium montánum (Berg-Gamander).
Asp. Gilvaria S. V.: wie neben.

Primulaceae.

Primula (Schlüsselblume).
Nemeob. Lucina L.: am Tage verborgen (Freyer).
Agr. C. nigrum L.: wie neben.

Globularieae.

Globularia vulgáris (Kugelblume).
Tort. Germingana S. V.: in Gespinnströhren zwischen oder unter den Wurzelblättern.
Noth. Lemniscella Z. (2. Hälfte): in leichten Gespinnströhren unter den Wurzelblättern oder in solchen schotenförmig zusammengehefteten.

Plantagineae.

Plantágo major (grosser Wegerich).
Bot. Cespitalis S. V.: in röhrenartigen Gängen zwischen den am Boden aufliegenden Blättern.
Plantágo lanceoláta (Spitzwegerich).
Acron. Euphorbiae S. V.: an den Blüthen.
Bot. Cespitalis S. V.
Grac. Tringipennella Z.: oberseitig die zusammengezogenen Blätter minirend; da auch die Puppe (Frey).

Chenopodeae.

Chenopodium (Gänsefuss).
Mam. Chenopodii S. V.

Lita Atriplicella F. R. (1. Hälfte): in röhrenartigen Gespinnsten, Blätter, Blüthen wie Samen verzehrend; *Lita Obsoletella* F. R.: in den Stielen da, wo sich im Winkel eines Aestchens oder Blattes ausgestossener Koth zeigt; *But. Chenopodiella* Hb.: in weitläufigen Gespinnsten zwischen den Endtrieben und Blüthen; *Heliod. Roesella* L. (2. Hälfte): in einem flachen, weissen Gewebe zwischen oder unterseitig der Wurzelblätter, solche skelettirend.

Blitum Bonus Henricus (guter Heinrich).
Heliod. Roesella L.

Spinacia oleracea (Spinat).
Heliod. Roesella L.

Atriplex (Melde).
Mam. Chenopodii S. V.; *Caloc. Exoleta* L. 1. Hälfte.
Lita Atriplicella F. R., *Lita Obsoletella* F. R.: wie oben.

Polygoneae.

Rumex (Ampfer).
Polyom. Dorilis Hufn., *Polyom. Phlaeas* L.
Pach. Rubricosa S. V., *Caloc. Vetusta* Hb.
Cid. Bilineata L.

Rumex Acetosélla (kleiner Ampfer).
Grac. Phasianipennella Hb. (1. Hälfte): in einem theilweise von der Spitze abwärts zu einem Kegel aufgerollten Blattstreifen.

Polygonum (Knöterich).
Eupl. Lucipara L. (2. Hälfte): meist auf der Blattoberseite der Pflanzen.

Polygonum Persicaria (Floh-Knöterich).
Grac. Phasianipennella Hb.

Polygonum Hydropiper (Wasser-Pfeffer).
Agr. Plecta L. (Stange).
Grac. Phasianipennella Hb.

Polygonum aviculáre (Vogel-Knöterich).
Acid. Trigeminata Hw. (Staint.).

Santalaceae.

Thesium montánum (Berg-Flachs).

Tort. Prodromana Hb. (1. Hälfte): zwischen zusammengehefteten Blättern.

Urticeae.

Urtica urens (kleine Nessel).

Van. Atalanta L. (2. Hälfte): in einem bauchig zusammengezogenen Blatt.

Plus. Chrysitis L.: unter den Pflanzen verborgen.

Sim. Oxyacanthella L.: zwischen lose versponnenen Blättern.

Urtica dioica (grosse Nessel).

Van. Jo L.: nesterweise.

Eup. Castigata Hb.: an den Blüthen.

Bot. Ruralis Sc.: mit den Puppen in eingerollten Blättern.

Sim. Oxyacanthella L.

Parietaria erécta (Glaskraut).

Van. Atalanta L.: in eingesponnenen Blättern.

Humulus Lupulus (wilder Hopfen).

Van. Jo L.

Hyp. Rostralis L.

Ulmus campéstris (Feld-Rüster).

Smer. Tiliae L.

Bomb. Lanestris L. 1. Hälfte.

Eug. Alniaria S. V. (2. Hälfte); *Bist. Hirtarius* Cl., *Bist. Stratarius* Hufn.

Ter. Variegana S. V.: zwischen zwei zusammengehefteten Blättern.

Lith. Schreberella F.: in (u.) Mine; *Buc. Boyerella* Dup.: die Blätter unterseitig durchlöchernd; *Nept. Marginicolella* Stt.: in Minen, meist den äussersten Rand der Blätter verfolgend.

Juglandeae.

Juglans regia (Wallnuss).

Grac. Juglandella Mn, (1. Hälfte): in gerollten Blättern oder in Düten.

Cupuliferae.

Fagus sylvatica (Buche).

Nola Cicatricalis Tr., *Nola Confusalis* H. S.: an den Flechten der Stämme; *Agl. Tau* L., *Harp. Furcula* L.

Nemoph. Swammerdamella L.: als Blattminirerin: *Orn. Fagivora* Frey: in einem nach unten umgeschlagenen Blattrand; *Lith. Faginella* Z.: in (u.) Mine; *Nept. Tityrella* Stt.: in lang- und starkgeschlängelter Mine.

Quercus (Eiche).

Nola Cicatricalis Tr., *Nola Confusalis* H. S., *Las. Tremulifolia* Hb., *Agl. Tau* L., *Not. Trepida* Esp.; *Not. Argentina* S. V.: auf beschatteten Buscheichen.

Pseud. Lunaris S. V.: desgl.

Eug. Alniaria S. V. (1. Hälfte), *Eur. Dolabraria* L., *Bist. Hirtarius* Cl., *Bist. Stratarius* Hufn., *Cid. Siterata* Hufn., *Cid. Miata* L.

Neph. Similella Zk.: gesellig zwischen versponnenen Blättern (v. Heyd.).

Cheim. Hyemana Hb.: zwischen Blättern eingesponnen.

Nemoph. Swammerdamella L.; *Cerost. Sylvella* L.; *Grac. Alchimiella* Sc.: in einer dütenförmig eingebogenen Blatt-Ecke; *Lith. Roboris* Z., *Lith. Amyotella* Dup., *Lith. Cramerella* F., *Lith. Heegeriella* Z., *Lith. Lautella* Z.: *Lith. Quercifoliella* Z.: in (u.) Minen; *Tisch. Complanella* Hb.: in grosser, weisser Fleckenmine; *Nept. Ruficapitella* Hw., *Nept. Atricapitella* Hw.: in unregelmässig geschlängelten Minen.

Corylus Avellána (Haselstrauch).

Sat. Pavonia L.

Grac. Elongella L.: in gerollten Blättern; *Orn. Avellanella* Stt.: in einem nach unten umgeschlagenen Blattrand; *Nept. Microtheriella* Stt.: in sehr langer, schmaler Mine; oft viele in einem Blatt; *Nept. Floslactella* Hw.: in geschlängelter, ziemlich breiter Mine.

Carpinus Betulus (Weissbuche).

? *Ast. Nubeculosus* Esp. (Speyer).

? *Tort. Favillaceana* Hb.

Orn. Fagivora Frey, *Orn. Carpinella* Frey: in einem nach unten umgeschlagenen Blattrand; *Nept. Microtheriella* Stt., *Nept. Floslactella* Hw.

Salicineae.

Salix (Bandweiden).

Harp. Vinula L., *Not. Ziczac* L., *Pyg. Curtula* L., *Pyg. Anachoreta* S. V., *Pyg. Reclusa* S. V.: zwischen zusammengehefteten Blättern.

Catoc. Nupta L. 1. Hälfte.

Eug. Alniaria S. V. (2. Hälfte); *Cid. Miata* L.

Ter. Hastiana L.: zwischen zusammengehefteten Blättern.

Salix fragilis (Bruch-Weide).

Catoc. Electa Bkh. (1. Hälfte).

Salix rubra (rothe Weide).

Catoc. Electa Bkh.

Salix (Saal- oder Wollweiden).

Bomb. Lanestris L. (1. Hälfte), *Harp. Vinula* L., *Not. Ziczac* L.

Dem. Coryli L.

Bist. Hirtarius Cl., *Lygr. Testata* L.

? *Ter. Umbrana* Hb.; *Ter. Hastiana* L.: wie oben.

Nepti Salicis Stt.: in blassbraunen, unregelmässigen Fleckenminen.

Populus alba (Silberpappel).

Not. Ziczac L.

Lith. Comparella Z.: in (u.) Mine.

Populus tremula (Espe).

Harp. Erminea Esp., *Harp. Vinula* L., *Not. Ziczac* L.; *Pyg. Anastomosis* L., *Pyg. Reclusa* S. V.: zwischen zusammengehefteten Blättern.

Acron. Megacephala S. V.: auf der Oberseite der Blätter; *Catoc. Fraxini* L.

Abrax Marginata L., *Bist. Hirtarius* Cl., *Lob. Halterata* Hufn.

Semiosc. Strigulana S. V.: zwischen Blättern: *Lith. Tremulae* Z.: in (u.) Mine; *Phylloc. Suffusella* Z.: in feiner, viel gewundener, ober- oder unterseitiger Mine; *Nept. Assimilella* Z.: in stark geschlängelter Mine.

Populus pyramidális (italienische Pappel).

Harp. Erminea Esp., *Harp. Vinula* L., *Not. Ziczac* L.; *Pyg. Anastomosis* L., *Pyg. Curtula* L., *Pyg. Anachoreta* S.V.: zwischen zusammengehefteten Blättern.

Acron. Megacephala S. V.; *Catoc. Fraxini* L., *Catoc. Nupta* L. (1. Hälfte): gerne in den Spalten der Rinde.

Eug. Alniaria S. V. (2. Hälfte). *Bist. Hirtarius* Cl., *Lob. Halterata* Hufn.

Lith. Populifoliella Tr.: in (u.) Mine: *Phylloc. Suffusella* Z.: wie oben; *Nept. Trimaculella* Hw.: in geschlängelter Mine.

Populus nigra (Schwarzpappel).

Harp. Vinula L., *Not. Ziczac* L.: *Pyg. Anastomosis* L., *Pyg. Curtula* L., *Pyg. Anachoreta* S. V.

Acron. Megacephala S. V., *Catoc. Nupta* L.

Bist. Hirtarius Cl., *Lob. Halterata* Hufn.

Lith. Populifoliella Tr., *Phylloc. Suffusella* Z., *Nept. Trimaculella* Hw.

Betulineae.

Betula alba (Birke).

Smer. Tiliae L.

Bomb. Catax L. (1. Hälfte), *End. Versicolora* L. (desgl.), *Sat. Pavonia* L., *Drep. Falcataria* L., *Drep. Lacertinaria* L., *Not. Dromedarius* L., *Not. Bicoloria* S. V.

Jod. Lactearia L. (2. Hälfte). *Eug. Alniaria* S. V. (desgl.). *Eug. Tiliaria* Bkh. (1. Hälfte), *Bist. Hirtarius* Cl., *Bist. Stratarius* Hufn., *Boarm. Punctularia* Hb.

Ter. Niveana F.: zwischen den Blättern oder einem umgeschlagenen Blattrand; *Ter. Lipsiana* S. V.: zwischen versponnenen Blättern der Endtriebe.

Phyllop. Bistrigella Hw.: in Blattminen; *Grac. Populetorum* Z.: in einer verschlossenen Blattrolle; *Grac. Elongella* L.: in gerollten Blättern; *Col. Siccifolia* Stt.: als Sackträgerin unterseitig grosse, gelbe Flecken minirend; *Lith. Ulmifoliella* Hb., *Lith. Cavella* Z.: in (u.) Minen; *Lith. Betulae* Z.: in (o.) Mine; Lyon. *Clerckella* L.: in einer in langen Zügen hin und her verlaufenden, schmalen Mine.

Alnus glutinósa (Schwarz-Erle).

End. Versicolora L. (1. Hälfte), *Agl. Tau* L., *Drep. Falcataria* L., *Not. Dromedarius* L.

Xyl. Furcifera Hufn. (1. Hälfte): den Tag über gerne zwischen den Rindenfurchen verborgen.

Eug. Alniaria S. V. (2. Hälfte), *Eug. Tiliaria* Bkh. (1. Hälfte), *Boarm. Punctularia* Hb., *Cid. Luteata* S. V.: in den Kätzchen (Schenk); *Cid. Obliterata* Hufn.

? *Ter. Umbrana* Hb.; *Graph. Immundana* F. R.: in Blattrollen.

Grac. Elongella L.: wie oben; *Helioz. Resplendella* Stt.: in schwer zu entdeckender Mine zunächst einer Blattrippe (Staint.); *Lith. Alniella* Z., *Lith. Strigulatella* Z., *Lith. Froelichiella* Z.: in (u.) Minen; *Lith. Stettinensis* Nicelli: in (o.) Mine; *Lith. Kleemannella* F.: in (u.) Mine; *Nept. Glutinosae* Stt.: in geschlängelter Mine.

Coniferae.

Juniperus communis (Wachholder).

Mac. Liturata Cl.

Pinus sylvéstris (Föhre).

Pan. Piniperda Panz. 1. Hälfte.

Mac. Liturata Cl., *Cid. Variata* S. V., *Eup. Pusillata* S. V., *Eup. Indigata* Hb.

Pinus Larix (Lärche).

Eup. Pusillata S. V.

Pinus Picea (Tanne).

Eup. Pusillata S. V.

Pinus Abies (Fichte).

Pan. Piniperda Panz.

Mac. Signaria Hb., *Mac. Liturata* Cl., *Boarm. Glabraria* Hb.: an der Bartflechte *(Usnea barbata)* (Zell.); *Cid. Variata* S. V.; *Eup. Pusillata* S. V.; *Eup. Abietaria* Goeze: in den grünen Zapfen (Dietze); *Eup. Togata* Hb.: desgl.; *Eup. Indigata* Hb.

Steg. Pygmaeana Hb.: die Nadeln aushöhlend (Sorhag.).

Ferner polyphag an verschiedenen, niederen Pflanzen (ausschliesslich oder zeitweise) lebend:

Lith. Unita Hb. (1. Hälfte): von den welken Blüthen wie Blättern lebend; *Nem. Russula* L.

Agr. C. nigrum L., *Agr. Plecta* L.: am Boden verborgen; *Mam. Brassicae* L., *Mam. Aliena* Hb., ? *Orth. Macilenta* Hb., *Orrh. Ligula* Esp (Rössl.), *Caloc. Exoleta* L. (1. Hälfte), *Xylom. Conspicillaris* L., *Plus. Gamma* L.

Cid. Designata Hufn. (Wocke).

Classis II. **Monocotyledoneae.**

Hydrocharideae.

Hydrocharis Morsus ranae (Froschbiss).

Parap. Stratiotata L.: lebt unter Wasser ohne Sack in einem Gespinnst zwischen Blättern.

Alismaceae.

Alisma Plantágo (Froschlöffel).

Mam. Suasa S. V.: die Blüthen verzehrend.

Potameae.

Potamogéton natans (schwimmendes Laichkraut).
Hydroc. Nymphaeata L.: in einem Sack aus Blättern geschnitten; *Parap. Stratiotata* L.: wie neben.

Lemnaceae.

Lemna minor (kleine Wasserlinse).
Hydroc. Nymphaeata L; *Catacl. Lemnata* L.: an der Unterseite in einem aus Pflanzentheilen gefertigten Gehäuse oder nach O. Hofm. in einem Stückchen Rohr.

Typhaceae.

Sparganium ramósum (ästige Igelskolbe).
Plus. Festucae L.
Hydroc. Stagnata Don.: in einem aus zwei Blattstücken bestehenden Gehäuse an der Unterseite der Blätter (O. Hofm.).

Juncaceae.

Juncus conglomerátus (geknäulte Binse).
Eup. Satyrata Hb.: an den Spirren.
Aph. Lanceolana Hb.: in den Wurzeln.
Juncus effúsus (flatterige Binse).
Eup. Satyrata Hb.

Gramineae (Gräser).

Pararg. Maera L., *Pararg. Megaera* L., *Pararg. Egeria* L., *Coen. Pamphilus* L.
Agr. Suffusa S. V. (Stange), *Jasp. Celsia* L.: dicht an den Wurzeln unter einer Gespinnstdecke aus ihrem Koth mit Erdkörnern vermengt (Thuran); *Caloc. Vetusta* Hb.
Elach. Obscurella Stt.: in flacher Mine in den Blattspitzen (Staint).
Phragmites communis (Schilfrohr).
Plus. Festucae L.

Koeleria cristáta (Kölerie).
Elach. Reuttiana Frey: in heller, breiter Mine.

Holcus mollis (weiches Honiggras).
Elach. Obscurella Stt.: wie neben.

Avéna pubéscens (kurzhaariger Hafer).
Elach. Subnigrella Dgl.: in flacher, ansehnlicher, oftmals roth gefärbter Mine.

Avéna praténsis (Wiesenhafer).
Elach. Bedellella Sircom: in weisser, röthlich schimmernder Mine an den Blattspitzen (Staint.).

Poa-Arten (Rispengräser).
Elach. Herrichii Frey (Staint).

Poa praténsis (Wiesen-Rispengras).
Elach. Obscurella Stt.

Glyceria fluitans (fluthendes Süssgras).
Plus. Festucae L.

Festúca ovína (Schaf-Schwingel).
Lup. Virens L.: unter den Wurzeln verborgen.
Elach. Bedellella Sircom: wie oben.

Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke).
Pararg. Egeria L. (Rössl.).

Brachypodium pinnátum (gefiederte Zwenke).
Lup. Virens L.: wie oben.
Elach. Chrysodesmella Z.: in bräunlicher, ausgebreiteter, nach abwärts verlaufender Mine.

Bromus eréctus (aufrechte Trespe).
Elach. Subnigrella Dgl.: wie oben.

Classis III. **Cryptogamae.**

Equisetaceae.

Equisétum palústre (Sumpf-Schachtelhalm).
? *Caloc. Vetusta* Hb.

Filices (Farne).

Pteris aquilina (Adlerfarn).
Eupl. Lucipara L. 2. Hälfte.

Lichenes (Flechten).

An Bäumen.
Nola Cicatricalis Tr.

Am Boden.
Lith. Unita Hb., 1. Hälfte.

Register.

	Seite
Acer campéstre (Feld-Ahorn)	181
„ *platanoídes* (Spitz-Ahorn)	181
„ *Pseudoplatanus* (Bergahorn)	181
Achilléa Millefolium (echte Schafgarbe)	190
Actaéa spicáta (Christophskraut)	177
Agrimónia Eupatoria (Odermennig)	185
Alísma Plantágo (Froschlöffel)	203
Alnus glutinósa (Schwarz-Erle)	202
Althaéa rosea (Gartenmalve)	180
Anemóne Pulsatilla (Osterblume)	177
Anthemis arvénsis (Acker-Kamille)	191
Anthríscus sylvéstris (Waldkerbel)	188
Anthyllis Vulneraria (Wundklee)	182
Aquilegia vulgáris (Akelei)	177
Arabis petraéa (Gänsekresse)	178
Arnica montána (Wohlverleih)	191
Artemisia Absinthium (Wermuth)	190
„ *campéstris* (Feldbeifuss)	190
„ *vulgáris* (gemeiner Beifuss)	190
Asperula galioídes (Labkrautartiger Waldmeister)	189
Atriplex (Melde)	197
Avéna praténsis (Wiesenhafer)	205
„ *pubéscens* (kurzhaariger Hafer)	205
Ballóta nigra (Ballote)	196
Betula alba (Birke)	201
Blitum Bonus Henricus (guter Heinrich)	197
Brachypodium pinnátum (gefiederte Zwenke)	205
„ *sylvaticum* (Wald-Zwenke)	205
Brassica (Kohl)	178
Bromus eréctus (aufrechte Trespe)	205
Bryonia dioíca (rothfrüchtige Zaunrübe)	187
Calamíntha Nepeta (Katzen-Bergminze)	195
Callúna vulgáris (Heide)	193
Campanula rotundifolia (rundblätterige Glockenblume)	193
Carduus nutans (nickende Distel)	192
Carlína vulgáris (Eberwurz)	192
Carpínus Betulus (Weissbuche)	200
Centauréa Jacéa (gemeine Flockenblume)	192
„ *Scabiósa* (skabiosenartige Flockenblume)	192
Cerastium arvénse (Acker-Hornkraut)	180
Chaerophyllum bulbósum (knolliger Kälberkropf)	188
„ *temulum* (betäubender Kälberkropf)	188
Chenopodium (Gänsefuss)	196
Chrysanthemum corymbósum (nebensträussige Wucherblume)	191
„ *Leucanthemum* (weisse Wucherblume)	191
Cicúta virósa (Wasserschierling)	187
Cirsium (Kratzdistel)	191
„ *arvénse* (Acker-Kratzdistel)	191
„ *lanceolátum* (lanzettblätterige Kratzdistel)	191
„ *palústre* (Sumpf-Kratzdistel)	191
Clematis recta (aufrechte Waldrebe)	177

	Seite
Clematis Vitalba (gemeine Waldrebe)	177
Colutea arboréscens (Blasenstrauch)	183
Convolvulus arvénsis (Ackerwinde)	194
Cornus mas (Kornelkirsche)	188
„ *sanguinea* (Hartriegel)	188
Coronílla varia (Kronwicke)	183
Corylus Avellána (Haselstrauch)	199
Crataégus Oxyacántha (Weissdorn)	185
Cruciferae (Kreuzblüthler)	178
Cydonia vulgáris (Quitte)	186
Cynanchum Vincetoxicum (Schwalbenwurz)	193
Cytisus capitátus (kopfblüthiger Geissklee)	182
„ *nigricans* (schwärzlicher Geissklee)	182
„ *ratisbonénsis* (Regensburger Geissklee)	182
„ *sagittális* (Pfeilginster)	182
Daucus Caróta (Möhre)	188
Diánthus Carthúsianórum (Karthäusernelke)	179
Digitális grandiflóra (gelber Fingerhut)	194
Echium vulgáre (Natternkopf)	194
Epilobium angustifolium (schmalblätteriges Weidenröschen)	186
„ *hirsútum* (zottiges Weidenröschen)	186
„ *montánum* (Berg-Weidenröschen)	187
„ *parviflórum* (kleinblüthiges Weidenröschen)	187
Equisétum palústre (Sumpf-Schachtelhalm)	205
Eupatorium cannabínum (Wasserdosten)	189
Fagus sylvatica (Buche)	189
Festúca ovína (Schaf-Schwingel)	205
Filágo arvénsis (Acker-Filzkraut)	190
Foeniculum officinále (Fenchel)	187
Fragaria (Wald-Erdbeere)	185
Fraxinus excelsior (Esche)	193
Galeópsis Tetrahit (gemeiner Hohlzahn)	195
Galium Mollúgo (weisses Labkraut)	189
„ *sylvaticum* (Wald-Labkraut)	189
„ *verum* (echtes Labkraut)	189
Genísta (Ginster)	181
„ *germanica* (deutscher Ginster)	182
„ *tinctoria* (Färber-Ginster)	182
Gentiána Pneumonánthe (gemeiner Enzian)	193
Geranium Robertiánum (Ruprechtskraut)	181
Globularia vulgáris (Kugelblume)	196
Glyceria fluitans (fluthendes Süssgras	205
Gnaphalium dioicum (Katzenpfötchen)	190
„ *sylvaticum* (Wald-Ruhrkraut)	190
Gramineae (Gräser)	204
Helianthemum vulgáre (Sonnenröschen)	178
Helichrysum arenarium (Strohblume)	190
Heracléum Sphondylium (Bärenklau)	188
Hieracium Pilosélla (gemeines Habichtskraut)	192
„ *umbellátum* (doldiges Habichtskraut)	192
Hippocrépis comósa (Hufeisenklee)	183
Holcus mollis (weiches Honiggras)	205
Humulus Lupulus (wilder Hopfen)	198
Hydrocharis Morsus ranae (Froschbiss)	203
Hypericum perforátum (durchstochenes Johanniskraut)	180
Impatiens Noli tangere (wilde Balsamine)	181
Inula Conyza (Dürrwurz)	190
Juglans regia (Wallnuss)	198

Seite

Juncus conglomerátus (geknäulte Binse) 204
„ *effúsus* (flatterige Binse) 204
Juniperus communis (Wacholder) 202
Koeleria cristáta (Koelerie) 205
Lactúca murális (Mauer-Lattich) 192
„ *satíva* (Gartensalat) 192
Lamium (Taubnessel) 195
Lappa (Klette) 192
Lemna minor (kleine Wasserlinse) 204
Lichenes (Flechten) 206
„ an Bäumen 206
„ am Boden 200
Linaria vulgáris (gemeines Leinkraut) 194
Linosyris vulgáris (Goldhaar) 189
Lonicéra Xylosteum (Geissblatt) 188
Lotus corniculátus (Hornklee) 183
Lunaría redivíva (Mondviole) 178
Lychnis diúrna (Tags-Lichtnelke) 179
„ *Flos cuculi* (Kuckucksblume) 179
„ *vespertina* (Abend-Lichtnelke) 179
„ *Viscaria* (Pechnelke) 179
Malva Alcea (spitzblätterige Malve) 180
„ *rotundifolia* (rundblätterige Malve) 180
„ *sylvéstris* (wilde Malve) 180
Matricaria Chamomilla (echte Kamille) 191
Medicágo lupulína (Hopfenklee) 182
„ *satíva* (Luzerne) 182
Mentha (Minze) 195
„ *aquatica* (Wasser-Minze) 195
„ *sylvéstris* (Wald-Minze) 195
Myosótis (Vergissmeinnicht) 194
Nasturtium sylvéstre (Wald-Brunnenkresse) 178
Nuphar luteum (Teichrose) 178
Nymphaéa alba (Seerose) 179
Oenánthe Phellandrium (Wasser-Fenchel) 187
Oenothéra biénnis (Nachtkerze) 187

Seite

Onobrychis satíva (Esparsette) 183
Onónis spinósa (dornige Hauhechel) 182
Origanum vulgáre (Dosten) 195
Orobus niger (schwarze Walderbse) 184
„ *tuberósus* (knollige Walderbse) 183
„ *vernus* (Frühlings-Walderbse) 183
Parietaria erécta (Glaskraut) 198
Pastináca satíva (Pastinak) 187
Petasites officinális (Pestwurz) 189
Peucédanum Oreoselínum (Grundheil) 187
Pflanzen verschiedene, niedere 203
Phragmites communis (Schilfrohr) 204
Pinus Abies (Fichte) 203
„ *Larix* (Lärche) 202
„ *Picea* (Tanne) 202
„ *sylvéstris* (Föhre) 202
Pisum (Erbse) 183
Plantágo lanceoláta (Spitzwegerich) 196
„ *major* (grosser Wegerich) 196
Poa-Arten (Rispengräser) 205
„ *praténsis* (Wiesen-Rispengras) 205
Polygónum (Knöterich) 197
„ *aviculáre* (Vogel-Knöterich) 197
„ *Hydropiper* (Wasser-Pfeffer) 197
„ *Persicaria* (Floh-Knöterich) 197
Populus alba (Silberpappel) 200
„ *nigra* (Schwarzpappel) 201
„ *pyramidális* (italienische Pappel) 201
„ *tremula* (Espe) 200
Potamogéton natans (schwimmendes Laichkraut) 204
Potentílla Anserína (Gänse-Fingerkraut) 185
Primula (Schlüsselblume) 196

	Seite
Prunélla vulgáris (gemeine Brunelle)	196
Prunus Armeniaca (Aprikose)	184
„ *avium* (Süsskirsche)	184
„ *domestica* (Pflaume	184
„ *spinósa* (Schlehe)	184
Pteris aquilina (Adlerfarn)	206
Pyrus commúnis (Birnbaum)	186
„ *Malus* (Apfelbaum)	186
Quercus (Eiche)	199
Rhamnus cathartica (Kreuzdorn)	181
„ *Frangula* (Faulbaum)	181
Rhinánthus minor (kleiner Klappertopf)	195
Rosa (wilde Rose)	185
„ (Garten-Rose)	185
„ *pimpinellifolia* (bibernellblätterige Rose)	185
Rubus fruticósus (Brombeere)	185
„ *Idaéus* (Himbeere)	184
„ *saxatilis* (Steinbeere)	185
Rumex (Ampfer)	197
„ *Acetosélla* (kleiner Ampfer)	197
Salicineae (Bandweiden)	197
„ (Saal- od. Wollweiden)	200
Salix fragilis (Bruch-Weide)	200
„ *rubra* (rothe Weide)	200
Salvia praténsis (Wiesen-Salbei)	195
Sambúcus Ebulus (Attich)	188
Scabiósa Columbaria (Tauben-Skabiose)	189
Scrophularia nodósa (knotige Braunwurz)	194
Sedum album (weisse Fetthenne)	197
„ *maximum* (grosse Fetthenne)	197
Senecio (Kreuzkraut)	191
„ *Jacobaéa* (Jakobskraut)	191
Serratula tinctoria (Scharte)	192
Siléne inflata (Taubenkropf)	179
„ *nutans* (nickender Tauben-Taubenkropf)	179
„ *Otites* (Klebnelke)	179
Sisymbrium Alliaria (Lauchhederich)	178
Solidágo Virga aurea (Goldruthe)	190
Sorbus Aria (Mehlbeere)	186
„ *aucuparia* (Vogelbeere)	186
„ *torminális* (Atlasbeere)	186
Sparganium ramósum (ästige Igelskolbe)	204
Spinacia oleracea (Spinat)	197
Stachys (Ziest)	195
Stellaria media (Hühnerdarm)	180
Succisa praténsis (Teufelsabbiss)	189
Symphytum officinále (Beinwell)	194
Tanacétum vulgáre (Rainfarn)	190
Taraxacum officinále (Löwenzahn)	192
Teucrium Chamaédrys (gemeiner Gamander)	196
„ *montánum* (Berg-Gamander)	196
Thesium montánum (Berg-Flachs)	193
Thymus Serpyllum (Quendel)	195
Tiliaceae (Linden)	180
Torilis Anthríscus (Klettenkerbel)	188
Trifolium (Klee)	182
„ *montánum* (Bergklee)	183
Turritis glabra (Thurmkraut)	178
Ulmus campéstris (Feld-Rüster)	198
Urtica dioica (grosse Nessel)	198
„ *urens* (kleine Nessel)	198
Vaccinium Myrtíllus (Heidelbeere)	193
„ *Vitis idaéa* (Preisselbeere)	193
Verbáscum Lychnítis (nelkenartige Königskerze)	194
„ *nigrum* (schwarze Königskerze)	194
„ *thapsifórme* (grossblumige Königskerze)	194
Veronica (Ehrenpreis)	195
„ *Chamaédrys* (Gamander-Ehrenpreis)	195
Vibúrnum Lantána (wolliger Schneeball)	188
„ *Opulus* (gemeiner Schneeball)	188

	Seite
Vicia (Wicke)	183
„ *angustifolia* (schmalblätterige Wicke)	183
„ *sepium* (Zaun-Wicke)	183
Vicia sylvatica (Wald-Wicke)	183
Viola (Veilchen)	179
„ *tricolor* (Stiefmütterchen)	179

Der Regensburger Raupenkalender.

August.

Classis I. **Dicotyledoneae.**

Ranunculaceae.

Clematis recta (aufrechte Waldrebe).
Thyr. Fenestrella Sc.: in Blattkegeln.
Clematis Vitalba (gemeine Waldrebe).
Thyr. Fenestrella Sc.
Spil. Lubricipeda Esp. 2. Hälfte.
Eup. Isogrammaria H. S. (1. Hälfte): in den Blüthenknöpfen.
Thalictrum minus (kleine Wiesenraute).
Tort. Strigana Hb. (1. Hälfte): in röhrenförmig zusammengesponnenen Blättern.
Anemóne Pulsatilla (Osterblume).
Tort. Strigana Hb.
Delphinium Consolida (Feld-Rittersporn).
Mam. Pisi L.; *Cariel. Delphinii* L.: an den Blüthen.
Actaéa spicáta (Christophskraut).
Eupl. Lucipara L.: meist auf der Oberseite eines Blattes.
Lob. Appensata Ev.: in den welken, schlaff herabhängenden, etwas zusammengezogenen Blättern; *Eup. Actaeata* Waldorff.: gerne an der Unterseite eines Blattes oder am Stiel desselben.

Berberideae.

Berberis vulgáris (Sauerdorn).
Org. Antiqua L.
Cid. Berberata S. V.

Cruciferae (Kreuzblüthler).

Pier. Rapae L.

Nasturtium sylvéstre (Wald-Brunnenkresse).
Lith. Griseata S. V. (Gartner).

Turritis glabra (Thurmkraut).
Anthoch. Cardamines L.: an den Blüthen wie grünen Samenschoten.

Arabis petraéa (Gänsekresse).
Anthoch. Cardamines L.

Brassica (Kohl).
Pier. Rapae L.
Mam. Brassicae L., *Mam. Albicolon* Hb. (Stange).

Cistineae.

Helianthemum vulgáre (Sonnenröschen).
Eurye. Turbidalis Tr.: in weissen Gespinnströhren.

Violarieae.

Viola (Veilchen).
Argyn. Latonia L.

Viola tricolor (Stiefmütterchen).
Argyn. Latonia L.

Resedaceae.

Resédà odoráta (Garten-Reseda).
Pier. Rapae L.

Sileneae.

Diánthus Carthusianórum (Karthäuser-Nelke).
Mam. Saponariae Bkh.: bei Tage an der Erde versteckt (Rössler).

Siléne nutans (nickender Taubenkropf).
Dianth. Albimacula Bkh.: in den Samenkapseln; zuletzt am Boden in der Nähe der Pflanze verborgen.

Siléne Otites (Klebnelke).
Col. Silenella H. S.: anfänglich in den Samenkapseln, später an solchen als Sackträgerin.

Siléne inflâta (Taubenkropf).

Mam. Saponariae Bkh.: wie neben: *Dianth. Perplexa* S. V.: in den Samenkapseln.

? Col. Ciconiella H. S.: der Sack an den Samenkapseln.

Lychnis Viscaria (Pechnelke).

Col. Silenella H. S.: wie neben.

Alsineae.

Stellaria media (Hühnerdarm).

Nem. Russula L. 1. Hälfte.

Mam. Aliena Hb.: *Trach. Atriplicis* L., *Brot. Meticulosa* L.: den Tag über am Boden unter den Pflanzen versteckt.

Malvaceae.

Malva Alcea (spitzblätterige Malve).

Van. Cardui L.: in eingesponnenen Blättern.

Gel. Malvella F. R.: im Samen.

Althaéa rosea (Gartenmalve).

Gel. Malvella F. R.

Tiliaceae (Linden).

Smer. Tiliae L.

Das. Pudibunda L.: *Phal. Bucephala* L.: gesellig.

Acron. Alni L.: auf der Blattoberseite sitzend.

Eur. Dolabraria L., *Bist. Stratarius* Hufn., *Amph. Betularia* L.

Ter. Variegana S. V.: zwischen zwei zusammengehefteten Blättern.

Incurv. Koerneriella L.: als Sackträgerin am Boden.

Hypericineae.

Hypericum perforátum (durchstochenes Johanniskraut).

Chloan. Hyperici S. V.: am Tage unter der Pflanze verborgen; *Chloan. Polyodon* Cl.

Boarm. Cinctaria S. V.; *Anait. Plagiata* L.: gerne am Boden unter den Wurzelblättern; *Eup. Scabiosata* Bkh.: an den Blüthen.

Adela Violella Tr.: in den Kapseln; später als Sackträgern am Boden überwinternd (O. Hofmann).

Acerineae.

Acer Pseudoplatanus (Berg-Ahorn).
Acron. Aceris L. 2. Hälfte.
Phthor. Regiana Z.: in den Flügelfrüchten (Steudel).
Grac. Hemidactylella S. V.: in den Blattkegeln.

Acer platanoides (Spitz-Ahorn).
Cid. Siterata Hufn.
Grac. Hemidactylella S. V.; *Grac. Rufipennella* Hb.: in einer eingerollten Blatt-Ecke; *Nept. Sericopeza* Z.: in den am Boden liegenden Samenflügeln.

Acer campéstre (Feld-Ahorn).
Zon. Omicronaria S. V. (2. Hälfte); *Cid. Siterata* Hufn.
Teleia Scriptella Hb. (2. Hälfte): zwischen einem mit starken, weissen Fäden zusammengehefteten Blattlappen; *Grac. Hemidactylella* S. V.

Hippocastaneae.

Aesculus Hippocastanum (Rosskastanie).
Acron. Aceris L. 2. Hälfte.

Geraniaceae.

Geranium sanguineum (Storchschnabel).
? *Lyc. Eumedon* Esp.: in den Früchtchen.

Balsamineae.

Impatiens Noli tangere (wilde Balsamine).
Deil. Elpenor L.
Eupl. Lucipara L.: meist auf der Oberseite eines Blattes.
Cid. Capitata H. S.: unterseits der Blätter oder am Rand derselben; *Cid. Silaceata* S. V.

Rhamneae.

Rhamnus cathartica (Kreuzdorn).
Rhod. Rhamni L.

Nept. Rhamnella H. S.: in breiter, fast ganz mit Excrementen gefüllter Mine.

Rhamnus Frangula (Faulbaum).

Rhod. Rhamni L.

Lyc. Argiolus L.: die Blätter durchlöchernd (De Geer).

Papilionaceae.

Genista (Ginster).

Mam. Thalassina Hufn.

Amph. Betularia L.

Gel. Solutella Z.: in Gespinnstgängen unter den Wurzelblättern.

Genista tinctoria (Färber-Ginster).

Boarm. Cinctaria S. V.

Cytisus nigricans (schwärzlicher Geissklee).

Boarm. Cinctaria S. V.

Thren. Pollinalis S. V.: in langen, röhrenartigen Gespinnsten unten an den Pflanzenstielen; *Bot. Octomaculata* F. 2. Hälfte.

Graph. Succedana S. V. (desgl.): in den Schoten vom unreifen Samen lebend (E. Hofm.).

Cytisus sagittális (Pfeilginster).

Bot. Octomaculata F.: in den zusammengesponnenen Blüthen und Samen (Eppelsheim).

Lith. Quinquenotella H. S.: in langer (u.) Mine.

Onónis spinósa (dornige Hauhechel).

Lyc. Alexis S. V. 2. Hälfte.

Chariel. Umbra Hufn.: Blüthen, Blätter wie Samen verzehrend.

Eup. Castigata Hb.: an den Blüthen.

Graph. Microgammana Gn. (2. Hälfte): in den Samenkapseln (Disqué).

Ambl. Acanthodactyla Hb.: an den Blüthen.

Anthyllis Vulneraria (Wundklee).

Lyc. Alsus S. V.: in den Samenhülsen.

Medicágo (Schneckenklee).

Phas. Clathrata L.

Medicágo sativa (Luzerne).

? *Col. Hyale* F.

Medicágo falcáta (Sichelklee).
? Col. Hyale L.; *Lyc. Alexis* S. V.: 2. Hälfte.
Melilótus albus (weisser Steinklee).
Col. Frischella L.: der Sack an den Samen.
Melilótus officinális (gelber Steinklee).
Col. Frischella L.
Trifolium (Klee).
Lyc. Alexis S. V.
Mam. Pisi L.
Phas. Clathrata L.
Trifolium arvénse (Ackerklee).
Col. Fabriciella Vill.: der Sack in den Samenköpfen.
Trifolium repens (kriechender Klee).
? Col. Hyale L.
Lotus corniculátus (Hornklee).
Boarm. Cinctaria S. V.
Astragalus glycyphyllus (süssholzblätteriger Tragant).
Graph. Pallifrontana Z.: in den grünen Samenschoten.
Anac. Cincticulella H. S.: zwischen den flach aufeinander gesponnenen, entfärbten Blättern.
Col. Gallipennella Hb.: der Sack an den Samenschoten.
Coronilla varia (Kronwicke).
Col. Hyale L.
Graph. Coronillana Z.: in den Schoten.
Hippocrépis comósa (Hufeisenklee).
Col. Hyale L.
Vicia (Wicke).
Mam. Pisi L.
? Graph. Tenebrosana Dup.: in den grünen Hülsen.
Pisum (Erbse).
Mam. Pisi L.
? Graph. Tenebrosana Dup.

Amygdaleae.

Prunus spinósa (Schlehe).
Pap. Podalirius L.: auf niederen Büschen.
Acron. Strigosa S. V., *Acron. Tridens* S. V., *? Chaript. Culta* S. V.

? *Bapta Temerata* S. V., *Boarm. Consortaria* F., *Cid. Siterata* Hufn.

Ter. Variegana S. V.: zwischen zwei zusammengehefteten Blättern.

Enic. Lobella S. V. 2. Hälfte: in einem leichten Gespinnst unterseits eines halbgebogenen Blattes; *Lyon. Prunifoliella* Hb.: in breiter, flacher Mine die Blätter an den Endtrieben der letztjährigen Schösslinge benagend.

Prunus domestica (Pflaume).

Org. Antiqua L.

Aeron. Tridens S. V., *Caript. Culta* S. V. (Standfuss).

Prunus avium (Süsskirsche).

Lyon. Clerckella L.: in einer in langen Zügen hin und her verlaufenden, schmalen Mine.

Rosaceae.

Rubus Idaéus (Himbeere).

Syr. Malvae L.: in Blattgehäusen.

Spil. Lubricipeda Esp. (2. Hälfte); *Gonoph. Derasa* L.: gerne in dürren, herabhängenden, runzeligen Blättern versteckt; *Thyat. Batis* L.: frei auf dem Blatt sitzend.

Eupl. Lucipara L.: meist auf der Oberseite eines Blattes.

Amph. Betularia L., *Boarm. Consortaria* F.; *Cid. Albicillata* L.: auf der Blattoberseite wagerecht ausgestreckt sitzend.

Rubus fruticósus (Brombeere).

Syr. Malvae L.

Gonoph. Derasa L., *Thyat. Batis* L.

Mam. Thalassina Hufn., *Eupl. Lucipara* L.

Cid. Albicillata L.

Tisch. Heinemanni Wk. (2. Hälfte): in weisslicher, unregelmässig ausgedehnter, oberseitiger Mine.

Rubus saxatilis (Steinbeere).

Syr. Malvae L.

Fragaria (Wald-Erdbeere).

Syr. Malvae L.

Cid. Tophaceata S. V. 1. Hälfte (Hahne).

Potentilla reptans (Ruhrwurz).
Erast. Venustula Hb.: an den Blüthen (Dbld.).

Agrimonia Eupatoria (Odermennig).
Syr. Malvae L.

Rosa (wilde Rose).
Org. Antiqua L.
Acron. Tridens S. V.
Bist. Stratarius Hufn., *Cid. Siterata* Hufn.

Rosa (Garten-Rose).
Cid. Siterata Hufn.

Rosa pimpinellifolia (bibernellblätterige Rose).
Ter. Permutatana Dup.

Pomaceae.

Crataégus Oxyacántha (Weissdorn).
Org. Antiqua L.
Acron. Strigosa S. V., *Acron. Tridens* S. V., ? *Chaript. Culta* S. V.
? *Bapta Temerata* S. V.
Ter. Variegana S. V.: wie neben.
Sim. Pariana Cl.: unter einer Gespinnstdecke die Oberfläche eines leicht gebogenen Blattes benagend; *Epig. Steinkellneriana* S. V.: zwischen zwei aufeinander geleimten Blättern; *Orn. Anglicella* Stt. (2. Hälfte): das Chlorophyll der meist in Kegelform umgebogenen Blattränder verzehrend; *Col. Siccifolia* Stt.: als Sackträgerin unterseitig grosse, gelbliche Flecken minirend; *Lyon. Clerckella* L.: wie neben.

Cydonia vulgáris (Quitte).
Lyon. Clerckella L.

Pyrus communis (Birnbaum).
Staur. Fagi L.
Caript. Culta S. V.: des Tages zwischen den Rinden-Furchen verborgen.
Ter. Variegana S. V.
Cem. Scitella Z: in rundlicher, dunkler Mine; *Nept. Minusculella* H. S. (2. Hälfte): in fein geschlängelter Mine.

Pyrus Malus (Apfelbaum).
Smer. Ocellata L.
Org. Antiqua L., *Das. Pudibunda* L.
Acron. Tridens S. V.
Boarm. Consortaria F.
Ter. Variegana S. V.; *Graph. Woeberiana* S. V.: mit den Puppen im Bast der brandig aussehenden Rinde.
Sim. Pariana Cl.: wie neben; *Orn. Guttea* Hw.: in einem nach unten umgeschlagenen Blattrand; *Lyon. Clerckella* L.; *Cem. Scitella* Z.

Sorbus aucuparia (Vogelbeere).
Lyon. Clerckella L.

Sorbus torminális (Atlasbeere).
Lyon. Clerckella L.

Onagrarieae.

Epilobium angustifolium (schmalblätteriges Weidenröschen).
Deil. Galii S. V., *Pter. Oenotherae* S. V.
Cid. Lugubrata Stgr. (Rössl.); *Cid. Silaceata* S. V.; *Eup. Castigata* Hb.: an den Blüthen.
Lav. Raschkiella Z.: in langer, durchsichtiger Mine; *Lav. Subbistrigella* Hw.: in den unreifen, etwas gekrümmten Samenschoten.

Epilobium hirsútum (zottiges Weidenröschen).
Deil. Elpenor L., *Pter. Oenotherae* S. V.

Epilobium montánum (Berg-Weidenröschen).
Lav. Subbistrigella Hw.

Crassulaceae.

Sedum acre (Mauerpfeffer).
Tort. Strigana Hb. (1. Hälfte): in einer Röhre von zusammengezogenen Blättern längs den Stielen der Pflanze.

Grossularieae.

Ribes Grossularia (Stachelbeere).
Van. C. album L.

Umbelliferae.

Cicúta virósa (Wasser-Schierling).

Depr. Nervosa Hw.: in den zusammengesponnenen Blüthendolden.

Aegopodium Podagraria (Podagrakraut).

Aechm. Dentella Z.: in den Samendolden eingesponnen; *Heyd. Profugella* Stt.: im Samen.

Pimpinélla Saxifraga (Bibernelle).

Depr. Pimpinellae Z.: in den Dolden in einem weissen, röhrenförmigen Gewebe zwischen den Blüthenstielen; *Heyd. Profugella* Stt.

Sium latifolium (Merk).

Depr. Ultimella Stt.: mit den Puppen in den krank aussehenden Stengeln.

Oenánthe Phellandrium (Wasserfenchel).

Depr. Nervosa Hw.: wie oben.

Seseli colorátum (Sesel).

Depr. Libanotidella Schlg.: mit den Puppen in den zusammengesponnenen Dolden.

Angelica sylvéstris (Waldwurz).

Eup. Extraversaria H. S.: in den Dolden (Dietze).

Graph. Rufillana Wlk.: gesellig in den Dolden.

Depr. Ciliella Stt. (1. Hälfte): in Blattröhren; *Chaul. Chaerophyllellus* Goeze: die Wurzelblätter unterseitig skelettirend; *? Aechm. Dentella* Z.: wie oben.

Peucédanum Cervaria (Hirschwurz).

Depr. Libanotidella Schlg.: wie oben.

Peucédanum Oreoselinum (Grundheil).

Eup. Trisignaria H. S.; *Eup. Albipunctata* Hw., *Eup. Extraversaria* H. S.: in den Dolden die Blüthen wie unreifen Samen verzehrend 2. Hälfte.

Eurye. Palealis S. V.: in den mit Gespinnst durchzogenen Blüthendolden.

Depr. Depressella Hb.; (gesellig), mit den Puppen in den Blüthenschirmen.

Pastináca sativa (Pastinak).

Depr. Depressella Hb.

Heracléum Sphondylium (Bärenklau).

Eup. Trisignaria H. S., *Eup. Albipunctata* Hw.: wie neben.

Graph. Rufillana Wlk.: wie neben: *Graph. Mediana* S. V.: in den zusammengesponnenen Samen.

Chaul. Chaerophyllellus Goeze, *Hoyd. Profugella* Stt.: wie neben.

Laserpitium latifolium (Laserkraut).

Eup. Trisignaria H. S., *Eup. Albipunctata* Hw., *Eup. Extraversaria* H. S.: wie neben.

Euryc. Palealis S. V.: wie neben.

Chaul. Chaerophyllellus Goeze.

Daucus Caróta (Möhre).

Euryc. Palealis S. V.

Graph. Rufillana Wlk.

Depr. Depressella Hb.: wie neben.

Torilis Anthriscus (Klettenkerbel).

Chaul. Chaerophyllellus Goeze.

Anthriscus sylvéstris (Waldkerbel).

Chaul. Chaerophyllellus Goeze.

Caprifoliaceae.

Sambúcus Ebulus (Attich).

Gort. Flavago S. V. (2. Hälfte): die Puppe im Wurzelstock.

Lonicéra Xylosteum (Geissblatt).

Mam. Thalassina Hufn.

Tinag. Herrichiellum H. S.: an den Blatträndern in flacher, breiter, gelblicher Mine.

Stellatae.

Asperula galioides (Labkrautartiger Waldmeister).

Maer. Stellatarum L.

Galium verum (echtes Labkraut).

Deil. Galii S. V.; *Deil. Porcellus* L.: unter den Nahrungspflanzen verborgen; *Maer. Stellatarum* L.

Nem. Russula L. 1. Hälfte.

Mam. Pisi L.

Cid. Salicata Hb. (Fuchs); *Cid. Frustata* Tr. (2. Hälfte): sich muthmasslich von den abgewelkten, unteren Blättern nährend (Speyer); *Cid. Cucullata* Hufn.: an den Blüthen; *Cid. Rubidata* S. V.

Galium sylvaticum (Wald-Labkraut).

Macr. Stellatarum L

Cid. Tophaceata S. V. (1. Hälfte); *Cid. Cucullata* Hufn.; *Cid. Luctuata* Hb.: an den Blüthen und Blättern; *Cid. Molluginata* Hb.: bei Tage in der Nähe der Pflanze am Boden verborgen; *Cid. Rubidata* S. V.; *Eup. Castigata* Hb.: an den Blüthen.

Galium Mollúgo (weisses Labkraut).

Deil. Galii S. V.

Cid. Molluginata Hb.

Dipsaceae.

Succisa praténsis (Teufelsabbiss).

Nem. Cypriacellus Hb., *Nem. Minimellus* S. V., *Nem. Dumerilellus* Dup.: in den Blüthen.

Scabiósa Columbaria (Tauben-Skabiose).

Nem. Scabiosellus Sc.: in den Blüthenköpfen; *Lith. Scabiosella* Dgl. (1. Hälfte); an den Wurzelblättern in (u.) Mine.

Compositae.

Eupatorium cannabinum (Wasserdosten).

Gort. Flavago S. V.: wie neben.

Per. Lancealis S. V.: in einem leichten Gespinnst unterseits der etwas eingebogenen Blätter.

Linosyris vulgáris (Goldhaar).

Cuc. Asteris S. V., *Cuc. Xeranthemi* Bsd.: an den Blüthen.

Boarm. Cinctaria S. V.

Eurye. Turbidalis Tr.: in weissen Gespinnströhren.

Tort. Strigana Hb. (1. Hälfte): in einer Röhre von zusammengezogenen Blättern längs den Pflanzenstielen; *Conch. Implicitana* Wk.: in den Blüthen (Epplshm.).

Aster Amébllus (Sternblume).

Cuc. Asteris S. V.

Solidágo Virga aurea (Goldruthe).

Eupl. Lucipara L.; *Cuc. Asteris* S. V.

Eup. Scabiosata Bkh.: an den Blüthen; *Eup. Cauchyata* Dup. (2. Hälfte): an den Blättern in senkrechter Stellung sitzend; *Eup. Castigata* Hb.: an den Blüthen.

Bot. Terrealis Tr.: in leichten Gespinnsten zwischen den Blüthen.

Tort. Musculana Hb.: zwischen Blättern eingesponnen; *Conch. Implicitana* Wk.: wie neben; *? Lob. Permixtana* Hb. (2. Hälfte): in den Stengelspitzen (Brischke); *Graph. Aspidiscana* Hb.: im Stengel, der gekrümmt und der Blüthenentwicklung hinderlich erscheinen will (Büttner).

Inula Conyza (Dürrwurz).

Leiopt. Carphodactylus Hb.: in den Astwinkeln eingebohrt.

Filágo arvénsis (Acker-Filzkraut).

Van. Cardui L.: in den eingesponnenen Blättern.

Gnaphalium sylvaticum (Wald-Ruhrkraut).

Van. Cardui L.

Helichrysum arenarium (Strohblume).

Van. Cardui L.

Talp. Paula Hb.: in den Herztrieben.

Tort. Strigana Hb.: wie neben; *Conch. Implicitana* Wk.: (Rössl.).

Buc. Gnaphaliella Tr.: die Cocon an der Unterseite der Blätter.

Artemisia campéstris (Feldbeifuss).

Boarm. Cinctaria S. V.

Euryc. Turbidalis Tr.: wie neben.

Artemisia vulgáris (gemeiner Beifuss).

Van. Cardui L.

Gort. Flavago S. V.: die Puppe im Wurzelstock; *Cuc. Tanaceti* S. V.: an den Blüthen.

Amph. Betularia L.

Euryc. Turbidalis Tr.

Tanacétum vulgáre (Rainfarn).

Cuc. Tanaceti S. V.

Achilléa Millefolium (echte Schafgarbe).

Van. Cardui L

Cuc. Tanaceti S. V.
Eup. Castigata Hb.: an den Blüthen.
Euryc. Turbidalis Tr.

Anthemis tinctoria (Färber-Kamille).
? *Cleod. Striatella* S. V.: in den Samenköpfen.

Chrysanthemum Leucanthemum (weisse Wucherblume).
? *Cleod. Striatella* S. V.

Chrysanthemum corymbósum (nebensträussige Wucherblume).
Cleod. Striatella S. V.

Arnica montána (Wohlverleih).
Marn. Glauca Hb. (Wocke).

Senecio (Kreuzkraut).
Euch. Jacobaeae L.: gesellig.

Senecio Jacobaéa (Jakobskraut).
Euch. Jacobaeae L.
? *Steg. Nigromaculana* Hw.: in den Stengeln.

Senecio paludósus (Sumpf-Kreuzkraut).
Steg. Nigromaculana Hw.: in den Blüthenköpfen (Büttner).

Cirsium lanceolátum (lanzettblätterige Kratzdistel).
Van. Cardui L.: in den eingesponnenen Blättern.
Hom. Nebulella S. V.: in den Blüthenköpfen.

Cirsium arvénse (Acker-Kratzdistel.)
Van. Cardui L.
Hom. Nebulella S. V.

Carduus nutans (nickende Distel).
Van. Cardui L.
Hom. Nebulella S. V.

Lappa (Klette).
Van. Cardui L.
Gort. Flavago S. V. (2. Hälfte): wie neben.

Cichorium Intybus (Wegwart).
Mam. Pisi L.; *Cuc. Umbratica* L.: an den Blüthen.

Taraxacum officinále (Löwenzahn).
Nem. Russula L. 1. Hälfte.
Acid. Bisetata Hufn. (Gartn).

Lactúca sativa (Gartensalat).
Mam. Dysodea S. V., *Cuc. Lactucae* S. V.: an den Blüthenknospen.
Graph. Conterminana H. S.: desgl.
Lactúca Scariola (wilder Lattich).
Graph. Conterminana H. S.
Lactúca murális (Mauer-Lattich).
Mam. Dysodea S. V.
Sonchus oleraceus (gemeine Gänsedistel).
Cuc. Umbratica L., *Cuc. Lactucae* S. V.: an den Blüthen.
Sonchus asper (rauhe Gänsedistel).
Cuc. Umbratica L., *Cuc. Lactucae* S. V.
Hieracium (Habichtskraut).
Nem. Russula 1. Hälfte.
Cuc. Lucifuga S. V.

Campanulaceae.

Jasióne montána (Sandglöckchen).
Eup. Scabiosata Bkh.: an den Blüthen.
Campanula rotundifolia (rundblätterige Glockenblume).
Cuc. Campanulae Frr.: die Blüthen, Blätter, wie Stengel verzehrend.
Eup. v. *Orphnata* Bohatsch, *Eup. Castigata* Hb.: an den Blüthen.

Vaccinieae.

Vaccinium Myrtillus (Heidelbeere).
Mam. Glauca Hb., *Bom. Fontis* Thnb.
Jod. Putata L., *Amph. Betularia* L., *Hal. Brunneata* Thnb. (Gartn.); *Eucosm. Undulata* L. (2. Häfte): in zusammengezogenen Blättern.

Ericineae.

Callúna vulgáris (Heide).
Nem. Russula L. 1. Hälfte.
An. Myrtilli L.
Nem. Viridata L. (Speyer); *Boarm. Cinctaria* S. V.; *Pach. Hippocastanata* Hb. 1. Hälfte.
? *Pemp. Formosa* Hw.

Oleaceae.

Ligústrum vulgáre (Rainweide).
Sph. Ligustri L.
Corisc. Cuculipennellum Hb.: in einer dütenförmig zusammengezogenen Blattspitze.

Syringa vulgáris (Flieder).
Sph. Ligustri L.

Fraxinus excelsior (Esche).
Sph. Ligustri L., *Smer. Tiliae* L.
Harp. Erminea Esp.: an den jungen Büschen (Steud).
Sel. Lunaria S. V. (Rössl.).

Asclepiadeae.

Cynánchum Vincetoxicum (Schwalbenwurz).
Plus. Asclepiadis S. V.: da, wo die Pflanze geschützt steht, deren Blüthen und später die Blätter verzehrend.

Apocyneae.

Nerium Oleánder (Oleander).
Deil. Nerii L.

Gentianeae.

Menyánthes trifoliáta (Fieberklee).
Cid. Vittata Bkh. (Hering).

Gentiána germanica (deutscher Enzian).
Mim. Zophodactylus Dup. (1. Hälfte): in den Blüthen wie grünen Samenkapseln.

Erythraéa Centaurium (Tausendguldenkraut).
Mim. Zophodactylus Dup.

Convolvulaceae.

Convolvulus arvénsis (Ackerwinde).
Sph. Convolvuli L.: bei Tage unter der Nahrungspflanze verborgen.
Agroph. Trabealis Sc.
Nept. Freyella Heyd. (2. Hälfte): in stark geschlängelten, bräunlich-gelben Minengängen.
Pter. Monodactylus L.

Convolvulus sepium (Zaunwinde).
Nept. Freyella Heyd.

Borragineae.

Cynoglóssum officinále (Hundszunge).
Nem. Russula L. 1. Hälfte.

Symphytum officinále (Beinwell).
Psec. Funerella F.: in leichten Geweben unterseits der Wurzelblätter, sie mehr oder minder auffällig durchlöchernd.

Echium vulgáre (Natternkopf).
Van. Cardui L.: in eingesponnenen Blättern.
Psec. Sexpunctella Hb.: in Gespinnstgängen zwischen den Blüthentrieben; *Psec. Bipunctella* F.: unter wenigen Gespinnstfäden an den Bläthen.

Pulmonaria officinális (Lungenkraut).
Psec. Funerella F.

Lithospérmum officinále (gebräuchlicher Steinsame).
Psec. Decemguttella Hb.: unterseits der Blätter in wenigen Fäden.

Solaneae.

Solánum tuberósum (Kartoffel).
Acher. Atropos L.

Verbasceae.

Verbáscum thapsifórme (grossblumige Königskerze).
Gort. Flavago S. V. (2. Hälfte): die Puppe im Wurzelstock.

Verbáscum Lychnitis (nelkenartige Königskerze).
Cuc. Lychnitidis Rbr.: an den Blüthen.

Verbáscum nigrum (schwarze Königskerze).
Cuc. Lychnitidis Rbr.

Antirrhineae.

Digitális grandiflóra (gelber Fingerhut).
Eup. Digitalaria Dietze (1. Hälfte): in den unentwickelten, geschlossenen Blüthenglocken, die durchlöchert oder fleckenhaft erscheinen.

Linaria vulgáris (gemeines Leinkraut).
Eup. Linariata S. V.: in den Blüthen wie Samenkapseln.
Conch. Rubellana Hb.: im Samen (v. Hornig).

Rhinanthaceae.

Euphrasia officinális (gebräuchlicher Augentrost).
Eup. Laquearia H. S., *Eup. Scabiosata* Bkh.: an den Blüthen.
Ambl. Acanthodactyla Hb.: desgl.
Euphrasia lutea (gelber Augentrost).
Eup. Laquearia H. S.
Ambl. Acanthodactyla Hb.

Labiatae.

Mentha sylvéstris (Wald-Minze).
Bot. Aurata Sc.: in leichten Gespinnsten zwischen den Blüthen und Blättern.
Mentha aquatica (Wasser-Minze).
Bot. Aurata Sc.
Origanum vulgáre (Dosten).
Eup. Scabiosata Bkh.
Bot. Aurata Sc.
Calamintha Nepeta (Katzen-Bergminze).
Bot. Aurata Sc.
Lamium (Taubnessel).
Nem. Russula L. 1. Hälfte; *Spil. Lubricipeda* Esp. (2. Hälfte); *Spil. Menthastri* Esp.
Mam. Aliena Hb., *Brot. Meticulosa* L.: bei Tage am Boden unter Laub versteckt.
Galeópsis Tetrahit (gemeiner Hohlzahn).
Mam. Glauca Hb.
Cid. Rivulata S. V.: die Blüthen wie Blätter verzehrend.
Stachys sylvatica (Wald-Ziest).
Ven. Macularia L. (Steud.).
Ambl. Acanthodactyla Hb.: wie oben.
Stachys palústris (Sumpf-Ziest).
Ambl. Acanthodactyla Hb.
Scutellaria gallericuláta (Helmkraut).
Chor. Müllerana F.: in umgelegten Blättern.

Prunélla vulgáris (gemeine Brunelle).
Nept. Headleyella Stt. (1. Hälfte): anfänglich in einem engen Gang, oft dem Blattrand folgend, später in einer Fleckenmine eines bezogenen 2. oder 3. Blattes (Stainton).
Teucrium Chamaédrys (gemeiner Gamander).
? *Nola Cristulalis* Hb. (Frey).

Primulaceae.

Lysimáchia vulgáris (Gilbweiderich).
Coll. Sparsata Tr. (Freyer).
Primula (Schlüsselblume).
Nemeob. Lucina L.: am Tage verborgen (Freyer).
Prot. Meticulosa L.
Conch. Rubellana Hb.: im Samen (Staint.).

Plantagineae.

Plantágo (Wegerich).
Nem. Russula L. 1. Hälfte.
Plantágo lanceoláta (Spitzwegerich).
Hom. Sinuella F.: mit den Puppen, oft mehrere beisammen, in den Wurzelstöcken (Disqué).
Penth. Rivulana Sc. (1. Hälfte): in einem gerollten Blatt (Disqué).

Chenopodeae.

Chenopodium (Gänsefuss).
Spil. Lubricipeda Esp. 2. Hälfte.
Mam. Chenopodii S. V.
Atriplex (Melde).
Mam. Chenopodii S. V., *Brot. Meticulosa* L.
Atriplex patulum (schmalblätterige Melde).
Tim. Amataria L. (Rössl.).
Eurye. Verticalis L. (1. Hälfte): in einem Blatt eingesponnen (Gartn.).

Polygoneae.

Rumex (Ampfer).
Spil. Lubricipeda Esp., *Spil. Menthastri* Esp.

Agr. Putris L. (Rössl.); *Mam. Pisi* L.; *Dipt. Scabriuscula* L., *Trach. Atriplicis* L.: beide am Boden verborgen.

Tim. Amataria L.

Polygonum (Knöterich).

Dipt. Scabriuscula L.; *Eupl. Lucipara* L.: meist auf der Blattoberseite der Pflanzen.

Polygonum Bistórta (Wiesen-Knöterich).

Tim. Amataria L.

Polygonum Persicaria (Floh-Knöterich).

Trach. Atriplicis L.

Polygonum Hydropiper (Wasser-Pfeffer).

Trach. Atriplicis L.

Polygonum dumetórum (Hecken-Knöterich).

Dipt. Scabriuscula L.

Tim. Amataria L.

Euphorbiaceae.

Euphorbia Cyparissias (Cypressen-Wolfsmilch).

Deil. Euphorbiae L.

Tort. Strigana Hb. (1. Hälfte): in einer Röhre von zusammengezogenen Blättern längs den Stielen der Pflanzen.

Urticeae.

Urtica urens (kleine Nessel).

Van. Urticae L.: nesterweise; *Van. Atalanta* L.: in einem bauchig zusammengezogenen Blatt.

Brot. Meticulosa L.; *Hyp. Proboscidalis* L.: diese in leicht zusammengesponnenen Blättern.

Sim. Oxyacanthella L.: zwischen lose versponnenen Blättern.

Urtica dioica (grosse Nessel).

Van. Levana L. (2. Hälfte): nesterweise; *Van. C. album* L., *Van. Urticae* L., *Van. Jo* L.: nesterweise.

Hyp. Proboscidalis L., *Hyp. Obesalis* Tr.

Eup. Castigata Hb.: an den Blüthen.

Sim. Oxyacanthella L.

Parietaria erécta (Glaskraut).

Van. Atalanta L.: in eingesponnenen Blättern.

Humulus Lupulus (wilder Hopfen).

Van C. album L., *Van. Jo* L.

Grac. Fidella Reutti: in einem umgeschlagenen Blattrand; *Cosm. Eximia* Hw.: die Mine fingerförmig nächst der Mittelrippe.

Humulus Lupulus (angebauter Hopfen).

Van. C. album L.

Grac. Fidella Reutti.

Ulmus campéstris (Feld-Rüster).

Van. C. album L.

Smer. Tiliae L.

Acron. Psi L.

Bist. Stratarius Hufn., *Amph. Betularia* L.

Ter. Variegana S. V.: zwischen zwei zusammengehefteten Blättern.

Cupuliferae.

Fagus sylvatica (Buche).

Hyl. Prasinana L., *Org. Antiqua* L., *Das. Pudibunda* L., *Harp. Furcula* L., *Staur. Fagi* L., *Hyb. Milhauseri* F.

Mom. Orion Esp.

Zon. Trilinearia Bkh., *Boarm. Viduaria* S. V.: an den Flechten.

Carp. Grossana Hw.: in den Nüssen.

Quercus (Eiche).

Hyl. Prasinana L., *Org. Antiqua* L., *Das. Pudibunda* L., *Staur. Fagi* L., *Hyb. Milhauseri* F, *Not.* v. *Dodonea* S. V.; *Dryn. Velitaris* Rott. (2. Hälfte) an den untersten Blättern niederer Eichenbüsche; *Phal. Bucephala* L. (desgl.): gesellig.

Acron. Aceris L. (2. Hälfte), *Acron. Alni* L., *Mom. Orion* Esp.: *Cateph. Alchimista* S. V.: auf niederen Eichen an den unteren Zweigen.

Zon. Porata F. (2. Hälfte), *Zon. Punctaria* L., *Bapta Temerata* S. V. (Rössl.), *Sel. Lunaria* S. V., *Eur. Dolabraria* L. *Bist. Stratarius* Hufn., *Boarm. Consortaria* F.; *Boarm. Viduaria* S. V.: wie oben; *Cid. Siterata* Hufn.

? *End. Flammealis* S. V.: auf Buscheichen (Gartn.).
Neph. Similella Zk.: gesellig zwischen versponnenen Blättern (v. Heyden).
Ter. Ferrugana S. V.: in zusammengezogenen Blättern; *Cheim. Hyemana* Hb.: zwischen Blättern eingesponnen überwinternd.
Corise. Brogniardellum F.: auf niederen Eichen gesellig in blasig aufgetriebenen Blattminen; *Helioz. Sericiella* Hw.: minirt im Blatt längs der Mittelrippe, sich zuletzt dem Blattrand nähernd.

Corylus Avellána (Haselstrauch).
Var. C. album L.
Org. Antiqua L., *Das. Pudibunda* L., *Staur. Fagi* L.; *Ph. Bucephala* L.: gesellig.
Amph. Betularia L.

Salicineae.

Salix (Bandweiden).
Smer. Ocellata L.
Harp. Vinula L., *Phal. Bucephala* L.
Acron. Tridens S. V., *Acron. Psi* L., *Scol. Libatrix* L., *Lob. Sexalata* Vill. 2. Hälfte.
Ter. Hastiana L.: zwischen zusammengehefteten Blättern; *Penth. Salicella* L.: zwischen zusammengesponnenen Blättern; *Phox. Diminutana* Hw. (2. Hälfte): in umgeschlagenen Blatträndern, die braun werden (Steud.).
Grac. Stigmatella F.: in einer dütenförmig umgebogenen Blattspitze; *Phylloc. Saligna* Z.: in (u.) Mine.

Salix (Saal- oder Wollweiden).
Org. Antiqua L., *Harp. Vinula* L., *Pter. Palpina* L.; *Phal. Bucephala* L.
Acron. Psi L., *Scol. Libatrix* L., *Mad. Salicalis* S. V.
Nem. Viridata L., *Amph. Betularia* L., *Boarm. Consortaria* F., *Lob. Sexalata* Vill. (2. Hälfte), *Eucosm. Undulata* L. (2. Hälfte): in den zusammengesponnenen Blättern, die bis auf die Rippen ausgefressen werden.

Neph. Albicilla H. S. (2. Hälfte): in leichten Gespinnsten zwischen Blättern, solche durchlöchernd.
Ter. Hastiana L., *Penth. Salicella* L.: wie neben.
Gel. Incomptella H. S.: in den eingesponnenen Endtrieben.

Salix aurita (Ohr-Weide).
Gel. Incomptella H. S.: in eingesponnenen Endtrieben.

Populus alba (Silberpappel).
Pter. Palpina L.

Populus tremula (Espe).
Smer. Populi L.
Harp. Bifida Hb., *Harp. Erminea* Esp., *Harp. Vinula* L., *Pter. Palpina* L.; *Phal. Bucephala* L.: wie neben; *Cym. Octogesima* Hb., *Cym. Or* S. V.: zwischen zusammengehefteten Blättern.
Acron. Megacephala S. V.: auf der Oberseite der Blätter; *Acron. Psi* L.
Amph. Betularia L.
Neph. Hostilis Stph.: zwischen zusammengehefteten Blättern in röhrenförmigen, mit Koth vermengten Gängen.
Grac. Stigmatella F.: wie neben.

Populus pyramidális (italienische Pappel).
Smer. Populi L.
Harp. Bifida Hb., *Harp. Erminea* Esp., *Harp. Vinula* L., *Pter. Palpina* L.; *Cym. Octogesima* H. S., *Cym. Or* S. V.
Acron. Megacephala S. V.
Amph. Betularia L.
Neph. Rhenella Zk.: zwischen zusammengehefteten, theilweise gelb gewordenen Blättern in röhrenförmigen, mit Koth vermengten Gängen.
Grac. Stigmatella F.

Populus nigra (Schwarzpappel).
Smer. Populi L.
Harp. Bifida Hb., *Harp. Vinula* L., *Pter. Palpina* L., *Cym. Octogesima* Hb., *Cym. Or* S. V.
Acron. Megacephala S. V.
Amph. Betularia L.
Grac. Stigmatella F.

Betulineae.

Betula alba (Birke).

Smer. Tiliae L.

Org. Antiqua L., *Harp. Bicuspis* Bkh., *Staur. Fagi* L., *Not. Bicoloria* S. V., *Loph. Carmelita* Esp.; *Phal. Bucephala* L.: gesellig.

Acron. Leporina L.; *Acron. Alni* L.: auf der Blattoberseite sitzend; *Acron. Tridens* S. V., *Acron. Psi* L.

Nem. Porrinata Z. (2. Hälfte), ? *Bapt. Temerata* S. V., *Bist. Stratarius* Hufn., *Amph. Betularia* L., *Boarm. Consortaria* S. V.

Ter. Ferrugana S. V.: in zusammengezogenen Blättern.

Phyllop. Bistrigella Hw.: in Blattminen; später am Boden in einem ovalen Gehäuse (E. Hofm.); *Teleia Proximella* Hb.: in gerollten Blättern; *Grac. Populetorum* Z.: in einer geschlossenen Blattrolle; *Col. Siccifolia* Stt.: als Sackträgerin unterseitig grosse, gelbe Flecken minirend; *Lyon. Clerckella* L.: in einer in langen Zügen hin und her verlaufenden, schmalen Mine.

Alnus glutinósa (Schwarz-Erle).

Harp. Bicuspis Bkh.; *Phal. Bucephala* L.

Acron. Leporina L., *Acron. Alni* L., *Acron. Psi* L.

Cid Impluviata S. V.: in einem bauchig zusammengehefteten Blatt die innere Fläche benagend.

Grac. Falconipennella Hb.: in eingerollten Blättern; *Stathm. Pedella* L. (2. Hälfte): in den unreifen Früchten, die mehr oder minder braunfleckig erscheinen; *Helioz. Resplendella* Stt.: in schwer zu erkennender Mine zunächst einer Blattrippe (Staint.).

Coniferae.

Juniperus communis (Wachholder).

Mac. Liturata Cl., *Cid. Juniperata* L., *Eup. Lariciata* Frr

Pinus sylvéstris (Föhre).

Mac. Liturata Cl., *Eup. Pusillata* S. V., *Eup. Indigata* Hb.

Dior. Abietella S. V.: in den grünen Zapfen.

Ret. Duplana Hb.: in den Knospen.

Pinus Larix (Lärche).

Eup. Pusillata S. V., *Eup. Lariciata* Frr.

Pinus Picea (Tanne).

Eup. Pusillata S. V.

Pinus Abies (Fichte).

Mac. Signaria Hb., *Mac. Liturata* Cl., *Eup. Pusillata* S. V.; *Eup. Abietaria* Goeze: in den grünen Zapfen (Dietze); *Eup. Togata* Hb.: desgl.; *Eup. Indigata* Hb.

Dior. Abietella S. V., *Euz. Terebrella* Zk.: in den grünen Zapfen.

Penth. Hercyniana Tr.: in Gespinnsten zwischen mehreren Nadeln.

Ferner polyphag an verschiedenen, niederen Pflanzen (ausschliesslich oder zeitweise) lebend:

Spil. Menthastri Cl. 2. Hälfte.

? *Agr. Putris* L., *Mam. Brassicae* L., *Mam. Persicariae* L., *Mam. Albicolon* Hb. (Stange), *Mam. Aliena* Hb. (Stange), *Mam. Dentina* S. V., *Mam. Genistae* Hb., *Plus. Gamma* L.

Eup. Vulgata Hw. (Rössl.).

Classis II. **Monocotyledoneae.**

Asparageae.

Asparagus officinális (Spargel).

? *Ptheochr. Pulvillana* H. S.: in den Wurzeln.

Juncaceae.

Juncus conglomerátus (geknäulte Binse).
Eup. Satyrata Hb. 1. Hälfte: an den Spirren.
Aph. Lanceolana Hb.: in den Wurzeln.
Juncus effúsus (flatterige Binse).
Eup. Satyrata Hb.
Luzula albida (weisse Afterbinse).
Col. Murinipennella Dup.: der Sack an den Samen.

Gramineae (Gräser).

Jasp. Celsia L.: dicht an den Wurzeln unter einer Gespinnstdecke aus ihrem Koth mit Erdkörnern vermengt (Thurau); *Leuc. L. album* L., *Erast. Deceptoria* Sc. (Freyer), *Erast. Fasciaria* L. (Glitz), *? Zancl. Tarsipennalis* Tr.
Phragmites communis (Schilfrohr).
Non. Geminipuncta Hatchet (2. Hälfte): mit den Puppen im Schaft.
Dactylis glomeráta (Knäulgras).
Glyph. Fischeriella Z.: in den Stengeln; kenntlich durch seitliche kleine Löcher (Hering).
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke).
Cart. Palaemon Pall.: in einer Blattröhre überwinternd.

Classis III. **Cryptogamae.**

Filices (Farne).

Pteris aquilina (Adlerfarn).
Eupl. Lucipara L.

Lichenes (Flechten).

An Bäumen.

Dipl. Marginepunctella Stph.: der Sack gerne unter Baumrinden verborgen.

Register.

	Seite
Acer campéstre (Feld-Ahorn)	216
„ *platanoídes* (Spitz-Ahorn)	216
„ *Pseudoplatanus* (Bergahorn)	216
Achilléa Millefolium (echte Schafgarbe)	225
Actaéa spicáta (Christophskraut)	213
Aegopodium Podagraria (Podagrakraut)	222
Aesculus Hippocástanum (Rosskastanie)	216
Agrimónia Eupatoria (Odermennig)	220
Alnus glutinósa (Schwarz-Erle)	236
Althaéa rosea (Gartenmalve)	215
Anemóne Pulsatílla (Osterblume)	213
Angelica sylvéstris (Waldwurz)	222
Anthemis tinctoria (Färber-Kamille)	226
Anthríscus sylvéstris (Waldkerbel)	223
Anthyllis Vulneraria (Wundklee)	217
Arabis petraéa (Gänsekresse)	214
Arnica montána (Wohlverleih)	226
Artemisia campéstris (Feldbeifuss)	225
„ *vulgáris* (gemeiner Beifuss)	225
Asparagus officinális (Spargel)	237
Asperula galioídes (Labkrautartiger Waldmeister)	223
Aster Améllus (Sternblume)	224
Astragalus glycyphyllus (Süssholzblätteriger Tragant)	218
Atriplex (Melde)	231
„ *patulum* (schmalblätterige Melde)	231
Berberis vulgáris (Sauerdorn)	213
Betula alba (Birke)	236
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	238
Brassica (Kohl)	214
Calamíntha Nepeta (Katzen-Bergminze)	230
Callúna vulgáris (Heide)	227
Campanula rotundifolia (rundblätterige Glockenblume)	227
Carduus nutans (nickende Distel)	226
Chenopodium (Gänsefuss)	231
Chrysanthemum corymbósum (nebensträussige Wucherblume)	226
„ *Leucanthemum* (weisse Wucherblume)	226
Cichorium Intybus (Wegwart)	226
Cicúta virósa (Wasserschierling)	222
Cirsium arvénse (Acker-Kratzdistel)	226
„ *lanceolátum* (lanzettblätterige Kratzdistel)	226
Clematis recta (aufrechte Waldrebe)	213
„ *Vitalba* (gemeine Waldrebe)	213
Convolvulus arvénsis (Ackerwinde)	228
„ *sepium* (Zaunwinde)	229
Coronílla varia (Kronwicke)	218
Corylus Avellána (Haselstrauch)	234
Crataégus Oxyacántha (Weissdorn)	220
Cruciferae (Kreuzblüthler)	214
Cydonia vulgáris (Quitte)	220
Cynánchum Vincetoxicum (Schwalbenwurz)	228
Cynoglóssum officinále (Hundszunge)	229

	Seite
Cytisus nigricans (schwärzlicher Geissklee).	217
„ *sagittális* (Pfeilginster)	217
Dactylis glomeráta (Knäulgras)	238
Daucus Caróta (Möhre)	223
Delphinium Consolida (Feld-Rittersporn)	213
Diánthus Carthusianórum (Karthäusernelke)	214
Digitális grandiflóra (gelber Fingerhut)	229
Echium vulgáre (Natternkopf)	229
Epilobium angustifolium (schmalblätteriges Weidenröschen)	221
„ *hirsútum* (zottiges Weidenröschen)	221
„ *montánum* (Berg-Weidenröschen)	221
Erythraéa Centaurium (Tausendguldenkraut)	228
Eupatorium cannabinum (Wasserdosten)	224
Euphorbia Cyparissias (Cypressen-Wolfsmilch)	232
Euphrasia lutea (gelber Augentrost)	230
„ *officinális* (gebräuchlicher Augentrost)	230
Fagus sylvatica (Buche)	233
Filágo arvénsis (Acker-Filzkraut)	225
Fragaria (Wald-Erdbeere)	219
Fraxinus excelsior (Esche)	228
Galeopsis Tetrahit (gemeiner Hohlzahn)	230
Galium Mollúgo (weisses Labkraut)	224
„ *sylvaticum* (Wald-Labkraut)	224
„ *verum* (echtes Labkraut)	223
Genista (Ginster)	217
„ *tinctoria* (Färber-Ginster)	217
Gentiána germanica (deutscher Enzian)	229
Geranium sanguineum (Storchschnabel)	216
Gnaphalium sylvaticum (Wald-Ruhrkraut)	225
Gramineae (Gräser)	238
Helianthemum vulgáre (Sonnenröschen)	214
Helichrysum arenarium (Strohblume)	225
Heracléum Sphondilium (Bärenklau)	223
Hieracium (Habichtskraut)	227
Hippocrépis comósa (Hufeisenklee)	218
Humulus Lupulus (angebauter Hopfen)	233
„ *Lupulus* (wilder Hopfen)	233
Hypericum perforátum (durchstochenes Johanniskraut)	215
Jasióne montána (Sandglöckchen)	227
Impatiens Noli tangere (wilde Balsamine)	216
Inula Conyza (Dürrwurz)	225
Juncus conglomerátus (geknäulte Binse)	238
„ *effúsus* (flatterige Binse)	238
Juniperus communis (Wacholder)	236
Lactúca murális (Mauer-Lattich)	225
„ *sativa* (Gartensalat)	225
„ *Scariola* (wilder Lattich)	225
Lamium (Taubnessel)	230
Lappa (Klette)	226
Laserpitium latifolium (Laserkraut)	223
Lichenes (Flechten) an Bäumen	233
Ligústrum vulgáre (Rainweide)	228
Linaria vulgáris (gemeines Leinkraut)	230
Linosyris vulgáris (Goldhaar)	224
Lithospérmum officinále (gebräuchlicher Steinsame)	229
Lonicéra Xylosteum (Geissblatt)	223
Lotus corniculátus (Hornklee)	218
Luzula albida (weisse Afterbinse)	238
Lychnis Viscaria (Pechnelke)	215
Lysimachia vulgáris (Gilbweiderich)	231
Malva Alcea (spitzblätterige Malve)	215

	Seite
Medicágo (Schneckenklee)	217
„ *falcáta* (Sichelklee)	218
„ *sativa* (Luzerne)	217
Melilótus albus (weisser Steinklee)	218
„ *officinális* (gelber Steinklee)	218
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	230
„ *sylvéstris* (Wald-Minze)	230
Menyánthes trifoliáta (Fieberklee)	228
Nasturtium sylvéstre (Wald-Brunnenkresse)	214
Nerium Oleander (Oleander)	228
Oenánthe Phellandrium (Wasserfenchel)	222
Onónis spinósa (dornige Hauhechel)	217
Origanum vulgáre (Dosten)	230
Parietaria erécta (Glaskraut)	232
Pastináca satíva (Pastinak)	222
Peucédanum Cervaria (Hirschwurz)	222
„ *Oreoselínum* (Grundheil)	222
Pflanzen verschiedene, niedere	237
Phragmítes communís (Schilfrohr)	238
Pimpinélla Saxifraga (Bibernelle)	222
Pinus Abiẹs (Fichte)	237
„ *Larix* (Lärche)	237
„ *Picea* (Tanne)	237
„ *sylvéstris* (Föhre)	237
Pisum (Erbse)	218
Plantágo (Wegerich)	231
„ *lanceoláta* (Spitzwegerich)	231
Polygonum (Knöterich)	232
„ *Bistórta* (Wiesen-Knöterich)	232
„ *dumetórum* (Hecken-Knöterich)	232
Hydropiper (Wasser-Pfeffer)	232
„ *Persicaria* (Floh-Knöterich)	232
Populus alba (Silberpappel)	235
„ *nigra* (Schwarzpappel)	235
„ *pyramidalis* (italienische Pappel)	235
„ *tremula* (Espe)	235
Potentílla reptans (Ruhrwurz)	220
Primula (Schlüsselblume)	231
Prunélla vulgáris (gemeine Brunelle)	231
Prunus avium (Süsskirsche)	219
„ *domestica* (Pflaume)	219
„ *spinósa* (Schlehe)	218
Pteris aquilína (Adlerfarn)	238
Pulmonaria officinális (Lungenkraut)	229
Pyrus communis (Birnbaum)	220
„ *Malus* (Apfelbaum)	221
Quercus (Eiche)	233
Reseda odoráta (Garten-Reseda)	214
Rhamnus cathartica (Kreuzdorn)	216
„ *Frangula* (Faulbaum)	217
Ribes Grossularia (Stachelbeere)	221
Rosa (wilde Rose)	220
„ (Garten-Rose)	220
„ *pimpinellifolia* (bibernellblätterige Rose)	220
Rubus fruticósus (Brombeere)	219
„ *Idaéus* (Himbeere)	219
„ *saxatilis* (Steinbeere)	219
Rumex (Ampfer)	231
Salicineae (Bandweiden)	234
„ (Saal- od. Wollweiden)	234
Salix aurita (Ohr-Weide)	235
Sambúcus Ebulus (Attich)	223
Scabiósa Columbaria (Tauben-Skabiose)	224
Scutellaria galericuláta (Helmkraut)	230
Sedum acre (Mauerpfeffer)	221
Senecio (Kreuzkraut)	226
„ *Jacobaéa* (Jakobskraut)	226
„ *paludósus* (Sumpf-Kreuzkraut)	226
Seseli colorátum (Sesel)	222
Siléne inflata (Taubenkropf)	215
„ *nutans* (nickender Taubenkropf)	214
„ *Otites* (Klebnelke)	214

	Seite
Sium latifolium (Merk)	222
Solánum tuberósum (Kartoffel)	229
Solidágo Virga aurea (Goldruthe)	226
Sonchus asper (rauhe Gänsedistel)	227
„ *oleraceus* (gemeine Gänsedistel)	227
Sorbus aucuparia (Vogelbeere)	221
„ *torminális* (Atlasbeere)	221
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	230
„ *sylvatica* (Wald-Ziest)	230
Stellaria media (Hühnerdarm)	215
Succísa praténsis (Teufelsabbiss)	224
Symphytum officinále (Beinwell)	229
Syringa vulgáris (Flieder)	228
Tanacétum vulgáre (Rainfarn)	226
Taraxacum officinále (Löwenzahn)	228
Teucrium Chamaédrys (gemeiner Gamander)	231
Thalictrum minus (kleine Wiesenraute)	213
Tiliaceae (Linden)	215
Torilis Anthriscus (Klettenkerbel)	223
Trifolium (Klee)	218
„ *arvénse* (Ackerklee)	218
„ *repens* (kriechender Klee)	218
Turritis glabra (Thurmkraut)	214
Ulmus campéstris (Feld-Rüster)	233
Urtica dioica (grosse Nessel)	232
„ *urens* (kleine Nessel)	232
Vaccinium Myrtillus (Heidelbeere)	227
Verbáscum Lychnítis (nelkenartige Königskerze)	229
„ *nigrum* (schwarze Königskerze)	229
thapsifórme (grossblumige Königskerze)	229
Vicia (Wicke)	218
Viola (Veilchen)	214
„ *tricolor* (Stiefmütterchen)	214

Der Regensburger Raupenkalender.

September.

Classis I. **Dicotyledoneae.**

Ranunculaceae.

Clematis Vitalba (gemeine Waldrebe).
Spil. Lubricipeda Esp.
Cid. Procellata S. V., *Cid. Vitalbata* S. V., *Cid. Tersata* S. V.

Anemóne Pulsatilla (Osterblume).
Tort. Rigana Sodof: in Gespinnsten unter den am Boden aufliegenden Wurzelblättern.

Delphinium Consolida (Feld-Rittersporn).
Mam. Pisi L.

Actaéa spicáta (Christophskraut).
Eupl. Lucipara L.: meist auf der Blattoberseite.
Eup. Actaeata Waldorff (1. Hälfte): gerne an der Unterseite eines Blattes oder am Stiele desselben.

Berberideae.

Berberis vulgáris (Sauerdorn).
Eup. Exiguata Hb. 1. Hälfte.
Carp. Berberidella H. S. (desgl.): in den Früchten, wo ein kleines Loch mit ausgestossenem Koth bemerkbar.

Cruciferae (Kreuzblüthler).

Pier. Rapae L.
? Orob. Stramentalis Hb. 1. Hälfte (Buckler).
Plut. Cruciferarum Z.: an der Blattunterseite in leichtem Gewebe.

Turritis glabra (Thurmkraut).
Pier. Daplidice L.

Sisymbrium officinále (Weg-Rauke).
Pier. Daplidice L.
Orob. Extimalis Sc.: an den Blüthen wie grünen Samenschoten in weissen, durchsichtigen Gespinnsten.

Sisymbrium Sophia (Sophienkraut).
Pier. Daplidice L.

Sisymbrium Alliaria (Lauchhederich).
Pier. Napi L.
? Cid. Fluctuata L.: am Boden unter der Pflanze (Hahne).
Plut. Cruciferarum Z.

Brassica (Kohl).
Pier. Brassicae L., *Pier. Rapae* L.
Mam. Albicolon Hb. (Stange), *Mam. Oleracea* L.
? Cid. Fluctuata L.
? Pion. Forficalis L.: unterseits der Wurzelblätter, solche durchlöchernd.

Alyssum montánum (Berg-Steinkraut).
Pier. Daplidice L.

Thlaspi arvénse (Acker-Pfennigkraut).
Orob. Extimalis Sc.: wie oben.

Cistineae.

Helianthemum vulgáre (Sonnenröschen).
Eup. Centaureata S. V.: an den Blüthen.
Eurye. Turbidalis Tr.: in weissen Gespinnströhren.
Lith. Helianthemella H. S. (2. Hälfte): in (u.) Mine.

Violarieae.

Viola (Veilchen).
Argyn. Latonia L.

Viola tricolor (Stiefmütterchen).
Argyn. Latonia L.

Resedaceae.

Reséda odoráta (Garten-Reseda).
Pier. Rapae L.

Polygaleae.

Polygala vulgáris (gemeine Kreuzblume).
Proth. Laccata Sc. (Hellins).

Sileneae.

Diánthus Carthusianórum (Karthäusernelke).
Col. Dianthi H. S.: der Sack in den Samenkapseln; darin auch theilweise überwinternd.
Siléne Otites (Klebnelke).
Helioth. Dipsaceus L.
Col. Silenella H. S. (1. Hälfte): anfänglich in den Fruchtkapseln, später an solchen als Sackträgerin.
Siléne inflata (Taubenkropf).
Dianth. Cucubali S. V.: des Tages unter den Wurzelblättern.
Lychnis Viscaria (Pechnelke).
Col. Silenella H. S.
Lychnis Flos cuculi (Kuckucksblume).
Dianth. Cucubali S. V.
Lychnis vespertina (Abend-Lichtnelke).
Dianth. Capsincola S. V.: in den Samenkapseln.
Lychnis diúrna (Tags-Lichtnelke).
Dianth. Capsincola S. V.

Alsineae.

Stellaria media (Hühnerdarm).
Cid. Ferrugata Cl. 2. Hälfte.

Lineae.

Linum catharticum (Purgir-Lein).
Conch. Epilinana Z.: in den Samenkapseln.

Malvaceae.

Malva Alcea (spitzblätterige Malve).
Spil. Malvarum Hffsgg.: in Blattgehäusen; überwinternd.
Gel. Malvella F. R.: im Samen.
Malva sylvéstris (wilde Malve).
Spil. Malvarum Hffsgg.
Malva rotundifolia (rundblätterige Malve).
Spil. Malvarum Hffsgg.
Althaéa rosea (Garten-Malve).
Spil. Malvarum Hffsgg.
Gel. Malvella F. R.

Tiliaceae (Linden).

Smer. Tiliae L. 1. Hälfte.
Coss. Ligniperda F.: aus den Stämmen in der Wanderung; *Das. Pudibunda* L.; *Phal. Bucephala* L.: gesellig.
Bist. Stratarius Hufn. (1. Hälfte), *Amph. Betularia* L., *Cid. Corylata* Thnb.
Tort. Ministrana L.: in zusammengesponnenen Blättern; überw.
Incurv. Koerneriella L.: als Sackträgerin am Boden; *Buc. Thoracella* Thnb.: die Blätter an der unteren Fläche benagend; *Nept. Tiliae* Frey (1. Hälfte): in regelmässig gewundener, heller Mine.

Hypericineae.

Hypericum perforátum (durchstochenes Johanniskraut).
Chloan. Hyperici S. V.: am Tage unter der Pflanze verborgen.
Em. Atomaria L.: an den Blüthen; *Eup. Scabiosata* Bkh. (1. Hälfte): desgl.
Grac. Auroguttella Stph.: in Blattkegeln.
Hypericum montánum (Berg-Johanniskraut).
Grac. Auroguttella Stph.; *Nept. Septembrella* Stt.: in einer das Blatt einnehmenden, sich vielfach durchschneidenden Mine.

Hypericum hirsútum (rauhhaariges Johanniskraut).
Nept. Septembrella Stt.

Acerineae.

Acer Pseudoplatanus (Berg-Ahorn).
Heterog. Asella S. V. 1. Hälfte (Steudel).
Lith. Geniculella Ragonot: in (u.) Mine); *Nept. Speciosa* Frey: in langer, ziemlich stark gewundener Mine.

Acer platanoides (Spitz-Ahorn).
Heterog. Asella S. V. (Steud.).

Acer campéstre (Feld-Ahorn).
Zonos. Omicronaria S. V. (1. Hälfte), *Odont. Bidentata* Cl.
Teleia Scriptella Hb.: zwischen einem mit starken, weissen Fäden zusammengehefteten Blattlappen; *Lith. Sylvella* Hw. (2. Hälfte): an einem umgebogenen Blattrand in (u.) Mine; *Nept. Aceris* Frey: in geschlängelter Mine (in frischem Zustande, mit grüner Kothlinie gefüllt, schwer sichtlich).

Geraniaceae.

Geranium sánguineum (Storchschnabel).
? *Lyc. Eumedon* Esp.: in den Früchtchen.

Erodium cicutarium (Reiherschnabel).
Lyc. Agestis S. V. (Zeller).

Balsamineae.

Impatiens Noli tangere (wilde Balsamine).
Deil. Elpenor L.
Eupl. Lucipara L.: meist auf der Blattoberseite.
Lygr. Reticulata S. V. (2. Hälfte); *Cid. Quadrifasciaria* Tr.: gerne an der Unterseite eines Blattes.

Celastrineae.

Evonymus europaéa (Pfaffenkäppel).
Trach. Cristella Hb.: unter zartem Gespinnst an den Blättern und Zweigen (Gartner); *Alispa Angustella* Hb. (2 Hälfte): in den büschelweise zusammengesponnenen Früchten.

Rhamneae.

Rhamnus cathartica (Kreuzdorn).

Tort. Musculana Hb.: zwischen Blättern eingesponnen; überw.

Col. Paripennella Z.: der Sack an den Zweigen zur Ueberwinterung festgesponnen; *Buc. Frangulella* Goeze: die Blätter unterseitig durchlöchernd; *Nept. Rhamnella* H. S.: in breiter, fast ganz mit Excrementen gefüllter Mine.

Rhamnus Frangula (Faulbaum).

Tort. Musculana Hb., *Tort. Ministrana* L.: in zusammengesponnenen Blättern; überw.

Col. Paripennella Z., *Buc. Frangulella* Goeze.

Papilionaceae.

Genista (Ginster).

Mam. Advena S. V.: überw.; *Mam. Contigua* S. V., *Mam. Thalassina* Hufn.

Amph. Betularia L.; *Em. Atomaria* L.: an den Blüthen.

Gel. Solutella Z.: in Gespinnstgängen unter den Wurzelblättern.

Genista tinctoria (Färber-Ginster).

Tort. Musculana Hb.: wie oben.

Cytisus nigricans (schwärzlicher Geissklee).

Gel. Cytisella Tr.: zwischen 2 flach zusammengehefteten Blättern; *Grac. Kollariella* Z. (2. Hälfte): in Blattminen.

Cytisus capitátus (kopfblüthiger Geissklee).

Grac. Kollariella Z.

Onónis spinósa (dornige Hauhechel).

Mam. Advena S. V.: überw.; *Helioth. Ononidis* S. V.: an den Blüthen; *Helioth. Dipsaceus* L.: an den Blüthen wie Blättern; *Charicl. Umbra* Hufn.: Blüthen, Blätter wie Samen verzehrend.

Em. Atomaria L.; *Eup. Centaureata* S. V.: an den Blüthen.

Graph. Microgammana Gn. (1. Hälfte): in den Samenkapseln (Disqué).

Lith. Insignitella Z.: in (u.) Mine eines aufgetriebenen Blattes; *Ambl. Acanthodactyla* Hb.: an den Blüthen.

Onónis repens (kriechende Hauhechel).

Helioth. Dipsaceus L.

Anthyllis Vulneraria (Wundklee).

Lyc. Amyntas S. V.: Blätter, Blüthenknospen wie unreife Samen verzehrend (Zell.).

Medicágo (Schneckenklee).

Bomb. Rubi L.: überw.

? Eucl. Mi Cl., *? Eucl. Glyphica* L.

Phas. Clathrata L.

Medicágo sativa (Luzerne).

Em. Atomaria L.: wie neben.

Anac. Biguttella H. S.: in länglichen Blattgehäusen (Gartn.).

Medicágo falcáta (Sichelklee).

Lyc. Amyntas S. V.

Lith. Insignitella Z.: wie oben.

Medicágo lupulina (Hopfenklee).

Lyc. Amyntas S. V.

Lith. Insignitella Z.

Trifolium (Klee).

Bomb. Rubi L.

Mam. Pisi L.

Acid. Rubiginata Hufn., *Phas. Clathrata* L.

Trifolium praténse (Wiesenklee).

Lyc. Amyntas S. V.: Blätter und Blüthen verzehrend.

Trifolium medium (mittlerer Klee).

Lith. Bremiella Z., *Lith. Insignitella* Z.: in (u.) Mine eines aufgetriebenen Blattes.

Trifolium alpéstre (Waldklee).

Lith. Insignitella Z.

Trifolium arvénse (Ackerklee).

Lyc. Amyntas S. V.

Col. Fabriciella Vill. (1. Hälfte): der Sack in den Samenköpfen; *Lith. Insignitella* Z.

Lotus corniculátus (Hornklee).

Leucoph. Sinapis L. (Stange); *? Nison. Tages* L.: in zusammengezogenen Blättern; überw.

Acid. Rubiginata Hufn.

Lith. Insignitella Z.: wie neben; *Nept. Cryptella* Stt.: in feinem, mehrfach hin und her gewundenen, dunkelbraunen Gange, der zuletzt in einen heller gefärbten Fleck übergeht (Frey).

Astragalus glycyphyllus (süssholzblätteriger Tragant).

Anac. Cincticulella H. S. (1. Hälfte): zwischen flach aufeinander gehefteten, entfärbten Blättern.

Coronilla varia (Kronwicke).

Graph. Coronillana Z.: in den Schoten.

Onobrychis sativa (Esparsette).

Em. Atomaria L.: an den Blüthen.

Tort. Rusticana Tr.: in eingesponnenen Blättern.

Vicia (Wicke).

Mam. Pisi L.

Vicia Cracca (Vogelwicke).

Tox. Viciae Hb.

Vicia sepium (Zaunwicke).

Tox. Viciae Hb.

Lith. Bremiella Z.: in (u.) Mine.

Vicia angustifolia (schmalblätterige Wicke).

Lith. Bremiella Z.

Pisum (Erbse).

Mam. Pisi L.

Lathyrus (Platterbse).

Leucoph. Sinapis L. (Stange).

Lathyrus praténsis (Wiesen-Platterbse).

Phas. Glarearia S. V.

Orobus vernus (Frühlings-Walderbse).

Lith. Bremiella Z.

Amygdaleae.

Amygdalus nana (Zwerg-Mandel).

Orn. Finitimella Z.: in einem umgeschlagenen Blattrand (O. Hofmann).

Prunus spinósa (Schlehe).

Pap. Podalirius L.: die Puppe nicht hoch vom Boden an den Stämmchen oder nahen Pflanzenstengeln angeheftet.

Cil. Glaucata Sc.

Acron. Strigosa S. V., *Acron. Tridens* S. V., *Acron. Auricoma* S. V., *Acron. Rumicis* L.; ? *Chaript. Culta* S. V.

? *Bapta Temerata* S. V., *Sel. Bilunaria* Esp., *Sel. Tetralunaria* Hufn., *Rum. Crataegata* L., *Boarm. Crepuscularia* S. V., *Cid. Corylata* Thnb.

Yps. Fasciellus Hb.: in eingesponnenen Blättern: *Yps. Barbellus* S. V.: zwischen zusammengesponnenen Blättern; *Enic. Lobella* S. V.: in einem leichten Gespinnst unterseits eines halbgebogenen Blattes; *Orn. Finitimella* Z., *Orn. Torquillella* Z.: in einem umgeschlagenen Blattrand; *Col. Ahenella* Hein.: der Sack an den Zweigen zur Ueberwinterung festgesponnen; *Lyon. Prunifoliella* Hb. (1. Hälfte): in breiter, flacher Mine die Blätter an den Endtrieben der letztjährigen Schösslinge bewohnend; *Nept. Perpusillella* H. S.: in einer Mine mit kreisförmigem Gang, der sich schliesslich von dem scheinbar entstandenen Fleck in gerader Richtung kurz abzweigt; *Nept. Plagicolella* Stt.: die Mine, mit einem sehr feinen Gang beginnend, geht plötzlich in einen rundlichen, grünlichweissen Fleck über, erfüllt mit einem unregelmässigen Haufen von Excrementen.

Prunus domestica (Pflaume).

Acron. Tridens S. V.

Cid. Corylata Thnb.

Graph. Funebrana Tr.: in den Früchten.

Nept. Plagicolella Stt.

Prunus avium (Süsskirsche).

Lyon. Cherckella L.: in einer in langen Zügen hin und her verlaufenden, schmalen Mine.

Rosaceae.

Rubus Idaéus (Himbeere).

Syr. Malvae L.: in Blattgehäusen; später darin als Puppe überw.

Spil. Lubricipeda Esp.; *Conoph. Derasa* L.: gerne in dürren, herabhängenden, runzeligen Blättern versteckt:

Thyat. Batis L.: frei auf dem Blatt sitzend.

Acron. Auricoma S. V., *Mam. Persicariae* L., *Eupl. Lucipara* L.: meist auf der Oberseite eines Blattes; *? Zancl. Grisealis* S. V.: an den am Boden aufliegenden Blättern (Rössl.); *Pech. Barbalis* Cl: überw.

Sel. Bilunaria Esp., *Sel. Tetralunaria* Hufn.; *Amph. Betularia* L.; *Cid. Albicillata* L.: auf der Blattoberseite wagerecht ausgestreckt sitzend.

Tort. Musculana Hb: überw. zwischen eingesponnenen Blättern.

Schreck. Festaliella Hb.: die Blätter beiderseitig durchlöchernd.

Rubus fruticósus (Brombeere).

Syr. Malvae L.

Gonoph. Derasa L., *Thyat. Batis* L.

Acron. Auricoma S. V., *Acron. Rumicis* L., *Mam. Contigua* S. V. (Rössl.), *Mam. Thalassina* Hufn., *Mam. Persicariae* L., *Eupl. Lucipara* L., *? Zancl. Grisealis* S. V., *Pech. Barbalis* Cl.

Cid. Albicillata L.

Tort. Musculana Hb.

Schreck. Festaliella Hb.

Rubus saxatilis (Steinbeere).

Syr. Malvae L.

Fragaria (Wald-Erdbeere).

Syr. Malvae L.

Tinàg. Perdicellum Z.: die Blätter minirend (Sorhagen); *Nept. Arcuatella* H. S.: in langer, unregelmässig aber sehr stark gewundener Mine; meist dem Blattrand folgend.

Potentilla Tormentilla (Ruhrwurz).

Nept. Tormentillella H. S. (2. Hälfte): in fein geschlängelter Mine; die Blättchen erscheinen davon bräunlich.

Potentilla alba (weisses Fingerkraut).

Col. Ahenella Hein. (O. Hofm.).

Agrimonia Eupatoria (Odermennig).

Syr. Malvae L.

Tort. Musculana Hb.: wie oben.

Nept. Aeneofasciella H. S.: in einer mit Koth gefüllten, feinen Mine, die zuletzt in einen grossen unregelmässigen Flecken übergeht.

Rosa (wilde Rose).

Acron. Tridens S. V.

Bist. Stratarius Hufn. 1. Hälfte.

Graph. Roseticolana Z.: in den reifen Früchten sich von deren Fleisch nährend.

Sanguisorbeae.

Sanguisórba officinális (Wiesenknopf).

Lyc. Euphemus Hb., *Lyc. Erebus* Knoch.: aus dem Ei an den Blüthen; überwinternd am Boden.

Acosm. Caliginosa Hb. (Bertram).

Conch. Sanguisorbana H. S.: in den Samenköpfen.

Poterium Sanguisórba (Pimpinelle).

Phox. Comptana Froel.: in eingesponnenen Blättern

Pomaceae.

Cratægus Oxyacántha (Weissdorn).

Cil. Glaucata Sc.

Acron. Strigosa S. V., *Acron. Tridens* S. V., *Acron. Rumicis* L., ? *Chaript. Culta* S. V.

? *Bapta Temerata* S. V., *Rum. Crataegata* L.

Copt. Janthinana Dup.: in den reifen Früchten (Sorbag).

Sim. Pariana Cl.: unter einer Gespinnstdecke die Oberfläche eines leicht gebogenen Blattes benagend; *Orn. Anglicella* Stt. (1. Hälfte): das Chlorophyll der meist in Kegelform umgebogenen Blattränder verzehrend; *Col. Paripennella* Z.: der Sack an den Zweigen zur Ueberwinterung festgesponnen; *Lyon. Clerckella* L.: in einer in langen Zügen hin und her verlaufenden, schmalen Mine; *Buc. Crataegi* Z.; *Nept. Oxyacanthella* Stt. (2. Hälfte): in lang gewundener Mine; *Nept. Gratiosella* Stt.: in stark geschlängelter Mine; *Nept. Ignobilella* Stt.: in feiner Mine vom Blattrand ab gegen die Mitte in einen grossen, unregelmässigen, hellen Fleck endigend.

Cydonia vulgáris (Quitte).

Lyon. Clerckella L.: wie neben.

Pyrus communis (Birnbaum).

Staur. Fagi L.

Caript. Culta S. V.: des Tages zwischen den Rinden-Furchen verborgen.

Orn. Anguliferella Z.; *Cem. Scitella* Z.: in rundlicher, dunkler Mine.

Pyrus Malus (Apfelbaum).

Smer. Ocellata L.

Coss. Ligniperda F.: aus den Stämmen in der Wanderung; *Das. Pudibunda* L.

Acron. Tridens S. V.

Boarm. Crepuscularia S. V.

Sim. Pariana Cl., *Col. Paripennella* Z., *Lyon. Clerckella* L.: wie neben; *Cem. Scitella* Z., *Nept. Oxyacanthella* Stt.: wie neben.

Sorbus aucuparia (Vogelbeere).

Orn. Scoticella Stt., *Lyon. Clerckella* L.; *Nept. Aucupariae* Frey: in stark geschlängelten, langen Gängen meist dem Blattrand folgend.

Sorbus Aria (Mehlbeere).

Sel. Bilunaria Esp., *Rum. Crataegata* L.

Orn. Scoticella Stt. (Frey); *Nept. Mespilicola* Frey: in kurzer, vielfach gewundener Mine.

Sorbus torminális (Atlasbeere).

Orn. Scoticella Stt., *Lyon. Clerckella* L., *Nept. Mespilicola* Frey.

Onagrarieae.

Epilobium angustifolium (schmalblätteriges Weidenröschen).

Naen. Typica L.: die Raupenbrut unterseits der Wurzelblütter verborgen.

Lav. Raschkiella Z.: in langer, durchsichtiger Mine.

Epilobium hirsútum (zottiges Weidenröschen).

Deil. Elpenor L.

Naen. Typica L.

Lav. Lacteella Stph.: in den Blättern.

Oenothéra biénnis (Nachtkerze).
Helioth. Dipsaceus L.: die Blüthen verzehrend.

Umbelliferae.

Apium graveolens (Sellerie).
Lamprus. Minutella L.: im Samen; überw. (Stainton).
Pimpinélla Saxifraga (Bibernelle).
Pap. Machaon L.
Eup. Centaureata S. V.: an den Blüthen; *Eup. Pimpinellata* Hb.: in den Dolden.
Depr. Pimpinellae Z.: in den Dolden in einem weissen, röhrenförmigen Gewebe zwischen den Blüthenstielen.
Bupleúrum falcátum (sichelblätteriges Hasenöhrchen).
Eup. Centaureata S. V., *Eup. Pimpinellata* Hb.
Foeniculum officinále (Fenchel).
Pap. Machaon L.
Seseli colorátum (Sesel).
Eup. Centaureata S. V.
Peucedanum Oreoselinum (Grundheil).
Pap. Machaon L.
Mam. Advena S. V.: in den Dolden; überw.; *Mam. Contigua* S. V.
Em. Atomaria L.: an den Blüthen: *Eup. Centaureata* S. V.: desgl.; *Eup. Trisignaria* H. S., *Eup. Selinata* H. S., *Eup. Albipunctata* Hw., *Eup. Pimpinella* Hb.: in den Dolden an den Blüthen wie unreifen Samen.
Euryc. Palealis S. V.: in den mit Gespinnst durchzogenen Blüthendolden.
Heracléum Sphondylium (Bärenklau).
Pap. Machaon L.
Eup. Centaureata S. V., *Eup. Trisignaria* H. S., *Eup. Albipunctata* Hw.
Graph. Mediana S. V. (1. Hälfte: in den zusammengesponnenen Samen.
Laserpitium latifolium (Laserkraut).
Eup. Trisignaria H. S., *Eup. Albipunctata* Hw.
Euryc. Palealis S. V.

Daucus Caróta (Möhre).
Pap. Machaon L.
Euryc. Palealis S. V.
Torilis Anthriscus (Klettenkerbel).
Eup. Centaureata S. V.

Araliaceae.

Hedera Helix (Epheu).
Acid. Dimidiata Hufn. (v. Heyden).

Corneae.

Cornus sanguinea (Hartriegel).
Col. Ahenella Hein.: der Sack zur Ueberwinterung meist an den Zweigen festgesponnen; *Antisp. Treitschkiella* F. R.: am Blattrand bräunliche Flecken minirend.
Cornus mas (Kornelkirsche).
Antisp. Treitschkiella F. R.

Caprifoliaceae.

Sambúcus nigra (schwarzer Hollunder).
Bot. Sambucalis S. V.: in einem leichten Gewebe unterseits der Blätter, solche abschälend.
Vibúrnum Lantána (wolliger Schneeball).
Col. Paripennella Z.: der Sack zur Ueberwinterung an den Zweigen festgesponnen.
Lonicéra Xylosteum (Geissblatt).
Mam. Thalassina Hufn.; *Lith. Ramosa* Esp.
Tort. Musculana Hb.: in eingesponnenen Blättern; überw.; *Graph. Albersana* Hb.: in zusammengesponnenen Blättern.
Col. Paripennella Z.

Stellatae.

Galium verum (echtes Labkraut).
Deil. Porcellus L.: unter der Nahrungspflanze verborgen.
Mam. Pisi L.; *Had. Adusta* Esp.: erwachsen überw.

Mesot. Virgata Hufn.: *Cid. Salicata* Hb. (Fuchs); *Cid. Ferrugata* Cl. (2. Hälfte) (Rössl.); *Cid. Frustata* Tr.: sich muthmasslich von den abgewelkten, unteren Blättern der Pflanze nährend (Speyer); *Cid. Galiata* S. V., *Cid. Rivata* S. V.

Galium sylvaticum (Wald-Labkraut).

Cid. Galiata S. V.; *Cid. Luctuata* Hb. (1. Hälfte): an den Blüthen und Blättern.

Dipsaceae.

Knautia arvénsis (Knautie).

Eup. Centaureata S. V.: an den Blüthen.

Succisa praténsis (Teufelsabbiss).

Nem. Minimellus S. V., *Nem. Dumerilellus* Dup.: in den Blüthen, dann als Sackträgerinen am Boden überwinternd.

Mim. Serotinus Z.: in den Blüthen.

Scabiósa Columbaria (Tauben-Skabiose).

Eup. Centaureata S. V.

Steg. Fractifasciana Hw.: in Gespinnströhren zwischen den Wurzelblättern.

Compositae.

Eupatorium cannabinum (Wasserdosten).

Eup. Absinthiata Cl.: an den Blüthen.

Per. Lancealis S. V.: in einem leichten Gespinnst unterseits der etwas eingebogenen Blätter.

? Conch. Phaleratana H. S., *Conch. Rupicola* Curt.: in den Stengeln (Eppelsheim).

Linosyris vulgáris (Goldhaar).

Eurye. Turbidalis Tr.: in weissen Gespinnströhren.

Conch. Implicitana Wk.: in den Blüthen.

Aster Améllus (Sternblume).

Tort. Musculana Hb.: wie neben: *Conch. Implicitana* Wk.: *Graph. Aemulana* Schlg.: in den Blüthen (Steud.).

Col. Linearíella Z.: als Sackträgerin an den Wurzelblättern helle Flecken minirend.

Solidágo Virga aurea (Goldruthe).

Mam. Advena S. V.: überw.; *Mam. Contigua* S. V.

Eupl. Lucipara L.

Eup. Scabiosata Bkh. (1. Hälfte): an den Blüthen; *Eup. Cauchyata* Dup.: an den Blättern in senkrechter Stellung sitzend; *Eup. Absinthiata* Cl.: an den Blüthen.

Bot. Terrealis Tr.: in leichten Gespinnsten zwischen den Blüthen.

Tort. Musculana Hb.: wie neben; *Conch. Gilvicomana* Z., *Conch. Curvistrigana* Wlk. (2. Hälfte): in den Blüthenköpfen; *Graph. Aemulana* Schlg.: desgl.; *Graph. Aspidiscana* Hb.: im Stengel, der gekrümmt und der Blüthenentwicklung hinderlich erscheinen will (Büttner).

Col. Linearielle Z.: wie neben.

Leiopt. Pectodactylus Stgr.: in den Blüthen.

Gnaphalium sylvaticum (Wald-Ruhrkraut).

Leiopt. Distinctus H. S. (2. Hälfte): in den Samenköpfen.

Helichrysum arenarium (Strohblume).

Eup. Centaureata S. V.: wie neben.

Artemisia campéstris (Feldbeifuss).

Cuc. Artemisiae Hufn., *Helioth. Scutosus* S. V.: die Blüthen wie Samen verzehrend.

Em. Atomaria L.: an den Blüthen.

Euryc. Turbidalis Tr.: wie neben.

Artemisia vulgáris (gemeiner Beifuss).

Cuc. Artemisiae Hufn., *Cuc. Absinthii* L.

Amph. Betularia L., *Em. Atomaria* L., *Eup. Succenturiata* L. (2. Hälfte), *Eup. Absinthiata* Cl.: wie oben.

Euryc. Turbidalis Tr.

Tanacétum vulgáre (Rainfarn).

Cuc. Absinthii L.

Eup. Absinthiata Cl.

Achilléa Millefolium (echte Schafgarbe).

Mam. Advena S. V., *Had. Adusta* Esp.: erwachsen überw.

Euryc. Turbidalis Tr.

Tort. Musculana Hb.; *Conch. Implicitana* Wk.: wie neben.

Anthemis tinctoria (Färber-Kamille).

? *Cleod. Striatella* S. V. (1. Hälfte): in den Samenköpfen.

Chrysanthemum Leucanthemum (weisse Wucherblume).

? *Cleod. Striatella* S. V.

Chrysanthemum corymbósum (nebensträussige Wucherblume).

Eup. ab. *Orphnata* Bohatsch: an den Samenköpfen.

Cleod. Striatella S. V.

Senecio (Kreuzkraut).

Mam. Contigua S. V.

Senecio Jacobaéa (Jakobskraut).

Eup. Absinthiata Cl.: an den Blüthen.

Conch. Dubitana Hb.: in den Blüthen- und Samenköpfen.

Cirsium lanceolátum (lanzettblätterige Kratzdistel).

Hom. Nebulella S. V.: in den Blüthenköpfen.

Cirsium palústre (Sumpf-Kratzdistel).

Lita Acuminatella Sircom: in die unteren Blätter längs der Mittelrippe grosse, unregelmässige Flecken minirend; *Col. Therinella* Tgstr.: der Sack unterseits an den Wurzelblättern.

Cirsium oleraceum (Gemüse-Kratzdistel).

Col. Therinella Tgstr.

Cirsium arvénse (Acker-Kratzdistel.)

Hom. Nebulella S. V., *Lita Acuminatella* Sircom, *Col. Therinella* Tgstr.

Carduus nutans (nickende Distel).

Hom. Nebulella S. V.

Serratula tinctoria (Scharte).

Lita Acuminatella Sircom: wie oben.

Centauréa Jacéa (gemeine Flockenblume).

Graph. Hohenwarthiana S. V. (Steud.), *Graph. Jaceana* H. S.: in den Blüthenköpfen.

Lita Acuminatella Sircom.

Centauréa Scabiósa (scabiosenartige Flockenblume).

Graph. Hohenwarthiana S. V., *Graph. Jaceana* H. S.

Lita Acuminatella Sircom.

Cichorium Intybus (Wegwart).

Mam. Pisi L.

Taraxacum officinále (Löwenzahn).

Agr. Cinerea S. V. (Wullschlegel), *Had. Adusta* Esp.: letztere erwachsen überwinternd.

Lactúca sativa (Gartensalat).
Mam. Suasa S. V., *Mam. Oleracea* L.
Hieracium (Habichtskraut).
Mam. Serena S. V.: an den Blüthen; *Cuc. Lucifuga* S. V.
Leiop. Scarodactylus Hb.: in den Blüthen.
Hieracium murórum (Mauer-Habichtskraut).
Conch. Dubitana Hb.: wie neben.
Hieracium umbellátum (doldiges Habichtskraut).
Conch. Dubitana Hb.

Campanulaceae.

Jasióne montána (Sandglöckchen).
Eup. Scabiosata Bkh. (1. Hälfte): an den Blüthen.
Campanula rotundifolia (rundblätterige Glockenblume).
Acron. Euphorbiae S. V., *Helioth. Dipsaceus* L.
Eup. ab. *Orphnata* Bohatsch, *Eup. Castigata* Hb. (1. Hälfte): an den Blüthen.
Campanula rapunculoides (kriechende Glockenblume).
Eup. Campanulata H. S.: in den dürren Samenkapseln.
Campanula Trachelium (nesselblätterige Glockenblume).
Eup. Campanulata H. S.
Campanula persicifolia (pfirsichblätterige Glockenblume).
Eup. Campanulata H. S.

Vaccinieae.

Vaccinium Myrtillus (Heidelbeere).
Agr. Occulta L.: überw. (v. Prittwitz); *Mam. Contigua* S. V.; *Pech. Barbalis* Cl.: überw.
Odont. Bidentata Cl., *Amph. Betularia* L., *Hal. Bruneata* Thnb. (Gartn.), ? *Cid.* v. *Hastulata* Hb.
Tort. Musculana Hb., *Tort. Rusticana* Tr.: überw. in eingesponnenen Blättern; *Phox. Myrtillana* Tr.: in bauchig zusammengezogenen Blättern.
Incurv. Oehlmanniella Tr.: in den Blättern als Minirerin.

Ericineae.

Callúna vulgáris (Heide).

Acron. Auricoma S. V.; *Agr. Occulta* L. (v. Prittwitz), *Mam. Advena* S. V.: überw.; *An. Myrtilli* L. *Nem. Viridata* L. (1. Hälfte) (Speyer); *Em. Atomaria* L. an den Blüthen; *Eup. Nanata* Hb., *Eup. Minutata* Gn.: desgl.

Gel. Ericetella Hb.: in röhrenartig zusammengezogenen Endtrieben überw.

Erica carnea (Glockenheide).

Eup. Nanata Hb. (Dietze).

Oleaceae.

Ligústrum vulgáre (Rainweide).

Sph. Ligustri L.

Acron. Ligustri S. V. 1. Hälfte.

Syringa vulgáris (Flieder).

Sph. Ligustri L.

Fraxinus excelsior (Esche).

Sph. Ligustri L., *Smer. Tiliae* L.

Sel. Lunaria S. V. (Rössl.).

Apocyneae.

Nerium Oleánder (Oleander).

Deil. Nerii L.

Gentianeae.

Gentiána Pneumonánthe (gemeiner Enzian).

Nem. Violellus H. S.: in den unreifen Samenkapseln; später der birnförmige, flache Sack am Boden — von den Blättern der Pflanze lebend (E. Hofm.).

Convolvulaceae.

Convolvulus arvénsis (Ackerwinde).

Sph. Convolvuli L. (1. Hälfte): bei Tage unter der Nahrungspflanze verborgen.

Car. Morpheus Hufn.: überw.; *Acont. Luctuosa* S. V.: in den Blüthen.

Bed. Somnulentella Z.: die Blätter der unter dem Schutze von Hecken stehenden Pflanzen minirend.; *Nept. Freyella* Heyd. (1. Hälfte): in stark geschlängelten, bräunlich-gelben Minengängen.

Pter. Monodactylus L.

Convolvulus sepium (Zaunwinde).

Car. Morpheus Hufn.: überw.

Asop. Glaucinalis L.: (desgl.) in runzelig zusammengezogenen, halbfaulen Blättern.

Nept. Freyella Heyd.

Boragineae.

Echium vulgáre (Natternkopf).

Helioth. Dipsaceus L.: die Blüthen wie Blätter verzehrend.

Psec. Bipunctella F.: unter wenigen Gespinnstfäden an den Blüthen; *Tinag. Balteolellum* F. R. (Sorhag.).

Lithospérmum officinále (gebräuchlicher Steinsame).

Psec. Decemguttella Hb.: unterseits der Blätter in wenigen Fäden.

Solaneae.

Solánum tuberósum (Kartoffel).

Acher. Atropos L.

Verbasceae.

Verbáscum thapsifórme (grossblumige Königskerze).

Bot. Repandalis S. V.: in Gespinnsten die Blüthen wie Samen verzehrend.

Verbáscum Lychnitis (nelkenartige Königskerze).

Cuc. Lychnitidis Rbr. (1. Hälfte): an den Blüthen.

Verbáscum nigrum (schwarze Königskerze).

Cuc. Lychnitidis Rbr.

Scrophularia nodósa (knotige Braunwurz).

Tort. Musculana Hb.: zwischen eingesponnen Blättern überw.

Antirrhineae.

Linaria (Leinkraut).
Stagm. Serratella Tr.: in einem Gewebe an den Wurzeln von *L. genistifolia* (Gartn.).

Linaria vulgáris (gemeines Leinkraut).
Caloph. Lunula Hufn.
Eup. Linariata S. V.: in den Blüthen wie Samenkapseln.

Rhinanthaceae.

Melampyrum praténse (Wiesen-Wachtelweizen).
Eup. Plumbeolata Hw.: in den Blüthen.
Bot. Fuscalis S. V.: in einer leichten Gespinnstumhüllung an den Blüthen und Samen.

Euphrasia officinális (gebräuchlicher Augentrost).
Cid. Unifasciata Hw. (2. Hälfte), *Cid. Blandiata* S. V.; *Eup. Scabiosata* Bkh. (1. Hälfte): an den Blüthen.
Ambl. Acanthodactyla Hb.: desgl.

Euphrasia lutea (gelber Augentrost).
Acron. Euphorbiae S. V., *Acron. Rumicis* L.
Cid. v. *Aquilaria* H. S. (2. Hälfte): an den Samen.
Ambl. Acanthodactyla Hb.

Labiatae.

Mentha (Minze).
? *Bot. Purpuralis* L.

Mentha sylvéstris (Wald-Minze).
Bot. Aurata Sc.: in leichten Gespinnsten zwischen den Blüthen und Blättern.

Mentha aquatica (Wasser-Minze).
Bot. Aurata Sc.

Lycopus europaéus (Wolfsfuss).
Conch. Rupicola Curt.: in den Stengeln (v. Heyd.).

Salvia praténsis (Wiesen-Salbei).
Bot. Cingulata L.: in röhrenartigen Gespinnsten zwischen den am Boden aufliegenden Wurzelblättern.

Origanum vulgáre (Dosten).
Had. Adusta Esp.: erwachsen überw.

Eup. Scabiosata Bkh (1. Hälfte), *Eup. Absinthiata* Cl.: an den Blüthen.
Bot. Aurata Sc.: wie neben.
Tort. Musculana Hb.: desgl.
Ptoch. Subocellea Stph.: in einem Sack aus zusammengefügten Blüthentheilchen den Samen verzehrend.

Thymus Serpyllum (Quendel).
Eup. Semigrapharia H. S. (2. Hälfte): an den Blüthen und Samen.

Calamintha Nepeta (Katzen-Bergminze).
Plus. Chrysitis L.: überw.
Eup. Semigrapharia H. S.
Bot. Aurata Sc.
Ambl. Calaminthae Frey: an den Blüthen.

Clinopodium vulgáre (Wirbeldosten).
Tort. Musculana Hb.

Lamium (Taubnessel).
Spil. Lubricipeda Esp., *Spil. Menthastri* Esp.
Car. Morpheus Hufn.: überw.

Galeópsis Tetrahit (gemeiner Hohlzahn).
Cid. Rivulata S. V.: in den Samenkapseln; auch die Blüthen wie Blätter verzehrend.
? Bot. Rubiginalis Hb.

Stachys sylvatica (Wald-Ziest).
Ambl. Acanthodactyla Hb.: wie neben.

Stachys palústris (Sumpf-Ziest).
Ambl. Acanthodactyla Hb.

Betonica officinális (Betonie).
Bot. Rubiginalis Hb. (2. Hälfte): in leichten Gespinnsten unterseits der etwas gebogenen Blätter.

Ballóta nigra (Ballote).
Naen. Typica L.: überw.
Eurrhyp. Urticalis L.: in den hohlen Pflanzenstengeln überw.; *? Bot. Rubiginalis* Hb.

Scutellaria galericuláta (Helmkraut).
Chor. Myllerana F.: in umgelegten Blättern.

Prunélla vulgáris (gemeine Brunelle).
Col. Linearíella Z.: als Sackträgerin an den Wurzelblättern helle Flecken minirend (Epplshm.).

Nept. Headleyella Stt. (2. Hälfte): anfänglich in einem engen Gang, oft dem Blattrand folgend, später in einer Fleckenmine eines bezogenen 2. oder 3. Blattes (Staint.).

Teucrium (Gamander).

Bot. Verbascalis S. V.: in Röhren zwischen den Blättern; später in einem umgeschlagenen Blattrand (Rössl.).

Teucrium Chamaédrys (gemeiner Gamander).

Grac. Limosella F. R.: in den Blättern unterseitig mit lithocolletisähnlicher Mine.

Primulaceae.

Lysimáchia vulgáris (Gilbweiderich).

Coll. Sparsata Tr. (Freyer).

Tort. Musculana Hb.: zwischen eingesponnenen Blättern überw.

Primula (Schlüsselblume).

Naen. Typica L.: überw.

Globulariceae.

Globularia vulgáris (Kugelblume).

Stagm. Albiapicella H. S.: in den Samenköpfen.

Plantagineae.

Plantágo major (grosser Wegerich).

Tort. Musculana Hb.

Plantágo lanceoláta (Spitzwegerich).

Acron. Euphorbiae S. V.: an den Blüthen.

Chenopodeae.

Chenopodium (Gänsefuss).

Spil. Lubricipeda Esp.

Mam. Suasa S. V., *Mam. Chenopodii* S. V.

Cid. Chenopodiata L.

Lita Atriplicella F. R.: in röhrenartigen Gespinnsten Blätter, Blüthen und Samen verzehrend; *Nan. Stipella* Hb.: grosse, weisse Flecken minirend, worin die Raupe gewöhnlich in gekrümmter Lage angetroffen wird; *Nan. Hermannella* F.: in rundlicher, grünlich gescheckter Mine.

Chenopodium album (weisser Gänsefuss).
Col. Annulatella Tgstr., *Col. Flavaginella* Z.: die Säcke an den Samen.

Blitum Bonus Henricus (guter Heinrich).
Col. Unipunctella Z., *Col. Flavaginella* Z.: wie oben.

Atriplex (Melde).
Mam. Oleracea L., *Mam. Chenopodii* S. V.
Cid. Chenopodiata L.
Lita Atriplicella F. R., *Nan. Stipella* Hb., *Nan. Hermannella* F.: wie neben.

Polygoneae.

Rumex (Ampfer).
Polyom. Phlaeas L.
Spil. Lubricipeda Esp.
Acron. Rumicis L.; *Agr. Cinerea* S. V.: überw. (Wullschlgl.); *Mam. Suasa* S. V., *Mam. Pisi* L.; *Naen. Typica* L.: überw.
Em. Atomaria L.: an den Blüthen.

Rumex Acetosélla (kleiner Ampfer).
Lythr. Purpuraria L.: an den Blüthen.
Grac. Phasianipennella Hb.: in einem theilweise von der Spitze abwärts zu einem Kegel aufgerollten Blattstreifen.

Polygonum (Knöterich).
Eupl. Lucipara L.: meist auf der Blattoberseite der Pflanzen.

Polygonum Persicaria (Floh-Knöterich).
Acron. Rumicis L., *Mam. Oleracea* L.
Grac. Phasianipennella Hb.

Polygonum Hydropiper (Wasser-Pfeffer).
Mam. Oleracea L.
Grac. Phasianipennella Hb.

Polygonum aviculáre (Vogel-Knöterich).
Lythr. Purpuraria L.: wie oben.
Asych. Ceratella Z.: in den Stengeln kleine, schotenförmige Gallen zwischen den Blüthen der Pflanze erzeugend (Staint).

Euphorbiaceae.

Euphorbia verrucósa (warzige Wolfsmilch).

Acron. Euphorbiae S. V.

Euphorbia Cyparissias (Cypressen-Wolfsmilch).

Deil. Euphorbiae L.
Acron. Euphorbiae S. V, *Acron. Rumicis* L.
Min. Murinata Sc. 2. Hälfte.

Urticeae.

Urtica urens (kleine Nessel).

Car. Morpheus Hufn.: überw.
Eurrh. Urticalis L.: in den hohlen Pflanzenstengeln überw.

Urtica dioica (grosse Nessel).

Van. Levana L. (1. Hälfte): nesterweise.
Plus. Tripartita Hufn.: unterseits der Blätter.

Ulmus campéstris (Feld-Rüster).

Smer. Tiliae L.
Acron. Psi L.
Bist. Stratarius Hufn. (1. Hälfte), *Amph. Betularia* L.
Atem. Torquatella Z.: in grossen, braunen Blasenminen; *Buc. Boyerella* Dup.: die Blätter unterseitig durchlöchernd; *Nept. Viscerella* Stt. (2. Hälfte): in dicht gewundener Mine.

Cupuliferae.

Fagus sylvatica (Buche).

Hyl. Prasinana L., *Heterog. Asella* S. V. (1. Hälfte) (Rössl.), *Das. Pudibunda* L., *Drep. Cultraria* F., *Staur. Fagi* L., *Loph. Camelina* L.
Dem. Coryli L. 2. Hälfte.
Zon. Trilinearia Bkh., *Boarm. Viduaria* S. V.: an den Flechten.
Tort. Ministrana L.: in zusammengesponnenen Blättern überw.; *Carp. Grossana* Hw.: in den Nüssen; *Phthor. Flexana Z.*: zwischen zwei zur Hälfte aneinander gehefteten Blättern.

Chim. Fagella S. V.: zwischen zwei zusammengehefteten Blättern; *Orn. Fagivora* Frey: in einem nach unten umgeschlagenen Blattrand.

Quercus (Eiche).

Hyl. Prasinana L.; *Gnoph. Rubricollis* L.: an den Flechten wie auch die Blätter verzehrend; *Coss. Ligniperda* F.: aus den Stämmen in der Wanderung; *Heterog. Limacodes* Hufn., *Das. Pudibunda* L., *Drep. Binaria* Hufn., *Staur. Fagi* L., *Loph. Camelina* L., *Dryn. Velitaris* Rott. (1 Hälfte): an den untersten Blättern kleiner Eichenbüsche; *Phal. Bucephala* L.: gesellig.

Dem. Coryli L. (2. Hälfte), *Acron. Auricoma* S. V., *Acron. Rumicis* L.; *Zanel. Emortualis* S. V.: auf niederen Eichen; *Pech. Barbalis* Cl.: überw.

Zon. Porata F., *Zon. Punctaria* L., *Bapta Temerata* S. V. (Rössl.); *Metr. Honoraria* S. V.: auf niederen Eichen; *Sel. Lunaria* S. V., *Sel. Tetralunaria* Hufn., *Odont. Bidentata* Cl., *Mac. Alternata* S. V., *Bist. Stratarius* Hufn. (1. Hälfte); *Boarm. Viduaria* S. V.: wie neben; *Boarm. Crepuscularia* S. V.

? *End. Flammealis* S. V., *Agrot. Nemoralis* Sc.: auf Buscheichen (Gartn.).

Tort. Ministrana L.: wie neben; *Carp. Splendana* Hb., *Carp. Amplana* Hb., *Phthor. Juliana* Curt.: in den am Boden liegenden, krankhaft aussehenden Eicheln, soferne sie nicht durchlöchert sind.

Chim. Fagella S. V.: wie oben; *Teleia Triparella* Z.: in schlangenförmig gewundenen Gespinnstgängen zwischen aufeinander liegenden Blättern (v. Heyd.); *Teleia Luculella* Hb. (2 Hälfte): in einem mit Excrementen vermengten, weisslichen Schlauchgespinnst zwischen zwei zusammengehefteten Blättern; *Grac. Alchimiella* Sc.: in einer dütenförmig umgebogenen Blatt-Ecke; *Buc. Ulmella* Z.: an der Blattunterseite kleine Flecken oder Löcher durchfressend; *Nept. Ruficapitella* Hw., *Nept. Atricapitella* Hw.: in unregelmässig geschlängelten Minen.

Corylus Avellána (Haselstrauch).

Das. Pudibunda L., *Staur. Fagi* L.: *Phal. Bucephala* L.: gesellig.

Rum. Crataegata L., *Amph. Betularia* L.

Tort. Ministrana L.

Incurv. Pectinea Hw.: überwinternd am Boden als Sackträgerin; *Orn. Avellanella* Stt.: in einem nach unten umgeschlagenen Blattrand; *Col. Paripennella* Z.: der Sack zur Ueberwinterung meist an den Zweigen festgesponnen; *Col. Fuscocuprella* H. S.: der Sack unterseits der zunächst über dem Boden befindlichen Blätter mit ganz kleinen Fleckenminen: *Nept. Floslactella* Hw.: in geschlängelter, ziemlich breiter Mine.

Carpínus Betulus (Weissbuche).

? *Heterog. Asella* S. V. 1. Hälfte.

Odont. Bidentata Cl., *Cid. Candidata* S. V.

Orn. Fagivora Frey, *Orn. Carpinella* Frey: in einem nach unten umgeschlagenenen Blattrand: *Nept. Floslactella* Hw.

Salicineae.

Salix (Bandweiden).

Smer. Ocellata L.

Ear. Chlorana L.: eingewickelt in den Blättern der Endtriebe; *Coss. Ligniperda* F.: wie neben; *Not. Ziczac* L.; *Phal. Bucephala* L.; *Pyg. Curtula* L., *Pyg. Anachoreta* S. V.: zwischen zusammengehefteten Blättern.

Acron. Tridens S. V., *Acron. Psi* L., *Acron. Rumicis* L.

Zon. Orbicularia Hb. (1. Hälfte), *Lob. Sexalata* Vill. desgl.

Das. Salicella Hb.: zwischen Blättern; *Lith. Pastorella* Z.: in (u.) Mine.

Salix viminális (Korbweide).

Nept. Vimineticola Frey: in schmaler, wenig gewundener Mine neben der Mittelrippe des Blattes, daher nicht leicht sichtbar.

Salix (Saal- oder Wollweiden).

Ear. Chlorana L., *Not. Ziczac* L., *Pter. Palpina* L., *Phal. Bucephala* L.

Dem. Coryli L. (2. Hälfte), *Acron. Psi* L., *Acron. Auricoma* S. V., *Acron. Rumicis* L.

Nem. Viridata L. (1. Hälfte), *Zon. Orbicularia* Hb. (desgl.), *Cab. Exanthemata* Sc., *Sel. Bilunaria* Esp., *Mac. Notata* L., *Amph. Betularia* L., *Boarm. Crepuscularia* S. V., *Lob. Sexalata* Vill. 1. Hälfte.

Neph. Albicilla H. S. (1. Hälfte): in leichten Gespinnsten zwischen Blättern, solche durchlöchernd.

Tort. Musculana Hb.: zwischen eingesponnenen Blättern überw.; *Graph. Campoliliana* S. V.: unter zusammengehäufter Wolle die Blattunterseite benagend; *Graph. Servillana* Dup.: in den etwas verdickten Zweigen; *Phox. Biarcuana* Stph.: in einem schotenförmig zusammengezogenen Blatt.

Das. Salicella Hb.: wie neben; *Chim. Fagella* S. V.: zwischen zwei zusammengehefteten Blättern; *Teleia Notatella* Hb.: an der Blattunterseite nächst der Mittelrippe unter abgelöster Wolle verborgen; *Nept. Salicis* Stt.: in blassbraunen, unregelmässigen Fleckenminen.

Populus alba (Silberpappel).

Not. Ziczac L., *Pter. Palpina* L.

Lith. Comparella Z.: in (u.) Mine; *Phylloc. Suffusella* Z.: in feiner, vielgewundener, ober- oder unterseitiger Mine.

Populus tremula (Espe).

Smer. Populi L.

Harp. Bifida Hb, *Not. Tremula* Cl., *Not. Ziczac* L., *Not. Tritophus* L., *Not. Torva* Hb., *Pter. Palpina* L.; *Phal. Bucephala* L.: gesellig; *Pyg. Anastomosis* L.: zwischen zusammengehefteten Blättern; *Cym. Octogesima* Hb., *Cym. Or* S. V.: desgl.

Acron. Megacephala S. V.: auf der Oberseite der Blätter; *Acron. Psi* L., *Acron. Auricoma* S. V.

Abrax. Marginata L., *Sel. Bilunaria* Esp., *Amph. Betularia* L.

Neph. Hostilis Stph.: zwischen zusammengehefteten Blättern in röhrenförmigen, mit Koth vermengten Gängen.

Steg. Simplana F. R. (1. Hälfte): zwischen zusammengehefteten Blättern: *Steg. Ericetana* H. S.: zwischen einer verlängerten Schichte zusammengehefteter Blätter.

Chim. Fagella S. V.: wie neben: *Lith. Tremulae* Z.: in (u.) Mine; *Phylloc. Suffusella* Z.: wie neben.

Populus pyramidális (italienische Pappel).

Smer. Populi L.

Coss. Ligniperda F.: aus den Stämmen in der Wanderung; *Harp. Bifida* Hb., *Not. Ziczac* L., *Not. Tritophus* F., *Pter. Palpina* L.; *Pyg. Anastomosis* L., *Pyg. Curtula* L., *Pyg. Anachoreta* S. V.: zwischen zusammengehefteten Blättern: *Cym. Octogesima* Hb., *Cym. Or* S. V.: desgl.

Acron. Megacephala S. V.: wie neben: *Acron. Rumicis* L.

Urapt. Sambucaria L.: überw.; *Amph. Betularia* L.

Neph. Rhenella Zk.: zwischen zusammengehefteten, theilweise gelb gewordenen Blättern in röhrenförmigen, mit Koth vermengten Gängen.

Steg. Aceriana Dup.: in angelegten Kothröhren unterseits der Blätter überw.

Grac. Stigmatella F.: in einer dütenförmig umgebogenen Blatt-Ecke: *Lith. Populifoliella* Tr.: in (u.) Mine; *Phylloc. Suffusela* Z.

Populus nigra (Schwarz-Pappel).

Smer. Populi L.

Coss. Ligniperda F., *Harp. Bifida* Hb., *Not. Tremula* Cl., *Not. Ziczac* L., *Not. Tritophus* F., *Pter. Palpina* L., *Pyg. Anastomosis* L., *Pyg. Curtula* L., *Pyg. Anachoreta* S. V., *Cym. Octogesima* Hb., *Cym. Or* S. V.

Acron. Megacephala S. V.

Urapt. Sambucaria L., *Amph. Betularia* L.

Steg. Aceriana Dup.

Grac. Stigmatella F., *Lith. Populifoliella* Tr., *Phylloc. Suffusella* Z.

Betulineae.

Betula alba (Birke).

Smer. Tiliae L. 1. Hälfte.

Coss. Ligniperda F., *Drep. Falcataria* L., *Drep. Lacertinaria* L., *Harp. Bicuspis* Bkh., *Staur. Fagi* L., *Not. Dictaeoides* Esp., *Not. Dromedarius* L., *Loph. Carmelita* Esp.; *Loph. Camelina* L.; *Phal. Bucephala* L.: gesellig; *Cym. Duplaris* L., *Cym. Fluctuosa* Hb.: zwischen Blättern.

Dem. Coryli L. (2. Hälfte), *Acron. Leporina* L., *Acron. Tridens* S. V., *Acron. Psi* L., *Acron. Auricoma* S. V.; *Mam. Tincta* Brahm (Rössl.).

Zon. Pendularia Cl., ? *Bapt. Temerata* S. V., *Cab. Pusaria* L., *Sel. Bilunaria* Esp., *Odont. Bidentata* Cl., *Bist. Strataria* Hufn. (1. Hälfte), *Amph. Betularia* L., *Boarm. Crepuscularia* S. V.; *Cid. Hastata* L.: in einem bauchig zusammengehefteten Blatt die innere Fläche benagend; *Cid. Corylata* Thnb.

Crypt. Bistriga Hw.: in unregelmässig angelegten Kothröhren zwischen zwei zusammengehefteten Blättern, solche durchlöchernd; *Trach. Christella* Hb.: unter zarten Gespinnsten an den Blättern und Zweigen (Gartn.).

Tort. Musculana Hb.: zwischen eingesponnenen Blättern überw.; *Tort. Ministrana* L.: in zusammengesponnenen Blättern (desgl.); *Penth. Dimidiana* Sodof: in einem bauchig zusammengehefteten Blatt; *Graph. Tetraquetrana* Hw.

Atem. Torquatella Z.: in grossen, braunen Blasenminen; *Chim. Fagella* S. V.: zwischen zwei zusammengehefteten Blättern; *Orn. Scoticella* Stt. (Frey), *Orn. Betulae* Stt.; *Col. Siccifolia* Stt.: unterseitig grosse, gelbe Flecken minirend; dann der Sack an den Zweigen angeheftet überw.; *Col. Paripennella* Z.: der Sack an den Zweigen festgesponnen; *Lyon. Clerckella* L.: in einer in langen Zügen hin und her verlaufenden, schmalen Mine; *Nept. Betulicola* Stt.: in geschlängelter Mine.

Alnus glutinósa (Schwarz-Erle).

Drep. Falcataria L., *Harp. Bicuspis* Bkh., *Not. Dromedarius* L., *Loph. Camelina* L., *Phal. Bucephala* L., *Cym. Duplaris* L.

Acron. Leporina L., *Acron. Psi* L.; *Acron. Cuspis* Hb.: frei auf der Oberseite des Blattes.

Cab. Pusaria L., *Sel. Bilunaria* Esp., *Sel. Tetralunaria* Hufn., *Odont. Bidentata* Cl., *Boarm. Crepuscularia* S. V., *Cid. Sylvata* S. V., *Cid. Obliterata* Hufn.; *Cid. Impluviata* S. V.: in einem bauchig zusammengehefteten Blatt die innere Fläche benagend.

? Crypt. Bistriga Hw.

Tort. Ministrana L., *Graph. Tetraquetrana* Hw.

Teleia Proximella Hb.: in gerollten Blättern; *Col. Ahenella* Hein.: der Sack an den Zweigen zur Ueberwinterung festgesponnen; *Helioz. Resplendella* Stt. (1. Hälfte): in schwer zu entdeckender Mine zunächst einer Blattrippe (Staint.); *Buc. Cidarella* Z.: an der Unterseite der Blätter; *Nept. Alnetella* Stt. (1. Hälfte): in langer, feiner, mit Koth ausgefüllter Mine.

Coniferae.

Juniperus communis (Wachholder).

Ellop. Prosapiaria L, *Eup.* v. *Arceuthata* Frr., *Eup. Lariciata* Frr

Pinus sylvéstris (Föhre).

Sph. Pinastri L.

Ellop. Prosapiaria L., *Odont. Bidentata* Cl., *Bup. Piniarius* L.

Dior. Abietella S. V.: in den grünen Zapfen.

Pinus Larix (Lärche).

Eup. Lariciata Frr.

Pinus Abies (Fichte).

Sph. Pinastri L.

Gnoph. Rubricollis L.: an den Flechten der Aeste und Zweige; *Das. Abietis* S. V.: überw.; *Las. Lunigera* Esp.: überw. (wenn jung); *Panth. Coenobita* Esp.

Ellop. Prosapiaria L., *Bup. Piniarius* L.

Dior. Abietella S. V., *Euz. Terebrella* Zk.: in den grünen Zapfen.

Penth. Hereyniana Tr.: in Gespinnsten zwischen mehreren Nadeln; *Graph. Tedella* Cl., *Graph. Proximana* H. S.: zwischen zusammengesponnenen Nadeln.

Ferner polyphag an verschiedenen, niederen Pflanzen (ausschliesslich oder zeitweise) lebend:

Bomb. Rubi L.: überw.

Acron. Euphorbiae S. V., *Acron. Rumicis* L.; *Mam. Persicariae* L., *Mam. Albicolon* Hb. (Stange), *Mam. Genistae* Hb., *Plus. Gamma* L.

Classis II. **Monocotyledoneae.**

Alismaceae.

Alisma Plantágo (Froschlöffel).

Mam. Suasa S. V.: die Blüthen wie Samen verzehrend.

Juncaceae.

Juncus coglomerátus (geknäulte Binse).

Col. Caespititiella Z., ? *Col.* v. *Alticolella* (Mn.) Z.: die Säcke an den Spirren.

Juncus effúsus (flatterige Binse).

Col. Caespititiella Z., ? *Col.* v. *Alticolella* (Mn.) Z.

Luzula albida (weisse Afterbinse).

Col. Murinipennella Dup.: der Sack an den Samen.

Carex-Arten (Riedgräser).

Erast. Uncula Cl. (Wocke).

Gramineae (Gräser).

Pararg. Egeria L.

? *Zancl. Tarsipennalis* Tr.: überw.

Hierochloa australis (Mariengras).
Cosm. Orichalcea Stt.: in langer, schmaler, gelblicher Mine.
Phragmites communis (Schilfrohr).
Arsil. Albovenosa Goeze 2. Hälfte.
Glyceria spectabilis (hohes Süssgras).
Arsil. Albovenosa Goeze.
Glyceria fluitans (fluthendes Süssgras).
Arsil. Albovenosa Goeze.
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke).
Pararg. Egeria L. (Rössl.).
Cart. Palaemon Pall.: in einer Blattröhre überw.

Classis III. **Cryptogamae.**

Filices (Farne).

Pteris aquilina (Adlerfarn).
Eupl. Lucipara L.

Lichenes (Flechten).

An Bäumen.
Gnoph. Rubricollis L.

Register.

	Seite
Acer campéstre (Feld-Ahorn)	249
„ *platanoídes* (Spitz-Ahorn)	249
„ *Pseudoplatanus* (Berg-Ahorn)	249
Achilléa Millefolium (echte Schafgarbe)	260
Actaéa spicáta (Christophskraut)	245
Agrimónia Eupatoria (Odermennig)	254
Alísma Plantágo (Froschlöffel)	276
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	275
Althaéa rosea (Gartenmalve)	248
Alyssum montánum (Berg-Steinkraut)	246
Amygdalus nana (Zwerg-Mandel)	252
Anemóne Pulsatílla (Osterblume)	245
Anthemis tinctoria (Färber-Kamille)	260
Anthyllis Vulneraria (Wundklee)	251
Apium graveolens (Sellerie)	257
Artemisia campéstris (Feldbeifuss)	260
„ *vulgáris* (gemeiner Beifuss)	260
Aster Améllus (Sternblume)	259
Astragalus glycyphyllus (Süssholzblätteriger Tragant)	252
Atriplex (Melde)	268
Ballóta nigra (Ballote)	266
Berberis vulgáris (Sauerdorn)	245
Betonica officinális (Betonia)	276
Betula alba (Birke)	274
Blitum Bonus Henricus (guter Heinrich)	268
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	277
Brassica (Kohl)	246
Bupleúrum falcátum (sichelblätteriges Hasenöhrchen)	257
Calamíntha Nepeta (Katzen-Bergminze)	266
Calluna vulgáris (Heide)	263
Campanula persicifolia (pfirsichblätterige Glockenblume)	262
„ *rapunculoídes* (kriechende Glockenblume)	262
„ *rotundifolia* (rundblätterige Glockenblume)	262
„ *Trachelium* (nesselblätterige Glockenblume)	262
Carduus nutans (nickende Distel)	262
Carex-Arten (Riedgräser	276
Carpinus Betulus (Weissbuche)	271
Centaurea Jacéa (gemeine Flockenblume)	261
„ *Scabiósa* (skabiosenartige Flockenblume)	261
Chenopodium (Gänsefuss)	267
„ *album* (weisser Gänsefuss)	268
Chrysanthemum corymbósum (nebensträussige Wucherblume)	261
„ *Leucanthemum* (weisse Wucherblume)	261
Cichorium Intybus (Wegwart)	261
Cirsium arvénse (Acker-Kratzdistel)	261
„ *lanceolátum* (lanzettblätterige Kratzdistel)	261
„ *oleraceum* (Gemüse-Kratzdistel)	261
„ *palústre* (Sumpf-Kratzdistel)	261
Clematis Vitalba (gemeine Waldrebe)	245

Seite

Clinopodium vulgáre (Wirbeldosten) 266
Convolvulus arvénsis (Ackerwinde) 263
„ *sepium* (Zaunwinde) 264
Cornus mas (Kornelkirsche) 258
„ *sanguinea* (Hartriegel) 258
Coronilla varia (Kronwicke) 252
Corylus Avellána (Haselstrauch) 271
Crataégus Oxyacántha (Weissdorn) 255
Cruciferae (Kreuzblüthler) 246
Cydonia vulgáris (Quitte) 256
Cytisus capitátus (kopfblüthiger Geissklee) 259
„ *nigricans* (schwärzlicher Geissklee) 250
Daucus Caróta (Möhre) 258
Delphinium Consolida (Feld-Rittersporn) 245
Diánthus Carthusianórum (Karthäusernelke) 247
Echium vulgáre (Natternkopf) 264
Epilobium angustifolium (schmalblätteriges Weidenröschen) 256
„ *hirsútum* (zottiges Weidenröschen) 256
Erica carnea (Glockenheide) 263
Erodium cicutarium (Reiherschnabel) 249
Eupatorium cannabinum (Wasserdosten) 259
Euphorbia Cyparissias (Cypressen-Wolfsmilch) 269
„ *verrucósa* (warzige Wolfsmilch) 269
Euphrasia lutea (gelber Augentrost) 265
„ *officinális* (gebräuchlicher Augentrost) 265
Evonymus europaea (Pfaffenkäppel) 249
Fagus sylvatica (Buche) 269
Foeniculum officinále (Fenchel) 257
Fragaria (Wald-Erdbeere) 254
Fraxinus excelsior (Esche) 263

Seite

Galeópsis Tetrahit (gemeiner Hohlzahn) 266
Galium sylvaticum (Wald-Labkraut) 259
„ *verum* (echtes Labkraut) 258
Genista (Ginster) 250
„ *tinctoria* (Färber-Ginster) 250
Gentiána Pneumonánthe (gemeiner Enzian) 263
Geranium sanguineum (Storchschnabel) 249
Globularia vulgáris (Kugelblume) 267
Glyceria fluitans (fluthendes Süssgras) 277
„ *spectabilis* (hohes Süssgras) 277
Gnaphalium sylvaticum (Wald-Ruhrkraut) 260
Gramineae (Gräser) 276
Hedera Helix (Epheu) 258
Helianthemum vulgáre (Sonnenröschen) 246
Helichrysum arenarium (Strohblume) 260
Heracléum Sphondylium (Bärenklau) 257
Hieracium (Habichtskraut) 262
„ *murórum* (Mauer-Habichtskraut) 262
„ *umbellátum* (doldiges Habichtskraut) 262
Hierochloa austrális (Mariengras) 277
Hypericum hirsútum (rauhhaariges Johanniskraut) 249
„ *montánum* (Berg-Johanniskraut) 248
„ *perforátum* (durchstochenes Johanniskraut) 248
Jasióne montána (Sandglöckchen) 262
Impatiens Noli tangere (wilde Balsamine) 249
Juncus conglomerátus (geknäulte Binse) 276
„ *effúsus* (flatterige Binse) 276
Juniperús communis (Wacholder) 275
Knautia arvénsis (Knautie) 259

	Seite
Lactúca satíva (Gartensalat)	262
Lamium (Taubnessel)	266
Laserpitium latifolium (Laserkraut)	257
Lathyrus (Platterbse)	252
„ *praténsis* (Wiesen-Platterbse)	252
Lichenes (Flechten) an Bäumen	277
Ligústrum vulgáre (Rainweide)	263
Linaria (Leinkraut)	265
„ *vulgáris* (gemeines Leinkraut)	265
Linosyris vulgáris (Goldhaar)	259
Linum catharticum (Purgir-Lein)	247
Lithospérmum offícinále (gebräuchlicher Steinsame)	264
Lonicéra Xylosteum (Geissblatt)	258
Lotus corniculátus (Hornklee)	251
Luzula albida (weisse Afterbinse)	276
Lychnis diúrna (Tags-Lichtnelke)	247
„ *Flos cuculi* (Kuckucksblume)	247
„ *vespertína* (Abend-Lichtnelke)	247
„ *Viscaria* (Pechnelke)	247
Lycopus europaéus (Wolfsfuss)	265
Lysimachia vulgáris (Gilbweiderich)	267
Malva Alcea (spitzblätterige Malve)	248
„ *rotundifolia* (rundblätterige Malve)	248
„ *sylvéstris* (wilde Malve)	248
Medicágo (Schneckenklee)	251
„ *falcáta* (Sichelklee)	251
„ *lupulína* (Hopfenklee)	251
„ *satíva* (Luzerne)	251
Melampyrum praténse (Wiesen-Wachtelweizen)	265
Mentha (Minze)	265
„ *aquatica* (Wasser-Minze)	265
„ *sylvéstris* (Wald-Minze)	265
Nerium Oleánder (Oleander)	263
Oenothéra biénnis (Nachtkerze)	257
Onobrychis satíva (Esparsette)	252
Onónis repens (kriechende Hauhechel)	251
„ *spinósa* (dornige Hauhechel)	250
Origanum vulgáre (Dosten)	265
Orobus vernus (Frühlings-Walderbse)	252
Peucédanum Oreoselínum (Grundheil)	257
Pflanzen verschiedene, niedere	276
Phragmites communis (Schilfrohr)	277
Pimpinélla Saxifraga (Bibernelle)	257
Pinus Abies (Fichte)	275
„ *Larix* (Lärche)	275
„ *sylvéstris* (Föhre)	275
Pisum (Erbse)	252
Plantágo lanceoláta (Spitzwegerich)	267
„ *major* (grosser Wegerich)	267
Polygala vulgáris (gemeine Kreuzblume)	247
Polygónum (Knöterich)	268
„ *aviculáre* (Vogel-Knöterich)	268
„ *Hydropiper* (Wasser-Pfeffer)	268
„ *Persicaria* (Floh-Knöterich)	268
Populus alba (Silberpappel)	272
„ *nigra* (Schwarzpappel)	273
„ *pyramidális* (italienische Pappel)	273
„ *tremula* (Espe)	272
Potentílla alba (weisses Fingerkraut)	254
„ *Tormentílla* (Ruhrwurz)	254
Poterium Sanguisórba (Pimpinelle)	255
Primula (Schlüsselblume)	267
Prunélla vulgáris (gemeine Brunelle)	266
Prunus avium (Süsskirsche)	253
„ *domestica* (Pflaume	253
„ *spinósa* (Schlehe)	252
Pteris aquilina (Adlerfarn)	277
Pyrus communis (Birnbaum)	256
„ *Malus* (Apfelbaum)	256

	Seite
Quercus (Eiche)	270
Reséda odoráta (Garten-Reseda)	247
Rhamnus cathartica (Kreuzdorn)	250
„ *Frangula* (Faulbaum)	250
Rosa (wilde Rose)	255
Rubus fruticósus (Brombeere)	254
Rubus Idaéus (Himbeere)	253
„ *saxatilis* (Steinbeere)	254
Rumex (Ampfer)	268
„ *Acetosélla* (kleiner Ampfer)	268
Salicineae (Bandweiden)	271
„ (Saal- od. Wollweiden)	272
Salix víminális (Korb-Weide)	271
Salvia praténsis (Wiesen-Salbei)	265
Sambúcus nigra (schwarzer Holunder)	258
Sanguisórba officinális (Wiesenknopf)	255
Scabiósa Columbaria (Tauben-Skabiose)	259
Scrophularia nodósa (knotige Braunwurz)	264
Scutellaria galericuláta (Helmkraut)	266
Senecio (Kreuzkraut)	261
„ *Jacobaéa* (Jakobskraut)	261
Serratula tinctoria (Scharte)	261
Seseli colorátum (Sesel)	257
Siléne infláta (Taubenkropf)	247
„ *Otites* (Klebnelke)	247
Sisymbrium Alliaria (Lauchhederich)	246
„ *officinále* (Weg-Rauke)	246
„ *Sophia* (Sophienkraut)	246
Solánum tuberósum (Kartoffel)	264
Solidágo Virga aurea (Goldruthe)	259
Sorbus Aria (Mehlbeere)	256
„ *aucuparia* (Vogelbeere)	256
„ *torminális* (Atlasbeere)	256
Stachys palústris (Sumpf-Ziest)	266
„ *sylvatica* (Wald-Ziest)	266
Stellaria media (Hühnerdarm)	247
Succísa praténsis (Teufelsabbiss)	259
Syringa vulgáris (Flieder)	263
Tanacétum vulgáre (Rainfarn)	260
Taraxacum officinále (Löwenzahn)	261
Teucrium (Gamander)	231
„ *Chamaédrys* (gemeiner Gamander)	267
Thlapsi arvénse (Acker-Pfennigkraut)	246
Thymus Serpyllum (Quendel)	276
Tiliaceae (Linden)	248
Torilis Anthríscus (Klettenkerbel)	258
Trifolium (Klee)	251
„ *alpéstre* (Waldklee)	251
„ *arvénse* (Ackerklee)	251
„ *medium* (mittlerer Klee)	251
„ *praténse* (Wiesenklee)	251
Turritis glabra (Thurmkraut)	246
Ulmus campéstris (Feld-Rüster)	269
Urtica dioica (grosse Nessel)	269
„ *urens* (kleine Nessel)	269
Vaccinium Myrtíllus (Heidelbeere)	262
Verbáscum Lychnítis (nelkenartige Königskerze)	254
„ *nigrum* (schwarze Königskerze)	264
„ *thapsifórme* (grossblumige Königskerze)	264
Vibúrnum Lantána (wolliger Schneeball)	258
Vicia (Wicke)	252
„ *angustifolia* (schmalblätterige Wicke)	252
„ *Cracca* (Vogelwicke)	252
„ *sepium* (Zaun-Wicke)	252
Viola (Veilchen)	246
„ *tricolor* (Stiefmütterchen)	247

Der Regensburger Raupenkalender.

October.

Classis I. **Dicotyledoneae.**

Ranunculaceae.

Clematis recta (aufrechte Waldrebe).
Geom. Vernaria Hb.: überwinternd.

Clematis Vitalba (gemeine Waldrebe).
Mam. Nebulosa Hufn.: überw.
Geom. Vernaria Hb., *Nem. Strigata* Müll., *Crapt. Sambucaria* L., *Boarm. Rhomboidaria* S. V., *Boarm. Repandata* L.: desgl.

Anemóne Pulsatilla (Osterblume).
Geom. Vernaria Hb.

Actaéa spicáta (Christophskraut).
Eupl. Lucipara L. (1. Hälfte): meist auf der Oberseite eines Blattes.

Papaveraceae.

Chelidonium majus (Schellkraut).
Bot. Olivalis S. V.: überw. in eingesponnenen Blättern.

Cruciferae.

Sisymbrium Alliaria (Lauchhederich).
Adela Rufimitrella Sc.: überw. als Sackträgerin am Boden unter Laub etc.

Brassica (Kohl).
Pier. Brassicae L.
Mam. Oleracea L. 1. Hälfte.
Pion. Forficalis L.: unterseits der Wurzelblätter, solche durchlöchernd.

Cistineae.

Helianthemum vulgáre (Sonnenröschen).
Lith. Helianthemella H. S.: in (u.) Mine; *Nept. Helianthemella* H. S.: in feinem Minengang zur Hälfte des Blattes.

Sileneae.

Diánthus Carthusianórum (Karthäusernelke).
Col. Dianthi H. S.: der Sack in den Samenkapseln; darin auch theilweise überwinternd.

Siléne Otites (Klebnelke).
Helioth. Dipsaceus L. 1. Hälfte.

Tiliaceae (Linden).

Das. Pudibunda L. 1. Hälfte.
Bist. Stratarius Hufn., *Amph. Betularia* L. desgl.; *Cid. Corylata* Thnb.

Hypericineae.

Hypericum montánum (Berg-Johanniskraut).
Nept. Septembrella Stt.: in einer das ganze Blatt einnehmenden, sich vielfach durchschneidenden Mine.

Hypericum hirsútum (rauhhaariges Johanniskraut).
Nept. Septembrella Stt.

Acerineae.

Acer Pseudoplatanus (Berg-Ahorn).
Lith. Geniculella Ragonot: in (u.) Mine.

Acer campéstre (Feld-Ahorn).
Lith. Sylvella Hw.: in einem umgebogenen Blattrand in (u.) Mine.

Balsamineae.

Impatiens Noli tangere (wilde Balsamine).

Eupl. Lucipara L. (1. Hälfte): meist auf der Oberseite eines Blattes.

Lygr. Reticulata S. V.: 1. Hälfte.

Penth. Fuligana Hb.: in den Stengeln (Eppelsheim); *Penth. Postremana* Z.: erwachsen in den Wurzelstöcken überw.

Celastrineae.

Evonymus europaéa (Pfaffenkäppel).

Abr. Adustata S. V. 1. Hälfte.

Alispa Angustella Hb. (desgl.): in den büschelweise zusammengesponnenen Früchten.

Rhamneae.

Rhamnus cathartica (Kreuzdorn).

Tort. Musculana Hb.: zwischen Blättern eingesponnen; *Phox. Siculana* Hb.: zwischen einer zusammengesponnenen Blattfalte; *Phox. Derasana* Hb.: in einem nach unten flach eingeschlagenen Blattrand überw. (Gartner).

Nept. Catharticella Stt.: in vielfach gewundener Mine.

Rhamnus Frangula (Faulbaum).

Nem. Strigata Müll.: überw.

Tort. Musculana Hb., *Phox. Siculana* Hb., *Phox. Derasana* Hb.

Papilionaceae.

Genista (Ginster).

Arct. Purpurea L.: überw.

Mam. Advena S. V.: desgl.; *Mam. Contigua* S. V.

Amph. Betularia L. 1. Hälfte.

Genista tinctoria (Färber-Ginster).

Boarm. Repandata L., *Orth. Moeniata* Sc.: überw.

Chem. Wailesella Stt.: in scitella-artiger Mine.

Genista germanica (deutscher Ginster).

Lith. Fraxinella Z.: in (u.) Mine eines aufgetriebenen Blattes.

Cytisus Labúrnum (Goldregen).

Cem. Laburnella Stt.: in grosser, weisslicher, blasenartiger Mine.

Onónis spinósa (dornige Hauhechel).

Mam. Advena S. V.: überw.; *Helioth. Dipsaceus* L. (1. Hälfte): an den Blüthen wie Blättern.

Eup. Centaureata S. V.: an den Blüthen.

Onónis repens (kriechende Hauhechel).

Helioth. Dipsaceus L.

Medicágo (Schneckenklee).

Bomb. Rubi L.: überw.

Trifolium (Klee).

Bomb. Rubi L.

Phox. Badiana S. V.: zwischen zusammengehefteten Blättern.

Lotus corniculátus (Hornklee).

? *Nison. Tages* L.: überw. in zusammengezogenen Blättern.

Nept. Cryptella Stt.: in feinem, mehrfach hin und her gewundenen, dunkelbraunen Gange, der zuletzt in einen heller gefärbten Fleck übergeht (Frey).

Vicia (Wicke).

Phox. Badiana S. V.: wie oben.

Vicia sepium (Zaunwicke).

Lith. Bremiella Z.: in (u.) Mine.

Vicia angustifolia (schmalblätterige Wicke).

Phox. Badiana S. V.

Lith. Bremiella Z.

Orobus vernus (Frühlings-Walderbse).

Phox. Badiana S. V.

Lith. Bremiella Z.

Orobus niger (schwarze Walderbse).

Phox. Badiana S. V.

Amygdaleae.

Prunus spinósa (Schlehe).

Acron. Rumicis L.

Nem. Strigata Müll., *Abr. Grossulariata* L., *Urapt. Sambucaria* L., *Boarm. Rhomboidaria* S. V.: überw.; *Cid. Corylata* Thnb.

Nemoph. Swammerdamella L.: als Sackträgerin am Boden (zweimal) überw.; *Swamm. Pyrella* Vill.: unter einem leichten Gespinnst die obere Blatthaut verzehrend; *Gel. Flavicomella* Z.: zwischen zusammengesponnenen Blättern überw.; *Col. Badiipennella* Z.: an der Blattunterseite helle Flecken minirend; *Lith. Spinicolella* Stt.: in (u.) Mine; *Tisch. Gaunacella* F. R.: in oberseitiger Mine meist an den Blättern der Endtriebe.

Prunus domestica (Pflaume).

Cid. Corylata Thnb.

Swamm. Pyrella Vill., *Tisch. Gaunacella* F. R.

Prunus avium (Süsskirsche).

Swamm. Pyrella Vill., *Lith. Cerasicolella* H. S.: in (u.) Mine.

Prunus Mahaleb (Steinweichsel).

Lith. v. *Mahalebella* Mühlig: in (u.) Mine.

Rosaceae.

Rubus Idaéus (Himbeere).

Mam. Nebulosa Hufn.: überw.: *Mam. Persicariae* L.: *Eupl. Lucipara* L. (1. Hälfte): meist auf der Oberseite eines Blattes; *? Zancl. Tarsicrinalis* Knoch, *Pech. Barbalis* Cl.: am Boden überw.

Amph. Betularia L. (1. Hälfte); *Cid. Albicillata* L.: auf der Blattoberseite wagerecht ausgestreckt sitzend.

Tort. Musculana Hb.: überw. zwischen eingesponnenen Blättern.

Rubus fruticósus (Brombeere).

Aeron. Rumicis L., *Mam. Contigua* S. V. (Rössl.), *Mam. Persicariae* L.: *Hyppa Rectilinea* Esp.: erwachsen im Moos überw. (Rössl.); *Eupl. Lucipara* L., *? Zancl. Tarsicrinalis* Knoch, *Pech. Barbalis* Cl.

Tort. Musculana Hb.

Tisch. Marginea Hw.: in bräunlichweisser, oberseitiger Mine.

Rubus caesius (Acker-Brombeere).

Nept. Splendidissimella H. S.: in langer, geschlängelter Mine.

Rubus saxatilis (Steinbeere).
Nept. Splendidissimella H. S.

Fragaria (Wald-Erdbeere).
Hyppa Rectilinea Esp.: wie neben.
Nept. Fragariella Heyd.: in sehr langen, vielfach hin und her gewundenen Gängen; *Nept. Arcuatella* H. S. (1. Hälfte): in langer, unregelmässig aber sehr stark gewundener Mine; meist dem Blattrand folgend.

Potentilla Tormentilla (Ruhrwurz).
Nept. Tormentillella H. S. (1. Hälfte): in fein geschlängelter Mine; die Blättchen erscheinen dann bräunlich.

Agrimonia Eupatoria (Odermennig).
Tort. Musculana Hb.: wie neben.
Nept. Agrimoniella H. S.: in einer langen, geschlängelten Mine innerhalb derselben und zwar immer am äussersten Ende einer Blattzacke das schöne, violett gefärbte Cocon anlegend.

Rosa (wilde Rose).
Urapt. Sambucaria L., *Boarm. Rhomboidaria* S. V.: überw.
Nemoph. Swammerdamella L.: wie neben; *Tisch. Angusticolella* Heyd.: in bräunlich weisser Mine; *Nept. Anomalella* Goeze, *Nept. Centifoliella* Z.: in geschlängelten Minen längs den Blatträndern; *Nept. Angulifasciella* Stt.: in stark gewundener, blatterartiger Mine.

Rosa (Garten-Rose).
Tisch. Angusticolella Heyd., *Nept. Anomalella* Goeze, *Nept. Centifoliella* Z.

Sanguisorbeae.

Alchemilla vulgáris (Frauenmantel).
? Cid. Alchemillata S. V. (Hering).

Pomaceae.

Crataégus Oxyacántha (Weissdorn).
Acron. Rumicis L.

Nem. Strigata Müll., *Abr. Grossulariata* L.: überw.
Phox. Tineana Hb.: in zusammengesponnenen Blättern überw.
? *Blab. Ferruginella* Hb.: in alten Wurzelstöcken; *Swamm. Oxyacanthella* Dup.: unter einem leichten Gespinnst die obere Blatthaut verzehrend; *Lith. Oxyacanthae* Frey: in (u.) Mine; *Lith. Corylifoliella* Hw.: in (o.) Mine.

Cydonia vulgáris (Quitte).
Lith. Cydoniella Frey: in (u.) Mine; *Lith. Corylifoliella* Hw.

Pyrus communis (Birnbaum).
Lith. Cydoniella Frey, *Lith. Corylifoliella* Hw.

Pyrus Malus (Apfelbaum).
Das. Pudibunda L. 1. Hälfte.
Boarm. Roboraria S. V.: überw.
Lith. Pomifoliella Z.: in (u.) Mine; *Lith. Corylifoliella* Hw.; *Nept. Pomella* Vaughan: in fleckenartiger Mine von gelber Farbe; *Nept. Desperatella* Frey: in dünner, stark geschlängelter Mine in den Blättern niederer Sträucher vom wilden Apfelbaum; *Nept. Malella* Stt.: in unregelmässig langgeschlängelter Mine; *Nept. Pulverosella* Stt.: in breiter, flacher Fleckenmine in den Blättern des wilden Apfelbaumes.

Sorbus aucuparia (Vogelbeere).
Lith. Sorbi Frey: in (u.) Mine; *Lith. Corylifoliella* Hw.

Sorbus Aria (Mehlbeere).
Lith. Torminella Frey: in (u.) Mine (Epplshm.); *Lith. Corylifoliella* Hw.

Sorbus torminális (Atlasbeere).
Lith. Torminella Frey, *Lith. Corylifoliella* Hw.

Onagrarieae.

Oenothéra biénnis (Nachtkerze).
Helioth. Dipsaceus L. 1. Hälfte.

Grossularieae.

Ribes Grossularia (Stachelbeere).
Abr. Grossulariata L.: überw.

Umbelliferae.

Peucedanum Oreoselinum (Grundheil).
Mam. Advena S. V.: in den Dolden; überw.; *Mam. Contigua* S. V.

Araliaceae.

Hedera Helix (Epheu).
Acid. Dimidiata Hufn. (v. Heyden); *Urapt. Sambucaria* L., *Boarm. Rhomboidaria* S. V.: überw.

Corneae.

Cornus sanguinea (Hartriegel).
Phox. Derasana Hb.: in einem nach unten flach eingeschlagenen Blattrand (Gartn.).
Antisp. Treitschkiella F. R.: am Blattrand bräunliche Flecken minirend.
Cornus mas (Kornelkirsche).
Antisp. Treitschkiella F. R.

Caprifoliaceae.

Sambúcus nigra (schwarzer Hollunder).
Urapt. Sambucaria L.: überw.
Vibúrnum Lantána (wolliger Schneeball).
Lith. Lantanella Schrk.: in (u.) Mine.
Vibúrnum Opulus (gemeiner Schneeball).
Lith. Lantanella Schrk.
Lonicéra Xylosteum (Geissblatt).
Mam. Nebulosa Hufn.: überw.
Urapt. Sambucaria L., *Boarm. Rhomboidaria* S. V., *Boarm. Repandata* L.: desgl.
Tort. Musculana Hb.: in eingesponnenen Blättern; überw.; *Graph. Albersana* Hb. (1. Hälfte): in zusammengesponnenen Blättern.
Lith. Emberizaepennella Bouché: in (u.) Mine.

Stellatae.

Asperula odoráta (Waldmeister).
Acid. Remutaria Hb.

Galium verum (echtes Labkraut).

Deil. Porcellus L. (1. Hälfte): unter der Nahrungspflanze verborgen.

Emyd. Grammica L.: unter Gespinnsten nesterweise überw.; *Spil. Fuliginosa* L.: überw.

Had. Adusta Esp.: desgl.

Cid. Ocellata L.; *Cid. Frustata* Tr. (1. Hälfte): sich muthmasslich von den abgewelkten, unteren Blättern nährend (Speyer).

Galium sylvaticum (Wald-Labkraut).

Cid. Ocellata L.

Galium Mollúgo (weisses Labkraut).

Arct. Purpurea L., *Spil. Fuliginosa* L.: überw.

Compositae.

Eupatorium cannabinum (Wasserdosten).

Conch. Rupicola Curt.: in den Stengeln (Epplshm).

Leiopt. Microdactylus Hb.: im Stengelmark.

Tussilágo Farfara (Huflattich).

Arct. Purpurea L.

Graph. Brunnichiana S. V.: überw. in den Wurzelstöcken.

Linosyris vulgáris (Goldhaar).

Hom. Nimbella Z.: in den Blüthenköpfen.

Col. Asteris Mühlig: der Sack in den unreifen Samenkörbchen.

Aster Améllus (Sternblume).

Bot. Ferrugalis Hb.: an der Unterseite der Blätter (Epplshm.).

Tort. Musculana Hb.: wie neben: *Conch. Implicitana* Wk. (O. Hofm.), *Graph. Aemulana* Schlg.: in den Blüthen (Steudel).

Col. Asteris Mühlig.

Erigeron acer (scharfes Berufkraut).

Col. Asteris Mühlig.

Solidágo Virga aurea (Goldruthe).

Mam. Advena S. V.: überw.; an den Blüthen: *Mam. Contigua* S. V.; *Eupl. Lucipara* L. 1. Hälfte.

Hom. Nimbella Z.

Tort. Musculana Hb.; *Graph. Aemulana* Schlg.

Col. Virgaureae Stt.: der Sack in den unreifen Samenkörbchen.

Inula Conyza (Dürrwurz).

Arct. Purpurea L.: überw.

Apod. Bifractella Dgl.: in den Samenbüscheln überw.

Pulicaria dysenterica (Ruhr-Flohkraut).

Apod. Bifractella Dgl.

Gnaphalium sylvaticum (Wald-Ruhrkraut).

Leiopt. Distinctus H. S.: in den Samenköpfen.

Gnaphalium dioicum (Katzenpfötchen).

Hom. Nimbella Z.: in den Blüthenköpfen.

Artemisia Absinthium (Wermuth).

Graph. Metzneriana Tr.: in den verdickten Stengelgipfeln.

Col. Similimella Fuchs: der Sack an den Samen.

Artemisia campéstris (Feldbeifuss).

Eup. Innotata Hufn.: an den Blüthen und Samen.

Eurye. Sticticalis L.: in leichten Gespinnsten an den Samen.

Conch. Kindermanniana Tr.: in den versponnenen Endtrieben; *Graph. Incana* Z.: in den verdickten Endtrieben.

Col. Similimella Fuchs; *Col. Artemisiae* Mühlig: die Säcke an den Samen.

Artemisia vulgáris (gemeiner Beifuss).

Amph. Betularia L. (1. Hälfte), *Eup. Innotata* Hufn.

Col. Similimella Fuchs; *Col. Artemisicolella* Brd.: die Säcke an den Samen.

Achilléa Millefolium (echte Schafgarbe).

Arct. Purpurea L.

Mam. Advena S. V., *Had. Adusta* Esp.: überw.

Eup. Subfulvata Hw.: nur die Blätter verzehrend.

Tort. Musculana Hb.: überw. zwischen eingesponnenen Blättern; *Conch. Smeathmanniana* F.: in röhrenartigen Gängen zwischen den Blüthen und Samen.

Col. Argentula Z.: die Säcke gesellig an den Samen.

Anthemis tinctoria (Färber-Kamille).

Paras. Paucipunctella Z.: in den Samenköpfen.

Chrysanthemum Leucanthemum (weisse Wucherblume).

Lita Chrysanthemella Hofm.: die Wurzelblätter minirend, deren Spitzen gewöhnlich ein braudiges Aussehen haben.

Senecio (Kreuzkraut).

Mam. Contigua S. V.

Senecio Jacobaéa (Jakobskraut).

Hom. Nimbella Z.: wie neben.

Cirsium palústre (Sumpf-Kratzdistel).

? *Bot. Ferrugalis* Hb.: an der Unterseite der Blätter.

Graph. Cirsiana Z.: in den Stengeln (Rössl.).

Lappa (Klette).

Paras. Lappella L.: in den Samenköpfen überw.

Carlina vulgáris (Eberwurz).

Hom. Nimbella Z.

Paras. Carlinella Stt.: in den Samenköpfen.

Centauréa Jacéa (gemeine Flockenblume).

Graph. Cirsiana Z.: wie oben (Disqué).

Paras. Metzneriella Stt.: in den Köpfen.

Centauréa Scabiósa (scabiosenartige Flockenblume).

Paras. Metzneriella Stt.

Taraxacum officinále (Löwenzahn).

Spil. Fuliginosa L.

Agr. Cinerea S. V. (Wullschlegel), *Had. Adusta* Esp.: erwachsen überw.

Lactúca sativa (Gartensalat).

Mam. Oleracea L. 1. Hälfte.

Hieracium (Habichtskraut).

Emyd. Grammica L.: in Gespinnsten nesterweise überw.

Hieracium Pilosélla (gemeines Habichtskraut).

Mel. Cinxia L.: überw. nesterweise unter Gespinnsten.

Hieracium umbellátum (doldiges Habichtskraut).

Hom. Nimbella Z.

Conch. Atricapitana Stph.: in den Stockwurzeln (Gartn.).

Penth. Capreolana H. S.: in den Wurzeln (Gartn.).

Vaccinieae.

Vaccinium Myrtillus (Heidelbeere).

Mam. Contigua S. V. (Rössl.): *Hyppa Rectilinea* Esp.:

erwachsen überw. unter Laub etc. verborgen; *Pech. Barbalis* Cl.: am Boden überw.

Amph. Betularia L. (1. Hälfte); *Boarm. Repandata* L.: *Tort. Musculana* Hb.: zwischen Blättern eingesponnen; überw.

Col. Vacciniella Hb.: als Sackträgerin die Blätter oberseitig skelettirend; *Nept. Myrtillella* Stt.: in fleckenartiger, röthlicher Mine.

Vaccinium Vitis idaéa (Preisselbeere).

Hyppa Rectilinea Esp.

Ericineae.

Callúna vulgáris (Heide).

Emyd. Grammica L.: wie neben.

Agr. Porphyrea S. V., *Mam. Advena* S. V.: überw.

Pleur. Bicostella L.: in einem Gewebe an den Mittelstämmchen (Stainton).

Oleaceae.

Ligústrum vulgáre (Rainweide).

Urapt. Sambucaria L.: überw.

Tort. Conwayana F.: in den Kernen der Beeren.

Adela Sulzeriella Z.: der längliche, aus Sandkörnern gebildete, braune Sack am Boden überw.; *Grac. Syringella* F.: gesellig; minirend in einem Blatt von runzeligem, brandigen Aussehen.

Syringa vulgáris (Flieder).

Grac. Syringella F.

Fraxinus excelsior (Esche).

Grac. Syringella F.

Convolvulaceae.

Convolvulus arvénsis (Ackerwinde).

Car. Morpheus Hufn.: überw.

Convolvulus sepium (Zaunwinde).

Car. Morpheus Hufn.

Acid. Emarginata L.: sehr verborgen am Boden von den fauligen Blättern lebend.

Asop. Glaucinalis L.: überw. in runzelig zusammengezogenen, halbfaulen Blättern.

Borragineae.

Cynoglóssum officinále (Hundszunge).
Spil. Fuliginosa L.: überw.
Echium vulgáre (Natternkopf).
Helioth. Dipsaceus L. (1. Hälfte): die Blüthen wie Blätter verzehrend.

Verbasceae.

Scrophularia nodósa (knotige Braunwurz).
Tort. Musculana Hb.: wie neben.

Antirrhineae.

Veronica latifolia (breitblätteriger Ehrenpreis).
Mel. Cinxia L.: überw. nesterweise in Gespinnsten.

Rhinanthaceae.

Euphrasia lutea (gelber Augentrost).
Acron. Rumicis L.

Labiatae.

Mentha sylvéstris (Wald-Minze).
Bot. Aurata Sc. (1. Hälfte): in leichten Gespinnsten zwischen den Blüthen und Blättern.
Conch. Mannana F. R.: in den Stengeln überw. (v. Heyd.).
Mentha aquatica (Wasser-Minze).
Bot. Aurata Sc.
Col. Albitarsella Z.: als Sackträgerin überw.
Mentha arvénsis (Acker-Minze).
Penth. Antiquana Hb.: überw. in den länglichen, wagerecht in der Erde liegenden, fleischigen Wurzeln (Disqué).
Lycopus europaéus (Wolfsfuss).
Conch. Rupicola Curt.: in den Stengeln (v. Heyd.).
Salvia praténsis (Wiesen-Salbei).
Col. Albitarsella Z.
Origanum vulgáre (Dosten).
Had. Adusta Esp.: erwachsen überw.

Bot. Aurata Sc.: wie neben.

Tort. Musculana Hb.: überw. zwischen eingesponnenen Blättern; *Conch. Cruentana* Frön.: im Samen (Epplshm.).

Ptoch. Subocellea Stph.: in einem Sack aus zusammengefügten Blüthentheilchen den Samen verzehrend; *Col. Albitarsella* Z.

Thymus Serpyllum (Quendel).

? Lyc. Hylas S. V. (Zeller), *? Lyc. Arion* L.

Calamintha Nepeta (Katzen-Bergminze).

Plus. Chrysitis L.: überw.

Bot. Aurata Sc.

Ambl. Calaminthae Frey: an den Blüthen.

Clinopodium vulgáre (Wirbeldosten).

Tort. Musculana Hb.: wie oben.

Col. Albitarsella Z.: wie neben; *Steph. Brunnichiella* L.: in einer von der Blattspitze beginnenden, braunen, runzelig erscheinenden Fleckenmine.

Glechóma hederacea (Gundelrebe).

Col. Albitarsella Z.

Lamium (Taubnessel).

Car. Morpheus Hufn.: überw.

Stachys (Ziest).

? Penth. Antiquana Hb.

Stachys sylvatica (Wald-Ziest).

? Penth. Fuligana Hb.: im Stengelmark.

Stachys palústris (Sumpf-Ziest).

? Penth. Fuligana Hb.

Stachys recta (gerader Ziest).

Col. Lineolea Hw.: als Sackträgerin meist am Blattrand; überw.

Betonica officinális (Betonie).

Col. Lineolea Hw.

Ballóta nigra (Ballote).

Col. Lineolea Hw.

Prunélla vulgáris (gemeine Brunelle).

Nept. Headleyella Stt.: anfänglich in einem engen Gang, oft dem Blattrand folgend, später in einer Fleckenmine eines bezogenen 2. oder 3. Blattes.

Teucrium Chamaedrys (gemeiner Gamander).
Grac. Limosella F. R.: in den Blättern unterseitig mit lithocolletisähnlicher Mine.

Primulaceae.

Lysimachia vulgáris (Gilbweiderich).
Tort. Musculana Hb.: wie neben.

Globularieae.

Globularia vulgáris (Kugelblume).
Stagm. Albiapicella H. S.: in den Samenköpfen.

Plantagineae.

Plantágo (Wegerich).
Emyd. Grammica L.: in Gespinnsten nesterweise überw.
Rus. Tenebrosa Hb.: fast erwachsen überw.
Acid. Emarginata L.: am Boden sehr verborgen von den fauligen Blättern lebend.

Plantágo major (grosser Wegerich).
Tort. Musculana Hb.

Plantágo media (mittlerer Wegerich).
Conch. Cruentana Frön.: wie neben.

Plantágo lanceoláta (Spitzwegerich).
Mel. Cinxia L.: überw. nesterweise unter Gespinnsten.

Chenopodeae.

Chenopodium (Gänsefuss).
Cid. Chenopodiata L.

Chenopodium album (weisser Gänsefuss).
Col. Annulatella Tgstr., *Col. Flavaginella* Z.: als Sackträgerinen an den Samen.

Blitum Bonus Henricus (guter Heinrich).
Col. Flavaginella Z.

Atriplex (Melde).
Mam. Oleracea L. 1. Hälfte.
Cid. Chenopodiata L.

Polygoneae.

Rumex (Ampfer).

Acron. Rumicis L.; *Agr. Cinerea* S. V.: erwachsen überw. (Wullschlgl.).

Polygonum (Knöterich).

Eupl. Lucipara L. (1. Hälfte),: meist auf der Blattoberseite der Pflanzen.

Polygonum Persicaria (Floh-Knöterich).

Acron. Rumicis L., *Mam. Oleracea* L. 1. Hälfte.

Polygonum Hydropiper (Wasser-Pfeffer).

Mam. Oleracea L.

Polygonum aviculáre (Vogel-Knöterich).

Asych. Ceratella Z.: in den Stengeln kleine, schotenförmige Gallen zwischen den Blüthen der Pflanze erzeugend (Staint).

Euphorbiaceae.

Euphorbia Cyparissias (Cypressen-Wolfsmilch).

Min. Murinata Sc.

Urticeae.

Urtica urens (kleine Nessel).

Car. Morpheus Hufn.: überw.

Plus. Triplasia Hufn.: unterseits der Blätter.

Cannabis sativa (Hanf).

Bot. Nubilalis Hb.: in den Stengeln, sich vom Mark nährend.

Humulus Lupulus (wilder Hopfen).

Bot. Nubilalis Hb.

Humulus Lupulus (angebauter Hopfen).

Bot. Nubilalis Hb.

Ulmus campéstris (Feld-Rüster).

Acron. Psi L. 1. Hälfte.

Nem. Strigata Müll., *Amph. Betularia* L. (1. Hälfte), *Boarm. Repandata* L.: überw.

Phox. Upupana Tr.: zwischen bauchig aufeinander gesponnenen Blättern (Disqué).

Atem. Torquatella Z.: in grossen, braunen Blasenminen; *Lith. Schreberella* F.: in (u.) Mine; *Nept. Viscerella* Stt.: in dicht gewundener Mine; *Nept. Marginicolella* Stt.: in Minen meist den äussersten Rand der Blätter verfolgend.

Cupuliferae.

Fagus sylvatica (Buche).

Heterog. Limacodes Hufn. (Rössl.), *Das. Pudibunda* L., *Drep. Cultraria* F. 1. Hälfte.

Dem. Coryli L.

Phthor. Flexana Z.: zwischen zwei zur Hälfte aneinander gehefteten Blättern; *Phox. Mitterbacheriana* S. V.: überw. in den bauchig zusammengehefteten Blättern.

Chim. Fagella S. V.: zwischen zwei zusammengehefteten Blättern; *Lith. Faginella* Z.: in (u.) Mine; *Nept. Tityrella* Stt.: in lang- und starkgeschlängelter Mine.

Quercus (Eiche).

Gnoph. Rubricollis L.: an den Flechten wie auch die Blätter verzehrend; *Heterog. Limacodes* Hufn., *Das. Pudibunda* L. 1. Hälfte.

Dem. Coryli L. *Acron. Rumicis* L.: ? *Zancl. Griscalis* S. V., *Zancl. Emortualis* S. V., *Pech. Barbalis* Cl.: überw.

Nem. Strigata Müll., *Boarm. Roboraria* S. V.: überw.

Phox. Mitterbacheriana S. V.

Chim. Fagella S. V.:; *Teleia Triparella* Z.: in schlangenförmig gewundenen Gespinnstgängen zwischen aufeinander liegenden Blättern (v. Heyd.); *Lith. Roboris* Z., *Lith. Amyotella* Dup., *Lith. Cramerella* F., *Lith. Heegeriella* Z., *Lith. Lautella* Z., *Lith. Quercifoliella* Z.: in (u.) Minen; *Tisch. Complanella* Hb.: in grosser, weisser Fleckenmine; *Tisch. Dodonea* Stt.: in der linsenförmigen, zunächst einer Blattrippe befindlichen helleren Stelle der aus concentrischen Ringen gebildeten braunen Fleckenmine; *Nept. Subbimaculella* Hw. 2. Hälfte: in einer im Winkel zweier sich trennender Blattrippen liegenden blatterartigen Mine.

Corylus Avellána (Haselstrauch).

Das. Pudibunda L. 1. Hälfte.

Amph. Betularia L.

Lith. Corylifoliella Nicelli: in (o.) Mine; *Lith. Nicelli* in (u.) Mine; *Nept. Microtheriella* Stt. (1. Hälfte): in sehr langer, schmaler Mine; oft sehr viele in einem Blatt.

Carpinus Betulus (Weissbuche).

Lith. Tenella Z.: in (u.) Mine; *Lith. Carpinicolella* Stt.: in (o). Mine; *Nept. Microtheriella* Stt.

Salicineae.

Salix (Bandweiden).

Not. Ziczac L. (1. Hälfte); *Pyg. Reclusa* S. V.: zwischen zusammengehefteten Blättern.

Acron. Psi L. (1. Hälfte), *Acron. Rumicis* L.; *Helia Calvaria* S. V.: überw. am Boden von den abgestorbenen, trocknen Blättern lebend (O. Raake).

Urapt. Sambucaria L.: überw.

Salix alba (weisse Weide).

Lith. Salictella Z.: in (u.) Mine.

Salix amygdalina (Mandel-Weide).

Lith. Salictella Z.

Salix purpurea (Purpur-Weide).

Lith. Salictella Z.

Salix viminális (Korbweide).

Lith. Salictella Z.

Salix (Saal- oder Wollweiden).

Not. Ziczac L.

Dem. Coryli L., *Acron. Psi* L., *Acron. Rumicis* L.

Cab. Exanthemata Sc., *Urapt. Sambucaria* L.: überw., *Amph. Betularia* L. *Boarm. Repandata* L.: überw.

Tort. Musculana Hb.: zwischen eingesponnenen Blättern überw.; *Graph. Campoliliana* S. V.: unter zusammengehäufter Wolle die Blattunterseite benagend; *Phox. Biarcuana* Stph.: in einem schotenförmig zusammengezogenen Blatt überw.

Chim. Fagella S. V.: zwischen zwei zusammengesponnenen Blättern; *Lith. Spinolella* Dup., *Lith. Salicicolella* Sircom, *Lith. Dubitella* H. S.: in (u.) Minen.

Populus alba (Silberpappel).

Not. Ziczac L. 1. Hälfte.

Nept. Turbidella H. S.: die Mine ein länglicher braungelber Flecken am Blattstiel zwischen zwei Rippen.

Populus tremula (Espe).

Smer. Populi L. 1. Hälfte.

Not. Ziczac L.; *Pyg. Reclusa* S. V.: zwischen zusammengehefteten Blättern.

Acron. Psi L.

Amph. Betularia L.

Phox. Lactana F.: in einer nach innen breit umgeschlagenen Blattspitze.

Chim. Fagella S. V.; *Nept. Assimilella* Z.: in stark geschlängelter Mine; *Nept. Argyropeza* Z.: die Mine ein länglicher, braungelber Flecken am Blattstiel zwischen zwei Rippen.

Populus pyramidális (italienische Pappel).

Smer. Populi L.

Not. Ziczac L.

Acron. Rumicis L., *Helia Calvaria* S. V.: wie neben.

Urapt. Sambucaria L.: überw., *Amph. Betularia* L.

Phox. Lactana F.: wie oben.

Nept. Trimaculella Hw.: in geschlängelter Mine: *Nept. Hannoverella* Glitz (2. Hälfte): am Blattstiel in länglicher, braungelber Fleckenmine zwischen zwei Rippen.

Populus nigra (Schwarzpappel).

Smer. Populi L.

Not. Ziczac L.

Amph. Betularia L.

Nept. Trimaculella Hw.

Betulineae.

Betula alba (Birke).

Not. Dictaeoides Esp., *Not. Dromedarius* L. 1. Hälfte: *Cym. Duplaris* L.: zwischen Blättern.

Dem. Coryli L., *Acron. Psi* L. (1. Hälfte); *Mam. Tineta* Brahm: überw. (Rössl.),

Zon. Pendularia Cl., *Zon. Pusaria* L., *Amph. Betularia* L., *Boarm. Repandata* L.: überw., *Cid. Corylata* Thnb.

Tort. Musculana Hb.: zwischen eingesponnenen Blättern überw.; *Penth. Dimidiana* Sodof.: in einem bauchig zusammengehefteten Blatt; *Phox. Upupana* Tr.: zwischen bauchig aufeinander gesponnenen Blättern (Epplshm.); *Phox. Tineana* Hb.: in zusammengesponnenen Blättern überw.

Swamm. Caesiella Hb. (1. Hälfte): unter leichten Gespinnsten die obere Blatthaut verzehrend; *Atem. Torquatella* Z.: in grossen, braunen Blasenminen; *Chim. Fagella* S. V.: zwischen zwei zusammengehefteten Blättern; *Semiosc. Anella* Hb.: zwischen Blättern; *Lith. Ulmifoliella* Hb., *Lith. Cavella* Z.: in (u.) Minen; *Lith. Betulae* Z.: in (o.) Mine; *Lyon. Clerckella* L.: in einer in langen Zügen hin und her verlaufenden, schmalen Mine; *Nept. Argentipedella* Z.: in brauner, scitella-artiger Mine.

Alnus glutinósa (Schwarz-Erle).

Cym. Duplaris L.: wie neben.

Acron. Psi L. 1. Hälfte.

Cab. Pusaria L.; *Cid. Impluviata* S. V. (1. Hälfte): in einem bauchig zusammengehefteten Blatt die innere Fläche benagend.

Graph. Immundana F. R.: in den Kätzchen die Puppe überw. (Hering).

Lith. Alniella Z., *Lith. Strigulatella* Z., *Lith. Froelichiella* Z.: in (u.) Minen; *Lith. Stettinensis* Nicelli: in (o.) Mine; *Nept. Kleemannella* F.: in (u.) Mine; *Nept. Glutinosae* Stt.: in geschlängelter Mine.

Coniferae.

Pinus sylvéstris (Föhre).

Steg. Rubiginosana H. S.: in einer Röhre von zusammengezogenen Nadeln (Stange).

Pinus Abies (Fichte).

Gnoph. Rubricollis L.: an den Flechten der Aeste und Zweige.

Penth. Hercyniana Tr.: in Gespinnsten zwischen mehreren Nadeln; *Graph. Tedella* Cl., *Graph. Proximana* H. S.: zwischen zusammengesponnenen Nadeln; *Steg. Nanana* Tr.: zwischen einigen zusammengesponnenen Nadeln.

Ferner polyphag an verschiedenen, niederen Pflanzen (ausschliesslich oder zeitweise) lebend:

Emyd. Grammica L.: in Gespinnsten nesterweise überw.; *Arct. Purpurea* L., *Spil. Fuliginosa* L., *Bomb. Rubi* L.: überw.

Acron. Euphorbiae S. V., *Acron. Rumicis* L.; *Agr. Exclamationis* L.: überw. an den Wurzeln; *Mam. Persicariae* L.; *Rus. Tenebrosa* Hb.: fast erwachsen überw.

Acid. Rufaria Hb., *Acid. Moniliata* S. V., *Acid. Muricata* Hufn., *Acid. Dimidiata* Hufn., *Acid. Virgularia* Hb., *Acid. Pallidata* S. V., *Acid. Humiliata* Hufn., *Acid. Dilutaria* Hb., *Acid. Holosericata* Dup., *Acid. Emarginata* L., *Acid. Immutata* L., *Acid. Strigaria* Hb.: überw. am Boden verborgen: *Cid. Designata* Hufn. (Wocke).

Classis II. **Monocotyledoneae.**

Butomeae.

Butomus umbellátus (Schwannenblume).

? Conch. Mussehliana Tr.: in den Samen (Stange).

Juncaceae.

Juncus conglomerátus (geknäulte Binse).

Col. Caespititiella Z., *? Col.* v. *Alticolella* (Mn.) Z.: die Säcke an den Spirren überw.

Juncus effúsus (flatterige Binse).
Col. Caespititiella Z., ? *Col.* v. *Alticolella* (Mn.) Z.

Gramineae (Gräser).

Agr. Exclamationis L., *Agr. Segetum* S. V., *Mam. Leucophaea* S. V., *Lup. Matura* Hufn., *Had. Gemina* Hb., *Had. Unanimis* Tr.: überw. am Boden unter Moos etc.

Zea Mays (Welschkorn).
Bot. Nubilalis Hb.: überw. in den Stengeltheilen; sich vom Mark nährend.

Panicum miliaceum (gemeine Hirse).
Bot. Nubilalis Hb.

Hierochloa austrális (Mariengras).
Cosm. Orichalcea Stt. (1. Hälfte): in langer, schmaler, gelblicher Mine.

Phragmites communis (Schilfrohr).
Arsil. Albovenosa Goeze.

Aira-Arten (Schmelen).
Emyd. Grammica L.: wie neben.

Aira flexuósa (geflügelte Schmele).
Cramb. Pratellus L.: überw. an den Wurzelstöcken in röhrenförmigen Gespinnsten (O. Hofm.).

Melica nutans (nickendes Perlgras).
Elach. Holdenella Stt. (2. Hälfte): überw. in breiter, heller Mine von der Blattspitze abwärts.

Poa-Arten (Rispengräser).
Cerat. Rufescens Hw.: überw. zwischen aneinander gehefteten Blättern.

Glyceria spectabilis (hohes Süssgras).
Arsil. Albovenosa Goeze.

Glyceria fluitans (fluthendes Süssgras).
Arsil. Albovenosa Goeze.

Festúca-Arten (Schwingel).
Emyd. Grammica L.

Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke).
Cart. Palaemon Pall.: in einer Blattröhre überw.
Cerat. Rufescens Hw.: wie oben.
Elach. Taeniatella Stt.: überw. in flacher, langer, weisslicher Mine.

Classis III. **Cryptogamae.**

Filices (Farne).

Pteris aquilina (Adlerfarn).
Eupl. Lucipara L. 1. Hälfte.

Lichenes (Flechten).

An Bäumen.
Lith. Sororcula Hufn., *Gnoph. Quadra* L.: überw.,
Gnoph. Rubricollis L.

Register.

	Seite
Acer campéstre (Feld-Ahorn)	284
„ *Pseudoplatanus* (Berg-Ahorn)	284
Achilléa Millefolium (echte Schafgarbe)	292
Actaéa spicáta (Christophskraut)	283
Agrimónia Eupatoria (Odermennig)	288
Aira-Arten (Schmelen)	304
Aira flexoósa (geflügelte Schmele)	304
Alchemílla vulgáris (Frauenmantel)	288
Alnus glutinósa (Schwarz-Erle)	302
Anemóne Pulsatílla (Osterblume)	283
Anthemis tinctoria (Färber-Kamille)	292
Artemisia Absinthium (Wermuth)	292
„ *campéstris* (Feldbeifuss)	292
„ *vulgáris* (gemeiner Beifuss)	292
Asperula odoráta (echter Waldmeister)	290
Aster Améllus (Sternblume)	291
Atriplex (Melde)	297
Ballóta nigra (Ballote)	266
Betonica officinális (Betonie)	266
Betula alba (Birke)	301
Blitum Bonus Henricus (guter Heinrich)	297
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	304
Brassica (Kohl)	284
Butomus umbellátus (Schwanenblume)	303
Calamíntha Nepeta (Katzen-Bergminze)	296
Callúna vulgáris (Heide)	294
Cannabis satíva (Hanf)	298
Carlína vulgáris (Eberwurz)	293
Carpínus Betulus (Weissbuche)	300
Centauréa Jacéa (gemeine Flockenblume)	293
„ *Scabiósa* (skabiosenartige Flockenblume)	293
Chelidonium majus (Schellkraut)	283
Chenopodium (Gänsefuss)	297
„ *album* (weisser Gänsefuss)	297
Chrysanthemum Leucanthemum (weisse Wucherblume)	293
Cirsium palústre (Sumpf-Kratzdistel)	293
Clematis recta (aufrechte Waldrebe)	283
„ *Vitalba* (gemeine Waldrebe)	283
Clinopodium vulgáre (Wirbeldosten)	296
Convolvulus arvénsis (Ackerwinde)	294
„ *sepium* (Zaunwinde)	294
Cornus mas (Kornellkirsche)	290
„ *sanguínea* (Hartriegel)	290
Corylus Avellána (Haselstrauch)	300
Crataégus Oxyacántha (Weissdorn)	288
Cydonia vulgáris (Quitte)	289
Cynoglóssum officinále (Hundszunge)	295
Cytisus Labúrnum (Goldregen)	286
Diánthus Carthusianórum (Karthäusernelke)	284
Echium vulgáre (Natternkopf)	295
Erigeron acer (scharfes Berufskraut)	291
Eupatorium cannabínum (Wasserdosten)	291
Euphorbia Cyparissias (Cypressen-Wolfsmilch)	298

Seite

Euphrasia lutea (gelber Augentrost) 295
Evonymus europaéa (Pfaffenkäppel) 285
Fagus sylvatica (Buche) 299
Festúca-Arten (Schwingel) 304
Fragaria (Wald-Erdbeere) 288
Fraxinus excelsior (Esche) 294
Galium Mollúgo (weisses Labkraut) 291
„ *sylvaticum* (Wald-Labkraut) 291
„ *verum* (echtes Labkraut) 291
Genista (Ginster) 285
„ *germanica* (deutscher Ginster) 285
„ *tinctoria* (Färber-Ginster) 285
Glechóma hedéracea (Gundelrebe) 296
Globularia vulgáris (Kugelblume) 297
Glyceria fluitans (fluthendes Süssgras) 304
„ *spectabilis* (hohes Süssgras) 304
Gnaphalium dioícum (Katzenpfötchen) 292
„ *sylvaticum* (Wald-Ruhrkraut) 292
Gramineae (Gräser) 304
Hedera Helix (Epheu) 290
Helianthemum vulgáre (Sonnenröschen) 284
Hieracium (Habichtskraut) 293
„ *Pilosélla* (gemeines Habichtskraut) 293
„ *umbellátum* (doldiges Habichtskraut) 293
Hierochloa austrális (Mariengras) 304
Humulus Lupulus (angebauter Hopfen) 298
„ *Lupulus* wilder Hopfen) 298
Hypericum hirsútum (rauhhaariges Johanniskraut) 284
„ *montánum* (Berg-Johanniskraut) 284
Impatiens Noli tangere (wilde Balsamine) 285

Seite

Inula Conyza (Dürrwurz) 292
Juncus conglomerátus (geknäulte Binse) 303
„ *effúsus* (flatterige Binse) 304
Lactúca satíva (Gartensalat) 293
Lamium (Taubnessel) 296
Lappa (Klette) 293
Lichenes (Flechten) an Bäumen 305
Ligústrum vulgáre (Rainweide) 294
Linosyris vulgáris (Goldhaar) 291
Lonicéra Xylosteum (Geissblatt) 290
Lotus corniculátus (Hornklee) 286
Lycopus europaéus (Wolfsfuss) 295
Lysimachia vulgáris (Gilbweiderich) 297
Medicágo (Schneckenklee) 286
Melica nutans (nickendes Perlgras) 304
Mentha aquatica (Wasser-Minze) 295
„ *arvénsis* (Acker-Minze) 295
„ *sylvéstris* (Wald-Minze) 295
Oenothéra biénnis (Nachtkerze) 289
Onónis repens (kriechende Hauhechel) 286
„ *spinósa* (dornige Hauhechel) 286
Origanum vulgáre (Dosten) 295
Orobus niger (schwarze Walderbse) 286
„ *vernus* (Frühlings-Walderbse) 286
Panicum milliaceum (gemeine Hirse) 304
Peucédanum Oreoselínum (Grundheil) 290
Pflanzen verschiedene, niedere 303
Phragmites communis (Schilfrohr) 304
Pinus Abies (Fichte) 302
„ *sylvéstris* (Föhre) 302
Plantágo (Wegerich) 297
„ *lanceoláta* (Spitzwegerich) 297
„ *major* (grosser Wegerich) 297
media (mittlerer Wegerich) 297

	Seite
Poa-Arten	304
Polygonum (Knöterich)	298
„ *aviculáre* (Vogel-Knöterich)	298
Hydropiper (Wasser-Pfeffer)	298
„ *Persicaria* (Floh-Knöterich)	298
Populus alba (Silberpappel)	301
„ *nigra* (Schwarzpappel)	301
„ *pyramidalis* (italienische Pappel)	301
„ *tremula* (Espe)	301
Potentílla Tormentílla (Ruhrwurz)	288
Prunélla vulgáris (gemeine Brunelle)	296
Prunus avium (Süsskirsche)	287
„ *domestica* (Pflaume)	287
„ *Mahaleb* (Steinweichsel)	287
„ *spinósa* (Schlehe)	286
Pteris aquilína (Adlerfarn)	305
Pulicaria dysenterica (Ruhr-Flohkraut)	292
Pyrus communis (Birnbaum)	289
„ *Malus* (Apfelbaum)	289
Quercus (Eiche)	299
Rhamnus cathartica (Kreuzdorn)	285
„ *Frangula* (Faulbaum)	285
Ribes Grossularia (Stachelbeere)	289
Rosa (wilde Rose)	288
„ (Garten-Rose)	288
Rubus caesius (Acker-Brombeere)	287
„ *fruticósus* (Brombeere)	287
„ *Idaéus* (Himbeere)	287
„ *saxatilis* (Steinbeere)	288
Rumex (Ampfer)	298
Salicineae (Bandweiden)	300
„ (Saal- od. Wollweiden)	300
Salix alba (weisse Weide)	300
„ *amygdalina* (Mandel-Weide)	300
„ *purpurea* (Purpur-Weide)	300
„ *viminalis* (Korb-Weide)	300
Salvia praténsis (Wiesen-Salbei)	295
Sambúcus nigra (schwarzer Holunder)	290
Scrophularia nodósa (knotige Braunwurz)	295
Senecio (Kreuzkraut)	293
„ *Jacobaéa* (Jakobskraut)	293
Siléne Otites (Klebnelke)	284
Sisymbrium Alliaria (Lauchhederich)	283
Solidágo Virga aurea (Goldruthe)	291
Sorbus Aria (Mehlbeere)	289
„ *aucuparia* (Vogelbeere)	289
„ *torminális* (Atlasbeere)	289
Stachys (Ziest)	296
„ *palústris* (Sumpf-Ziest)	296
„ *recta* (gerader Ziest)	296
Syringa vulgáris (Flieder)	294
Taraxacum officinále (Löwenzahn)	293
Teucrium Chamaédrys (gemeiner Gamander)	297
Thymus Serpyllum (Quendel)	296
Tiliaceae (Linden)	284
Trifolium (Klee)	286
Tussilágo Farfara (Huflattich)	291
Ulmus campéstris (Feld-Rüster)	298
Urtica urens (kleine Nessel)	298
Vaccinium Myrtíllus (Heidelbeere)	293
„ *Vitis idaéa* (Preisselbeere)	294
Veronica latifolia (breitblätteriger Ehrenpreis)	295
Viburnum Lantána (wolliger Schneeball)	290
„ *Opulus* (gemeiner Schneeball)	290
Vicia (Wicke)	286
„ *angustifolia* (schmalblätterige Wicke)	286
„ *sepium* (Zaunwicke)	286
Zea Mays (Welschkorn)	304

Der Regensburger Raupenkalender.

November.

Classis I. **Dicotyledoneae.**

Compositae.

Inula Conyza (Dürrwurz).
Apod. Bifractella Dgl.: in den Samenbüscheln überwinternd.

Pulicaria dysenterica (Ruhr-Flohkraut).
Apod. Bifractella Dgl.

Artemisia vulgáris (gemeiner Beifuss).
Col. Artemisicolella Brd. (1. Hälfte): der Sack an den Samen.

Achilléa Millefolium (echte Schafgarbe).
Col. Argentula Z.: die Säcke gesellig an den Samen überw.

Ericineae.

Callúna vulgáris (Heide).
Pleur. Bicostella L.: in einem Gewebe an den Mittelstämmchen (Stainton).

Oleaceae.

Ligústrum vulgáre (Rainweide).
Tort. Conwayana F.: in den Kernen der Beeren.

Urticeae.

Urtica urens (kleine Nessel).
Plus. Triplasia L. (1. Hälfte): unterseits der Blätter.

Cupuliferae.

Quercus (Eiche).

Tisch. Complanella Hb.: in grosser, weisser Fleckenmine; *Tisch. Dodonaea* Stt.: in der linsenförmigen, zunächst einer Blattrippe befindlichen helleren Stelle der aus conzentrischen Ringen gebildeten, braunen Fleckenmine; *Nept. Subbimaculella* Hw. (1. Hälfte): in einer im Winkel zweier sich trennenden Blattrippen liegenden blatterartigen Mine.

Ferner polyphag an verschiedenen niederen Pflanzen:
Spil. Fuliginosa L.

Classis II. **Monocotyledoneae.**

Juncaceae.

Juncus conglomerátus (geknäulte Binse.)

Col. Caespititiella Z.: die Säcke an den Spirren überw; ? *Col.* v. *Alticolella* (Mn.) Z.

Juncus effúsus (flatterige Binse).

Col. Caespititiella Z., ? *Col.* v. *Alticolella* (Mn.) Z.

Gramineae.

Melica nutans (nickendes Perlgras).

Elach. Holdenella Stt.: überw. in breiter, heller Mine von der Blattspitze abwärts.

Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke).

Elach. Taeniatella Stt.: überw. in flacher, langer, weisslicher Mine.

Register.

	Seite
Achilléa Millefolium (echte Schafgarbe)	309
Artemisia vulgáris (gemeiner Beifuss)	309
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	310
Callúna vulgáris (Heide)	309
Inula Conyza (Dürrwurz)	309
Juncus conglomerátus (geknäulte Binse)	310
Juncus effúsus (flatterige Binse)	310
Ligústrum vulgáre (Rainweide)	309
Melica nutans (nickendes Perlgras)	310
Pflanzen verschiedene, niedere	310
Pulicaria dysenterica (Ruhr-Flohkraut)	309
Quercus (Eiche)	310
Urtica urens (kleine Nessel)	309

Inhalts-Verzeichniss.

Bericht für die Jahre 1890/91 . . . . . pag. 3
Rechnungs-Abschluss für das Jahr 1890 . . . . . „ 6
„ „ „ „ 1891 . . . . . „ 7
Einläufe zur Bibliothek 1890—91 . . . . . „ 9
Mitglieder-Verzeichniss . . . . . „ 18

Original-Abhandlungen.

Henrique E. Bauer, Ingenieur in Jaguary (Iguape):
Mineralogische und petrographische Nachrichten aus dem Thale der Ribeira de Iguape in Süd-Brasilien . . . . . pag. 25
Anton Schmid in Regensburg:
Der Regensburger Raupenkalender . . . . . „ 39

3 2044 106 305 295